



Stadt Drensteinfurt Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009



INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung 2009	3 – 4
Vorbemerkungen	5 – 9
Vorbericht zum Haushalt 2009	10 – 66
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	67 – 69
Teilpläne	
• 01 – Innere Verwaltung.....	70 – 102
• 02 – Sicherheit und Ordnung.....	103 – 122
• 03 – Schulträgeraufgaben.....	123 – 152
• 04 – Kultur und Wissenschaft.....	153 – 162
• 05 – Soziale Leistungen.....	163 – 175
• 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	176 – 187
• 08 – Sportförderung.....	188 – 198
• 09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation.....	199 – 204
• 10 – Bauen und Wohnen.....	205 – 213
• 11 – Ver- und Entsorgung.....	214 – 219
• 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV.....	220 – 232
• 13 – Natur- und Landschaftspflege.....	233 – 242
• 14 – Umweltschutz.....	243 – 247
• 15 – Wirtschaft und Tourismus.....	248 – 258
• 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft.....	259 – 266
Übersichten	
Statistische Angaben.....	267 – 269
Übersicht über die Zuweisungen an Fraktionen für sächliche und persönliche Aufwendungen.....	270 – 271
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	272
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	273
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	274
Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen.....	275 – 279
Übersicht über gebildete Budgets.....	280
Vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Drensteinfurt zum 01.01.2008.....	281
Beteiligungsbericht.....	282 – 310
Stellenplan 2009	311 – 317
Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt	
Jahresabschluss für das Jahr 2007.....	318 – 323
Wirtschaftsplan für das Jahr 2009.....	324 – 332

Haushaltssatzung

der Stadt Drensteinfurt
für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW, S. 514), hat der Rat der Stadt Drensteinfurt mit Beschluss vom 02.03.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	19.140.710 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.429.860 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.696.460 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.760.800 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 2.396.970 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.478.530 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

444.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 1.289.150 € festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 192 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 381 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 403 v.H. |

§ 7

Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO).

Innerhalb der Budgets ermächtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen bzw. Mindereinzahlungen zu Minderauszahlungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen und Personal- und Versorgungsauszahlungen insgesamt ein Budget.

§ 8

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf 20.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Die Städte und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen haben spätestens zum 01.01.2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen (Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004).

Die Stadt Drensteinfurt hat sich dazu entschlossen, mit dem Haushaltsjahr 2008 ihre Haushaltswirtschaft nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zu führen.

Über die umfangreichen Arbeiten, insbesondere zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz, wurde kontinuierlich in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Drensteinfurt informiert. Darüber hinaus wurden die Mandatsträger in einer von Herrn Prof. Dr. W. Hufnagel geführten Informationsveranstaltung im September 2007 über die Ziele und Grundzüge des NKF eingehend informiert.

Die Bewertung des kommunalen Vermögens wurde von Herrn Prof. Dr. W. Hufnagel in Verbindung mit dem Studieninstitut Westfalen-Lippe begleitet. Die Umsetzung der Bewertung erfolgte dabei im Wesentlichen mit dem eigenen Personal. Lediglich die Bewertungen der Gebäude und Brücken wurden extern vergeben. Der Kostenaufwand für die Umstellung konnte somit gering gehalten werden. Die Eröffnungsbilanz wird derzeit von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung wird voraussichtlich Mitte des Jahres abgeschlossen werden können.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplänen,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen,

- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Der Haushalt im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ergibt sich im Wesentlichen aus den Rechnungskomponenten der 3-Komponenten Rechnung:

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Bilanz.

Die nachfolgende Übersicht gibt die Verbindungen der einzelnen Komponenten untereinander wieder:



Die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens erfolgt im Ergebnisplan. Dabei werden Ressourcenaufkommen und –verbrauch im Kommunalen Finanzmanagement mit den betriebswirtschaftlichen Größen Ertrag und Aufwand gleichgesetzt. Der Saldo der Größen in einem Jahr ergibt das Jahresergebnis, das in der kaufmännischen Buchführung die Änderung des Eigenkapitals als zum vorherigen Bilanzstichtag abbildet. An der Entwicklung des Eigenkapitals lässt sich feststellen, ob die Kommune nachhaltig wirtschaftet oder ob sie „von der Substanz“ lebt. Sobald sich das Eigenkapital reduziert, verbraucht sie Vermögen, das in vorherigen Jahren erwirtschaftet wurde oder sie schiebt Lasten durch das Eingehen von Verpflichtungen in die Zukunft. Umgekehrt führt ein Jahresüberschuss durch die Erhöhung des Eigenkapitals zu einem Substanzaufbau.

Der Finanzplan bezieht sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechnungsgrößen Auszahlungen und Einzahlungen. Im Finanzplan werden somit alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d. h. die Bilanzposition „liquide Mittel“ in Form von Kassenbestand oder Bankguthaben) verändern. Insofern ist ein unmittelbarer Bezug zur Bilanz hergestellt. Ziel des Finanzplans ist die Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung des notwendigen Kreditbedarfes für den Planungszeitraum. Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit gedeckt werden soll.

Für die Darstellung einzelner Investitionsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 3 GemHVO wurde bei der Stadt Drensteinfurt eine Wertgrenze von 20.000 € gewählt. D. h. einzelne

Investitionsmaßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze werden in einer Summe abgebildet. Sämtliche Investitionsmaßnahmen, auch unterhalb der vorgenannten Wertgrenze, werden jedoch im Vorbericht erläutert.

Die Bilanz ist als Gegenüberstellung von Vermögen und Finanzierungsmitteln der Stadt zum Abschlussstichtag ein wesentlicher Bestandteil des doppelten Rechnungssystems. Sie enthält Informationen, die es bisher in der kameralen Jahresrechnung nicht gab.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde mit dem zum Abschlussstichtag ermittelten Wert angesetzt. Damit wird die Mittelverwendung der Gemeinde dokumentiert. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten der Gemeinde und ihr Eigenkapital gezeigt. Dadurch wird die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens offengelegt und dokumentiert. Die Gliederung der Bilanz erfolgt dabei auf beiden Seiten nach Fristigkeiten. So wird auf der Aktivseite zwischen Anlagevermögen (langfristig) und Umlaufvermögen (kurzfristig) unterschieden. Auf der Passivseite werden zuerst das Eigenkapital und dann das Fremdkapital gezeigt. Auch auf dieser Seite gilt das Prinzip der Fristigkeit, denn die allgemeine Rücklage steht vor der Ausgleichsrücklage (Unterposition des Eigenkapitals) und die Kredite für Investitionen stehen vor den Krediten zur Liquiditätssicherung.

Die Ausgleichsrücklage ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Sie dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbetrag im Ergebnisplan zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Ausgleichsrücklage soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen und die Umstellung zu erleichtern. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich dabei nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Nach der derzeitigen Rechtslage ist die Ausgleichsrücklage damit begrenzt auf die Verhältnisse zum Zeitpunkt der Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Die kommunalen Spitzenverbände haben den Gesetzgeber aufgefordert, eine Dynamisierung der Ausgleichsrücklage zuzulassen. Bei geänderten wirtschaftlichen Verhältnissen kann dann eine Anpassung der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden.

Die Änderung des Rechnungswesens erfordert auch eine Anpassung der Regeln zum Haushaltsausgleich. Der Haushalt nach neuem Recht ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Nach den derzeitigen Planungen kann der Haushaltsausgleich bei der Stadt Drensteinfurt durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage über den gesamten Planungszeitraum gedeckt werden.

Verbunden mit dem Übergang des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf das Rechnungssystem der kaufmännischen Buchführung ist im kommunalen Haushaltsrecht der Übergang von der Input- zu Outputsteuerung. Diese Änderung der Haushaltssteuerung soll einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns leisten. Wichtiger Bestandteil der neuen Steuerung ist die Orientierung der Planung und Bewirtschaftung der Ressourcen an Zielen, die politisch vorgegeben werden. Diese sollten sich dabei zu einer Zielhierarchie zusammenfassen lassen. Dabei sollten die Ziele so formuliert werden, dass sich das Erreichen feststellen lässt. Die Überwachung der Zielerreichung erfolgt in der Regel über Messgrößen wie Kennzahlen. Die von der Verwaltung in einem ersten Schritt formulierten Ziele geben in der Regel abstrakt

formuliert den Ist-Zustand wieder. In den kommenden Jahren sind diese Ziele zu konkret messbaren Vorgaben weiter zu entwickeln. Als übergeordneter Leitfa den zur Zielformulierung kann dabei Stadtentwicklungskonzept dienen.

Die Ziele, die politisch gesetzt werden, sollen überwacht werden können, wenn ein wirtschaftlicher Mitteleinsatz zur Zielerreichung gewährleistet werden soll. Zur Überwachung der Zielerreichung ist daher der Einsatz von Messgrößen erforderlich. Dabei sollen solche Messgrößen eingesetzt werden, die direkt Auskunft über die Erreichung eines Ziels geben. Solche Messgrößen werden als Kennzahlen bezeichnet. Der derzeitige Haushaltsplan enthält in einigen Bereichen neben den Kennzahlen „Aufwand und Ergebnis je Einwohner“ auch Angaben zum Produktumfang. Hiermit sollen erste Erfahrungen im Umgang mit Kennzahlen gemacht werden. Auch sie müssen in den nächsten Haushaltsjahren weiter entwickelt werden.

Vorbericht

VORBERICHT

zum Haushalt der Stadt Drensteinfurt für das Haushaltsjahr 2009

A. Allgemeine Bemerkungen

Der Vorbericht soll gem. § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Überblick über die Haushaltssituation des Jahres 2008

Der Haushaltsplan 2008 wurde als erster Haushalt nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements aufgestellt. Der Gesamtergebnisplan weist ein Defizit in Höhe von 187.800 € aus. Der Gesamtfinanzplan schließt mit einem Defizit in Höhe von 1.396.440 € ab. Die anhaltend gute konjunkturelle Entwicklung sowie eine restriktive Bewirtschaftung des Haushaltes führen dazu, dass der Jahresabschluss 2008 sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan voraussichtlich erheblich besser abgeschlossen werden kann.

Nach dem Stand der bisherigen Veranlagungen belaufen sich die Gewerbesteuererträge auf rd. 3,9 Mio. €. Dieses Ergebnis liegt rd. 1 Mio. € über dem Haushaltsansatz. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer liegt mit einem voraussichtlich Ergebnis von rd. 5,6 Mio. € ebenfalls rd. 270 T€ über dem Haushaltsansatz. Des Weiteren ergeben sich Mehrerträge bei den Zinsen aus Gewerbesteuerveranlagungen für Vorjahre und aus der Festgeldanlage aufgrund des guten liquiden Mittelbestandes.

Eine weitere wesentliche Änderung hat sich durch die Beteiligung der Gemeinden an den Einheitslasten ergeben. Nach einem Urteil des Verfassungsgerichtshofs vom 11.12.2007 zur Höhe der kommunalen Beteiligung an den Einheitslasten wurde das Land verpflichtet, den Kommunen Überzahlungen in Höhe von rd. 650 Mio. € zu erstatten. Diese Zahlungen wurden nach dem Feinabstimmungsabschlagsgesetz zum größten Teil konsumtiv über erhöhte Schlüsselzuweisungen und zu einem Teil investiv über eine Erhöhung der Investitionspauschale an die Kommunen zurückgezahlt. Die Stadt Drensteinfurt hat nach dem Feinabstimmungsabschlagsgesetz zusätzliche Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 423 T€ und eine Investitionspauschale in Höhe von rd. 123 T€ erhalten. Diese Beträge lagen ebenfalls geringfügig über den Planansätzen des Haushaltes. Zwischenzeitlich wurde ein Gutachten von Prof.

Lenk, Universität Leipzig, zur Neuregelung der Beteiligung der Kommunen an den Einheitslasten eingeholt. Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass die Beteiligung der Kommunen an den Einheitslasten entgegen dem Urteil des Verfassungsgerichtshofes eher zu gering veranschlagt war. Die kommunalen Spitzenverbände vertreten hinsichtlich der vom Gutachter vorgenommenen methodischen Herangehensweise zur Ermittlung der von den Kommunen zu tragenden Einheitslasten eine abweichende Auffassung. Diese soll ebenfalls in einem Gutachten finanzwissenschaftlich aufbereitet werden. Die im Urteil des Verfassungsgerichtshofes vom 11.12.2007 ausgesprochene Verpflichtung wird voraussichtlich Ende 2009 zu einem entsprechenden Abrechnungsgesetz führen müssen.

Auf der Ebene des Finanz- und Innenministeriums werden derzeit Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden geführt, mit dem Ziel, alle Fragen, die sich aus der Umsetzung des Urteils des Verfassungsgerichtshofes NRW auf die Gemeindefinanzierungsgesetze seit 2006 und für die gesamte Laufzeit des Solidarpakts bis zum Jahr 2019 stellen, einvernehmlich zu lösen. Die nachfolgend abgebildeten Orientierungsdaten sehen daher weder Erstattungen an die Gemeinden noch Rückzahlungsansprüche des Landes vor.

Es wird deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass eine unmittelbare Rückzahlung der bereits erhaltenen Beträge nicht erfolgen wird.

Der sich am Ende des Jahres im Ergebnisplan ergebende Überschuss ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Auf die geplante Entnahme aus der Ausgleichsrücklage kann verzichtet werden. Sie steht daher noch mit dem Gesamtbetrag in Höhe von rd. 4,5 Mio. € zur Deckung von Fehlbeträgen in künftigen Jahren zur Verfügung.

Der Finanzplan entwickelt sich aus den vorgenannten Gründen ebenfalls erheblich besser als zunächst angenommen. Verschiebungen in der Abwicklung verschiedener Baumaßnahmen führen darüber hinaus dazu, dass der liquide Mittelbestand gegenüber dem Bestand am Anfang des Jahres noch zunehmen wird.

Orientierungsdaten 2009 bis 2012

Da ein Großteil der Aufwendungen aus Zuweisungen des Landes finanziert wird, ist es notwendig, für den Planungszeitraum Eckdaten der voraussichtlichen Entwicklung dieser Erträge zu erhalten.

Diese Daten werden nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung vom Innenminister auf der Grundlage der Empfehlungen des Finanzplanungsrates bekannt gegeben. Die vom Innenministerium mit Runderlass vom 02.09.2008 bekannt gegebenen Orientierungsdaten 2009 bis 2012 beziehen sich auf den gegenwärtigen Sach- und Rechtsstand.

Nachfolgend wird ein Auszug mit den wichtigsten Informationen des Runderlasses wiedergegeben:

**Orientierungsdaten 2009 – 2012
für die Finanzplanung der Gemeinden (GV)
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Rd.Erl. d. Innenministeriums v. 2. Oktober 2008
(Auszug)

Die Orientierungsdaten 2009 - 2012 beziehen sich erstmals auf einen Planungszeitraum, in dem alle Gemeinden (GV) in Nordrhein-Westfalen ihr Rechnungswesen auf der Grundlage des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) führen. Sie beschränken sich daher auf Planungsdaten für Erträge und Aufwendungen. Als Datenbasis für die Prognose der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen sind die amtlichen finanzstatistischen Daten auf kameraler Grundlage herangezogen worden, weil finanzstatistische Daten auf der Grundlage des NKF noch nicht zur Verfügung stehen. Die finanzstatistischen Daten des bisherigen Rechnungswesens sind zudem durch die nach und nach erfolgten Umstellungen zum NKF in ihrer Aussagefähigkeit beeinträchtigt. Insoweit sind die Prognosen, die den Orientierungsdaten zu Grunde liegen, - zumindest im Bereich der Aufwendungen - mit erheblichen Risiken belastet. Für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden (GV) haben die Orientierungsdaten trotz der genannten Einschränkungen einen hohen Informations- und Aussagewert, denn sie berücksichtigen:

- Zielprojektionen des Finanzplanungsrates, insbesondere seine Empfehlungen zur Begrenzung der Neuverschuldung und zur Begrenzung des Wachstums der öffentlichen Ausgaben/Aufwendungen,
- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen,
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union,
- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs und
- aktuelle Erkenntnisse des Innenministeriums.

Den Berechnungen liegt die gesamtwirtschaftliche Projektion der Bundesregierung vor der Steuerschätzung vom Mai 2008 zu Grunde. Zu diesem Zeitpunkt ging die Bundesregierung davon aus, dass der Zuwachs des realen Bruttoinlandproduktes im Jahr 2008 rund 1,7 v. H., im Jahr 2009 rund 1,2 v. H. und in den Jahren 2010 bis 2012 rund 1,5 v. H. betragen wird. Aktuelle Wirtschaftsprognosen gehen jedoch von einer Abkühlung der Konjunktur aus. Die Bundesregierung hat Ende September 2008 angekündigt, dass das Wirtschaftswachstum deutlich unter den genannten Werten bleiben könnte. Mitte Oktober sollen aktuelle Konjunkturprognosen vorgestellt werden. Angesichts der zurzeit nicht absehbaren Auswirkungen der weltweiten Banken- und Finanzkrise auf die Konjunktur- und Steuerentwicklung in Deutschland wird jedoch empfohlen, bei den Ertragsprognosen die weitere Entwicklung genau zu beobachten und grundsätzlich nach dem Vorsichtsprinzip eher von niedrigeren Veränderungsraten auszugehen als sie in der Anlage unter A 1 angegeben sind.

Erträge / Aufwendungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.			
	2009	2010	2011	2012
A. Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben¹⁾ darunter:	+ 2,8	+ 3,8	+ 4,2	+ 3,8
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 3,8	+ 4,5	+ 6,0	+ 5,0
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0
- Gewerbesteuer (brutto)	- 2,5	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0
- Grundsteuer A und B	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
- Sonstige Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Kompensation Familienleistungsausgleich	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
- Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes	+ 2,1	+ 6,0	+ 3,8	+ 4,9
darunter: - Allgemeine Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen)	+ 2,1	+ 6,0	+ 3,8	+ 4,9
3. Ordentliche Erträge	+ 2,7	+ 3,5	+ 3,5	+ 3,4

Erträge /Aufwendungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.			
	2009	2010	2011	2012
B. Aufwendungen				
1. Personal-/Versorgungsaufwendungen	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
3. Transferaufwendungen ²⁾	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,5	+ 2,5
darunter: - Sozialtransferaufwendungen	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5
4. Ordentliche Aufwendungen (unter Berücksichtigung von 1 bis 4) ³⁾	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,4
5. Zinsaufwendungen ⁴⁾	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
C. Umlagegrundlagen				
Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	+ 2,5	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2

Für die Gemeinden besteht in den Haushaltsjahren 2009 bis 2012 weiterhin die Chance zur Verbesserung ihrer Finanzlage. Zwar können auf der Ertragsseite Steigerungsraten in der Höhe der letzten Jahre nicht mehr erwartet werden, nach dem derzeitigen Erkenntnisstand zeichnet sich jedoch ab, dass sich die gemeindlichen Steuererträge stabilisieren und tendenziell mittelfristig weiter verbessern. Auch der Zuwachs des kommunalen Steuerverbundes im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2009 (GFG 2009/Entwurf; Stand: 1. Modellrechnung) um rd. 159,8 Mio. EUR bzw. der Schlüsselzuweisungen des Landes um rd. 136,5 Mio. EUR schafft dafür günstige Voraussetzungen.

Diese und die Aussicht auf weitere steuerliche Mehrerträge sollten Gemeinden (GV) mit ausgeglichener Haushaltswirtschaft dazu nutzen, Vorsorge für schlechtere Zeiten zu treffen, insbesondere indem sie konsequent Verbindlichkeiten abbauen. In Gemeinden (GV), die ihren Haushalt nicht ausgleichen, sind die Mehrerträge zur Verringerung des Fehlbedarfs und der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu nutzen. Dies gilt sowohl für die Haushalte, die durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage als ausgeglichen gelten (§ 75 Abs. 2 GO NRW), als auch für Haushalte, für die eine Genehmigung zur Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage erteilt wurde (§ 74 Abs. 4 GO NRW). Erst Recht haben Gemeinden, die zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK) verpflichtet sind, diese Vorgabe zu berücksichtigen.

Nach Jahren eines starken Anstiegs der Kredite zur Liquiditätssicherung in einer Reihe von Gemeinden des Landes ist es in dieser günstigen Konjunktur- und Steuerertragssituation geboten, diese sukzessive zurückzuführen. Diese Verpflichtung ist finanzwirtschaftlich vorrangig, weil sie zur Stabilisierung und Verbesserung der Bilanz beiträgt und damit die Kreditwürdigkeit der Gemeinde dauerhaft stärkt aber auch die Belastungen durch Zinsen und Tilgungen reduziert so wie die Gefahren zusätzlicher Belastungen durch Zinsänderungen minimiert.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes lag die 2. Modellrechnung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik zum Landeshaushalt vor. Außerdem liegen diesem Haushaltsplanentwurf die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2008 zugrunde.

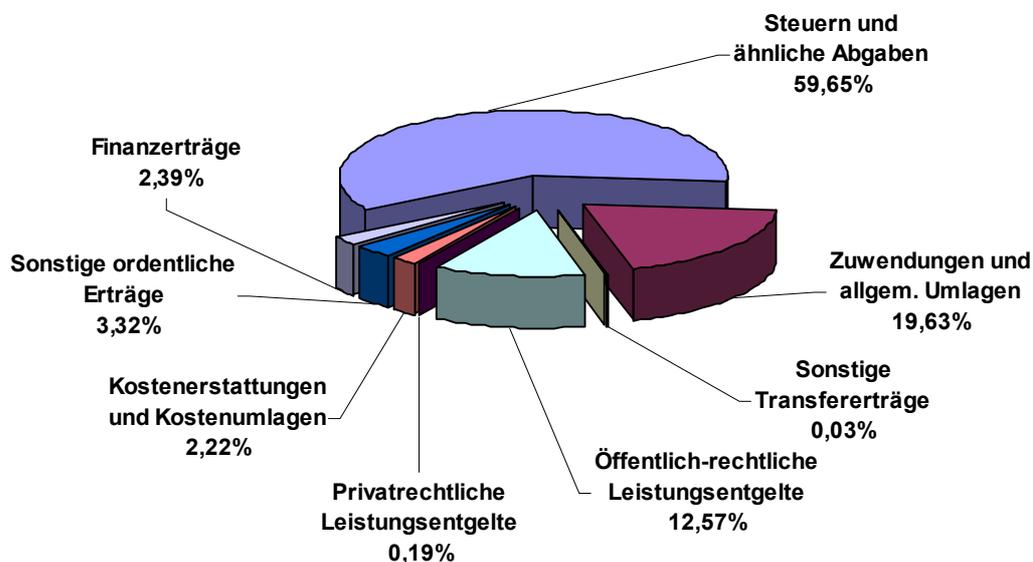
B. Ergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich insgesamt wie folgt dar:

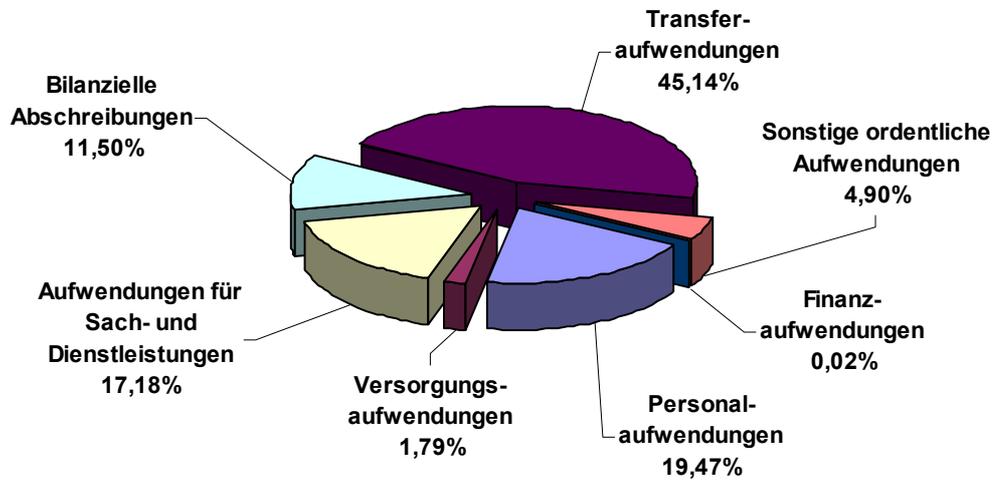
Ertrags- und Aufwandsarten	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Steuern und ähnliche Abgaben	10.625	11.417	11.783	12.105	12.561
Zuwendungen und allgem. Umlagen	4.272	3.758	3.787	3.868	3.915
Sonstige Transfererträge	2	7	7	7	7
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.341	2.405	2.422	2.441	2.429
Privatrechtliche Leistungsentgelte	36	36	36	36	36
Kostenerstatt. und Kostenumlagen	520	424	421	413	413
Sonstige ordentliche Erträge	631	636	636	636	636
Finanzerträge 458		458	458	408	408
Summe Erträge	18.885	19.141	19.550	19.914	20.405
Personalaufwendungen 3.776		3.976	4.046	4.113	4.204
Versorgungsaufwendungen 260		367	374	381	389
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.324	3.508	3.458	3.466	3.466
Bilanzielle Abschreibungen	2.229	2.348	2.430	2.368	2.390
Transferleistungen 8.621		9.225	9.270	9.291	9.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	858	1.001	872	862	863
Finanzaufwendungen 5		5	5	5	5
Summe Aufwendungen	19.073	20.430	20.455	20.486	20.617
Jahresergebnis -188		-1.289	-905	-572	-212

Die nachfolgenden Schaubilder geben einen Überblick über die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten 2009.

Erträge 2009



Aufwendungen 2009



1. Erträge

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen neben den Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) auch die sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer und Hundesteuer).

Die Steuererträge für das Jahr 2009 betragen insgesamt 11.416.500 € und verteilen sich wie folgt:

Steuerart 2008	T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Grundsteuer A	145	146	148	148	150
Grundsteuer B	1.410	1.440	1.450	1.470	1.470
Gewerbesteuer 2.900		3.200	3.250	3.300	3.350
Anteil a. d. Einkommensteuer	5.350	5.800	6.100	6.350	6.750
Familienleistungsausgleich	523	523	523	523	523
Anteil a. d. Umsatzsteuer	230	240	245	245	250
Vergnügungssteuer 3		3	3	3	3
Hundesteuer 64		65	65	66	66
10.625		11.417	11.784	12.105	12.562

Die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern geht von einer Beibehaltung der Hebesätze des Vorjahres aus. Für den Finanzplanungszeitraum wird nach den derzeit vorliegenden Erkenntnissen ebenfalls von gleichbleibenden Hebesätzen ausgegangen. Mit der Erhöhung der fiktiven Hebesätze durch das Gemeindefinanzierungsgesetz für das Ausgleichsjahr 2003 wurde jedoch bereits die Absicht seitens des Landesgesetzgebers geäußert, weitere Anpassungen zeitnah vorzunehmen. Der Landeshaushalt für das Jahr 2009 geht weiterhin von den nunmehr geltenden Hebesätzen aus. Für den Planungszeitraum 2009 bis 2012 wird daher zunächst von folgenden Hebesätzen ausgegangen:

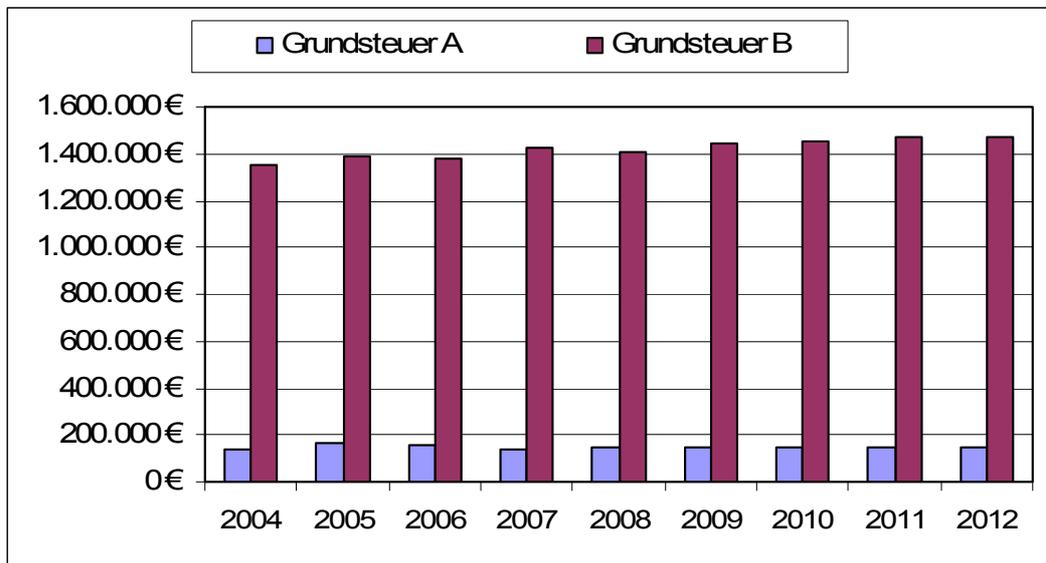
Steuerart: Hebesätze	bis einschl. 2002	Hebesätze ab 2003	Hebesätze 2009	Hebesätze Finanzplanung bis 2012
Grundsteuer A	175 v. H.	192 v.H.	192 v. H.	192 v.H.
Grundsteuer B	330 v. H.	381 v.H.	381 v. H.	381 v.H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	403 v.H.	403 v. H.	403 v.H.

1.1.1 Grundsteuer A und B

Das Aufkommen aus den Grundsteuern A und B wurde aufgrund aktueller Veranlagungen ermittelt und für die Finanzplanungsjahre anhand der Entwicklung der vergangenen Jahre fortgeschrieben. Aufgrund der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre ist auch bei der Grundsteuer A eine stetige Aufkommenssteigerung festzustellen.

Die erwarteten Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B ergeben sich weiterhin aus der erstmaligen Bewertung der Grundstücke in Neubaugebieten (z.B. „Konrad-Adenauer-Gebiet“, „Beckkamp“, „Meerkamp“, Südlich L 850 u. a.). Durch die stetige Baulandentwicklung ist für

Drensteinfurt auch künftig mit kontinuierlichen Zuwachsraten bei der Grundsteuer B zu rechnen. Sowohl das Tableau der Orientierungsdaten des Innenministeriums als auch die bisherige Entwicklung bei der Stadt Drensteinfurt lassen daher für den Finanzplanungszeitraum Steigerungsraten in Höhe von durchschnittlich 1,5 % zu. Die Entwicklung in den letzten Jahren ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



1.1.2 Gewerbesteuer

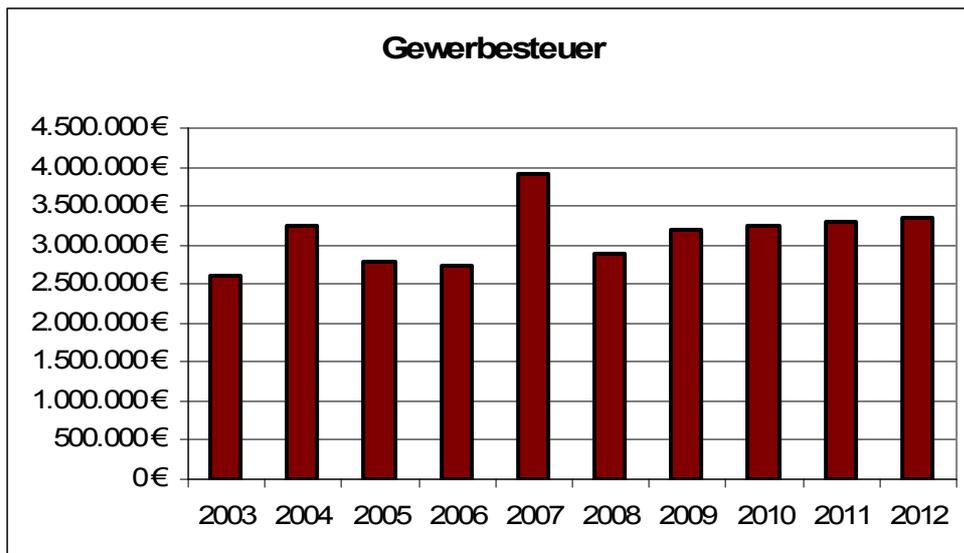
Unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklungen und der Mitteilungen der entscheidungsrelevanten Gewerbesteuerzahler wird für das Jahr 2009 mit einem Gewerbesteuerertrag in Höhe von rd. 3,2 Mio. € gerechnet. Die Gewerbesteuereinnahmen in 2007 beliefen sich bereits auf knapp 3,9 Mio. €. Auch das vorläufige Ergebnis des Jahres 2008 beläuft sich nach dem derzeitigen Stand auf rd. 3,9 Mio. €. Da die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform 2008 auf das Gewerbesteueraufkommen nur schwer abschätzbar sind, wurde ein entsprechender Abschlag in der Veranschlagung vorgenommen.

Der Gesamtertrag für das Jahr 2009 wird wie folgt erwartet:

Vorauszahlungen im Jahr 2009	2,4 Mio. €
Abschlusszahlungen für Vorjahre:	0,8 Mio. €
insgesamt:	3,2 Mio. €

Das Gewerbesteueraufkommen wurde für die Folgejahre mit einer Steigerung von 50.000 € je Jahr fortgeschrieben.

Aus der nachfolgenden Grafik sind die bisherige Entwicklung und die Prognose des Gewerbesteueraufkommens ersichtlich.



1.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

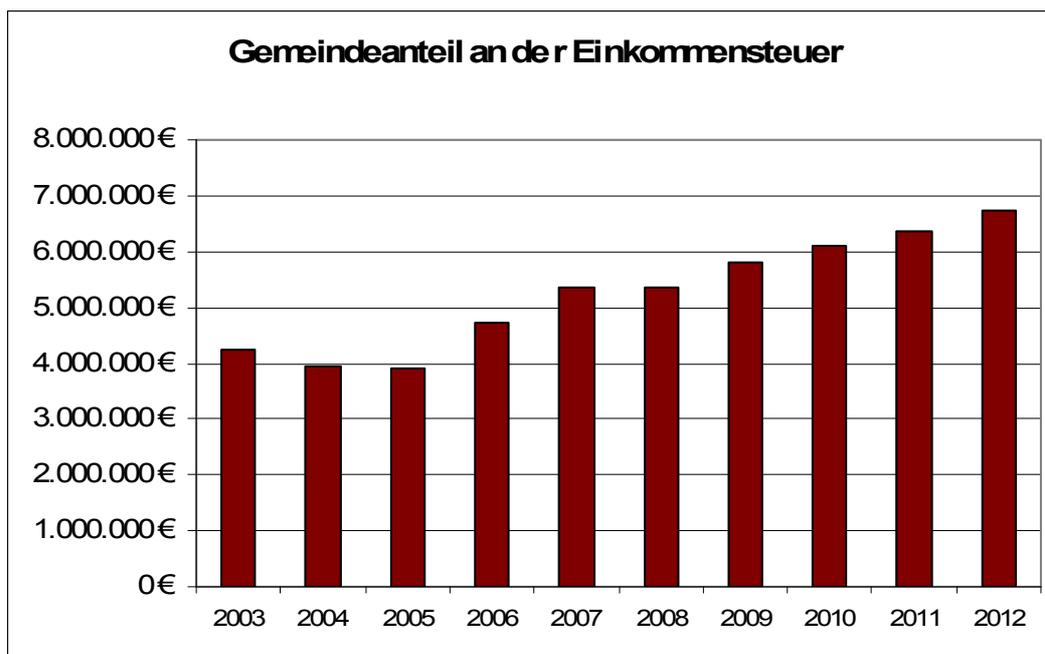
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden. Der Anteil einer jeden Gemeinde richtet sich nach einer vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik auf Grund der Lohn- und Einkommensteuerstatistiken ermittelten individuellen Schlüsselzahl, die vom Einkommen der berufstätigen Einwohnerinnen und Einwohner und von jeweiligen Einkommenshöchstgrenzen (Sockelbeträgen) abhängig ist. Für die Jahre 2009, 2010 und 2011 erfolgte in 2008 eine Neuberechnung der Schlüsselzahlen nach der letzten Lohn- und Einkommensteuerstatistik. Für die Stadt Drensteinfurt wurde die Schlüsselzahl um rd. 4 % erhöht auf 0,0009488 festgesetzt. Die Stadt Drensteinfurt verzeichnet damit zum wiederholten Male die stärkste Zuwachsrate unter sämtlichen kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf. Da die Gemeinden grundsätzlich mit 15 % an dem Gesamtaufkommen der Einkommensteuer beteiligt sind, führen vom Gesetzgeber neu eingeführte Steuerentlastungen oder Belastungen auch unmittelbar zu erheblichen Veränderungen bei den Einnahmen der Gemeinden. Auch hier bleiben die mittelbaren Auswirkungen aus der Unternehmenssteuerreform 2008 abzuwarten.

Nach Auskunft des Städte- und Gemeindebundes NRW ergibt sich nach der Regionalisierung der November-Steuerschätzung 2008 für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für das Jahr 2009 ein Gesamtaufkommen in Höhe von rd. 6,375 Mrd. €.

Anhand der Schlüsselzahl ermittelt sich demnach folgender Anteil an der Einkommensteuer:

Schlüsselzahl	Aufkommen	Jahresbetrag
0,0009488	6,375 Mrd. €	6.048.600 €

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2009 wurde unter Anwendung eines Abschlages auf 5.800.000 € festgesetzt. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren stellt sich wie folgt dar:



Die Gemeinden erhalten in den letzten Jahren nicht nur eine Beteiligung an der Einkommensteuer, sondern seit dem Jahr 1996 auch Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich. Im Jahre 1996 wurde eine Neuregelung des Familienlastenausgleichs vorgenommen. Dadurch wurde der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für die Gemeinden negativ beeinflusst. Für die Verluste dieser Neuregelung erhalten die Gemeinden Kompensationszahlungen. Grundlage für die Berechnung der Höhe der Kompensationszahlungen ist ebenfalls die Schlüsselzahl des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.

Das gesamte zu verteilende Aufkommen im Jahr 2009 wurde auf der Grundlage der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich angenommen. Die Erträge belaufen sich für das Jahr 2009 auf 523.000 €. Dieser Betrag wurde in der Finanzplanung in gleicher Höhe fortgeschrieben.

1.1.4 Anteil an der Umsatzsteuer

Seit dem 01.01.1998 wird die Gewerbesteuer nicht mehr erhoben. Als Ersatz für die Steuerausfälle erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen aus der Umsatzsteuer. Das Gesamtaufkommen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wird im Jahre 2009 voraussichtlich 830 Mio. € betragen. Der Ansatz orientiert sich ebenfalls an den Ergebnissen der regionalisierten Daten der November-Steuerschätzung 2008.

Auf der vorgenannten Grundlage errechnet sich für das Jahr 2009 folgender Anteil an der Umsatzsteuer:

Schlüsselzahl Aufkommen		Jahresbetrag
0,00028	860 Mio. €	240.800 €

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2009 wurde auf 240.000 € festgesetzt.

Bereits zum 01.01.2003 sollte eine Neufestsetzung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erfolgen. Nach Mitteilung des Städte- und Gemeindebun-

des wird ab dem Jahr 2009 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nach einem neuen Schlüssel auf die Gemeinden verteilt. Die Länder haben sich mit den kommunalen Spitzenverbänden darauf verständigt, einen Schlüssel einzuführen, der zu einem Viertel das Gewerbesteueraufkommen, zu einem weiteren Viertel die sozialversicherungspflichtigen Entgelte und zur Hälfte die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gewichtet. Die Anzahl der Beschäftigten und die gezahlten Entgelte sollen dabei mit einer Hebesatzgewichtung gewertet werden. Die konkreten regionalen Auswirkungen dieser Neuregelungen sind bisher nicht bekannt und können daher bei der Ansatzbildung noch nicht berücksichtigt werden.

1.1.5 Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer.

Der Haushaltsansatz der Hundesteuer wurde aufgrund der zurzeit angemeldeten Hunde unter Berücksichtigung der Hundesteuersatzung in der derzeit geltenden Fassung berechnet. Der Ansatz der Hundesteuer beläuft sich danach auf 65.000 €.

Der Haushaltsansatz der Vergnügungssteuer wurde aufgrund der tatsächlich angemeldeten Geldspielgeräte und der steuerpflichtigen Tanzveranstaltungen gebildet. Im Haushaltsjahr 2009 wird mit Erträgen in Höhe von 2.500 € gerechnet.

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen Zuweisungen und Zuschüsse ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Hierzu zählen vor allem die Schlüsselzuweisungen aber auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Die Gesamtsumme der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beträgt in 2009 3.757.840 €.

Schlüsselzuweisungen

Zum Ausgleich regionaler Unterschiede bei der Finanzkraft erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen eines Finanzausgleichs auf Landesebene sogenannte Schlüsselzuweisungen zur Deckung der laufenden Aufwendungen.

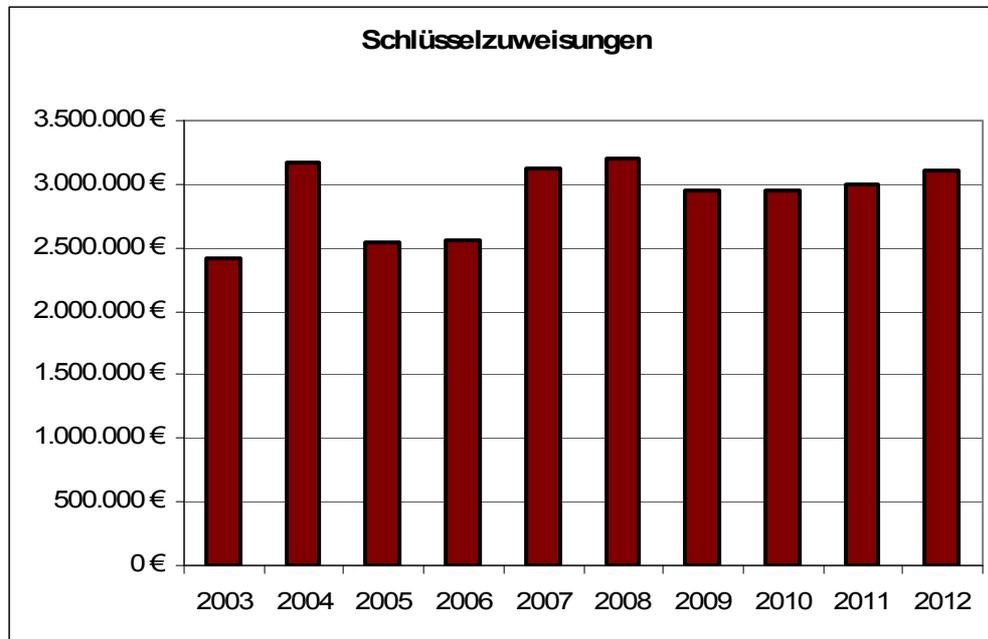
Zwischenzeitlich liegt bereits die 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich vor. Die Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen wurde auf der Grundlage dieser Daten vorgenommen.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgt durch Gegenüberstellung des Finanzbedarfs und der Steuerkraft der Stadt. Zur Wahrung der gemeindlichen Hebesatzautonomie im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer werden bei der Berechnung des Finanzausgleiches fiktive Hebesätze zugrunde gelegt.

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2009 wurden für die Ermittlung der Steuerkraft die Einnahmen der Referenzperiode 01.07.2007 - 30.06.2008 unter Berücksichtigung der bisherigen Hebesätze zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2009 be laufen sich nach der 2. Modellrechnung auf 2.949.000 €.

Die Einnahmehöhe der letzten Jahre sowie die Ansätze der Finanzplanung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:



Das Innenministerium hat im Jahr 2006 das ifo-Institut (Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Forschungsbereich Öffentlicher Sektor) beauftragt, ein Gutachten zur Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen zu erstellen. Der Auftrag umfasste eine Überprüfung sämtlicher wesentlicher Aspekte des Finanzausgleichssystems.

Die wesentlichsten Empfehlungen des Gutachters lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Einwohnergewichtung soll beibehalten, aber etwas abgeschwächt und um einen Demografiefaktor ergänzt werden.
- Der Soziallastenansatz bestehend aus der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird für erforderlich gehalten, sein Gewicht soll eher zu- als abnehmen.
- Die Einführung eines Flächenansatzes wird für möglich gehalten. Das Gutachten verweist allerdings darauf, dass die Fläche einer Kommune nur einen schwachen Erklärungsansatz für kommunalen Finanzbedarf bildet.
- Der Schüleransatz soll beibehalten werden, allerdings soll die Gewichtung der Schüler nach Schulformen entfallen und nur noch eine Gewichtung nach Ganztags- und Halbtagsbeschulung erfolgen.
- Bei der Erfassung der Finanzkraft spricht sich der Gutachter dafür aus, die fiktiven Hebesätze zukünftig an dem Durchschnitt der tatsächlich festgesetzten Hebesätze der anderen Bundesländer auszurichten. Dies würde zurzeit zu einer Absenkung der fiktiven Hebesätze führen.
- Der Gutachter spricht sich aus Gründen der Effizienzsteigerung und zur Stärkung der kommunalen Autonomie zudem für die Abschaffung aller zweckgebundenen Zuweisungen (Investitionspauschalen, Schul-/Bildungspauschale und Sportpauschale) zugunsten allgemeiner Zuweisungen aus. Alternativ dazu empfiehlt er für eine Übergangszeit, alle Investitionsmittel in je eine Investitionspauschale für Gemeinden, Krei-

se und Landschaftsverbände zu bündeln, ohne jegliche sonstige Verwendungsvorgabe.

Erste Veränderungen sollen voraussichtlich erst bei Erlass des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2011 umgesetzt werden.

Die Stadt Drensteinfurt erhält weitere Zuweisungen für laufende Zwecke in Höhe von insgesamt 121.770 €.

Hiervon entfallen für die Durchführung von Betreuungsangeboten an den Schulen insgesamt 102.300 €. Hierzu zählt der Betrieb der offenen Ganztagsgrundschule (82.500 €) einschließlich der Maßnahme „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (7.800 €), die Abwicklung des Sonderprojektes „Geld oder Stelle“ an den weiterführenden Schulen (12.000 €).

Mittel in Höhe von 5.000 € entfallen in Form von Zuweisungen des Kreises für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Brandschutzes.

Weitere Mittel in Höhe von 1.900 € erhält die Stadt für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des Judenfriedhofes.

Über den Kreis Warendorf erhält die Stadt Drensteinfurt für die Durchführung der offenen Jugendarbeit in den Räumlichkeiten des Kulturbahnhofes Mittel in Höhe von 6.500 €.

Des Weiteren erhält die Stadt Drensteinfurt im Rahmen der Teilnahme am „European Energy Award“ Mittel in Höhe von 6.070 €. Hierbei handelt es sich um Projekt zur Intensivierung von Energiesparmaßnahmen.

Weiterer wesentlicher Bestandteil der Zuwendungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Sonderposten stellen Investitionskostenzuschüsse dar, die die Stadt pauschal oder zweckgebunden für bestimmte Baumaßnahmen erhalten hat. Die Sonderposten sind entsprechend den Abschreibungen verteilt auf die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagegüter aufzulösen und stellen somit Erträge dar. Sonderposten betreffen hauptsächlich die kommunalen Gebäude sowie Straßen und Wege. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für gezahlte Beiträge wird unter der Ertragsart „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ ausgewiesen. Die genaue Höhe der Sonderposten ergibt sich erst nach endgültiger Ermittlung der Werte der Eröffnungsbilanz. Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 687.070 € veranschlagt.

1.3 Sonstige Transfererträge

Unter sonstige Transfererträge werden Kostenerstattungen im sozialen Bereich verbucht. Hierunter fallen Erstattungen durch die Inanspruchnahme Unterhaltsverpflichteter im Rahmen der Gewährung sozialer Leistungen. Insgesamt werden für das Haushaltjahr 2009 und die Folgejahre sonstige Transfererträge in Höhe von 6.050 € je Jahr erwartet. Hierbei handelt es sich um die Erstattung von gewährten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

setz. Die Veranschlagung der Ansätze erfolgt auf der Grundlage bisheriger Rechnungsergebnisse.

1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von Öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen z. B. der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung, usw., werden hier erfasst. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenausgleich fallen hierunter. In der nachfolgenden Übersicht sind sämtliche veranschlagten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aufgeführt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Gebühren Gewerbe- u. Gaststättenwesen	5	5	5	5	5
Gebühren Einwohnermeldeamt	55	60	60	60	60
Standesamtsgebühren 6		6	6	6	6
Gebühren im Bereich Brandschutz	11	6	6	6	6
Elternbeiträge OGS	36	49	49	50	50
Benutzungsgebühren Dreingauhalle	1	1	1	1	1
Gebührenerträge Kulturveranstaltungen	3	0	0	0	0
Gebühren Übergangsheime	49	45	45	45	45
Eintrittsgelder Freibad	80	80	80	80	80
Verwaltungs- und Prüfungsgebühren nach Baurecht	5	5	5	5	5
Denkmalschutz 0		1	1	1	1
Abfallentsorgungsgebühren 988		1.026	1.123	1.124	1.126
Straßenreinigungsgebühren 75		76	76	76	76
Friedhofsgebühren 90		92	94	96	67
Gebühren Wasser- und Bodenverband	130	130	130	130	130
Standgebühren Wochenmarkt	4	4	4	4	4
Gebühren Tourismus	1	0	0	0	0
Sonstiges 88		90	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	714	729	737	753	765
Summe 2.341		2.405	2.422	2.442	2.429

Die Veranschlagung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erfolgte auf der Grundlage der aktuellen Gebührenkalkulationen bzw. aus der Entwicklung der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge wurden auf der Grundlage des Entwurfs der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die endgültige Höhe dieser Erträge kann erst nach der Feststellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz ermittelt werden.

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position sind die Erträge nachzuweisen, die in ein privates Rechtsverhältnis zugrunde liegt, z. B. Miet- und Pachtverträge. Im Haushaltsjahr 2009 und den Finanzplanungsjahren werden Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 36.270 € erwartet. Diese fallen in folgenden Bereichen an:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Miete Polizeinebenstelle	2	2	2	2	2
Erbbauzinsen, Jagdpachten	4	4	4	4	4
Pachten unbebaute Grundstücke	4	4	4	4	4
Freibad Werbeflächenmiete	2	2	2	2	2
Miete städt. Wohnungen	12	12	12	12	12
Verkauf Familienstambücher	2	2	2	2	2
Bewirtung/Raumnutzung Kulturbahnhof	2	2	2	2	2
Erträge aus Veranstaltungen Gleichstellung und Kultur	8	8	8	8	8
Summe 36		36	36	36	36

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

Die Erträge aus den Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich für das Jahr 2009 voraussichtlich auf 424.240 €. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Erstattung Wahlkosten	0	12	8	0	0
Erst. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einschl. Betreuungspauschale	136	26	26	26	26
Erst. Personalkosten Agentur für Arbeit	4	4	4	4	4
Erst. Sachkostenanteil Abwasserwerk	11	11	11	11	11

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Erst. Zuf. Pensionsrückstellungen	8	8	8	9	9
Erst. Erschwererbeitrag Abwasserwerk	70	75	75	75	75
Erst. Betriebskosten	8	0	0	0	0
Erst. Personal- und Sachkosten Grundsicherungsleistungen	200	200	200	200	200
Erst. Nebenkosten Sportanlagen	7	7	7	7	7
Erstattungen DSD/ AWG im Bereich Abfallwirtschaft	62	62	62	62	62
Sonstige Erstattungen (Erst. Nebenkosten städt. Wohnungen, Ersätze ordnungsbehördlicher Maßnahmen, usw.)	14	19	19	19	19
Summe 520		424	420	413	413

Die Erstattung der Wahlkosten betrifft in 2009 die Durchführung der Kommunal-, Bundes- und Europawahl. Die Wahlkostenerstattung für die Durchführung der Landtagswahl wird in 2010 erwartet.

Die erheblichen Mindereinnahmen bei den Erstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind auf die weiterhin rückläufige Entwicklung der Fallzahlen zurückzuführen. Darüber hinaus hat das Land die auf Landesebene insgesamt zu verteilenden Kostenerstattungen erheblich reduziert.

Die Erstattungsleistungen der Agentur für Arbeit für die Aufgabewahrnehmung der Städte und Gemeinden im Rahmen der Hartz-IV-Regelungen werden ebenfalls hier verbucht. Der Kreis Warendorf und die Agentur für Arbeit haben in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die die Aufgaben nach dem SGB II wahrnimmt. Die für die Leistungsbewilligung und das Fallmanagement in den Räumlichkeiten der Stadt Drensteinfurt eingerichtete Anlaufstelle ist mit insgesamt 3,5 Stellen ausgestattet (1 Stelle Fallmanagement, 2,5 Stellen Leistungssachbearbeitung.) Hierbei handelt es sich ausschließlich um städtisches Personal. Soweit Bundesaufgaben wahrgenommen werden, erfolgt eine Personal- und Sachkostenerstattung je Stelle. Die Aufgaben der Leistungssachbearbeitung werden zu 68% dem Bund und zu 32% den Kommunen zugerechnet. Die Aufgaben des Fallmanagements werden zu 100% dem Bund zugerechnet. Ausgehend von diesen Aufgabenanteilen erhält die Stadt Drensteinfurt für das Jahr 2009 eine Personal- und Sachkostenerstattung in Höhe von voraussichtlich netto 140.000 €. Wie im Vorjahr sind die Personal- und Sachkostenanteile in diesem Bereich brutto zu veranschlagen. Dies bedeutet, dass der kommunale Anteil in Höhe von 60.000 € als Aufwand zu veranschlagen ist, während sich die Erträge auf rd. 200.000 € belaufen. Saldiert beläuft sich die Personalkostenerstattung demnach auf 140.000 € für das Jahr 2009. Von dieser Summe entfallen rd. 132.000 € auf die Personalkostenerstattung und 8.000 € auf die Sachkostenerstattung.

Außerdem werden hier Erstattungen der im Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft anfallenden Erträge des Dualen Systems Deutschland und Erstattungen der AWG im Rahmen der Altpapiersverwertung geführt.

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für die Erträge dar, die nicht ausdrücklich den vorgenannten Ertragsarten zugewiesen sind. Zu nennen sind hier insbesondere die Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und die Verzinsung der Gewerbesteuer. Außerdem fallen hierunter Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Sonstige ordentliche Erträge	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Konzessionsabgaben Strom	440	440	440	440	440
Konzessionsabgaben Gas	35	35	35	35	35
Konzessionsabgaben Wasser	123	123	123	123	123
Verwaltungszwangsverfahren 20		20	20	20	20
Bußgelder ruhender Verkehr	11	11	11	11	11
Stundungszinsen und Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	6	6	6	6	6
Zwangsgelder, Geldbußen und sonstiges	1	1	1	1	1
Summe 636		636	636	636	636

Die Veranschlagung der Konzessionsabgaben erfolgte auf der Grundlage der geltenden Verträge unter Berücksichtigung der Angaben der Versorger. Die Konzessionsabgaben sind von den jeweils anfallenden Umsätzen abhängig. Sie bewegen sich insgesamt auf dem Vorjahresniveau.

Die Konzessionsverträge haben folgende Laufzeiten:

Stadtwerke Münster GmbH	31.12.2010,
Gelsenwasser AG	31.12.2018 (Sonderkündigungsrecht zum 31.12.2010),
RWE Net AG	01.12.2009.

Die Konzessionsverträge mit der Stadtwerke Münster GmbH und der Gelsenwasser AG wurden im Laufe des Jahres 2008 kurzfristig verlängert. Für den Konzessionsvertrag mit der RWE Net AG gilt eine einjährige gesetzliche Nachlauffrist. Derzeit wird geprüft, ob eine Weiterführung der Verträge wirtschaftlich sinnvoll ist. Entsprechende Gutachterkosten sind unter der Produktgruppe 01-11 Recht ausgewiesen. Die Untersuchungen werden jedoch voraussichtlich noch bis Mitte des Jahres 2010 andauern. In den Finanzplanningen wurde zunächst von einer Weiterführung der bisherigen Verträge ausgegangen.

1.8 Finanzerträge

Hier sind insbesondere Zinsen aus gewährten Arbeitgeberdarlehen, Dividenden als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Zu den zinsähnlichen Erträgen gehört auch die vom Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt an den Kernhaushalt abzuführende Eigenkapitalverzinsung. Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2009

sieht eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 307.000 € vor. Bei den veranschlagten Zinsen der Tages- und Festgelder handelt es sich um die Anlage laufender Kassenbestandsmittel. Die Finanzerträge belaufen sich für das Jahr 2009 auf insgesamt auf 457.980 €.

Finanzerträge 2008	T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Zinserträge Arbeitgeberdarlehen und Gewinnanteile aus Beteiligungen	1	1	1	1	1
Eigenkapitalverzinsung Abwasserwerk	307	307	307	307	307
Zinsen Tages- und Festgelder	150	150	150	100	100
Summe 458		458	458	408	408

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, tariflich Beschäftigten und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (nur für aktive Beschäftigte) und Arbeitgeberbeiträge zu Versorgungskassen.

Die Höhe der Zuführung zur Pensionsrückstellung ergibt sich aus der versicherungsmathematischen Berechnung durch die Versorgungskasse. Die Ermittlung der Personalaufwendungen erfolgte auf der Grundlage des diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Stellenplans. Bei der Ermittlung der Aufwendungen wurden insbesondere folgende Faktoren berücksichtigt:

- Besoldungserhöhung der Beamten um 2,0 %
- Erhöhung der Entgelte der tariflich Beschäftigten um 2,8 % zuzüglich eine Einmalzahlung (225 €/Bedienstete)
- Berücksichtigung einer Steigerung bei den Beihilfeaufwendungen um rd. 17% auf der Grundlage der in 2008 entstandenen Aufwendungen

Der Personalaufwand für das Jahr 2009 ermittelt sich wie folgt:

	2008	2009
Besoldung Beamte	841.690 €	779.450 €
Vergütung tariflich Beschäftigte	2.179.640 €	2.394.830 €
Vergütung Sonstige	14.370 €	11.770 €
Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	478.690 €	500.940 €
Sozialversicherung Sonstige	4.350 €	3.550 €
Zusatzversorgung Tariflich Beschäftigte	165.040 €	181.150 €
Zusatzversorgung Sonstige	720 €	330 €
Unfallversicherung	13.840 €	13.840 €
Beihilfe aktive Beamte	71.950 €	84.400 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	6.000 €	6.000 €
Summe	3.776.290 €	3.976.260 €

Die in der nachstehenden Übersicht aufgeführten Personalaufwendungen betreffen mit Ausnahme der anteiligen Zuführung an die Pensionsrückstellung ausschließlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kernverwaltung. Die Personalaufwendungen des Abwasserwerkes werden vollständig im Abwasserwerk geführt. Da die Pensionsrückstellungen ausschließlich in der Bilanz des Kernhaushaltes geführt wird, erfolgt hier eine Erstattung des Zuführungsbetrages durch das Abwasserwerk. Der entsprechende Ertrag wird bei den sonstigen ordentlichen Erträgen verbucht.

Personalaufwendungen 2008	T€	2009	2010	2011	2012
		T€	T€	T€	T€
Personalaufwendungen	3.776 3.976	4.096		4.164 4.256	
Summe	3.776 3.976	4.096		4.164 4.256	

In den Finanzplanungsjahren wurde eine jährliche Steigerung der Personalaufwendungen in Höhe von 2 % angenommen. Diese Steigerungsrate wird durch das Finanzministerium im Rahmen der Bekanntgabe der Orientierungsdaten für die Finanzplanungsjahre zur Anwendung empfohlen. Unter Berücksichtigung der Mitteilung der Versorgungskasse belaufen sich die Zahlbeträge bei den Personalauszahlungen auf insgesamt 3.805.060 €. Die Abweichung erklärt sich insbesondere in der Abgrenzung der zu bildenden Rückstellungen, die keine Auszahlungen bewirken.

2.2 Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören alle Bezüge der aus dem Dienst ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten. Grundsätzlich besteht für die Kommunen die Verpflichtung, bereits während der aktiven Beschäftigungszeit der Versorgungsempfänger entsprechende Rückstellungen zu bilden. Dies trifft sowohl auf die Beamtenpensionen als auch auf die Beihilfegewährung für ehemalige Beschäftigte zu. Soweit für die Zahlung der Pensionen ausreichende Rückstellungen zur Verfügung stehen, können diese aus der Rückstellung vorgenommen werden und werden damit im Jahr der Zahlung nicht noch einmal ergebniswirksam. Als ergebniswirksamer Versorgungsaufwand sind alle Leistungen für die Versorgungsempfänger zu erfassen, für die zuvor Rückstellungen nicht oder nicht in ausreichender Höhe gebildet wurden.

Die Versorgungskasse Münster hat bereits angekündigt, dass eine vollständige Neuberechnung der Pensionsrückstellungen für die Stadt Drensteinfurt erfolgt. Die Neuberechnung wird u. a. erforderlich, da die Versorgungskasse bisher etwaige Beteiligungsansprüche im Falle eines Wechsels des Dienstherrn bisher nicht berücksichtigt hat (§ 107b Beamtenversorgungsgesetz). Die Neuberechnung soll im Frühjahr nächsten Jahres bekannt gegeben werden.

Nach Rücksprache mit der Versorgungskasse sind in 2009 sämtliche an die Kasse zu zahlenden Umlagen auch als Aufwand zu buchen. Die im letzten Jahr noch vorgenommene Unterscheidung zwischen der Verbuchung von Entnahmen und Zuführungen der nicht zahlungswirksamen Rückstellungen entfällt damit.

Der Versorgungsaufwand entspricht damit den Versorgungsauszahlungen und er mittelt sich nach Auskunft der Versorgungskasse wie folgt:

Versorgungsaufwand 288.390	€
Beihilfeaufwand 78.080	€
Summe 366.470	€

Die Entwicklung der Versorgungsaufwendungen der Folgejahre ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Versorgungsaufwendungen 2008	T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Versorgungsaufwendungen	260 366 374	381 389			
Summe	260 366 374	381 389			

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen sämtliche laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Sie belaufen sich für das Jahr 2009 auf insgesamt 3.507.560 €. In der u. a. Aufstellung sind die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen nach Arten untergliedert und werden in den wesentlichen Punkten näher erläutert.

	2008	2009
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	428.620 €	492.960 €
Bewirtschaftung der Grundstücke	914.650 €	978.400 €
Aufwendungen für Reinigung	177.110 €	179.360 €
Haltung von Fahrzeugen	124.930 €	137.160 €
Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	126.430 €	122.480 €
Lernmittel 61.450		61.450 €
Schülerbeförderung 378.000		392.500 €
Entsorgungsaufwendungen 1.112.850		1.143.750 €
Summe	3.324.040 €	3.508.060 €

2.3.1 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Gesamtaufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 492.960 teilt sich wie folgt auf:

	2008	2009
Unterhaltung Gebäude und sonstige Grundstücke	141.720 €	162.910 €
Erstellung Energiepass und Datenerfassung Gebäudemanagement	25.000 €	36.500 €
Straßenschilder – und Markierungsarbeiten	8.500 €	8.500 €
Wartung Löschteiche	2.000 €	4.000 €
Unterhaltung Kinderspielplätze	5.750 €	7.500 €
Unterhaltung Sportaußenanlagen	28.400 €	35.800 €
Unterhaltung Freibad	27.900 €	31.400 €
Unterhaltung Einrichtungen ÖPNV	3.500 €	3.500 €
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	150.000 €	180.000 €
Unterhaltung Friedhof	23.000 €	13.000 €
Unterhaltung Judenfriedhof	3.250 €	250 €
Unterhaltung Kriegsgräber	1.000 €	1.000 €
Unterhaltung Rad- und Wanderwege,	2.600 €	2.600 €

Stadtbäume und Schlosspark		
Unterhaltung Gebäude Kulturbahnhof	6.000 €	6.000 €
Summe	428.620 €	492.960 €

Mit der Erstellung von Energiepässen einschließl ich einer Datenerfassung für die Weiterverarbeitung im Gebäudemanagement (neben der Erfassung von Verbrauchsdaten auch Digitalisierung b zw. Erstellung von digitalen Gebäudeplänen un d Erfassung weiterer relevanter Gebäudedaten) ist bereits in 2008 b egonnen worden. Die in 2009 veranschlagten Mittel in Höhe von insgesamt 36.500 € beinhalten für einige Gebäude eine Förderung über den Energieversorger. Im Übrigen wurden die Kosten auf der Grundlage vorliegender Angebote ermittelt.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze einschließlich der Fortführung der Banke tträsarbeiten und Grabenräumung an den Wirtschaft swegen sind in 2009 Mittel in Höhe von 180.000 € vorgesehen. Der Haushaltsan satz wurde gegenüber dem Vorja hr um rd. 30.000 € erhöht, da die Neuaufstellung von Straßenlaterne n auf der Grundlage de s geltenden Straßenbeleuchtungsvertrages nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften als laufender Aufwand zu buchen sind.

2.3.2 Bewirtschaftung der Grundstücke

Die Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und Gebäude umfassen im Wesentlichen die Energiekosten, die Gebäude- und Inventarversicherungen sowie die Steuern und Abgaben. Nachfolgend ist eine weitere Differenzierung der Bewirt schaftungsaufwendungen für die städtischen Gebäude aufgeführt. Die Ansätze wurden auf der Grundlage aktueller Preism itteilungen und unter Berücksichtigung aktueller Verbrauchs- und Abrechnungsdaten ermittelt.

	2008	2009
Energiekosten, hiervon entfallen auf	388.340 €	437.700 €
• Alte Post	7.900 €	7.900 €
• Rathaus	25.300 €	25.300 €
• Baubetriebshof	5.900 €	6.500 €
• Feuerwehrgerätehäuser	17.000 €	18.700 €
• Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	40.500 €	48.500 €
• Katholische Grundschule Rinkerode	29.100 €	35.000 €
• St. Lambertus-Grundschule Walstedde	24.600 €	31.000 €
• Christ-König-Hauptschule	44.800 €	49.500 €
• Städtische Realschule	30.400 €	33.400 €
• Dreingauhalle	38.200 €	42.000 €
• Jugendheim Rinkerode	3.500 €	3.900 €
• Sportaußenanlagen	25.600 €	28.000 €
• Freibad	34.540 €	45.000 €
• Synagoge	2.500 €	2.500 €
• Brunnen öffentliche Straßen, Wege, Plätze	7.000 €	7.700 €
• Friedhof	4.400 €	4.400 €
• Kulturbahnhof	9.800 €	10.800 €

• Soziale Einrichtungen	36.000 €	36.300 €
• Sonstige	1.300 €	1.300 €
Gebäude- und Inventarversicherungen	41.430 €	43.840 €
Betriebskosten Straßenbeleuchtung	155.000 €	148.000 €
Regenwassergebühren öffentliche Straßen, Wege, Plätze	223.810 €	230.000 €
Steuern und Abgaben städtische Gebäude	94.130 €	102.450 €
Bewirtschaftungskosten und sonstige Versicherungen	11.940 €	16.410 €
Summe	914.650 €	978.400 €

2.3.3 Aufwendungen für Reinigung

Die Aufwendungen für Reinigungsleistungen beziehen sich auf die von der Stadt Drensteinfurt bezogenen Fremdleistungen. Die Fremdleistungen beinhalten sowohl die Beschaffung von Reinigungsmitteln als auch die Dienstleistung der Reinigung. Die Aufwendungen betragen insgesamt 179.360 € und entfallen auf folgende Bereiche:

	2008	2009
Alte Post, Reinigungsmittel	200 €	200 €
Bauhof, Reinigungsmittel	310 €	310 €
Rathaus, Reinigungsmittel	2.500 €	2.500 €
Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	46.700 €	47.700 €
Katholische Grundschule Rinkerode	22.500 €	27.000 €
St.-Lambertus-Grundschule Walstedde	19.000 €	21.500 €
Hauptschule 8.200	€	8.200 €
Dreingauhalle 2.400	€	2.400 €
Realschule 55.000	€	55.000 €
Sportaußenanlagen 6.100	€	0 €
Freibad 9.000	€	9.000 €
Friedhof, Reinigungsmittel	200 €	550 €
Kulturbahnhof 5.000	€	5.000 €
Summe	177.110 €	179.360 €

Die Reinigung der Sportaußenanlagen wird als Zuschuss an die Sportvereine abgewickelt. Diese sind daher als Transferaufwendungen zu erfassen.

2.3.4 Haltung von Fahrzeugen

Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen fallen im Bereich der Verwaltung, des Baubetriebshofes und der Feuerwehr an. Die Gesamtsumme der Unterhaltungsaufwendungen teilt sich wie folgt auf:

	2008	2009
Verwaltung	1.530 €	4.500 €

Baubetriebshof	96.000 €	102.260 €
Feuerwehr	30.720 €	30.400 €
Summe	128.250 €	137.160 €

2.3.5 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens beläuft sich auf insgesamt 122.480 €. Unter diese Position fallen insbesondere die Unterhaltungsaufwendungen für die EDV-Anlage der Verwaltung (45.570 €) sowie die Ansätze im Bereich der Schulbudgets (insgesamt 53.750 €) und die sonstigen Unterhaltungsaufwendungen in den Schulen (21.160 €). Die einzelnen Haushaltsansätze der Schulbudgets sind der als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Übersicht zu entnehmen.

Des Weiteren werden hierunter Aufwendungen für die Weihnachtsausstattung des Rathauses (650 €) und allgemeine Aufwendungen im Bereich des Wochenmarktes (1.000 €) geführt.

2.3.6 Lernmittel

Die Gesamtsumme der Aufwendungen für Lernmittel beträgt in 2009 insgesamt 61.450 €. Sie verteilt sich wie folgt:

	2008	2009
Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt	12.200 €	12.200 €
Katholische Grundschule Rinkerode	4.750 €	4.750 €
St. Lambertus-Grundschule Walstedde	4.200 €	4.200 €
Christ-König-Hauptschule 13.500	€	13.500 €
Städtische Realschule	26.800 €	26.800 €
Summe	61.450 €	61.450 €

2.3.7 Schülerbeförderungskosten

Die Schülerbeförderungskosten belaufen sich insgesamt auf 392.500 €. Sie entfallen mit 127.000 € auf die Grundschulen, mit 121.000 € auf die Hauptschule und mit einem Betrag von 144.500 € auf die Realschule. Die Aufwendungen wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und beinhalten daher entsprechende Steigerungen aufgrund von Preisgleitklauseln. Die Kosten der Schülerbeförderung steigen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 14.500 € bzw. 3,8 % an.

2.3.8 Entsorgungsaufwendungen

Entsorgungsaufwendungen fallen in den Bereichen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung an. Diese Bereiche werden als kostenrechnende Einrichtungen in Form von Gebührenhaushalten geführt. Die Entsorgungsaufwendungen im Bereich der Abfallwirtschaft bestehend aus den Kosten für die Sammlung und den Transport (342.200 €), den Deponieentgelten (681.400 €), den Kosten der Sondermüllentsorgung (29.000 €) und für die Entsorgung von Altpapier und die Sammlung von Wertstoffen (42.700 €) belaufen sich insgesamt auf 1.095.300 €.

Im Bereich der Straßenreinigung fallen für die Entsorgung des Straßenkehrichts insgesamt Aufwendungen in Höhe von 48.450 € an.

Die vorstehend genannten Aufwendungen sind den Entwürfen der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2009 entnommen.

2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes zu ermitteln. Anlagevermögen in der Form von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis zu einem Wert von 410 € netto werden sofort im ersten Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Die nachstehend aufgeführten Werte bilden den Kenntnisstand zum 01.12.2007 ab. Das den ermittelten Abschreibungen zugrunde liegende Anlagevermögen ist aus dem als Anlage beigefügten Entwurf der Eröffnungsbilanz 2008 ersichtlich. Die endgültigen Werte der bilanziellen Abschreibungen können sich bis zur endgültigen Feststellung der Eröffnungsbilanz noch ändern.

Die vorläufig ermittelten Abschreibungen entfallen auf folgende Vermögensgegenstände:

Art des Vermögens	Wert des Vermögens	Abschreibungen in T€			
		2009	2010	2011	2012
Gebäude, Aufbauten auf Grundstücken	rd. 21 Mio. €	831	849	849	851
Straßen	rd. 40 Mio. €	1.107	1.128	1.158	1.173

Brücken	rd. 0,5 Mio. €	22	23	25	25
Maschinen, technische Anlagen u. Fahrzeuge	rd. 2,0 Mio. €	287	325	247	249
Geschäftsausstattung	rd. 0,5 Mio. €	88	92	76	79
Sonstiges 13			13	13	13
Summe 2.348			2.430	2.368	2.390

2.5 Transferaufwendungen

Hierunter fallen Leistungen der Stadt an Dritte, die gewährt werden, ohne dass die Stadt dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Zu den Transferaufwendungen zählen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Sozialtransferaufwendungen sowie von der Stadt zu zahlende Umlagen (z. B. Krankenhausinvestitionsumlage, Kreisumlage). Der Gesamtbetrag der Transferaufwendungen beläuft sich in 2009 auf 9.214.680 €.

Die Transferaufwendungen für das Jahr 2009 entstehen in folgenden Bereichen:

	2008	2009
Zuschuss Feuerwehr	5.000 €	5.000 €
Zuschuss Wartung Löschteiche	1.000 €	1.000 €
Zuschüsse an Büchereien	1.030 €	1.030 €
Zuschüsse an Kulturvereine	1.400 €	1.400 €
Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege	310 €	310 €
Zuschüsse zu Vereinsjubiläen	1.000 €	1.000 €
Zuschüsse Musikschule	34.000 €	38.000 €
Zuschüsse Volkshochschule	24.000 €	24.000 €
Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	353.500 €	334.000 €
Grundsicherungsleistungen Anteil Personalkosten ARGE	60.000 €	60.000 €
Zuschuss Caritas-Punkt	0 €	2.600 €
Zuschüsse Altenbegegnungsstätten	3.100 €	3.100 €
Zuschuss Kriegsgräberfürsorge	100 €	100 €
Zuschüsse an karitative Verbände	200 €	200 €
Zuschüsse DAF	510 €	510 €
Zuschuss Kleiderkammer Malteser Hilfsdienst	150 €	150 €
Kosten Obdachlosenunterbringung	5.000 €	5.000 €
Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Ameke	4.600 €	4.600 €
Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	200.000 €	160.000 €
Zuschuss DRIWA	4.000 €	4.000 €
Zuschuss Ortsjugendring Rinkerode	2.000 €	2.000 €
Zuschuss Vereine u. Verbände Ferienfreizeit	13.000 €	13.000 €
Zuschuss Unterhaltung Kinderspielplatz	250 €	250 €
Zuschuss Betriebskosten Fortuna Walstedde und Sportverein Drensteinfurt	1.380 €	1.380 €
Zuschüsse Sportvereine	30.000 €	0 €
Zuschüsse Jugendsport	7.210 €	8.000 €
Zuschüsse Reinigungskosten Sportanlagen Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde	6.100 €	6.100 €
Zuschuss Denkmalpflegemaßnahmen	10.200 €	1.000 €

Zuschuss Nachtbus	15.500 €	25.500 €
Wasser- u. Bodenverbände Erschwererbeiträge	70.000 €	75.000 €
Wasser- u. Bodenverbände Flächenbeiträge	150.000 €	150.000 €
Zuschüsse Vereine u. Verbände Umweltschutz	250 €	250 €
Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	1.200 €	1.200 €
Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage	485.000 €	535.000 €
Kreisumlage 6.945.000	€	7.570.000 €
Krankenhausinvestitionsumlage 185.000	€	190.000 €
Summe	8.620.990 €	9.224.680 €

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen den Vorjahresansätzen. Neu veranschlagt wurde ein Zuschuss in Höhe von 2.600 € an Caritas-Punkt. Eine Anpassung der Ansätze erfolgte zudem auf der Grundlage aktueller Mitteilungen.

Grundlage für die Berechnung der Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für das Jahr 2009 ist die Anzahl der Personen, die am 30.06.2008 Leistungsempfänger waren.

Die Gesamtaufwendungen für die Leistungen des AsylbLG wurden für das Haushaltsjahr 2009 mit rd. 334.000 € errechnet. Der Ansatz liegt damit rd. 22.000 € unter dem Vorjahresansatz. Insgesamt wurden die Ansätze im Hinblick auf die Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr angepasst.

Leistungs-	Anzahl der Leistungsempfänger (Aufenthaltsstatus)		
	empfänger insgesamt	Davon Asylbewerber/ Folgeantragsteller	davon Duldung/bzw. anderer Status
31.12.1994 91		79	12
31.12.1995 126		99	27
31.12.1996 142		105	37
31.12.1997 155		100	55
31.12.1998 116		97	19
31.12.1999 88		57	31
31.12.2000 85		44	41
30.06.2001 78		44	34
30.06.2002 84		50	34
30.06.2003 63		47	16
30.06.2004 65		40	25
30.06.2005 71		24	47
30.06.2006 76		17	59
30.06.2007 47		21	26
30.06.2008 49		9	40

Der Stichtag 30.06.2008 zeigt im Vergleich zum Vorjahr eine starke Senkung der Gesamtzahl der Leistungsempfänger auf. Die Zahl der Leistungsempfänger ist jedoch über das ganze Jahr hinweg starken Schwankungen unterworfen. Für die Aufnahme und die Unterbringung sowie für die Versorgung der ausländischen Flüchtlinge stellt das Land den Gemeinden jährlich Finanzmittel in Abhängigkeit der Anzahl der Leistungsempfänger zur Verfügung. Von den zur Verfügung gestellten Mitteln sind 4,5 % ausschließlich für die soziale Betreuung zu

verwenden. Die Mittel werden auf die Gemeinden entsprechend dem Zuweisungsschlüssel zum jeweiligen Bestandsstichtag eines jeden Jahres verteilt.

Die Verringerung der Zahl der Leistungsempfänger, für die eine Landeserstattung gewährt wird, ist darin begründet, dass Asylverfahren immer zügiger abgeschlossen werden. Die meisten Asylverfahren verlaufen für die Betroffenen negativ. Eine zeitliche Rückführung in das Heimatland ist aber häufig auf Grund fehlender Dokumente bzw. genauer Zuordnung zur Staatsangehörigkeit nicht möglich.

Mit Wirkung vom 01.01.2008 ist das neue Kinderbildungsgesetz in Kraft getreten. Der Bereich der Kindertagesbetreuung wurde hierdurch grundlegend verändert. Hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Stadt Drensteinfurt auch im Bereich der unter 3-jährigen gut aufgestellt. Gleichwohl müssen sich die neuen Strukturen noch entwickeln und zum Teil noch praxistauglicher gemacht werden. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen und der vertraglichen Vereinbarungen mit den Kindergartenträgern, die bereits an die neuen Regelungen angepasst wurden, kommt es unter Einbeziehung der Finanzierung der Überhanggruppen der kirchlichen Kindergärten zu einer Betriebskostenzuschussgewährung für das Jahr 2009 in Höhe von insgesamt 160.000 €. Die Betriebskostenzuschüsse berechnen sich wie folgt:

	2008	2009
Überhanggruppen der kirchlichen Kindergärten	140.000 €	90.000 €
Trägeranteil „Natur-Kinder-Haus“	19.000 €	22.500 €
Trägeranteil „Die kleinen Strolche“	11.000 €	15.000 €
Trägeranteil „Zwergenburg“	19.000 €	22.500 €
Auswirkungen KiBiz/Endabrechnungen	11.000 €	10.000 €
Insgesamt:	200.000 €	160.000 €

Der Haushaltsansatz kann zwar um rd. 40.000 € gesenkt werden. Trotzdem steigen die Kosten indirekt über die an den Kreis zu zahlende Jugendamtsumlage an. Es entstehen hier bereinigte KiBiz-bedingte Mehraufwendungen in Höhe von rd. 110.000 €, so dass es im Ergebnis zu einer Kostensteigerung in Höhe von rd. 70.000 € jährlich kommt.

Im Bereich der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2009 wird von einer geringfügigen Steigerung der Umlagesätze gegenüber dem Vorjahr auszugehen. Der aus der unten aufgeführten Aufstellung ersichtliche Gesamtvervielfältiger von 67 v. H. führt bei dem derzeit geltenden Hebesatz der Gewerbesteuer von 403 v. H. im Ergebnis zu einer Gewerbesteuerumlage von rd. 16,6 %.

Bei einem angenommenen Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 3.200.000 € errechnet sich eine Gewerbesteuerumlage einschließlich des Zuschlags zur Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 535.000 €.

Bei der Gewerbesteuerumlage wurden folgende Vom-Hundert-Sätze bei der Berechnung zugrunde gelegt:

Umlage: 2008		2009	2010	2011	2012	
Allgemeine Umlage:	30 v.H.	32 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	35 v.H.	35 v.H.
Zuschlag zur Umlage	35 v.H.	35 v.H.	34 v.H.	34 v.H.	34 v.H.	34 v.H.

Insgesamt: 65	v.H.	67 v.H.	69 v.H.	69 v.H:	69 v.H.
---------------	------	----------------	---------	---------	---------

Die an das Land abzuführende Umlage für das Jahr 2009 errechnet sich nach folgendem Schlüssel:

Gewerbesteueraufkommen x 67 v.H.

Hebesatz 403 v.H.

Den mit Abstand größten Posten der laufenden Aufwendungen nimmt die an den Kreis Warendorf abzuführende Kreisumlage ein.

Die von der Stadt zu zahlende Kreisumlage teilt sich auf in

- Allgemeine Kreisumlage
- Sonderumlage (sog. Jugendamtsumlage für Gemeinden ohne eigenes Jugendamt)

Als Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage dient:

- ⇒ die eigene Steuerkraft, aufgrund der Referenzperiode 01.07.2007 - 30.06.2008, hochgerechnet auf der Grundlage der fiktiven Hebesätze
- * die eigene Steuerkraft der Grundsteuer A und B,
 - * die Gewerbesteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage
 - * der Anteil an der Einkommensteuer zuzüglich der Kompensationsleistungen für die Verluste aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs
 - * der Anteil an der Umsatzsteuer
- ⇒ die Schlüsselzuweisungen der Stadt einschließlich der Abrechnungsbeträge aus Vorjahren

In seinem Eckdatenpapier zum Kreishaushalt 2009 weist der Landrat auf das sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verlangsamten Anstieg der Steuerkraft der Städte und Gemeinden hin. Die Steuerkraft ist in dem maßgeblichen Zeitraum um rd. 3,9 % (Vorjahr Steigerung um 16,5 %) gestiegen. Das bedeutet, dass der Kreis Warendorf bei gleichbleibendem Satz der Allgemeinen Kreisumlage rd. 3,9 Mio. € mehr an Kreisumlage erhalten würde. Darüber hinaus erhält der Kreis Warendorf gegenüber dem Vorjahr zusätzliche Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 670 T€. Obwohl eine zwischenzeitlich bereits angekündigte Anhebung der Landschaftsumlage noch nicht berücksichtigt ist, reichen die Mehrerträge nicht aus, um den Finanzbedarf zu decken. In dem Eckdatenpapier sind als Gründe für den zusätzlichen Finanzbedarf folgende Punkte benannt:

- Einbruch bei den Kostenteilungen und Zuschüssen des Landes und des Bundes zu einigen großen Sozialleistungen. Dazu addieren sich weitere Mehraufwendungen bei den Sozialleistungen des Kreises.
- Die Potsdamer Tarifeinigung sorgt für eine weit über den bisherigen Finanzplanungsansätzen hinausgehende Steigerung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen.
- Eine Verlangsamung der Steigerung der Steuerkraft der Städte und Gemeinden gegenüber dem Vorjahr. Zudem hat das Land im Entwurf des GFG 2009 die Schlüsselzuweisungen lediglich um 2,1 % erhöht.
- Das Kinderbildungsgesetz, das eine quantitativ und qualitativ erweiterte Kindergartenlandschaft vorsieht, führt zu einem deutlichen Ansteigen der Betriebskostenzuschüsse an die freien und kommunalen Träger der Tageseinrichtungen, die über die Jugendamtsumlage aufzubringen sind.

In der gemeinsamen Stellungnahme der Bürgermeister zum Eckdatenpapier wurde der Landrat aufgefordert, auf die angekündigte Erhöhung der Kreisumlage zu verzichten. Vielmehr wurde nach eingehender Analyse des Eckdatenpapiers Einsparvorschläge aufgezeigt, die zu einer Senkung des Hebesatzes um 0,5 %-Punkte führen könnten.

Aufgrund der gravierenden Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben sich sowohl die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses als auch die Mitglieder des Rates mit einstimmigen Beschlüssen der Stellungnahme der Bürgermeister angeschlossen. Die Stellungnahme der Stadt Drensteinfurt wurde dem Landrat gem. § 55 der Kreisordnung zugeleitet.

Der Satz der allgemeinen Kreisumlage soll nach den letzten vorliegenden Informationen nunmehr auf 37,0 % festgesetzt werden.

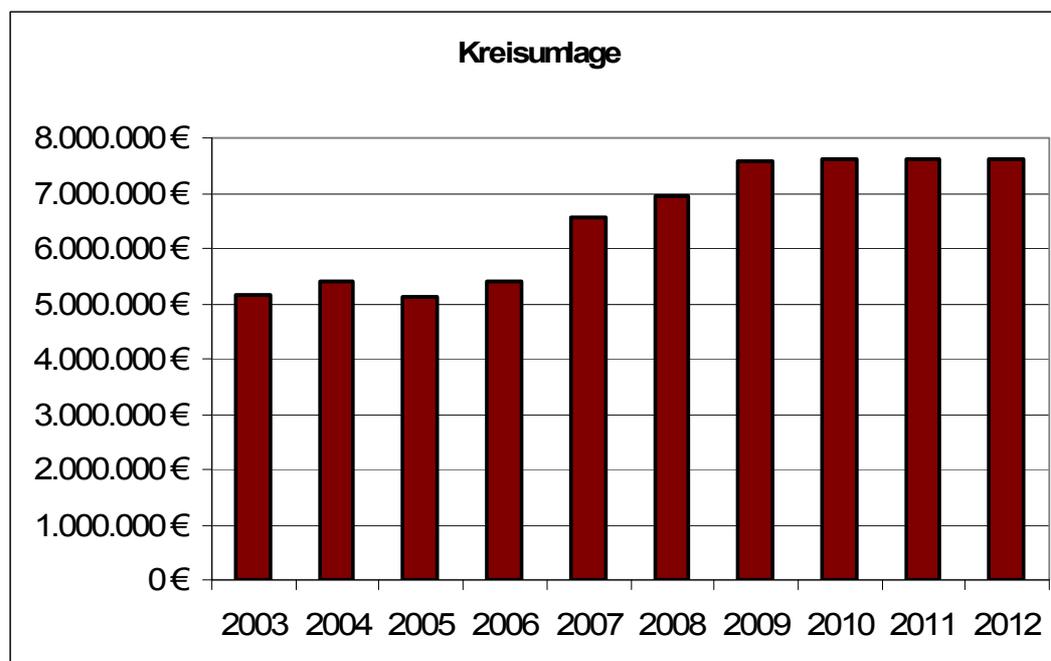
Der Satz der Jugendamtsumlage muss im Wesentlichen aufgrund der Änderungen des Kinderbildungsgesetzes von 15,4 % auf 16,2 % erhöht werden.

Es ergeben sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand folgende Änderungen:

	Hebesatz 2008	Hebesatz 2009	Differenz	Kreisumlage 2009
Allgemeine Umlage	36,0 %	37,0 %	+ 1,0 %	5.265.000 €
Jugendamtsumlage	15,4 %	16,2 %	+ 0,8 %	2.305.000 €
insgesamt:	51,4 %	53,2 %	+ 1,8 %	7.570.000 €

Auf der Grundlage der Daten der 2. Modellrechnung zum Landeshaushalt ermittelt sich demnach eine in 2009 zu zahlende Kreisumlage von rd. 7.570.000 €. Dieser Haushaltsansatz beinhaltet nunmehr auch die Kostenbeteiligung nach dem SGB II.

Die Ausgaben der Kreisumlage stellen sich im zeitlichen Verlauf wie folgt dar



Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch das Haushaltsbegleitgesetz vom 19.12.2001 wurden die Gemeinden erstmals im Haushaltsjahr 2002 an den im Landeshaushalt veranschlagten Beträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 v. H. beteiligt. Im Jahre 2007 wurde die Beteiligung der Kommunen von 20 v. H. auf 40 v. H. verdoppelt. Für die Stadt Drensteinfurt ergibt sich eine an das Land abzuführende Krankenhausinvestitionsumlage für das Jahr 2009 in Höhe von voraussichtlich 190.000 €.

Die nachstehende Grafik gibt die Entwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage wieder.



2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, den Geschäftsaufwendungen aller Aufgabengebiete sowie den Aufwendungen für Aus- und Fortbildungskosten und Mitglieds- und Verbandsbeiträge. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich für das Jahr 2009 auf insgesamt 1.001.330 €.

Nachfolgend sind die wesentlichsten Positionen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgeführt. Die Ansätze wurden auf der Grundlage bisheriger Rechnungsergebnisse ermittelt.

Produktgruppe	Bezeichnung	2008	2009
---------------	-------------	------	------

01-01	Sitzungsaufwand	100.700 €	100.700 €
01-01	Unfallversicherung Mandatsträger	730 €	800 €
01-01	Fraktionszuwendungen	6.800 €	6.800 €
01-02	Ehrenpatenschaften kinderreiche Familien	1.600 €	1.600 €
01-02	Verfüungsmittel	2.000 €	2.000 €
01-02	Aufwand aus Repräsentationsanl	10.200 €	10.200 €
01-03	Kosten der Gleichstellung	4.500 €	4.500 €
01-05	Miete Landsbergplatz 5	7.700 €	7.700 €
01-05	Haftpflicht, Rechtsschutz, Eig	45.000 €	43.000 €
01-05	Unfallversicherung	0 €	25.000 €
01-05	Verbandsbeiträge	12.500 €	12.500 €
01-05	Miete Kopierer und TK-Anlagen, Sonstiges	19.700 €	19.700 €
01-05	Bekanntmachungen, Bürobed arf, Zeit- schriften, Gesetzesblätter Reisekosten	65.300 €	65.300 €
01-05	Post- und Fernsprechgebühren	50.370 €	50.450 €
01-06	Miete Baubetriebshof	5.040 €	5.040 €
01-07	Aus- und F ortbildung (inkl. Reisekosten), Personalnebenaufwendungen	23.390 €	23.430 €
01-07	Ausgleichsabgabe Schweb behindertenge- setz	1.370 €	1.370 €
01-08	Bankgebühren, Prüfung sgebühren, Ver- bandsbeiträge	4.150 €	29.400 €
01-09	KAI-Mitgliedsbeiträge, Entgelte Intern et, Verbrauchsmaterial EDV	39.150 €	40.860 €
01-10	Geschäftsaufw. Erwerb Grundstücke	5.000 €	5.000 €
01-11	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000 €	50.000 €
01-12	Geschäftsaufw. Stadtregionale Zu sam- menarbeit	1.000 €	1.000 €
01-13	Teilnahme „European Energy-Award“	0 €	8.670 €
02-01	Durchführung von Wahlen	0 €	18.000 €
02-02	Verwaltung Fund sachen, Schädlingsbe- kämpfung, Sonstiges	7.540 €	7.550 €
02-04	Verkehrssicherheitsaktion	2.000 €	2.000 €
02-05	Kosten Ausweise und Pässe	30.000 €	40.000 €
02-05	Kosten Schiedsmänner, Verbandsbeiträge	770 €	400 €
02-06	Ankauf Familienstambücher, Verb ands- beiträge	2.300 €	2.470 €
02-07	Untersuchungen, Lehrgänge, Au sbildun- gen, Sonstiges	15.800 €	8.700 €
02-07	Aufwandsentschädigung, Entschä digung Brandwache, Verdienstaussfall, Beiträge	9.000 €	9.200 €
02-07	Feueralarmanlagen	3.000 €	2.000 €

02-07	Unterh. Geräte und Ausrüstung	4.240 €	4.400 €
02-07	Fernsprechgebühren	6.000 €	6.000 €
02-07	Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	0 €	18.000 €
02-07	Festwert Atemschutz	0 €	3.000 €
02-07	Festwert persönliche Ausrüstung	0 €	9.000 €
03-01-04	Geschäftsaufwendungen Schulen	20.460 €	23.890 €
03-02-01	Hauptschule Präventivmaßnahmen Mobbing	8.000 €	0 €
03-03	Realschule Präventivmaßnahmen Mobbing	12.000 €	0 €
03-05	Schülerunfallversicherung	55.000 €	58.500 €
04-01	Interkulturelle Veranstaltungen	0 €	10.000 €
04-01	Geschäftsaufw. kulturelle Veranstaltungen	13.900 €	13.900 €
04-01	Kosten Stadtarchiv, Beiträge	1.100 €	1.100 €
04-03	Erstellung VHS-Programm	2.700 €	2.700 €
05-02	Geschäftsaufw. Soziales, Miete/Nebenkosten Soz. Einrichtung.	49.450 €	49.460 €
06-01	Förderung Familienzentrum	10.000 €	5.000 €
06-02	Honorarkosten Jugendarbeit	5.000 €	10.000 €
06-02	Miete Jugendräume, allgem. Betreuung Jugendarbeit	4.000 €	4.000 €
06-02	Soziales Kompetenztraining	0 €	20.000 €
08-01	Pacht Sportgelände, Rinkerode	24.990 €	25.500 €
09-01	Entsch. Umlegungsgausschussmitglieder, Sonstiges	3.000 €	3.000 €
09-01	Planungskosten	95.000 €	80.000 €
10-01	Verbandsbeiträge	260 €	260 €
12-02-02	Kosten Winterdienst, Sonstiges	8.510 €	8.510 €
13-01	Erbbauzinsen	5.610 €	5.940 €
13-01	Veranstaltungen Ehrenmal	1.030 €	1.030 €
13-03	Pacht Schlosspark	920 €	1.000 €
14-01	Aktionen Umweltschutz	2.500 €	2.500 €
15-01	Geschäftsaufwendungen Wirtschaftsförderung	11.300 €	8.300 €
15-02	Geschäftsaufw.u. Aufw. Kulturbahnhof	6.000 €	3.000 €
15-03	Geschäftsaufwendungen Touristische Öffentlichkeitsarbeit	15.100 €	15.500 €
16-01	Zinszahlungen Gewerbesteuer	2.500 €	2.500 €
Summe		855.180 €	1.001.330 €

Im Haushaltsjahr 2009 sollen unter dem Motto „Jahr der interkulturellen Begegnung“ eine Reihe von Veranstaltungen, wie Vorträge, Diskussionsrunden, Ausstellungen, Feste und Kurse durchgeführt werden, welche die verschiedenen Kulturen der Drensteinfurter Bevölkerung veranschaulichen und so das Verständnis füreinander und die Bereitschaft zum Miteinander fördern. Für die Durchführung dieser Maßnahmen sieht der Haushaltsplan 2009 Mittel in Höhe von 10.000 € vor.

In 2009 sind außerdem Mittel für die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans in Höhe von 18.000 € veranschlagt. Der bisherige Brandschutzbedarfsplan datiert aus dem Jahre 2003 und bedarf daher der Fortschreibung.

Im Jahr 2009 wurden erstmals Geschäftsaufwendungen für die Durchführung von sozialen Kompetenztrainings in den weiterführenden Schulen veranschlagt. Da die Maßnahmen unter der Federführung des städtischen Jugendpflegers durchgeführt werden, wurden die Mittel nunmehr unter der Produktgruppe 06-02 veranschlagt. Hier stehen für die Durchführung von Projekten in 2009 insgesamt 20.000 € zur Verfügung.

Außerdem sieht der Haushaltsplan wiederum Mittel für die Förderung des in 2008 gegründeten Familienzentrums in Höhe von 5.000 € vor.

Im Bereich der Planungskosten soll im Jahr 2009 die Wohnbauentwicklung im Ortsteil Drensteinfurt weitergeführt werden, da nur noch wenige Grundstücke auf dem Markt verfügbar sind. Weiterhin sind die Ergebnisse aus dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept umzusetzen. Die Änderung des Regionalplans mit Festlegung der wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung bis zum Jahr 2025 und des Leitbilds für das Planverfahren Donar gilt es fachlich zu begleiten. Darüber hinaus sind Mittel in Höhe von 10.000 € für die Planung von Maßnahmen im Rahmen der ILEK-Förderung (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept). Denkbar sind hier insbesondere Maßnahmen in den Bereichen Dorfentwicklung und Infrastruktur.

In den Jahren 2009 und 2010 ist darüber hinaus eine Entscheidung über die Fortführung der Konzessionsverträge in den Versorgungsbereichen Strom, Gas und Wasser zu treffen. Die Verträge wurden teilweise in 2008 kurzfristig bis Ende 2010 verlängert, um eine einheitliche Untersuchung sämtlicher Bereiche vornehmen zu können. Für die gutachterliche Begleitung sieht der Haushaltsplan unter der Produktgruppe 01-11 Recht Mittel in Höhe von 45.000 € vor.

C. Finanzplan

Der Finanzplan enthält im doppischen Haushalt die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus dem Ergebnisplan ergeben.

Der Finanzplan enthält außerdem die Einzahlungen und Auszahlungen, die voraussichtlich aus den gebildeten Rückstellungen resultieren werden und vor allem enthält er die Ermächtigungen für Investitionen.

Die nachfolgend aufgeführten Auszahlungen aus den gebildeten Rückstellungen fallen als Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zusätzlich neben den sich aus den Ansätzen des Ergebnisplans erläuterten Zahlungsvorgängen an.

Aus den Rückstellungen sollen in 2009 insbesondere folgende Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Für die Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen wurden entsprechende Ansätze bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gebildet.

Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	2009
01-05	Anstrich Fachwerk Alte Post 1. Abschnitt	1.000 €
01-05	Brandschutzanlage Server-Raum Rathaus	22.000 €
01-05	Instandsetzung Beleuchtung Rathaus	10.000 €
01-05	Sanierung Lichtkuppel Rathaus	25.000 €
01-05	Sanierung Toiletten Rathaus (Altbau)	10.000 €
02-07 Installation	Druckluftbremsanlage	6.000 €
02-07 Sanierung	Feuerwehrgerätehaus Rinkerode	25.000 €
02-07	Ersatz Rolltore Gerätehaus Walstedde	16.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Austausch Leuchtstofflampen	11.250 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Brandschutzmaßnahmen	23.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Glasbauwände	12.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Fahrradständer	1.500 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Haupttreppe/Nebeneingang	1.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Kindertoilette	2.000 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Lehrertoiletten/Verwaltung	1.500 €
03-01-01	GS Drensteinfurt Sanierung Turnhalle	1.500 €
03-01-02	GS Rinkerode Ausfugung linker Schulturm	5.000 €
03-01-02	GS Rinkerode Brandschutzmaßnahmen	30.000 €
03-01-02	GS Rinkerode Dachrinnenreparatur	2.550 €
03-01-02	GS Rinkerode Dachsanierung Erweiterungsbau	69.000 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Sandkastenumrandung	1.900 €
03-01-02	GS Rinkerode Fensteranstrich	5.000 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	6.000 €
03-01-02	GS Rinkerode Sanierung Kellertreppe	5.000 €
03-01-03	GS Walstedde Austausch Fenster Westseite	79.000 €
03-01-03	GS Walstedde Brandschutzmaßnahmen	25.700 €
03-01-03	GS Walstedde Austausch Leuchtstofflampen	2.500 €
03-01-03 GS	Walstedde Sanierung Bodenbelag	3.000 €
03-01-03	GS Walstedde Sonnenschutz Pausenhalle	8.500 €
03-02-01	Hauptschule Außenanstrich Dachausbauten	5.000 €

03-02-01	Hauptschule Austausch Heizkessel	70.000 €
03-02-01	Hauptschule Dehnungsfugen Hauptschule	1.500 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Dachdämmung	16.000 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Fenster im EG u. 1. OG	24.800 €
03-02-01	Hauptschule Austausch Leuchtstofflampen	19.200 €
03-02-01	Hauptschule Malerarbeiten	2.000 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Dachstuhl Turnhalle	6.000 €
03-02-01	Hauptschule Sanierung Zaunanlage	10.000 €
03-02-02	Dreingauhalle Anschluss Notstrom	2.000 €
03-02-02	Dreingauhalle Dachsanierung	140.000 €
03-02-02	Dreingauhalle Dehnungsfugen/Fugenerneuerungen	5.600 €
03-02-02	Dreingauhalle Malerarbeiten	5.000 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Duschen	7.000 €
03-02-02	Dreingauhalle Sanierung Hallenboden	1.500 €
03-03	Realschule Erneuerung Dehnungsfugen	2.500 €
03-03	Realschule Erneuerung Leuchtstofflampen	1.300 €
03-03	Realschule Malerarbeiten	3.000 €
03-03	Realschule Pflasterarbeiten Schulhof	5.500 €
05-05	Riether Straße Pauschale Instandhaltung	2.000 €
05-05	Hammer Straße Pauschale Instandhaltung	2.000 €
05-05	Knäppken Pauschale Instandhaltung	2.000 €
06-01	Jugendheim Rinkerode Handlauf Treppenhaus	1.500 €
06-02	Kindergarten Ameke Isolierungsmaßnahmen	9.000 €
08-01	Sportanl. Drensteinfurt Erneuerung Heizung	35.000 €
08-01	Sportanl. Walstedde Erneuerung Eingangstür	1.000 €
08-03	Freibad Erneuerung Deckenpaneele Herrendusche	4.500 €
08-03	Freibad Sanierung Fugen Duschen	1.300 €
15-01	Allgem. Einricht. Sanierung Dienstw. Schwimmmeister	3.000 €
15-01	Allgem. Einricht. San. Dehnungsfugen Kulturbahnhof	4.500 €
	Summe	805.600 €

Die Instandhaltungsrückstellungen wurden im Einzelfall umfangreich ermittelt. In den Fällen der Gebäudesanierungen liegen der Stadt Drensteinfurt Gutachten mit entsprechenden Kostenschätzungen vor. Derzeit erfolgt die Prüfung der Rückstellungsbindung durch den Wirtschaftsprüfer. Im Einzelfall kann es daher noch zu Veränderungen kommen, die Auswirkungen auf die Veranschlagung haben können.

1. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nachfolgend werden die einzelnen Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit produktbereichsbezogen erläutert.

Nach dem Gesamtfinanzplan ergibt sich folgende Gesamtzusammenfassung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten aus Investitionstätigkeit	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.082.600	1.220.700	1.186.600	1.152.200	1.219.800
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	633.500	710.000	368.000	368.000	294.400
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	116.000	463.250	362.600	292.600	1.400.080
Summe Einzahlungen	1.832.100	2.393.950	1.917.200	1.812.800	2.914.280
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	225.000	180.000	175.000	25.000	25.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.684.000	3.811.500	1.589.000	2.974.000	341.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	456.500	315.530	590.110	415.210	212.710
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.360	10.000	10.500	11.000	11.500
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	0	161.500	0	0	0
Summe Aufwendungen	3.374.860	4.478.530	2.364.610	3.425.210	590.210
Jahresergebnis	-1.542.760	-2.084.580	-447.410	-1.612.410	2.324.070

Folgende einzelne Investitionsmaßnahmen sind beabsichtigt:

1.1 Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Für Mobiliarbeschaffungen und die Ausstattung der Büroarbeitsplätze nach den geltenden sicherheitstechnischen Standards sind in 2009 Mittel in Höhe von 8.500 € vorgesehen.

Im Rahmen des ILEK-Förderprogramms (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept „Warendorfer Land“) ist die Einrichtung einer öffentlichen Toilette als Dorfentwicklungs- bzw. Infrastrukturmaßnahme grundsätzlich förderfähig. Nach einer ersten groben Vorplanung belaufen sich die Umbaukosten für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Bestand des Bürgerhauses „Alte Post“ auf voraussichtlich insgesamt rd. 65.000 €. Die Baukosten wurden mit 40.000 € in 2009 und 25.000 € in 2010 veranschlagt. Den Baukosten wurde eine Förderung in Höhe von 26.000 € gegenübergestellt. Dies entspricht einer Förderquote von 40%.

Produktgruppe 01-06 Baubetriebshof

Der komplette Geräte- und Fahrzeugpark des Baubetriebshofes wird seit 1989 in angepachteten Räumlichkeiten auf einer landwirtschaftlichen Hofstelle untergebracht. Der Pachtvertrag wurde nach kurzer mündlicher Vorankündigung durch den Eigentümer mit Wirkung zum 31.03.2009 gekündigt. Derzeit wird versucht, innenstadtnah anderweitige Räumlichkeiten zur Anpachtung zu finden. Sollte die vorrangig betriebene Anpachtung von Räumlichkeiten nicht umgesetzt werden können, ist zum Schutz der Geräte und Maschinen alternativ der Neubau einer Halle in Erwägung zu ziehen. Als Standort käme das Gewerbegebiet Viehfeld in Betracht, in dem die Stadt noch über eigene Grundstücksflächen verfügt. Rein vorsorglich wurden daher in 2009 Mittel für den Neubau einer Gerätehalle in Höhe von insgesamt 260.000 € veranschlagt (Planungskosten 10.000 €, Baukosten Halle 250.000 €).

Zur Aufrechterhaltung und Ertüchtigung des Gerätebestandes sind jährlich Mittel in Höhe von rd. 10.000 € für Ersatzbeschaffungen erforderlich. Darüber hinaus sind im Finanzplanungszeitraum bis 2012 verschiedene Fahrzeuge altersbedingt zu ersetzen.

2009	Kleingeräte	10.000	€
2010	Ersatz Fendt Geräteträger, Kleingeräte	60.000	€
2011	Mannschaftswagen, Kleingeräte	55.000	€
2012	Schmalspurtraktor, Kleingeräte	81.500	€

Produktgruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Für die Beschaffung von aktivierungspflichtiger Software und entsprechender arbeitsplatzbedingter benötigter Hardware sind für das Jahr 2009 insgesamt 42.500 € vorgesehen. Dieser Mittelansatz beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Neue Software im Bereich Standesamtswesen	4.000 €
- Umstellung verschiedener Datenbankformate aufgrund der EU-Dienstleistungsrichtlinie	3.100 €
- Einführung eines Ratsinformationssystems	13.000 €

- Austausch von insgesamt 10 Arbeitsplatzrechnern einschließlich Lizenzen	10.500	€
- Austausch von Bildschirmen und Druckern		2.400 €
- Anschaffung eines zusätzlichen Servers einschl. Lizenzen		7.900 €
- Anschaffung eines Streamerlaufwerkes zur Datensicherung		1.600 €

Im Bereich des Standesamtswesens ist durch eine Änderung des Personenstandsgesetzes die Umstellung auf eine aktuelle Software erforderlich. Die Lizenzkosten hierfür belaufen sich auf rd. 4.000 €.

Mit der Einführung eines Ratsinformationssystems soll der Sitzungsdienst insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Ratsmitglieder transparenter gestaltet werden. Sämtliche Einladungen, Vorlagen und Niederschriften können somit über das Internet eingesehen und bei Bedarf ausgedruckt werden. Weiterhin erlaubt das Ratsinformationssystem über eine Stichwortsuche eine weitergehende Recherche zu einzelnen Beratungsgegenständen.

Neben dem Austausch von Arbeitsplatzrechnern sowie Bildschirmen und Druckern ist die Anschaffung eines weiteren Servers erforderlich. Die Anschaffung erfolgt vorwiegend aus Gründen zur Erhöhung der Ausfallsicherheit und damit zur Gewährleistung eines stabilen Systems.

Das vorhandene Streamerlaufwerk zur Datensicherung muss aus altersbedingten Gründen ersetzt werden.

Aufgrund gestiegener Anforderungen an Bildschirmarbeitsplätze und der Notwendigkeit, die Rechner für den Einsatz neuer Software anzupassen, zeichnet sich in der Finanzplanung ein erhöhter Bedarf ab. In den Finanzplanungsjahren 2010 bis 2012 sind für die Anpassung der Büroarbeitsplätze mit entsprechender Soft- und Hardware Mittel in Höhe von jeweils 27.400 € vorgesehen.

Produktgruppe 01-10 Bodenmanagement

Die Produktgruppe Bodenmanagement beinhaltet die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken sowie die Auszahlungen für den Grunderwerb. Ausgleichszahlungen für Grunderwerb im Rahmen von Umlegungsverfahren werden in der Produktgruppe 09-01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation nachgewiesen. Die Einzahlungen aus Beiträgen bzw. aus der Ablösung von Erschließungsbeiträgen einschließlich des Kostensatzes für Ausgleichsmaßnahmen sowie ggf. die Erstattung der Vermessungskosten werden in der Produktgruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen nachgewiesen.

Für den allgemeinen Erwerb kleinerer Grundstücksflächen wurden in 2009 und den Folgejahren 2010 bis 2012 pauschale Mittel in Höhe von 25.000 € je Jahr veranschlagt.

Die Stadt Drensteinfurt verfügt im Baugebiet Beckkamp noch über 2 Wohnbaugrundstücke. Die erwarteten Einzahlungen aus der Veräußerung der Grundstücke betragen 150.000 € und sind für 2009 veranschlagt.

In 2005 wurde mit der Erschließung des Baugebietes Meerkamp im Ortsteil Rinkeode begonnen. Der erste Bauabschnitt umfasst ein Volumen von rd. 70 Grundstücken, die durch die Stadt Drensteinfurt an Bauwillige veräußert werden können. Hiervon befinden sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur noch 3 Grundstücke im Eigentum der Stadt Drensteinfurt. Aufgrund der vorhandenen Nachfrage ist vorgesehen, den 2. Bauabschnitt in 2009 zu erschließen. Der 2. Bauabschnitt umfasst ca. 40 Grundstücke mit einer Nettobaufläche von insge-

samt rd. 16. 200 qm. Die Einzahlungen aus der Veräußerung der Grundstücke werden für das Baugebiet Meerkamp wie folgt erwartet:

2009	12 Grundstücke	5.000 qm	450.000 €
2010	10 Grundstücke	4.000 qm	360.000 €
2011	10 Grundstücke	4.000 qm	360.000 €
2012	8 Grundstücke	3.200 qm	288.000 €

1.2 Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr

In 2009 ist die Anschaffung eines Tütenspenders für die Hundekotentsorgung in Höhe von 500 € vorgesehen. Diese sog. Dog-Station soll im Eingangsbereich des Schlossparks aufgestellt werden.

Produktgruppe 02-07 Brandschutz

Nach den Bestimmungen des Feuererschutzhilfeleistungsgesetzes (FSHG NRW) haben die Städte und Gemeinden verpflichtet, einen Brandschutzbedarfsplan aufzustellen. Der Brandschutzbedarfsplan enthält eine Beschreibung von allgemeinen und besonderen Gefahren und Risiken (Risikoanalyse), eine Festlegung der gewünschten Qualität der von der Feuerwehr zu erbringenden Leistungen (sog. Schutzziel) und eine Ermittlung des zur Erfüllung dieser Qualität erforderlichen Personals und der Mittel (Ressourcen).

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat erstmalig den Brandschutzbedarfsplan in seiner Sitzung am 13.10.2003 dem Grunde nach anerkannt mit der Maßgabe, dass Art und Umfang der technischen Ausrüstung, insbesondere des Fuhrparks einer weiteren detaillierten Überprüfung von Jahr zu Jahr bedürfen.

Wie bereits vorstehend erläutert, soll in 2009 der Brandschutzbedarfsplan grundlegend fortgeschrieben werden. Für die Fortschreibung durch einen externen Gutachter sind im Ergebnisplan Kosten in Höhe von 18.000 € eingeplant. Die nachfolgend aufgeführten Investitionsmaßnahmen stehen daher unter dem Vorbehalt des Ergebnisses der Überprüfung. Das Ergebnis der Fortschreibung wird voraussichtlich Mitte 2009 vorliegen.

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Feuerschutzes erhalten die Gemeinden eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer. Die auf Landesebene insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel werden zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche verteilt. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird sich die Feuerschutzpauschale für die Stadt Drensteinfurt auf voraussichtlich 60.000 € für das Jahr 2009 belaufen. Dieser Betrag wurde in den Finanzplanungsjahren in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Unter Zugrundlegung des bisherigen Brandschutzbedarfsplans und in Abstimmung mit der Wehrführung sind folgende Investitionsmaßnahmen in 2009 und den Folgejahren vorgesehen:

Bezeichnung A	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>						
Landeszuweisungen/ Feuerschutzpauschale	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	300.000 €
<u>Auszahlungen</u>						
Beschaffung be wegl. Vermögen	30.000 €					122.000 €
- Festwert Pers. Ausrüstung		9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	
- Festwert Atemschutz		3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
- Technische Ausrüstung		11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	
Beschaffung Atemschutzgeräte	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €
Umstellung auf Digitalfunk	0 €	0 €	45.000 €	0 €	36.000 €	81.000 €
Beschaffung von Fahrzeugen	0 €	0 €	250.000 €	250.000 €	0 €	500.000 €
Umbau/Erneuerung Wache Drensteinfurt (Planung)	15.000 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €
Wache Walstedde						
Anbau Umkleideraum	0 €	61.000 €	0 €	0 €	0 €	61.000 €
Anbau Fahrzeughalle	0 €	0 €	89.000 €	0 €	0 €	89.000 €
Anlage Löschtechnik Herrenstein	68.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	68.000 €
Summe Auszahlungen	173.000 €	99.000 €	407.000 €	273.000 €	59.000 €	1.011.000 €
Eigenanteil der Stadt	113.000 €	39.000 €	347.000 €	213.000 €	-1.000 €	711.000 €

Der Kreis Warendorf hat mitgeteilt, dass mit der Umstellung auf die digitale Alarmierung bereits in 2009 begonnen werden soll. In Absprache mit der Wehrführung soll die Umstellung in Drensteinfurt in zwei Etappen umgesetzt werden. In 2010 ist der Austausch von rd. 150 Funkmeldeempfängern vorgesehen. In einer zweiten Stufe sollen die Fahrzeuge und die Feuerwehrgerätehäuser mit einer entsprechenden Technik ausgestattet werden.

Das Feuerwehrgerätehaus in Drensteinfurt muss in den kommenden Jahren entweder erweitert und umfangreich saniert werden, oder es ist alternativ über einen Neubau an gleicher oder anderer Stelle nachzudenken. Für die Untersuchung sind in 2009 noch einmal Planungskosten in Höhe von 15.000 € neu veranschlagt.

Für das Feuerwehrgerätehaus in Walstedde ist der Anbau eines Umkleideraums in 2009 und einer Fahrzeughalle in 2010 vorgesehen.

1.3 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Der Produktbereich der Schulträgeraufgaben umfasst die Investitionsmaßnahmen im Bereich der Grundschulen, der Hauptschule sowie der Realschule.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über sämtliche an den Schulen vorgesehenen Investitionsmaßnahmen:

Bezeichnung A	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>						
Schulpauschale Landeszuweisung Bau einer Mensa Haupt-/Realschule	292.900 €	336.000 € 95.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	1.528.900 € 95.000 €
Sonstige Erstattungen	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €
Summe Einzahlungen	352.900 €	431.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	1.683.900 €
<u>Auszahlungen</u>						
Grundschule Drensteinfurt						
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	1.600 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	30.800 €
- Beschaffung EDV	2.000 €	3.000 €	11.700 €	1.500 €	1.500 €	6.500 €
- Baukosten OGS-Rest- abwicklung aus 2007	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €
- Zuschuss zur Schulhof- neugestaltung	0 €	80.000 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
- Sanierung Turnhalle	0 €	0 €	0 €	193.000 €	0 €	193.000 €
Grundschule Rinkerode						
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	7.300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	7.300 €
- Beschaffung EDV	1.400 €	900 €	10.600 €	0 €	1.000 €	13.900 €
- Baukosten OGS-Rest- Abwicklung aus 2007	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €
- Neubau Turnhalle	450.000 €	750.000 €	0 €	0 €	0 €	1.200.000 €
- Installation Gebäude- Leittechnik	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €
- Zuschuss zur Schulhof- neugestaltung	0 €	45.000 €	0 €	0 €	0 €	45.000 €
- Sanierung Turnhalle	0 €	0 €	0 €	151.000 €	0 €	151.000 €
Grundschule Walstedde						
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	0 €	12.800 €	7.300 €	7.300 €	7.300 €	34.700 €
- Beschaffung EDV	1.700 €	3.300 €	6.900 €	2.500 €	1.500 €	15.900 €
- Beschaffung bewegl. Vermögen (OGS)	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €
- Baukosten Offene Ganz- tagsgrundschule	300.000 €	425.000 €	0 €	0 €	0 €	725.000 €
- Sanierung Turnhalle	0 €	375.000 €	0 €	0 €	0 €	375.000 €
- Erweiterung Turnhalle um Vereinsräume und Räume für die Jugendarbeit	15.000 €	10.000 €	250.000 €	250.000 €	0 €	525.000 €
Hauptschule Drensteinfurt						
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	1.600 €	13.500 €	1.600 €	7.400 €	7.400 €	36.500 €
- Beschaffung EDV	2.700 €	700 €	19.500 €	4.000 €	0 €	26.900 €
- Inst. Videoüberwachung	0 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €
- Bau einer Mensa	0 €	190.000 €	0 €	0 €	0 €	190.000 €
- Sanierung Turnhalle	0 €	0 €	0 €	0 €	211.000 €	211.000 €
Dreingauhalle						
- Ersatzbeschaffung mobiler Hallenschutzbelag	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €	12.000 €
- Ersatzbeschaffung Anzeigetafel	0 €	4.000 €	0 €	0 €	0 €	4.000 €
- Anschaffung von zwei	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €	3.000 €

Bezeichnung A	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
zusätzlichen Basketballkörben						
Realschule Drensteinfurt						
- Beschaffung bewegl. Vermögen (Mobiliar)	1.600 €	5.500 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	11.900 €
- Beschaffung EDV	6.000 €	7.100 €	14.000 €	1.000 €	0 €	28.100 €
- Inst. Klimaanlage EDV-Raum	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €	6.000 €
- Installation Videoüberwachung	4.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.500 €
- Neubau Regen-Entwässerung	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €
- Baukosten Erweiterung – Restabwicklung aus 2007	230.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	230.000 €
Neuerrichtung Schulbuswartehäuschen	0 €	7.500 €	0 €	0 €	0 €	7.500 €
Summe Auszahlungen	1.140.400 €	1.996.600 €	330.500 €	626.600 €	238.600 €	4.324.500 €
Eigenanteil der Stadt	787.500 €	1.565.600 €	30.500 €	326.600 €	-61.400 €	2.640.600 €

Für jede Schule, an der ein Bedarf besteht, ist ein Grundstock für Ergänzungen des Inventars bzw. teilweise für den kompletten Ersatz eines ganzen Klassensatzes an Mobiliar vorgesehen. Für die Dreingauhalle ist eine Ersatzbeschaffung des mobilen Hallenschutzbelages (12.000 €) sowie der Anzeigetafel (4.000 €) vorgesehen. Außerdem sollen zwei zusätzliche Basketballkörbe (3.000 €) aufgrund des erhöhten Bedarfs im Rahmen des Schulsports installiert werden.

Darüber hinaus sind sämtliche Schulen mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet worden. Grundlage hierfür bildet das vom Ausschuss für Schule, Sport und Kultur in seiner Sitzung am 03.07.2003 beschlossene IT-Konzept. Der Haushaltsplan 2009 und die Folgejahre sehen hier Mittel für die Fortführung des Konzeptes vor. Bei der Ansatzbildung handelt es sich in der Regel um den Austausch von einigen PC bzw. die Anschaffung aktivierungspflichtiger Software.

Um Beschädigungen an den technischen Geräten zu vermeiden, soll der EDV-Raum der Realschule mit einer Klimaanlage versehen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 6.000 €.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Projekte zur Schulhofgestaltung an den Drensteinfurter Grundschulen umgesetzt. Derzeit stehen noch die Neugestaltung der Schulhöfe an der Kardinal-von-Galen Grundschule und der Katholischen Grundschule Rinkerode aus. In Absprache mit den Schulen sollen diese Maßnahmen über den Förderverein abgewickelt werden. Entsprechende Initiativen haben sich bereits an beiden Schulen soweit entwickelt, dass konkrete Kosten für die Umgestaltung ermittelt wurden. Vereinbarungsgemäß trägt die Stadt einen Anteil von ca. 70% der Kosten der jeweiligen Umgestaltung. Gemessen an den vorliegenden Kostenschätzungen wurden als Baukostenzuschuss für die Kardinal-von-Galen Grundschule 80.000 € und für die Katholische Grundschule Rinkerode 45.000 € veranschlagt.

In 2008 wurde mit der Planung des Neubaus einer Turnhalle in Rinkerode begonnen. Nachdem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Maßnahme nahezu abgeschlossen sind, soll im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden. Für die Fortführung der Maßnahme wurden in 2009 Mittel in Höhe von 750.000 € veranschlagt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 1,2 Mio. €.

Nachdem sowohl an der Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt als auch an der Katholischen Grundschule Rinkerode zusätzliche Räumlichkeiten für einen Offenen Ganztags-schulbetrieb geschaffen wurden, erfolgt nun die Umsetzung der Erweiterung an der St. Lambertus-Grundschule in Walstedde. In Fortführung der bisherigen Veranschlagung sind nach Auswertung der Ausschreibungsergebnisse in 2009 weitere Mittel in Höhe von 425.000 € veranschlagt worden. Die Gesamtkosten für den Umbau und die Erweiterung belaufen sich auf 725.000 €.

Des Weiteren ist vorgesehen, die Turnhalle der Grundschule Walstedde umfangreich zu sanieren. Die Sanierung umfasst Maßnahmen der Dachsanierung, der Erneuerung der Heizung und Beleuchtung, die Erneuerung des Schwingbodens sowie eine Fassadenaußen-dämmung. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf 375.000 €.

Für die Erweiterung der Turnhalle um Räumlichkeiten für die Vereins- und Jugendarbeit am Standort der Schützenhalle sieht der Haushaltsplan für Planungskosten in 2009 10.000 € vor. Die geschätzten Baukosten in Höhe von insgesamt 500.000 € wurden zu gleichen Anteilen in 2010 und 2011 veranschlagt.

Durch die Umsetzung des Erlasses „5-Tage-Woche an Schulen“ wird es künftig an beiden weiterführenden Schulen in Drensteinfurt zwingend Unterricht bis zur achten Stunde und eine damit verbundene einstündige Mittagspause an einigen Schultagen geben. Eine aufgrund dieses Erlasses durchgeführte Elternbefragung an der Christ-König-Hauptschule sowie der Städtischen Realschule hat zu einem entsprechenden Bedarf nach einer warmen Mittagsverpflegung geführt. Die Schulleitungen und die Schulkonferenzen der beiden Schulen haben sich daraufhin für die Schaffung eines gemeinsamen Mensabereiches ausgesprochen. Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat in seiner Sitzung am 23.10.2008 einen entsprechenden Beschluss zur Einrichtung einer Mensa und Beantragung von Fördermitteln aus dem „1.000-Schulen-Programm“ beschlossen. Nach eingehender Prüfung sollen Räumlichkeiten der Hauptschule entsprechend umgebaut werden. Durch eine Verkleinerung der jetzigen Schulküche und durch die Einbeziehung eines jetzigen Flurbereichs und des Atriums der Hauptschule lässt sich ein Mensabereich schaffen, der über mehr als 100 Sitzplätze für die Schülerinnen und Schüler verfügt. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 190.000 €. Den Baukosten stehen beantragte Fördermittel in Höhe von 95.000 € gegenüber.

Im Rahmen des Schülerbeförderungsverkehrs ist ein Bedarf für die Erneuerung bzw. Neuerrichtung von Schulbuswartehäuschen vorgetragen worden. Der in 2009 gebildete Haushaltsansatz in Höhe von 7.500 € sieht die Neuerrichtung von zwei Wartehäuschen vor.

Zur Finanzierung der gesamten Aufwendungen im Schulbereich erhalten die Kommunen seit 2001 pauschale Zuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Mittel bei der Durchführung von investiven Maßnahmen in kommunalen Kindertageseinrichtungen einzusetzen.

Die Verteilung der Mittel richtet sich unter Anwendung eines Sockelbetrages in Höhe von 200.000 € je Gemeinde nach der maßgeblichen Schülerzahl. Nach der 2. Modellrechnung zum Landeshaushalt wird die Stadt Drensteinfurt in 2009 eine Schulpauschale in Höhe von rd. 336.000 € erhalten. Die Mittel werden insgesamt investiv verwendet und sind somit über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände periodengerecht ertragswirksam aufzulösen. In den Finanzplanungsjahren wurde eine gleichbleibende Schulpauschale in Höhe von 300.000 € je Jahr unterstellt.

1.4 Produktbereich 06 *Kinder-, Jugend- und Familienhilfe*

Produktgruppe 06-02 Kinder- und Jugendarbeit

Für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wurde ein Pauschalansatz in Höhe von 1.000 € gebildet. Hierbei handelt es sich um die Anschaffung geringwertiger Vermögensgüter wie z. B. Ersatzbeschaffungen für Musikinstrumente im Rahmen der betreuenden Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften bei den Investitionsauszahlungen nachzuweisen sind.

Produktgruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Handlungsgrundlage der Spielraumplanung ist der vom Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales beschlossene Spielraumbericht. Letztmalig erfolgte eine Anpassung des Spielraumberichtes im Jahre 2003. Es ist daher vorgesehen, den derzeitigen Spielraumbericht als einen Teil des Stadtentwicklungskonzeptes fortzuschreiben.

Neben der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000 € jährlich für die Beschaffung von beweglichem Vermögen für den allgemeinen Ersatz bzw. Erneuerungen von vorhandenen aber nicht mehr gebrauchsfähigen Spielgeräten ist für die Jahre 2009 bis 2012 folgender Investitionsbedarf vorgesehen:

Bezeichnung Ansatz	2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
KSP Viehfeldstraße	10.000 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €
KSP Mersch	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €
Bolzplatz Göttendorfer Weg	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
KSP Lindenweg (Strontianitspielplatz)	20.000 €	0 €		0 €	0 €	20.000 €
KSP Knäppken	0 €	0 €	0 €	10.000 €	0 €	10.000 €
KSP Rankauer Weg	0 €	0 €	20.000 €	0 €	0 €	20.000 €
KSP Händelweg	0 €	0 €	20.000 €	0 €	0 €	20.000 €

KSP Meerkamp	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €
KSP an der Kardinal-von-Galen-Grundschule	0 €	0 €	45.000 €	0 €	0 €	45.000 €
Summe Auszahlungen	105.000 €	25.000 €	85.000 €	10.000 €	0 €	225.000 €

1.5 Produktbereich 08 Sportförderung

Der Produktbereich der Sportförderung ist untergliedert in die Produktgruppen Sportaußenanlagen, der Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich sowie dem Betrieb des städtischen Freibades Erlbad. Die in der Stadt Drensteinfurt und in den jeweiligen Ortsteilen vorhandenen Turnhallen sind aufgrund ihrer überwiegenden Schulnutzung jeweils den Schulen zugeordnet.

Die Gemeinden erhalten zur Finanzierung der Aufwendungen im Sportbereich pauschale Landeszuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neuauf-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, Modernisierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Sportstätten einzusetzen. Unter Anwendung eines Sockelbetrages von 40.000 € je Gemeinde erfolgt die Mittelverteilung anhand der maßgeblichen Einwohnerzahl. Nach der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzausgleich erhält die Stadt Drensteinfurt für das Jahr 2009 eine Sportpauschale in Höhe von 41.500 €. In den Finanzplanungsjahren 2010 bis 2012 wurde die Sportpauschale mit jeweils 41.000 € veranschlagt.

Produktgruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Im Bereich der Sportaußenanlagen sind vermehrt verschiedene Bedarfe seitens der Vereine und Verbände an die Verwaltung herangetragen worden. Im Wesentlichen wurden die Maßnahmen bereits in 2008 abgearbeitet. Nachfolgend sind die in den Haushalt und in die Finanzplanung aufgenommenen Investitionsmaßnahmen aufgeführt:

Bezeichnung Ansatz	2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>						
Landeszuweisungen/ Sportpauschale	40.900 €	41.500 €	41.000 €	41.000 €	41.000 €	205.400 €
<u>Auszahlungen</u>						
Sportanlage Erlfeld Drensteinfurt						
- Bau von zwei zusätzlichen Umkleideräumen	88.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	88.000 €
- Neuanlage DFB-Mini-Spielfeld	8.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	8.000 €
- Erweiterung Flutlichtanlage	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €
Sportanlage Rinkerode						

Bezeichnung Ansatz	2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
- Sanierung Tennisplatz	0 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €
Sportanlage Walstedde						
- Installation Beregnungs- anlage einschl. Bohrloch	26.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	26.000 €
- Beschaffung Tore und Ballfangzäune für Erweiterung des Spiel- feldes	20.000 €	36.000 €	0 €	0 €	0 €	56.000 €
Summe Auszahlungen	147.000 €	71.000 €	0 €	0 €	0 €	218.000 €
Eigenanteil der Stadt	106.100 €	29.500 €	- 41.000 €	- 41.000 €	- 41.000 €	12.600 €

Produktgruppe 08-03 Freibad

Für allgemeine Erneuerungsmaßnahmen im Bereich des Freibades sind pauschale Mittel in Höhe von 4.210 € vorgesehen. Dieser Mittelansatz wurde auch in den Finanzplanungsjahren 2010 bis 2012 fortgeschrieben. In 2008 wurde eine Marktchancenanalyse beauftragt. Diese soll Möglichkeiten über eine Weiterentwicklung des Freibades aufzeigen. Die Ergebnisse der Marktchancenanalyse sollen im Frühjahr nächsten Jahres vorgestellt werden.

1.6 Produktbereich 09 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktgruppe 09-01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation

Unter dieser Produktgruppe erfolgt im Bereich der Investitionsauszahlungen die Veranschlagung von Ausgleichsbeträgen für Grundstücksa nkäufe seit ens der Sta dt Drensteinfurt im Rahmen von Umlegungsverfahren. Auch die Erstattung von Vermessungskosten im Rahmen der Veräußerung von Wohnbaugrundstücken erfolgt unter dieser Position.

Im Haushaltsjahr 2009 wurden die Haushaltsmittel für die E ntwicklung von Wohnbauland im Bebauungsplangebiet Konrad-Adenauer-Str. IV. BA sowie für das B augebiet Kerkpatt im Ortsteil Walstedde erneut veranschlagt. Es ist vorgesehen, die Grundstücke, die die Stadt im Rahmen eines freiwilligen Umlegungsverfahrens erwirbt, direkt an eine n Investor zu veräu ßern, der wi ederum die Baureifmachung und Veräußerung der Wohnbaugrundstücke nach den Familien fördernden Richtlinien der Stadt vornimmt.

In Drensteinfurt sollen mit dem im Planaufstellungsverfahren befindlichen Gebiet Berthas Halde weitere Wohnbauflächen neu erschlossen werden. In 2009 und 2010 sind für die Umsetzung der Bodenneuordnung Umlegungskosten in Höhe von 50.000 € (2009) bzw. 150.000 € (2010) veranschlagt.

Die erwarteten Einzahlun gen und A uszahlungen sind der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.

Ferner ist vorgesehen, in 2009 den 2. Bauabschnitt des Be bauungsplangebietes Meerkamp im Ortsteil Rinkerode zu erschließ e n. Für die Durchführung des Umlegungsverfahrens wurden bereits in 2008 Mittel in Höhe 40.000 € veranschlagt. Die in 2009 bis 2012 veranschlagten Einzahlungen resultieren aus der Erstattung von Vermessungskost en im Rah men der Veräußerung der Grun dstücke. Die erwarteten Einzahlun gen sind eb enfalls der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.

Nachfolgend sind die Einzahlungen und Auszahlungen noch einmal im Überblick dargestellt:

Bezeichnung Ansatz	2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>						
Drensteinfurt - Umlegung Konrad-Adenauer-Str. IV. BA	80.000 €	80.000 €	0 €	0 €	0 €	160.000 €
Walstedde - Umlegung Kerkpatt	80.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
Rinkerode - Meerkamp Vermessungskosten	3.000 €	10.000 €	8.000 €	8.000 €	6.400 €	35.400 €
Summe Einzahlungen	163.000 €	110.000 €	8.000 €	8.000 €	6.400 €	295.400 €
<u>Auszahlungen</u>						

Bezeichnung Ansatz	2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
Drensteinfurt						
- Umlegung Konrad-Adenauer-Str. IV. BA	80.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €	140.000 €
- Umlegung Berthas Halde	0 €	50.000 €	150.000 €	0 €	0 €	200.000 €
Walstedde						
- Umlegung Kerkpatt	80.000 €	45.000 €	0 €	0 €	0 €	125.000 €
Rinkerode						
- Meerkamp	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €
-						
Summe Auszahlungen	200.000 €	155.000 €	150.000 €	0 €	0 €	505.000 €

1.7 Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 11-01 Abfallwirtschaft

Die Verträge für die Sammlung und den Transport von Rest- und Bioabfällen laufen Ende 2010 aus. Es ist vorgesehen, an der kreisweiten Ausschreibung der Dienstleistungen teilzunehmen. An der kreisweiten Ausschreibung werden voraussichtlich insgesamt 9 Kommunen beteiligen. Die bisherigen Verträge sehen vor, dass die Stadt Drensteinfurt die im Stadtgebiet befindlichen Abfallbehälter von dem derzeitigen Vertragsnehmer zu günstigen Konditionen übernehmen kann. Hintergrund dieser Vertragsoption ist, dass einem neuen Interessenten durch die Bereitstellung der Abfallbehälter der Marktzugang erheblich erleichtert werden kann. Die Kosten für die Anschaffung der rd. 8.800 Behälter betragen nach den vertraglichen Regelungen rd. 29.700 €.

1.8 Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Die Produktgruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr beinhaltet für 2009 und in den Folgejahren eine Mittelbereitstellung für Umfeldverbesserungen der Bahnhöfe in Rinkerode und Mersch. Für Verbesserungsmaßnahmen am Bahnhof Mersch sind Planungskosten in Höhe von 4.000 € vorgesehen.

Am Bahnhof Rinkerode sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Park- und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und PKW geschaffen werden. Außerdem soll die Verkehrssituation am Kreuzungspunkt Schiene/L 850 verbessert werden. Für diese Bereiche wurden entsprechende Förderanträge gestellt. Für die Maßnahme der Verbesserung der Park- und Abstellmöglichkeiten wird der Bewilligungsbescheid für 2010 erwartet. Für die Verbesserung der Verkehrssituation am Kreuzungspunkt Schiene/L 850 wurde der Bewilligungsbescheid erteilt. Die Maßnahme soll demnach in 2009 vorab umgesetzt werden. Die nachfolgend für Rinkerode dargestellte Veranschlagung entspricht dem Bewilligungsbescheid bzw. den Kostangaben in dem Förderantrag.

Bezeichnung Ansatz	2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>						
Rinkerode - Landeszuweisungen	65.000 €	4.200 €	33.600 €	25.200 €	92.800 €	220.800 €
Summe Einzahlungen	65.000 €	4.200 €	33.600 €	25.200 €	92.800 €	220.800 €
<u>Auszahlungen</u>						
Mersch - Planungskosten Bhf.	5.000 €	4.000 €	0 €	0 €	0 €	9.000 €
Rinkerode - ÖPNV und Schiene/ Straße	100.000 €	295.000 €	0 €	0 €	0 €	395.000 €
Summe Auszahlungen	105.000 €	299.000 €	0 €	0 €	0 €	404.000 €

Produktgruppe 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

In der nachfolgenden Übersicht sind sämtliche investiven Straßenbaumaßnahmen aufgeführt. Der Übersicht ist zu entnehmen, welche Baugebiete erschlossen, geplant und welche Straßen in den nächsten Jahren einen Endausbau erfahren sollen. Außerdem sind die entsprechenden Refinanzierungsbeträge aus Erschließungs- und Ausbaubeiträgen angegeben.

Bezeichnung A	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
<u>Einzahlungen</u>						
Drensteinfurt						
- Erschließungsbeiträge Beckkamp	55.000 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €	85.000 €
- Ausbaubeiträge Kirchsteig	0 €	0 €	80.000 €	0 €	0 €	80.000 €
- Ausbaubeiträge Merscher Weg	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €	500.000 €
- Kreisverkehr Sendenhorster Straße	0 €	0 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	228.000 €
Rinkerode						
- Erschließungsbeiträge Meerkamp	61.000 €	203.250 €	162.600 €	162.600 €	130.080 €	719.400 €
- Ausbaubeiträge Götten-dorfer Weg	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €	500.000 €
- Erschließungsbeiträge Südlich L 850	0 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €	130.000 €
- Erst. Stichweg Albersloher Str.	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
Walstedde						
- Ausbaubeiträge Brink	0 €	0 €	0 €	0 €	270.000 €	270.000 €
- Ausbaubeiträge Heitkamp	0 €	0 €	60.000 €	0 €	0 €	60.000 €
- Ausbaubeiträge ehem. K 32 in Ameke	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €

Bezeichnung A	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Gesamt
- Ausbaubeiträge Am Kämpken	0 €	0 €	60.000 €	0 €	0 €	60.000 €
- Ausbaubeiträge Amecker Geist	0 €	0 €	0 €	130.000 €	0 €	130.000 €
Summe Einzahlungen	126.000 €	463.250 €	438.600 €	368.600 €	1.476.080 €	2.824.530 €
<u>Auszahlungen</u>						
Ausbau von Straßen und Wegen allgemein	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	575.000 €
Umsetzung des Innenstadt- möblierungskonzeptes	50.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
Drensteinfurt						
- Ausbau Landsbergplatz/ Landsbergstraße	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
- Ausbau Kirchsteig	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
- Ausbau Ossenbeck (Planungskosten)	15.000 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €
- Endausbau Heuweg	0 €	190.000 €	0 €	0 €	0 €	190.000 €
- Endausbau Feller Gärten (Restabwicklung aus 2007)	180.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	180.000 €
- Sanierung Heesterstraße	0 €	0 €	120.000 €	0 €	0 €	120.000 €
- Sanierung Merscher Weg	0 €	0 €	0 €	850.000 €	0 €	850.000 €
- Ausbau Gildener Straße/ Bürener Brok	0 €	0 €	650.000 €	0 €	0 €	650.000 €
- Kreisverkehr Sendenhorster Straße	0 €	380.000 €	0 €	0 €	0 €	380.000 €
- Sanierung von Brücken	0 €	100.000 €	105.000 €	100.000 €	0 €	305.000 €
- Kostenbeteiligung Neubau Rad- und Gehweg K 31	0 €	36.500 €	0 €	0 €	0 €	36.500 €
Rinkerode						
- Meerkamp Erschließung 2. BA	0 €	178.000 €	0 €	0 €	0 €	178.000 €
- Meerkamp Endausbau Vorderste Bree	330.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	330.000 €
- Sanierung Göttendorfer Weg	0 €	0 €	0 €	835.000 €	0 €	835.000 €
- Erschließung Südlich L 850	180.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	180.000 €
- Stichweg Albersloher Str.	30.000 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €	37.000 €
Walstedde						
- Sanierung Brink	0 €	0 €	0 €	465.000 €	0 €	465.000 €
- Endausbau Heitkamp	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
- Ausbau der ehem. K 32 in Ameke	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €
- Ausbau Am Kämpken	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
- Ausbau Amecker Geist	0 €	0 €	220.000 €	0 €	0 €	220.000 €
Summe Auszahlungen	1.300.000 €	1.376.500 €	1.210.000 €	2.365.000 €	115.000 €	6.366.500 €

Auch im Jahr 2009 und den Folgejahren sind pauschale Mittel in Höhe von 115.000 € für Oberflächenerneuerungen in Form von neuen Tragdeckschichten vorgesehen.

Umsetzung Möblierungskonzept

Die in 2008 begonnene Umsetzung des Stadtmöblierungskonzeptes zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt soll auch in 2009 weiter fortgesetzt werden. Die in Teilbereichen

bereits umgesetzte Ausstattung der Innenstadt mit Bänken, Blumenkübeln und Abfallbehältern soll in 2009 weiter fortgeführt werden.

Verschiedene Straßenausbaumaßnahmen

Im Rahmen von Anliegerversammlungen werden die betroffenen Anwohner über die beabsichtigten Ausbaumaßnahmen informiert. Die Maßnahmen werden nach Abstimmung mit den Anliegern in den Haushalt aufgenommen. Die von den Anliegern zu zahlenden Beiträge werden in der Regel erst im Folgejahr nach der Umsetzung festgesetzt.

Planungskosten Ossenbeck

Mit diesen zur Verfügung stehenden Finanzmitteln soll ein erster planerischer Grobentwurf für den Altbereich Ossenbeck I erstellt werden, an dessen Ende eine Gesamtüberplanung aller Straßen des Bereiches Ossenbeck I (Altbestand) erfolgen soll.

Kreisverkehr Sendenhorster Straße

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt wurde ausführlich über die Maßnahme berichtet und die Planung durch ein Ingenieurbüro vorgestellt. Die Errichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungspunkt der Hammerstraße / Kleiststraße / Ahlener Weg / Sendenhorster Straße als GVFG-Maßnahme ist über den Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger zur Förderung angemeldet. Der Kreisverkehr ist im Stadtentwicklungskonzept 2010+ als Maßnahme vorgesehen.

Die Kosten für den Kreisverkehr belaufen sich auf ca. 380.000 €. Zu dem Bauvorhaben wird eine Anteilfinanzierung in Höhe von 228.000 € erwartet. Der von der Stadt Drensteinfurt zu tragende Eigenanteil beläuft sich demnach auf 152.000 €. Mit Bescheid vom 22.10.2008 wurde der förderungsunschädliche Baubeginn genehmigt, so dass die Maßnahme in 2009 umgesetzt werden soll.

Sanierung von Brücken

Im Rahmen von Brückenprüfungen wurden bei einigen Brücken nicht unerhebliche Sanierungsbedarfe festgestellt. Zunächst war vorgesehen, diese im Rahmen von Rückstellungen zu beheben. Bei der vorgenommenen Bewertung der Brücken im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz führen die durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen jedoch zu einer Wertverbesserung. Sie stellen somit aktivierungsfähige Investitionsmaßnahmen dar. In 2009 ist zunächst die Sanierung der Brücke „Rieth“ vorgesehen. Diese Brücke wurde aufgrund eines plötzlich aufgetretenen Schadens bereits in 2008 notdürftig repariert. Für die vollständige Sanierung wurde auf der Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung ein Ansatz in Höhe von 100.000 € gebildet. In den Folgejahren sind ebenfalls an verschiedenen Brücken im Ortsteil Rinkerode umfangreiche Sanierungen durchzuführen.

Kostenbeteiligung Neubau Rad- und Gehweg K 31

Erst im November dieses Jahres konnte der Kreis Warendorf für die in 2005 bereits baulich abgeschlossene GVFG-Maßnahme die Schlussabrechnung erstellen. Die erhebliche zeitliche Verzögerung der Abrechnung resultierte aus der Insolvenz des Bauunternehmers. Die endgültige Abrechnung weist für die Stadt Drensteinfurt noch einen Zahlungsbetrag in Höhe von 36.500 € aus.

Erschließung Wohnbaugebiet Meerkamp 2. Bauabschnitt

In 2009 soll der zweite Abschnitt des Wohnbaugebietes Meerkamp erschlossen werden. Die Grundstücke befinden sich bereits im Eigentum der Stadt Drensteinfurt. Der zweite Bauabschnitt umfasst Nettobauflächen zur Größe von insgesamt rd. 16.000 qm (ca. 40 Grundstücke). Die Kosten für die straßenbauliche Erschließung beläuft sich nach der Kostenschätzung auf 178.000 €.

1.9 Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Für die weitere Umsetzung der Plankonzeption zur Neugestaltung des städtischen Friedhofes aus 2006 sind weiterhin Mittel in Höhe von je 15.000 € in den Jahren 2009 bis 2012 veranschlagt. Neben der Fertigstellung der Restaurierung des Hochkreuzes einschließlich des Platzes sollen im Jahre 2009 das Wassersystem verbessert, ein rollstuhlgerechter Haupteingang geschaffen und ggf. die ersten Kommunikationsflächen eingerichtet werden.

1.10 Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

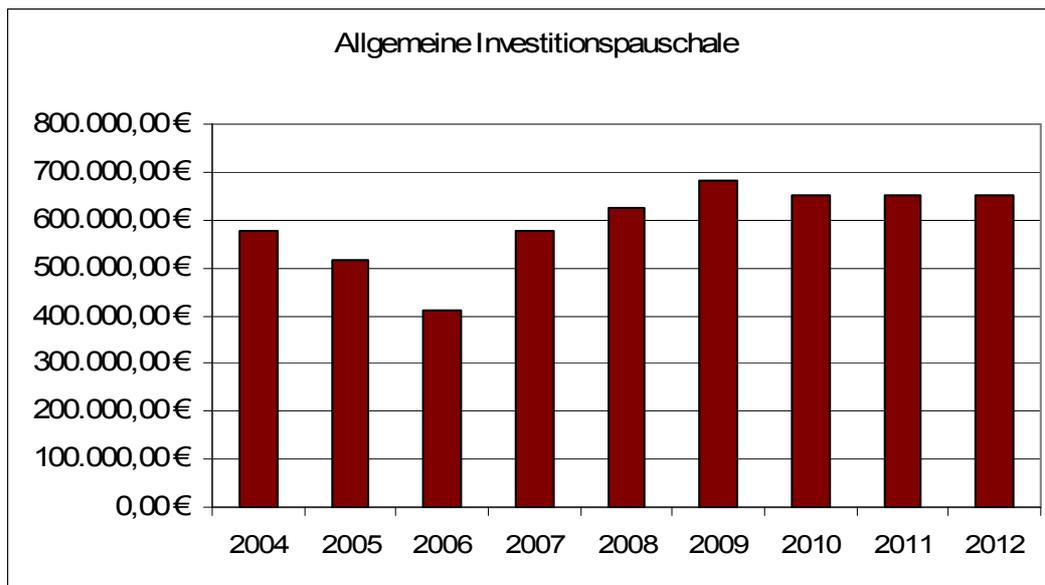
Unter dieser Produktgruppe wird unter anderem auch die Bewirtschaftung des Kulturbahnhofes geführt. In 2009 ist vorgesehen, neben der Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter für den Kulturbahnhof eine mobile Beleuchtungsanlage zu erwerben. Die Beleuchtungsanlage kommt bei Konzerten im Jugendtreff, bei Theateraufführungen im Rahmen des Ferienprogramms sowie in den Grundschulen zum Einsatz. Für die Beschaffungen wurde insgesamt ein Haushaltsansatz in Höhe von 5.000 € gebildet. In den Folgejahren wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.000 € fortgeschrieben.

1.11 Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Der Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft dient dem Nachweis der produktbereichsübergreifenden Finanzierung der Investitionsauszahlungen. Neben den zweckgebundenen Zuweisungen erhalten die Städte und Gemeinden im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs eine allgemeine Investitionspauschale. Nach der 2. Modellrechnung zum Landeshaushalt erhält die Stadt Drensteinfurt eine Investitionspauschale in Höhe von rd. 684.000 €. Die Investitionspauschale dient der Förderung sämtlicher investiver Maßnahmen der Kommunen. Sie wird zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gemeindegebietsfläche verteilt.

Für die Finanzplanungsjahre wurde die allgemeine Investitionspauschale mit einem Betrag von 650.000 € fortgeschrieben. Im zeitlichen Verlauf stellen sich die Einzahlungen aus der allgemeinen Investitionspauschale wie folgt dar:



1.12 Erwerb von Finanzanlagen

Der Erwerb von Finanzanlagen betrifft die Auszahlungen für den Pensionsfonds für die Beamten. Der Pensionsfond wird bei der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse Münster geführt. Der Bestand zu Beginn des Jahres beläuft sich auf rd. 67.000 €. Obwohl eine gesetzliche Verpflichtung nicht mehr besteht, ist weiterhin beabsichtigt, Finanzmittel in Höhe von 10 T€ in den Pensionsfond einzuzahlen.

1.13 Rückflüsse von Darlehen

Unter dieser Position werden lediglich im Gesamtfinanzplan die Rückzahlungsbeträge aus gewährten Arbeitgeberdarlehen abgebildet. Insgesamt beläuft sich der noch offene Restbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 auf rd. 30.000 €. Nach den vereinbarten Tilgungsplänen werden Tilgungen in Höhe von 3 T€ je Jahr erwartet.

Ergänzung zum Vorbericht der Haushaltssatzung 2009:

In der abschließenden Ratssitzung am 02.03.2009 wurden nach Vorberatung in den Fachausschüssen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf verschiedene Änderungen beschlossen. Diese Änderungen (Vorziehen der Baukosten für die Gerätehalle des Baubetriebshofes, Erhöhung des Zuschusses zu den Kosten Nachtbusses, Anpassung der Baukosten Kreisverkehr Sendenhorster Straße an die Ausschreibungsergebnisse und Anpassung der Personalaufwendungen und –auszahlungen in der Finanzplanung) sind in der vorliegenden Fassung der Haushaltssatzung berücksichtigt.

Gesamtplan

Gesamt-Plan 2009

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	10.625.000,00	11.416.500,00	11.783.500,00	12.104.500,00	12.561.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.272.310,00	3.757.840,00	3.786.780,00	3.868.060,00	3.915.040,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	2.050,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.341.250,00	2.405.080,00	2.422.150,00	2.441.880,00	2.428.720,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.010,00	36.270,00	36.270,00	36.270,00	36.270,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	519.950,00	424.240,00	420.630,00	413.060,00	413.060,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	631.330,00	636.340,00	636.340,00	636.340,00	636.340,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	18.427.900,00	18.682.820,00	19.092.220,00	19.506.660,00	19.997.480,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	3.776.290,00	3.976.260,00	4.045.820,00	4.113.090,00	4.204.230,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	260.260,00	366.470,00	373.750,00	381.290,00	388.910,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.324.040,00	3.508.060,00	3.457.760,00	3.466.260,00	3.466.260,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.228.920,00	2.348.060,00	2.429.900,00	2.368.340,00	2.390.600,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	8.620.990,00	9.224.680,00	9.270.080,00	9.291.080,00	9.300.080,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	858.180,00	1.001.330,00	872.190,00	861.360,00	862.430,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	19.068.680,00	20.424.860,00	20.449.500,00	20.481.420,00	20.612.510,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-640.780,00	-1.742.040,00	-1.357.280,00	-974.760,00	-615.030,00
19	+ Finanzerträge	0,00	457.980,00	457.890,00	457.800,00	407.710,00	407.710,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	452.980,00	452.890,00	452.800,00	402.710,00	402.710,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	0,00	-187.800,00	-1.289.150,00	-904.480,00	-572.050,00	-212.320,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-187.800,00	-1.289.150,00	-904.480,00	-572.050,00	-212.320,00

Gesamt-Plan 2009

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	10.625.000,00	11.416.500,00	11.783.500,00	12.104.500,00	12.561.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.634.970,00	3.070.770,00	3.099.970,00	3.201.470,00	3.251.470,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.050,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.573.950,00	1.620.830,00	1.718.300,00	1.721.260,00	1.723.330,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.010,00	36.270,00	36.270,00	36.270,00	36.270,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	519.950,00	424.240,00	420.630,00	413.060,00	413.060,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	653.140,00	663.410,00	660.150,00	660.150,00	660.150,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	457.980,00	457.890,00	457.800,00	407.710,00	407.710,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	17.503.050,00	17.696.460,00	18.183.170,00	18.550.970,00	19.060.040,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	3.635.340,00	3.805.060,00	3.868.240,00	3.944.900,00	4.022.300,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	360.400,00	366.470,00	373.750,00	381.290,00	388.910,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.833.160,00	4.313.660,00	3.739.980,00	3.513.260,00	3.627.960,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	8.620.990,00	9.224.680,00	9.270.080,00	9.291.080,00	9.300.080,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	905.100,00	1.045.930,00	884.220,00	873.290,00	868.360,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	17.359.990,00	18.760.800,00	18.141.270,00	18.008.820,00	18.212.610,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0,00	143.060,00	-1.064.340,00	41.900,00	542.150,00	847.430,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.082.600,00	1.220.700,00	1.186.600,00	1.152.200,00	1.219.800,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	633.500,00	710.000,00	368.000,00	368.000,00	294.400,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	116.000,00	463.250,00	362.600,00	292.600,00	1.400.080,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.832.100,00	2.393.950,00	1.917.200,00	1.812.800,00	2.914.280,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	225.000,00	180.000,00	175.000,00	25.000,00	25.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.684.000,00	3.811.500,00	1.589.000,00	2.974.000,00	341.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	456.500,00	315.530,00	590.110,00	415.210,00	212.710,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	9.360,00	10.000,00	10.500,00	11.000,00	11.500,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	161.500,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.374.860,00	4.478.530,00	2.364.610,00	3.425.210,00	590.210,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.542.760,00	-2.084.580,00	-447.410,00	-1.612.410,00	2.324.070,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-1.399.700,00	-3.148.920,00	-405.510,00	-1.070.260,00	3.171.500,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	3.260,00	3.020,00	2.990,00	3.080,00	3.000,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	3.260,00	3.020,00	2.990,00	3.080,00	3.000,00
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.396.440,00	-3.145.900,00	-402.520,00	-1.067.180,00	3.174.500,00
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	5.500.000,00	4.103.560,00	957.660,00	555.140,00	-512.040,00
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	4.103.560,00	957.660,00	555.140,00	-512.040,00	2.662.460,00

Produktbereich 01

Innere Verwaltung

Produktgruppe:

- 01-01 Politische Gremien
- 01-02 Verwaltungsführung
- 01-03 Gleichstellung von Frau und Mann
- 01-04 Beschäftigtenvertretung
- 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause
- 01-06 Baubetriebshof
- 01-07 Personalmanagement
- 01-08 Finanz- und Rechnungswesen
- 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT
- 01-10 Bodenmanagement
- 01-11 Recht
- 01-12 Stadtregionale Zusammenarbeit
- 01-13 Zentrales Gebäudemanagement

Teil-Plan 2009

Bereich **01** Innere Verwaltung

Produktdefinition

Verantwortlich FB1, Karlheinz Mangels

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		138,88 EUR	150,22 EUR	152,79 EUR	154,40 EUR	156,85 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-132,84 EUR	-143,77 EUR	-146,34 EUR	-148,00 EUR	-150,78 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	26,31	26,51	26,51	26,51	26,51
davon Wahlbeamte	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	0,00	10,54	11,93	11,93	11,93	11,93
davon Mittlerer Dienst	0,00	8,64	7,47	7,47	7,47	7,47
davon Einfacher Dienst	0,00	2,13	2,11	2,11	2,11	2,11
davon Auszubildende	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.860,00	39.810,00	39.810,00	38.080,00	33.350,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	14.610,00	14.870,00	14.870,00	14.870,00	14.870,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	24.530,00	24.420,00	24.810,00	25.240,00	25.240,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	92.000,00	99.100,00	99.490,00	98.190,00	93.460,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	1.339.180,00	1.367.500,00	1.396.280,00	1.417.150,00	1.450.280,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	138.220,00	185.910,00	189.580,00	193.400,00	197.280,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	198.940,00	206.370,00	203.370,00	203.370,00	203.370,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	113.900,00	121.890,00	126.710,00	125.650,00	125.210,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	328.910,00	429.910,00	384.970,00	385.040,00	385.110,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.119.150,00	2.311.580,00	2.300.910,00	2.324.610,00	2.361.250,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-2.027.150,00	-2.212.480,00	-2.201.420,00	-2.226.420,00	-2.267.790,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-2.027.150,00	-2.212.480,00	-2.201.420,00	-2.226.420,00	-2.267.790,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-2.027.150,00	-2.212.480,00	-2.201.420,00	-2.226.420,00	-2.267.790,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-2.020.250,00	-2.205.580,00	-2.194.520,00	-2.219.520,00	-2.260.890,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.070,00	0,00	6.070,00	6.070,00	6.070,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	14.610,00	14.870,00	0,00	14.870,00	14.870,00	14.870,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	24.530,00	24.420,00	0,00	24.810,00	25.240,00	25.240,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	59.140,00	65.360,00	0,00	65.750,00	66.180,00	66.180,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	3.620.580,00	1.283.350,00	0,00	1.308.790,00	1.334.730,00	1.360.800,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	360.400,00	185.910,00	0,00	189.580,00	193.400,00	197.280,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	241.390,00	274.370,00	0,00	240.370,00	221.370,00	206.370,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	440.830,00	454.900,00	0,00	384.970,00	385.040,00	385.110,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	4.663.200,00	2.198.530,00	0,00	2.123.710,00	2.134.540,00	2.149.560,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-4.604.060,00	-2.133.170,00	0,00	-2.057.960,00	-2.068.360,00	-2.083.380,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	400.500,00	600.000,00	0,00	360.000,00	360.000,00	288.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	400.500,00	600.000,00	0,00	386.000,00	360.000,00	288.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
25 für Baumaßnahmen	0,00	3.000,00	300.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	99.300,00	61.000,00	60.000,00	95.400,00	88.400,00	114.900,00
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	9.360,00	10.000,00	0,00	10.500,00	11.000,00	11.500,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	136.660,00	396.000,00	85.000,00	155.900,00	124.400,00	151.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	263.840,00	204.000,00	-85.000,00	230.100,00	235.600,00	136.600,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-02 Verwaltungsführung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe Verwaltungsführung umfasst alle Maßnahmen der strategischen Planung und der Regulierung des Dienstbetriebes bezogen auf die Stadtverwaltung. Sie umfasst des Weiteren die Koordinierungsaufgaben für den Bürgermeister sowie Angelegenheiten der Repräsentation und Durchführung von Veranstaltungen, Empfängen und Ehrungen des Bürgermeisters.
Verantwortlich FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Ortsrecht
Erläuterungen Zu Zeile 16: Ehrenpatenschaften kinderreicher Familien 1.600 EUR Verfügungsmittel Bürgermeister 2.000 EUR Aufwand aus Repräsentationsanlässen 10.200 EUR
Ziele - Zeit- und zielgenaue Steuerung, Koordinierung bzw. Unterstützung notwendiger Entscheidungsprozesse durch die Verwaltungsführung - stetige Verbesserung der Verwaltungsleistungen - Bürgerservice - Wirtschaftlichkeit
Zielgruppen Bürgerinnen/Bürger, politische Gremien, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		14,84 EUR	15,53 EUR	15,84 EUR	16,01 EUR	16,38 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-14,84 EUR	-15,53 EUR	-15,84 EUR	-16,01 EUR	-16,38 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24
davon Wahlbeamte	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	0,00	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	167.670,00	165.280,00	169.010,00	170.640,00	175.320,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	36.130,00	51.050,00	52.060,00	53.100,00	54.170,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.550,00	2.640,00	2.640,00	2.640,00	2.640,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-04 Beschäftigtenvertretung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Beschäftigtenvertretung umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der gewählten Beschäftigtenvertretung nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NW.
Verantwortlich
FB1, Michael Thiel
Auftragsgrundlagen
Landespersonalvertretungsgesetz NW, Dienstvereinbarungen
Ziele
Wahrung der gesetzlichen und tarifvertraglichen Rechte und Interessen der Beschäftigten.
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Schwerbehinderte, Verwaltungsführung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		0,21 EUR	0,46 EUR	0,46 EUR	0,47 EUR	0,48 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-0,21 EUR	-0,46 EUR	-0,46 EUR	-0,47 EUR	-0,48 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,05	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Gehobener Dienst	0,00	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Einfacher Dienst	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	3.110,00	6.690,00	6.810,00	6.960,00	7.100,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	220,00	220,00	220,00	230,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30,00	20,00	20,00	20,00	20,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	90,00	90,00	90,00	90,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.240,00	7.020,00	7.140,00	7.290,00	7.440,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-3.240,00	-7.020,00	-7.140,00	-7.290,00	-7.440,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-3.240,00	-7.020,00	-7.140,00	-7.290,00	-7.440,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-3.240,00	-7.020,00	-7.140,00	-7.290,00	-7.440,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-3.240,00	-7.020,00	-7.140,00	-7.290,00	-7.440,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-05 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe umfasst alle Maßnahmen des zentralen Service, wie Datenschutzangelegenheiten, Einkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Druckerei, den Post- und Botendienst sowie allgemeine Hausdienste. Die Produktgruppe umfasst außerdem die Kosten der Unterhaltung und die Durchführung von Erneuerungsmaßnahmen des Verwaltungsgebäudes und des Bürgerhauses Alte Post.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindedordnung, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-, Rechtsschutzvers. usw.) 43.000 EUR Unfallversicherung Einwohner: 25.000 EUR Verbandsbeiträge 12.500 EUR Miete Landsbergplatz 5 7.700 EUR Zu 01-05-01: Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2010 Maßnahme des ILEK-Förderprogramms (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) Zu 01-05-99: Beschaffung bewegl. Vermögen 8.500 EUR (Mobiliar)
Ziele
- Wirtschaftliche Abwicklung aller Dienstleistungen einschließlich der Erstellung von regelmäßigen Kostenvergleichen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
Zielgruppen
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Dritte/Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		30,45 EUR	30,06 EUR	30,46 EUR	30,72 EUR	31,11 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-28,45 EUR	-28,10 EUR	-28,51 EUR	-28,76 EUR	-29,16 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	8,50	8,35	8,35	8,35	8,35
davon Gehobener Dienst	0,00	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Mittlerer Dienst	0,00	2,19	2,06	2,06	2,06	2,06
davon Einfacher Dienst	0,00	1,89	1,87	1,87	1,87	1,87
davon Auszubildende	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Ergebnisplan

Teil-Plan 2009

Bereich 01
Gruppe 01-05

Innere Verwaltung
Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.860,00	15.870,00	15.870,00	15.870,00	15.870,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.740,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.950,00	12.450,00	12.450,00	12.450,00	12.450,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	30.550,00	30.120,00	30.120,00	30.120,00	30.120,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	289.380,00	264.640,00	269.980,00	275.060,00	280.760,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	12.450,00	8.770,00	8.930,00	9.120,00	9.300,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.230,00	20.290,00	19.290,00	19.290,00	19.290,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	58.400,00	61.890,00	63.600,00	62.300,00	62.450,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	84.190,00	106.980,00	106.980,00	106.980,00	106.980,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	464.650,00	462.570,00	468.780,00	472.750,00	478.780,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-434.100,00	-432.450,00	-438.660,00	-442.630,00	-448.660,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-434.100,00	-432.450,00	-438.660,00	-442.630,00	-448.660,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-434.100,00	-432.450,00	-438.660,00	-442.630,00	-448.660,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-434.100,00	-432.450,00	-438.660,00	-442.630,00	-448.660,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.740,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	12.950,00	12.450,00	0,00	12.450,00	12.450,00	12.450,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	14.690,00	14.250,00	0,00	14.250,00	14.250,00	14.250,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	39.910,00	261.120,00	0,00	266.320,00	271.620,00	277.010,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	8.770,00	0,00	8.930,00	9.120,00	9.300,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.960,00	88.290,00	0,00	54.290,00	37.290,00	22.290,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	200.200,00	106.980,00	0,00	106.980,00	106.980,00	106.980,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	272.070,00	465.160,00	0,00	436.520,00	425.010,00	415.580,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-257.380,00	-450.910,00	0,00	-422.270,00	-410.760,00	-401.330,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-05

Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	3.000,00	40.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.000,00	8.500,00	0,00	8.000,00	6.000,00	6.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	10.000,00	48.500,00	25.000,00	33.000,00	6.000,00	6.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-10.000,00	-48.500,00	-25.000,00	-7.000,00	-6.000,00	-6.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-05-01 Baukosten öffentliche Toilette	0,0	0,0	-40,0	-25,0	1,0	0,0	0,0	0,0	-39,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	26,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	40,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	65,0
01-05-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-10,0	-8,5	0,0	-8,0	-6,0	-6,0	-18,8	-47,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	7,0	8,5	0,0	8,0	6,0	6,0	15,8	44,3

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Baubetriebshof umfasst sämtliche internen und externen Leistungen des Baubetriebshofes.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstücke 3.300 EUR Erstellung Energiepass: 2.000 EUR Energiekosten 6.500 EUR Haltung von Fahrzeugen 90.000 EUR Unterhaltung Einrichtungsgegenstände 5.500 EUR
Zu Zeile 16: Miete Bauhofgelände 5.040 EUR
Zu 01-06-01-01: 2009 Beschaffung Kleingeräte Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2010 2010 Traktor 2011 Mannschaftswagen 2012 Schmalspurtraktor
Ziele
- Wirtschaftliche Abwicklung der erforderlichen internen und externen Dienstleistungen - Erstellung eines Bauhofkonzeptes - Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit
Zielgruppen
Fachbereiche, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		15,40 EUR	20,05 EUR	20,16 EUR	20,22 EUR	20,20 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-14,29 EUR	-18,89 EUR	-19,00 EUR	-19,17 EUR	-19,46 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,45	1,77	1,77	1,77	1,77
davon Gehobener Dienst	0,00	0,17	0,37	0,37	0,37	0,37
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,04	1,17	1,17	1,17	1,17
davon Einfacher Dienst	0,00	0,24	0,23	0,23	0,23	0,23

Ergebnisplan

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
 Gruppe 01-06 Baubetriebshof

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.000,00	17.870,00	17.870,00	16.140,00	11.410,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	17.000,00	17.870,00	17.870,00	16.140,00	11.410,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	66.520,00	130.780,00	133.410,00	135.970,00	138.750,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.080,00	2.950,00	3.000,00	3.060,00	3.130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	109.630,00	117.380,00	115.380,00	115.380,00	115.380,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	49.680,00	50.320,00	51.400,00	49.610,00	46.510,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.110,00	7.050,00	7.050,00	7.050,00	7.050,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	235.020,00	308.480,00	310.240,00	311.070,00	310.820,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-218.020,00	-290.610,00	-292.370,00	-294.930,00	-299.410,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-218.020,00	-290.610,00	-292.370,00	-294.930,00	-299.410,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-218.020,00	-290.610,00	-292.370,00	-294.930,00	-299.410,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-211.120,00	-283.710,00	-285.470,00	-288.030,00	-292.510,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	128.100,00	0,00	130.650,00	133.260,00	135.910,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	2.950,00	0,00	3.000,00	3.060,00	3.130,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	108.800,00	117.380,00	0,00	117.380,00	115.380,00	115.380,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	5.040,00	7.050,00	0,00	7.050,00	7.050,00	7.050,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	113.840,00	255.480,00	0,00	258.080,00	258.750,00	261.470,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-113.840,00	-255.480,00	0,00	-258.080,00	-258.750,00	-261.470,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	260.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	75.000,00	10.000,00	60.000,00	60.000,00	55.000,00	81.500,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-07 Personalmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Personalmanagement umfasst alle Maßnahmen der Personalsteuerung und der Personalbetreuung (Personalentwicklung, -ausbildung, und Qualifizierung) sowie sämtliche Tätigkeiten zur Erhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Öffentliches Dienstrecht, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Kosten der Aus- und Fortbildung 20.000 EUR Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz 1.370 EUR
Ziele
- Sicherstellung des zur Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalbedarfs, qualifizierte Aus- und Fortbildung und die Erfüllung der Fürsorgepflichten - Ausweisung einer Ausbildungsstelle pro Ausbildungsjahrgang - Aufstellung eines Personalentwicklungskonzeptes bis zum 31.12.2009
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Kindergärten

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		16,17 EUR	15,72 EUR	19,28 EUR	19,52 EUR	19,94 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-15,41 EUR	-14,94 EUR	-18,48 EUR	-18,69 EUR	-19,11 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	3,22	2,99	2,99	2,99	2,99
davon Gehobener Dienst	0,00	1,70	2,20	2,20	2,20	2,20
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,52	0,79	0,79	0,79	0,79

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.580,00	11.970,00	12.360,00	12.790,00	12.790,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	11.580,00	11.970,00	12.360,00	12.790,00	12.790,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	198.120,00	182.110,00	185.950,00	188.040,00	192.760,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	20.440,00	28.340,00	28.900,00	29.480,00	30.070,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.940,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	26.190,00	29.470,00	29.540,00	29.610,00	29.680,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	246.690,00	241.930,00	246.400,00	249.140,00	254.520,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01

Innere Verwaltung

Gruppe 01-07

Personalmanagement

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-235.110,00	-229.960,00	-234.040,00	-236.350,00	-241.730,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-235.110,00	-229.960,00	-234.040,00	-236.350,00	-241.730,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-235.110,00	-229.960,00	-234.040,00	-236.350,00	-241.730,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-235.110,00	-229.960,00	-234.040,00	-236.350,00	-241.730,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	11.580,00	11.970,00	0,00	12.360,00	12.790,00	12.790,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	11.580,00	11.970,00	0,00	12.360,00	12.790,00	12.790,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	3.580.670,00	160.290,00	0,00	163.340,00	166.450,00	169.570,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	360.400,00	28.340,00	0,00	28.900,00	29.480,00	30.070,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.010,00	0,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	24.760,00	29.470,00	0,00	29.540,00	29.610,00	29.680,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	3.965.830,00	220.110,00	0,00	223.790,00	227.550,00	231.330,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-3.954.250,00	-208.140,00	0,00	-211.430,00	-214.760,00	-218.540,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	9.360,00	10.000,00	0,00	10.500,00	11.000,00	11.500,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	9.360,00	10.000,00	0,00	10.500,00	11.000,00	11.500,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-9.360,00	-10.000,00	0,00	-10.500,00	-11.000,00	-11.500,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-08 Finanz- und Rechnungswesen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsplanung, der Haushaltsführung, der Jahresrechnung, des Berichtswesens, des Finanzierungsmanagements einschließlich aller Prüfungsangelegenheiten in der Haushaltswirtschaft. Des Weiteren fallen hierunter die Abwicklung der Kassengeschäfte sowie die Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben sowie die Durchführung von Gebührenkalkulationen.
Verantwortlich FB2, Martin Burlage
Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht
Erläuterungen Zu Zeile 7: Erträge aus Verwaltungszwangsverfahren 20.000 EUR Zu Zeile 16: Inanspruchnahme Rechnungsprüfungsamt Stadt Ahlen 3.300 EUR Bankgebühren 900 EUR Überörtliche Haushaltsprüfung 25.000 EUR Verbandsbeiträge 100 EUR
Ziele - Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung - Einführung einer bargeldlosen Zahlungsmöglichkeit im Bürgerbüro
Zielgruppen Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Abgabepflichtige

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		19,31 EUR	20,59 EUR	20,97 EUR	21,25 EUR	21,68 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-18,00 EUR	-19,29 EUR	-19,67 EUR	-19,95 EUR	-20,38 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	5,15	4,83	4,83	4,83	4,83
davon Gehobener Dienst	0,00	2,61	2,79	2,79	2,79	2,79
davon Mittlerer Dienst	0,00	2,54	2,04	2,04	2,04	2,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	253.040,00	238.770,00	243.860,00	247.430,00	253.310,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	26.310,00	37.620,00	38.370,00	39.140,00	39.920,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Dienstleistungen im Bereich IT umfasst alle Maßnahmen der Beratung der Fachämter in EDV-Fragen, der Betreuung aller technischen Geräte und alle Tätigkeiten zum Netzwerk sowie zur Hard- und Software.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Datenschutzgesetz, Dienstanweisungen
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung EDV-Anlage 45.000 EUR
Zu Zeile 16: KAI-Mitgliedsbeiträge 23.550 EUR Entgelt Internetnutzung 6.800 EUR Verbrauchsmaterial EDV-Anlage 9.000 EUR
Zu 01-09-99: Beschaffung von Software und Hardware 42.500 EUR - Software Standesamtswesen 4.000 EUR - Umstellung Datenbanken auf EU-Dienstleistungsrichtlinie 3.100 € - Einführung Ratsinformationssystem 13.000 EUR - Austausch von Arbeitsplatzrechnern einschl. Lizenzen 10.500 EUR - Austausch von Bildschirmen und Druckern 2.400 EUR - Anschaffung eines zusätzlichen Servers einschl. Lizenzen 7.900 EUR - Anschaffung Datensicherungsgerät 1.600 EUR
Ziele
- Sicherstellung des IT-Betriebes in der Verwaltung, in den Verwaltungsnebenstellen und in den Schulen - Aufstellung eines IT-Konzeptes bis zum 31.12.2009 - Beibehaltung der von der GPA festgestellten, im interkommunalen Vergleich sehr günstigen IT-Kosten pro Arbeitsplatz
Zielgruppen
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Fachbereiche, Schulen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		12,45 EUR	12,91 EUR	13,17 EUR	13,43 EUR	13,73 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-12,45 EUR	-12,91 EUR	-13,17 EUR	-13,43 EUR	-13,73 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,55	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Gehobener Dienst	0,00	1,55	1,50	1,50	1,50	1,50

Ergebnisplan

Teil-Plan 2009

Bereich 01
 Gruppe 01-09

Innere Verwaltung
 Dienstleistungen im Bereich IT

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	95.590,00	96.850,00	98.780,00	100.710,00	102.750,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.090,00	1.490,00	1.530,00	1.550,00	1.590,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	45.370,00	46.880,00	46.880,00	46.880,00	46.880,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.820,00	9.680,00	11.710,00	13.740,00	16.250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	42.180,00	43.800,00	43.790,00	43.790,00	43.790,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	190.050,00	198.700,00	202.690,00	206.670,00	211.260,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-190.050,00	-198.700,00	-202.690,00	-206.670,00	-211.260,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-190.050,00	-198.700,00	-202.690,00	-206.670,00	-211.260,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-190.050,00	-198.700,00	-202.690,00	-206.670,00	-211.260,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-190.050,00	-198.700,00	-202.690,00	-206.670,00	-211.260,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	96.300,00	0,00	98.210,00	100.170,00	102.170,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	1.490,00	0,00	1.530,00	1.550,00	1.590,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	44.160,00	46.880,00	0,00	46.880,00	46.880,00	46.880,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	39.150,00	43.790,00	0,00	43.790,00	43.790,00	43.790,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	83.310,00	188.460,00	0,00	190.410,00	192.390,00	194.430,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-83.310,00	-188.460,00	0,00	-190.410,00	-192.390,00	-194.430,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	17.300,00	42.500,00	0,00	27.400,00	27.400,00	27.400,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	17.300,00	42.500,00	0,00	27.400,00	27.400,00	27.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-17.300,00	-42.500,00	0,00	-27.400,00	-27.400,00	-27.400,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-09 Dienstleistungen im Bereich IT

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-09-99 Beschaffung Hard- und Software	0,0	-17,3	-42,5	0,0	-27,4	-27,4	-27,4	-17,3	-142,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	17,3	42,5	0,0	27,4	27,4	27,4	17,3	142,0

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-10 Bodenmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bodenmanagement umfasst alle Maßnahmen zur zweckgerichteten Grundstücksbeschaffung und -veräußerung sowie der Verwaltung und Bewirtschaftung des Grundstücksbestandes.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Straßen- und Wegegesetz NW, Baugesetzbuch, Flubereinigungsgesetz
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Bewirtschaftung (Steuern und Abgaben) der Grundstücke 10.500 EUR
Zu Zeile 16: Geschäftsaufw. Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken 5.000 EUR
Ziele
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Vermarktung neuer Wohnbaugebiete) unterliegen, Optimierung der Nutzung vorhandenen Vermögens - Umsetzung des vom Rat beschlossenen kommunalen Bodenmanagements, ggf. unter Einbeziehung Dritter - Aufrechterhaltung eines familienfreundlichen Angebotes zur Veräußerung von Baugrundstücken in allen drei Ortsteilen
Zielgruppen
Bauwillige, Grundstückseigentümer, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		2,85 EUR	2,73 EUR	2,76 EUR	2,78 EUR	2,82 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-2,29 EUR	-2,16 EUR	-2,20 EUR	-2,21 EUR	-2,26 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
davon Gehobener Dienst	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.470,00	8.670,00	8.670,00	8.670,00	8.670,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	8.470,00	8.670,00	8.670,00	8.670,00	8.670,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	18.660,00	17.400,00	17.800,00	17.890,00	18.440,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.420,00	7.430,00	7.570,00	7.730,00	7.880,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.220,00	10.970,00	10.970,00	10.970,00	10.970,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.170,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	43.470,00	41.950,00	42.490,00	42.740,00	43.440,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-10 Bodenmanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
01-10-01-01 Baugebiet "Beckkamp"	0,0	270,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	420,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	270,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	420,0
01-10-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	0,0	127,5	450,0	0,0	360,0	360,0	288,0	127,5	1.585,5
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	127,5	450,0	0,0	360,0	360,0	288,0	127,5	1.585,5
01-10-01-03 Erwerb von Grundvermögen allgemein	0,0	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0	-125,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	25,0	125,0

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-11 Recht

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Recht umfasst alle Angelegenheiten der Rechtsberatung und -vertretung einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Begleitung von Vergabeverfahren.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Gesamtes Recht, Rechtsberatungsbedarf der Fachbereiche, Zuweisung durch den Bürgermeister
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Gerichts- und ähnliche Kosten 50.000 EUR - Gutachterliche Begleitung Konzessionsverträge 45.000 EUR - Sonstiges 5.000 EUR
Ziele
Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des gesamten städtischen Handelns.
Zielgruppen
Politische Gremien, Bürgerinnen/Bürger, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Auftragsvergaben (öffentl. u. beschränkte ab 30.000 EUR Auftragssumme)		20	20	20	20	20
Beratungsanfragen intern		95	95	95	95	95
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		3,92 EUR	6,66 EUR	3,81 EUR	3,85 EUR	3,94 EUR
Ergebnis je Einwohner		-3,92 EUR	-6,66 EUR	-3,81 EUR	-3,85 EUR	-3,94 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,79	0,79	0,79	0,79	0,79
davon Gehobener Dienst	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	40.380,00	40.140,00	41.040,00	41.500,00	42.580,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	7.690,00	10.660,00	10.880,00	11.090,00	11.320,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	490,00	500,00	500,00	500,00	500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	11.220,00	51.180,00	6.180,00	6.180,00	6.180,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	59.780,00	102.480,00	58.600,00	59.270,00	60.580,00

Teil-Plan 2009

Bereich 01 Innere Verwaltung
Gruppe 01-13 Zentrales Gebäudemanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe umfasst alle Maßnahmen der Gebäudebewirtschaftung sowie Maßnahmen zu Hochbauten und den betriebstechnischen Anlagen. Der Nachweis sämtlicher Ertrags- und Aufwandspositionen wird in den jeweiligen Produkten bzw. Produktgruppen geführt.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
BauGB, Beschlüsse politischer Gremien, vertragliche Vereinbarungen, Vorgaben der Verwaltungsführung
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Projekt "European Energy Award " 6.070 EUR
Zu Zeile 16: Geschäftsaufwendungen Teilnahme Projekt "European Energy Award" 8.670 EUR
Ziele
- Wirtschaftliche und zweckmäßige Gebäudeunterhaltung - Aufbau einer Facilitymanagement-Software bis 2010 - Berücksichtigung von Lebenszykluskosten bei Neubauten - Umsetzung von Gebäudesanierungen nach dem Stand der Energieeinsparverordnung 2009 - Senkung des Energieverbrauchs der städtischen Gebäude um 20% bis 2020 - Teilnahme am "European Energy Award"
Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		11,49 EUR	13,51 EUR	13,78 EUR	13,99 EUR	14,28 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-11,49 EUR	-13,12 EUR	-13,38 EUR	-13,59 EUR	-13,88 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	2,28	2,83	2,83	2,83	2,83
davon Gehobener Dienst	0,00	2,28	2,83	2,83	2,83	2,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.070,00	6.070,00	6.070,00	6.070,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	6.070,00	6.070,00	6.070,00	6.070,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	155.030,00	173.680,00	177.310,00	180.190,00	184.260,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	13.970,00	19.360,00	19.750,00	20.150,00	20.550,00

Produktbereich 02

Sicherheit und

Ordnung

Produktgruppe:

- 02-01 Statistiken und Wahlen
- 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr
- 02-03 Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten
- 02-04 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
- 02-05 Einwohnerangelegenheiten
- 02-06 Personenstandswesen
- 02-07 Brandschutz

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Verantwortlich FB3, Stefanie Benting
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		45,66 EUR	49,90 EUR	50,97 EUR	46,01 EUR	46,90 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-33,08 EUR	-35,98 EUR	-37,43 EUR	-33,98 EUR	-34,87 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	6,37	6,28	6,28	6,28	6,28
davon Gehobener Dienst	0,00	1,68	1,67	1,67	1,67	1,67
davon Mittlerer Dienst	0,00	4,69	4,61	4,61	4,61	4,61

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100.850,00	110.930,00	109.240,00	93.990,00	93.990,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300,00	12.300,00	8.300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	191.970,00	214.050,00	208.360,00	185.110,00	185.110,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	307.220,00	313.610,00	319.930,00	324.840,00	332.030,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	25.400,00	36.920,00	37.660,00	38.440,00	39.180,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	72.340,00	81.020,00	77.420,00	77.420,00	77.420,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	195.320,00	190.050,00	231.130,00	159.020,00	164.750,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	90.420,00	140.210,00	112.210,00	102.310,00	102.310,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	696.700,00	767.810,00	784.350,00	708.030,00	721.690,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-504.730,00	-553.760,00	-575.990,00	-522.920,00	-536.580,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-504.730,00	-553.760,00	-575.990,00	-522.920,00	-536.580,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-504.730,00	-553.760,00	-575.990,00	-522.920,00	-536.580,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-504.730,00	-553.760,00	-575.990,00	-522.920,00	-536.580,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.000,00	77.000,00	0,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.300,00	2.300,00	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	300,00	12.300,00	0,00	8.300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	11.520,00	11.520,00	0,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	96.120,00	108.120,00	0,00	104.120,00	96.120,00	96.120,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	11.320,00	298.810,00	0,00	304.570,00	310.400,00	316.310,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	36.920,00	0,00	37.660,00	38.440,00	39.180,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	95.420,00	128.020,00	0,00	189.620,00	77.420,00	127.420,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	80.650,00	128.210,00	0,00	100.310,00	90.310,00	90.310,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	193.390,00	597.960,00	0,00	638.160,00	522.570,00	579.220,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-97.270,00	-489.840,00	0,00	-534.040,00	-426.450,00	-483.100,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	83.000,00	76.000,00	89.000,00	89.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	90.000,00	23.500,00	250.000,00	318.000,00	273.000,00	59.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	173.000,00	99.500,00	339.000,00	407.000,00	273.000,00	59.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-113.000,00	-39.500,00	-339.000,00	-347.000,00	-213.000,00	1.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
Gruppe 02-01 Statistiken und Wahlen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Statistiken und Wahlen umfasst die Erledigung aller Aufgaben bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen und die Erstellung von eigenen und Auftragsstatistiken aller Art.
Verantwortlich
FB1, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Vorschriften zur Durchführung von Wahlen und zur Erstellung pflichtiger Statistiken
Erläuterungen
Zu Zeile 6: Erstattung Wahlkosten für Europawahl in 2009 12.000 EUR Erstattung Wahlkosten für Kommunalwahl, Bundestagswahl, Landtagswahl in 2010 8.000 EUR
Zu Zeile 16: Durchführung Kommunalwahl, Bundestagswahl, Europawahl 2009 18.000 EUR Durchführung der Landtagswahl 2010 8.000 EUR
Ziele
Durchführung der Wahlen nach den gesetzlichen Vorgaben, Erstellung und Pflege statistischer Informationen.
Zielgruppen
Wählerinnen/Wähler, Empfänger der statistischen Informationen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		2,03 EUR	3,16 EUR	2,55 EUR	2,05 EUR	2,10 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-2,03 EUR	-2,38 EUR	-2,03 EUR	-2,05 EUR	-2,10 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,45	0,40	0,40	0,40	0,40
davon Gehobener Dienst	0,00	0,35	0,34	0,34	0,34	0,34
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,10	0,06	0,06	0,06	0,06

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	12.000,00	8.000,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	12.000,00	8.000,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	24.330,00	21.670,00	22.170,00	22.320,00	22.970,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.670,00	7.940,00	8.110,00	8.260,00	8.430,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	730,00	18.700,00	8.700,00	700,00	700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	31.010,00	48.590,00	39.260,00	31.560,00	32.380,00

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-02 **Allgemeine Gefahrenabwehr**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe allgemeine Gefahrenabwehr umfasst alle ordnungsbehördlichen Maßnahmen sowie allgemeine Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Hierzu zählen insbesondere folgende Bereiche: Immissionsschutz, Jugendschutz, Gesundheitsschutz, Waffen- und Sprengstoffwesen, Zivil- und Katastrophenschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Abwehr von Gefahren durch Tiere (insbesondere durch Hunde), Unterbringung von psychisch Kranken, Jagd- und Fischereiwesen, Kehrwesen, Sondernutzungserlaubnisse.
Verantwortlich FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen Ordnungsbehördengesetz und ordnungsrechtliche Spezialgesetze
Erläuterungen Zu Zeile 16: Verwaltung von Fundsachen 1.500 EUR Beseitigung ordnungswidriger Zustände 3.000 EUR Schädlingsbekämpfung 3.000 EUR Zu 02-02-99: Beschaffung Dog-Station 500 EUR
Ziele - Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr - Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Polizei - Verstärkter Einsatz von Polizei- und Ordnungskräften in der Innenstadt zur Vermeidung von Vandalismus
Zielgruppen Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		3,08 EUR	3,16 EUR	3,21 EUR	3,26 EUR	3,31 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-3,05 EUR	-3,12 EUR	-3,17 EUR	-3,22 EUR	-3,28 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,71	0,69	0,69	0,69	0,69
davon Gehobener Dienst	0,00	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,29	0,27	0,27	0,27	0,27

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00

Teil-Plan 2009

Bereich 02
 Gruppe 02-02

Sicherheit und Ordnung
Allgemeine Gefahrenabwehr

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
11 - Personalaufwendungen	0,00	36.550,00	37.360,00	38.120,00	38.810,00	39.620,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.650,00	2.370,00	2.420,00	2.470,00	2.520,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	390,00	400,00	400,00	400,00	400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	50,00	60,00	60,00	60,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.430,00	8.390,00	8.390,00	8.390,00	8.390,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	47.020,00	48.570,00	49.390,00	50.130,00	50.990,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-46.470,00	-48.020,00	-48.840,00	-49.580,00	-50.440,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-46.470,00	-48.020,00	-48.840,00	-49.580,00	-50.440,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-46.470,00	-48.020,00	-48.840,00	-49.580,00	-50.440,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-46.470,00	-48.020,00	-48.840,00	-49.580,00	-50.440,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	300,00	300,00	0,00	300,00	300,00	300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	250,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	550,00	550,00	0,00	550,00	550,00	550,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	36.150,00	0,00	36.880,00	37.620,00	38.340,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	2.370,00	0,00	2.420,00	2.470,00	2.520,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	400,00	400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	7.500,00	8.390,00	0,00	8.390,00	8.390,00	8.390,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	7.500,00	47.310,00	0,00	48.090,00	48.880,00	49.650,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-6.950,00	-46.760,00	0,00	-47.540,00	-48.330,00	-49.100,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-02 Allgemeine Gefahrenabwehr

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	TEUR	TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
02-02-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-03 **Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Gewerbewesen und Gaststättenangelegenheiten umfasst die Ausführung der gemeindlichen Aufgaben und der Gewerbeangelegenheiten sowie die Überwachung von Gaststätten und Betrieben.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Gewerbeordnung, Ladenöffnungsgesetz, Gaststättengesetz u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 5.000 EUR
Ziele
- Schutz der Allgemeinheit, Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Gewerbewesens
Zielgruppen
Gewerbetreibende, Bürgerinnen/Bürger, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Gewerbeanmeldungen		139	139	139	139	139
Anzahl Gaststättenkonzessionen		3	3	3	3	3
Anzahl Veranstaltungsgenehmigungen		59	59	59	59	59
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		1,45 EUR	1,51 EUR	1,54 EUR	1,57 EUR	1,60 EUR
Ergebnis je Einwohner		-1,12 EUR	-1,18 EUR	-1,22 EUR	-1,24 EUR	-1,27 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Gehobener Dienst	0,00	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	21.000,00	22.030,00	22.480,00	22.900,00	23.370,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	380,00	520,00	540,00	550,00	550,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	480,00	480,00	480,00	480,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	22.080,00	23.230,00	23.700,00	24.130,00	24.600,00

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-04 **Allgemeine Verkehrsangelegenheiten**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe allgemeine Verkehrsangelegenheiten umfasst alle Maßnahmen der Verkehrlenkung und -regelung sowie der Überwachung des ruhenden Verkehrs einschließlich der Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrssicherheitsaktionen.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz
Erläuterungen
Zu Zeile 7: Bußgelder ruhender Verkehr 11.000 EUR
Zu Zeile 13: Maßnahmen der Verkehrsberuhigung 1.000 EUR Ersatz und Unterhaltung Straßenschilder 7.500 EUR
Zu Zeile 16: Verkehrssicherheitsaktionen 2.000 EUR
Ziele
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit insbesondere bei Veranstaltungen und auf Baustellen - Grundlagenermittlung für die Aufstellung eines Verkehrskonzeptes - Einsatz der Geschwindigkeitsmessanlage an mind. 50 Tagen im Jahr - regelmäßige Überwachung des ruhenden Verkehrs - Durchführung halbjährlicher Verkehrssicherheitsaktionen mit dem Schwerpunkt "Geschwindigkeitsreduzierung im verkehrsberuhigten Bereich"
Zielgruppen
Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl verkehrsrechtliche Anordnungen		62	62	62	62	62
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		4,43 EUR	4,57 EUR	4,65 EUR	4,59 EUR	4,67 EUR
Ergebnis je Einwohner		-3,71 EUR	-3,86 EUR	-3,93 EUR	-3,88 EUR	-3,96 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,96	0,97	0,97	0,97	0,97
davon Gehobener Dienst	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,66	0,67	0,67	0,67	0,67

Ergebnisplan

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
Gruppe 02-05 Einwohnerangelegenheiten

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Einwohnerangelegenheiten umfasst alle Meldeangelegenheiten, die Ausweis- und Passangelegenheiten sowie die Bearbeitung sonstiger Dokumente und Anträge (Lohnsteuerkarten, Führungszeugnisse, Beglaubigungen, Ausgabe und Umtausch von Führerscheinen, vorübergehende Stilllegung von KFZ, Änderung von KFZ-Scheinen, Untersuchungsberechtigungsscheine, Ausländerangelegenheiten, Fundangelegenheiten, Wehreffassung) etc..
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Datenschutzgesetz u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 60.000 EUR
Zu Zeile 16: Kosten für Ausweise und Pässe 40.000 EUR
Ziele
- Freundlicher Bürgerservice, rechtmäßige, schnelle und wirtschaftliche Erfüllung der gesetzlichen Aufgabenstellung, insbesondere bei der Ausstellung der beantragten Dokumente und bei der Beratung, kurze Durchlaufzeiten - Durchführung einer Bürgerbefragung zur Zufriedenheitskontrolle - Beibehaltung bürgerfreundlicher Öffnungszeiten
Zielgruppen
Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl An- und Ummeldungen		1.244	1.244	1.244	1.244	1.244
Anzahl Ausweise und Pässe		2.093	2.093	2.093	2.093	2.093
Anzahl Melderegisterauskünfte		3.259	3.259	3.259	3.259	3.259
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		8,17 EUR	8,98 EUR	9,11 EUR	9,23 EUR	9,36 EUR
Ergebnis je Einwohner		-4,57 EUR	-5,09 EUR	-5,21 EUR	-5,33 EUR	-5,46 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	2,42	2,39	2,39	2,39	2,39
davon Gehobener Dienst	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Mittlerer Dienst	0,00	2,39	2,36	2,36	2,36	2,36

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	55.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
Gruppe 02-06 Personenstandswesen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Personenstandswesen umfasst alle Maßnahmen bezogen auf den Personenstand wie die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen sowie behördliche Namensänderungen. Des Weiteren zählt hierzu die Mitwirkung bei Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Bürgerliches Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, StaatsangehörigkeitsG u. a.
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Verwaltungsgebühren 6.000 EUR
Zu Zeile 5: Veräußerung Familienstambücher 2.300 EUR
Zu Zeile 16: Ankauf von Familienstambüchern 2.300 EUR
Ziele
- Abwicklung und Dokumentation des Personenstandswesens nach den gesetzlichen Vorgaben - Angebot flexibler Trauermine zu besonderen Anlässen
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Einbürgerungsbewerber

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
<i>Anzahl Eheschließungen</i>		70	70	70	70	70
<i>Anzahl Sterbefallbeurkundungen</i>		50	50	50	50	50
<i>Anzahl sonstige Beurkundungen</i>		25	25	25	25	25
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		4,07 EUR	4,52 EUR	4,62 EUR	4,66 EUR	4,78 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-3,52 EUR	-3,98 EUR	-4,08 EUR	-4,12 EUR	-4,24 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Gehobener Dienst	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich	02	Sicherheit und Ordnung
Gruppe	02-07	Brandschutz

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe Brandschutz umfasst alle Aufgaben der Gefahrenabwehr, die durch die Einrichtung einer Freiwilligen Feuerwehr erledigt werden. Hierzu zählen insbesondere die Leistungen der Brandbekämpfung und des Feuerschutzes, die technische Hilfeleistung, die Durchführung von Brandschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Aufgaben im Bereich des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes. In der Stadt Drensteinfurt gibt es in jedem Ortsteil (Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde) eine Feuerwehreinheit.

Verantwortlich

FB3, Stefanie Benting

Auftragsgrundlagen

Feuerschutzhilfeleistungsgesetz, Brandschutzbedarfsplan, Ortsrecht

Erläuterungen

Zu Zeile 13:

Erstellung Energiepass Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde 3.600 EUR
 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 6.500 EUR
 Wartung Löschteiche 4.000 EUR
 Energiekosten 18.700 EUR
 Haltung von Fahrzeugen einschl. Versicherung 30.400 EUR

Zu Zeile 15:

Zuschüsse zur Wartung von Löschteichen 1.000 EUR
 Zuschüsse an die Feuerwehr 5.000 EUR

Zu Zeile 16:

Untersuchungen, Ausbildungen, Lehrgänge 8.000 EUR
 Beiträge Feuerwehreinrichtungen 1.600 EUR
 Unterhaltung Geräte und Ausrüstungen 4.400 EUR
 Entschädigung Brandwachen und Verdienstausfall 3.100 EUR
 Aufwandsentschädigungen 4.500 EUR
 Fernspreckgebühren 6.000 EUR
 Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan 18.000 EUR

Zu Zeile 26:

Ansatz 23.000 EUR
 - Festwert Persönliche Schutzausrüstung 9.000 EUR
 - Festwert Atemschutzausrüstung 3.000 EUR
 - 02-07-99 Beschaffung technische Ausrüstung 11.000 EUR

Zu 02-07-01-03:

Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2010

Zu 02-07-01-04:

Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2010

Ziele

- Vorbeugung der Brandgefahr, Beseitigung von Brandgefahren und Hilfeleistung bei Not- und Unfällen durch die Unterhaltung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Feuerwehr
- Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans in 2009
- Erreichung der im Brandschutzbedarfsplan genannten Ziele

Zielgruppen

Bevölkerung

Kennzahlen

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Feuerwehreinsätze		137	137	137	137	137
Anzahl Brandschauen		31	31	31	31	31
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		22,42 EUR	23,99 EUR	25,30 EUR	20,65 EUR	21,08 EUR
Ergebnis je Einwohner		-15,08 EUR	-16,37 EUR	-17,79 EUR	-14,14 EUR	-14,56 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
davon Gehobener Dienst	0,00	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100.850,00	110.930,00	109.240,00	93.990,00	93.990,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	112.120,00	117.200,00	115.510,00	100.260,00	100.260,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	37.650,00	37.660,00	38.240,00	38.630,00	39.310,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.890,00	5.400,00	5.500,00	5.620,00	5.730,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	60.160,00	68.730,00	65.130,00	65.130,00	65.130,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	195.320,00	190.000,00	231.070,00	158.960,00	164.690,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	39.140,00	61.370,00	43.370,00	43.470,00	43.470,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	342.160,00	369.160,00	389.310,00	317.810,00	324.330,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-230.040,00	-251.960,00	-273.800,00	-217.550,00	-224.070,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-230.040,00	-251.960,00	-273.800,00	-217.550,00	-224.070,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-230.040,00	-251.960,00	-273.800,00	-217.550,00	-224.070,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-230.040,00	-251.960,00	-273.800,00	-217.550,00	-224.070,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	270,00	270,00	0,00	270,00	270,00	270,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	16.270,00	11.270,00	0,00	11.270,00	11.270,00	11.270,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	11.320,00	35.690,00	0,00	36.200,00	36.720,00	37.230,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	5.400,00	0,00	5.500,00	5.620,00	5.730,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	86.730,00	115.730,00	0,00	177.330,00	65.130,00	115.130,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	38.040,00	49.370,00	0,00	31.470,00	31.470,00	31.470,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	142.090,00	212.190,00	0,00	256.500,00	144.940,00	195.560,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-125.820,00	-200.920,00	0,00	-245.230,00	-133.670,00	-184.290,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	83.000,00	76.000,00	89.000,00	89.000,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	90.000,00	23.000,00	250.000,00	318.000,00	273.000,00	59.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	173.000,00	99.000,00	339.000,00	407.000,00	273.000,00	59.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-113.000,00	-39.000,00	-339.000,00	-347.000,00	-213.000,00	1.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
02-07-01-01 Beschaffung Atemschutz	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	-60,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0
02-07-01-02 Beschaffung Digitalfunk	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	-36,0	0,0	-81,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	36,0	0,0	81,0
02-07-01-03 Beschaffung Fahrzeuge	0,0	0,0	0,0	-250,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	-500,0

Teil-Plan 2009

Bereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Gruppe 02-07 Brandschutz

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0	500,0
02-07-01-04 Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Walstedde	0,0	0,0	-61,0	-89,0	-89,0	0,0	0,0	0,0	-150,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	61,0	89,0	89,0	0,0	0,0	0,0	150,0
02-07-01-05 Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Drensteinfurt	0,0	-15,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	-30,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	30,0
02-07-01-06 Erstellung Löschteich Herrenstein	0,0	-68,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-68,0	-68,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,0	68,0
02-07-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-30,0	-11,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	-30,0	-74,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	30,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	30,0	74,0

Produktbereich 03

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe:

03-01 Grundschulen

Produkt:

03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt

03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

03-02 Hauptschule und Dreingauhalle

Produkt:

03-02-01 Hauptschule

03-02-02 Dreingauhalle

03-03 Realschule

03-04 Schülerbeförderung

03-05 Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		151,72 EUR	165,27 EUR	164,13 EUR	164,96 EUR	166,45 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-133,73 EUR	-142,61 EUR	-142,86 EUR	-143,81 EUR	-145,30 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	15,66	16,84	16,84	16,84	16,84
davon Gehobener Dienst	0,00	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
davon Mittlerer Dienst	0,00	7,46	6,49	6,49	6,49	6,49
davon Einfacher Dienst	0,00	6,65	8,80	8,80	8,80	8,80

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	231.160,00	291.980,00	270.650,00	267.510,00	267.020,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	37.900,00	50.000,00	50.000,00	51.500,00	52.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.300,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	120,00	120,00	120,00	120,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	274.360,00	348.500,00	327.170,00	325.530,00	325.540,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	642.660,00	735.640,00	738.300,00	752.000,00	767.770,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	16.240,00	29.800,00	30.410,00	31.020,00	31.610,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.011.800,00	1.088.590,00	1.072.290,00	1.080.790,00	1.080.790,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	529.070,00	587.450,00	594.700,00	584.710,00	591.170,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	115.280,00	101.640,00	89.940,00	89.940,00	89.940,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.315.050,00	2.543.120,00	2.525.640,00	2.538.460,00	2.561.280,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-2.040.690,00	-2.194.620,00	-2.198.470,00	-2.212.930,00	-2.235.740,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-2.040.690,00	-2.194.620,00	-2.198.470,00	-2.212.930,00	-2.235.740,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-2.040.690,00	-2.194.620,00	-2.198.470,00	-2.212.930,00	-2.235.740,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-2.040.690,00	-2.194.620,00	-2.198.470,00	-2.212.930,00	-2.235.740,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.870,00	102.300,00	0,00	80.500,00	82.000,00	82.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	37.900,00	50.000,00	0,00	50.000,00	51.500,00	52.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.300,00	6.400,00	0,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	87.070,00	158.700,00	0,00	136.900,00	139.900,00	140.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	722.740,00	0,00	724.950,00	739.370,00	754.070,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	29.800,00	0,00	30.410,00	31.020,00	31.610,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.368.700,00	1.713.390,00	0,00	1.202.310,00	1.109.790,00	1.189.490,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	95.450,00	106.060,00	0,00	89.940,00	89.940,00	89.940,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	1.464.150,00	2.571.990,00	0,00	2.047.610,00	1.970.120,00	2.065.110,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-1.377.080,00	-2.413.290,00	0,00	-1.910.710,00	-1.830.220,00	-1.924.710,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	292.900,00	431.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	352.900,00	431.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	1.090.000,00	1.796.500,00	0,00	250.000,00	594.000,00	211.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.400,00	75.100,00	0,00	80.500,00	32.600,00	27.600,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	1.140.400,00	1.996.600,00	0,00	330.500,00	626.600,00	238.600,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-787.500,00	-1.565.600,00	0,00	-30.500,00	-326.600,00	61.400,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-773.170,00	-850.700,00	-857.000,00	-865.860,00	-879.480,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-773.170,00	-850.700,00	-857.000,00	-865.860,00	-879.480,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-773.170,00	-850.700,00	-857.000,00	-865.860,00	-879.480,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.870,00	90.300,00	0,00	80.500,00	82.000,00	82.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.400,00	48.500,00	0,00	48.500,00	50.000,00	50.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.300,00	6.400,00	0,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	85.570,00	145.200,00	0,00	135.400,00	138.400,00	138.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	399.300,00	0,00	407.300,00	415.390,00	423.670,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	10.340,00	0,00	10.550,00	10.760,00	10.960,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	631.010,00	625.660,00	0,00	355.960,00	344.460,00	320.460,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	16.020,00	30.110,00	0,00	16.210,00	16.210,00	16.210,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	647.030,00	1.065.410,00	0,00	790.020,00	786.820,00	771.300,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-561.460,00	-920.210,00	0,00	-654.620,00	-648.420,00	-632.400,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	810.000,00	1.590.000,00	0,00	250.000,00	594.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	34.000,00	27.300,00	0,00	43.800,00	18.600,00	18.600,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	844.000,00	1.742.300,00	0,00	293.800,00	612.600,00	18.600,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-844.000,00	-1.742.300,00	0,00	-293.800,00	-612.600,00	-18.600,00

Teil-Plan 2009

Bereich	03	Schulträgeraufgaben
Gruppe	03-01	Grundschulen
Produkt/Projekt	03-01-01	Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Das Produkt Kardinal-von-Galen Grundschule Drensteinfurt umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt ist eine 5-zügige Grundschule mit 468 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.</p>
<p>Verantwortlich</p> <p>FB4, Gregor Stiefel</p>
<p>Auftragsgrundlagen</p> <p>Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien</p>
<p>Erläuterungen</p> <p>Zu Zeile 2: Landeszuweisung Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 40.500 EUR Landeszuweisung Kein Kind ohne Mahlzeit 4.000 EUR</p> <p>Zu Zeile 4: Elternbeiträge Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 28.500 EUR</p> <p>Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 10.500 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 5.000 EUR Energiekosten 48.500 EUR Aufwendungen für Reinigung 47.700 EUR</p> <p>Zu 03-01-01-99: Beschaffung Mobiliar 7.300 EUR</p>
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - Aufrechterhaltung des offenen Ganztagschulangebotes in städtischer Trägerschaft - Aufrechterhaltung einer Bis-Mittag-Betreuung - Erneuerung der Schulhofgestaltung unter Einbeziehung der Elternschaft
<p>Zielgruppen</p> <p>Schülerinnen/Schüler, Eltern</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
<i>Anzahl Kinder in der Bis-Mittag Betreuung</i>			22	22	22	22
<i>Anzahl Kinder in der OGS</i>			41	41	41	41
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>		911,79 EUR	904,71 EUR	906,31 EUR	915,37 EUR	915,37 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>		28,19 EUR	30,36 EUR	29,87 EUR	30,13 EUR	30,50 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-22,62 EUR	-23,54 EUR	-23,33 EUR	-23,40 EUR	-23,77 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-01 Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	4,16	4,31	4,31	4,31	4,31
davon Gehobener Dienst	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	0,00	2,84	2,90	2,90	2,90	2,90
davon Einfacher Dienst	0,00	1,02	1,11	1,11	1,11	1,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	62.590,00	76.440,00	72.110,00	73.600,00	73.590,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	22.500,00	28.500,00	28.500,00	30.000,00	30.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	85.090,00	104.940,00	100.610,00	103.600,00	103.590,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	172.380,00	187.690,00	191.480,00	195.140,00	199.160,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.210,00	4.630,00	4.720,00	4.820,00	4.910,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	139.510,00	150.140,00	142.940,00	142.940,00	142.940,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	102.700,00	112.290,00	113.980,00	114.250,00	115.810,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.400,00	12.480,00	6.480,00	6.480,00	6.480,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	430.200,00	467.230,00	459.600,00	463.630,00	469.300,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-345.110,00	-362.290,00	-358.990,00	-360.030,00	-365.710,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-345.110,00	-362.290,00	-358.990,00	-360.030,00	-365.710,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-345.110,00	-362.290,00	-358.990,00	-360.030,00	-365.710,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-345.110,00	-362.290,00	-358.990,00	-360.030,00	-365.710,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	28.790,00	44.500,00	0,00	40.500,00	42.000,00	42.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	22.500,00	28.500,00	0,00	28.500,00	30.000,00	30.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	51.290,00	73.000,00	0,00	69.000,00	72.000,00	72.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	185.670,00	0,00	189.380,00	193.160,00	197.010,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	4.630,00	0,00	4.720,00	4.820,00	4.910,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	147.880,00	203.890,00	0,00	145.940,00	154.940,00	142.940,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-01 **Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt****Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	9.170,00	13.160,00	0,00	6.480,00	6.480,00	6.480,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	157.050,00	407.350,00	0,00	346.520,00	359.400,00	351.340,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-105.760,00	-334.350,00	0,00	-277.520,00	-287.400,00	-279.340,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.600,00	10.300,00	0,00	19.000,00	8.800,00	8.800,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	43.600,00	90.300,00	0,00	19.000,00	201.800,00	8.800,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-43.600,00	-90.300,00	0,00	-19.000,00	-201.800,00	-8.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-01-02 Baukosten OGS - Restabwicklung 2007	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-21,5	-21,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,5	21,5
03-01-01-03 Sanierung Turnhalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-193,0	0,0	0,0	-193,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	193,0	0,0	0,0	193,0
03-01-01-04 Zuschuss zur Schulhofneugestaltung	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0
03-01-01-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	0,0	-3,0	0,0	-11,7	-1,5	-1,5	0,0	-17,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,0	0,0	11,7	1,5	1,5	0,0	17,7
03-01-01-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-3,6	-7,3	0,0	-7,3	-7,3	-7,3	-5,7	-34,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	3,6	7,3	0,0	7,3	7,3	7,3	5,7	34,9

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Das Produkt Katholische Grundschule Rinkerode umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Katholische Grundschule Rinkerode ist eine 2-zügige Grundschule mit 156 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lermittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 16.000 EUR Landeszuweisung Kein Kind ohne Mahlzeit 1.800 EUR
Zu Zeile 4: Elternbeiträge Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 6.500 EUR
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 10.000 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 4.500 EUR Energiekosten 35.000 EUR Aufwendungen für Reinigung 27.000 EUR
Zu Zeile 12 (Finanzplan, Rückstellungen): Brandschutzmaßnahmen 30.000 EUR Dachsanierung Erweiterungsbau 69.000 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - Aufrechterhaltung des offenen Ganztagschulangebotes in städtischer Trägerschaft - Aufrechterhaltung einer Bis-Mittag-Betreuung - Erneuerung der Schulhofgestaltung unter Einbeziehung der Elternschaft
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Kinder in der Bis-Mittag-Betreuung			12	12	12	12
Anzahl Kinder in der OGS			11	11	11	11
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Schüler/in		1.575,56 EUR	1.623,39 EUR	1.646,90 EUR	1.662,81 EUR	1.662,81 EUR
Aufwand je Einwohner		17,68 EUR	20,27 EUR	20,74 EUR	20,87 EUR	21,07 EUR
Ergebnis je Einwohner		-15,56 EUR	-17,49 EUR	-18,05 EUR	-18,18 EUR	-18,35 EUR

Personal

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	2,59	2,64	2,64	2,64	2,64
davon Gehobener Dienst	0,00	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,83	0,88	0,88	0,88	0,88
davon Einfacher Dienst	0,00	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	18.460,00	29.900,00	27.990,00	27.990,00	27.990,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.600,00	6.500,00	7.000,00	7.000,00	7.500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.300,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	32.360,00	42.800,00	41.390,00	41.390,00	41.890,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	96.120,00	107.510,00	109.690,00	111.750,00	114.060,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.150,00	3.100,00	3.170,00	3.230,00	3.290,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	85.970,00	97.850,00	99.450,00	99.450,00	99.450,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	78.600,00	95.760,00	101.860,00	101.730,00	102.450,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.950,00	7.730,00	5.030,00	5.030,00	5.030,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	269.790,00	311.950,00	319.200,00	321.190,00	324.280,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-237.430,00	-269.150,00	-277.810,00	-279.800,00	-282.390,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-237.430,00	-269.150,00	-277.810,00	-279.800,00	-282.390,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-237.430,00	-269.150,00	-277.810,00	-279.800,00	-282.390,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-237.430,00	-269.150,00	-277.810,00	-279.800,00	-282.390,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.680,00	17.800,00	0,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.600,00	6.500,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.300,00	6.400,00	0,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	19.580,00	30.700,00	0,00	29.400,00	29.400,00	29.900,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
 Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	106.040,00	0,00	108.170,00	110.300,00	112.500,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	3.100,00	0,00	3.170,00	3.230,00	3.290,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	186.030,00	222.300,00	0,00	99.450,00	111.450,00	99.450,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	3.730,00	8.190,00	0,00	5.030,00	5.030,00	5.030,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	189.760,00	339.630,00	0,00	215.820,00	230.010,00	220.270,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-170.180,00	-308.930,00	0,00	-186.420,00	-200.610,00	-190.370,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	455.000,00	780.000,00	0,00	0,00	151.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.700,00	900,00	0,00	10.600,00	0,00	1.000,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	463.700,00	825.900,00	0,00	10.600,00	151.000,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-463.700,00	-825.900,00	0,00	-10.600,00	-151.000,00	-1.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-02-01 Neubau Turnhalle	0,0	-450,0	-750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-450,0	-1.200,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	450,0	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	450,0	1.200,0
03-01-02-03 Baukosten OGS - Restabwicklung 2007	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
03-01-02-04 Gebäudeleittechnik	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0
03-01-02-05 Sanierung Turnhalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-151,0	0,0	0,0	-151,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	151,0	0,0	0,0	151,0
03-01-02-06 Zuschuss zur Schulhofneugestaltung	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0
03-01-02-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	0,0	-0,9	0,0	-10,6	0,0	-1,0	0,0	-12,5
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,9	0,0	10,6	0,0	1,0	0,0	12,5

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-02 Katholische Grundschule Rinkerode

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
03-01-02-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,7	-8,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	8,7

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Das Produkt Lambertus-Grundschule Walstedde umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Lambertus-Grundschule Walstedde ist eine 2-zügige Grundschule mit 159 Schülerinnen und Schülern. In den Unterhaltungsausgaben sind auch die Ausgaben für den Betrieb der Turnhalle enthalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 26.000 EUR Landeszuweisung Kein Kind ohne Mahlzeit 2.000 EUR
Zu Zeile 4: Elternbeiträge Offene Ganztagschule und Bis-Mittag-Betreuung 13.500 EUR
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 8.500 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 3.200 EUR Erstellung Energiepass 2.000 EUR Energiekosten 31.000 EUR Aufwendungen für Reinigung 21.500 EUR
Zu Zeile 12 (Finanzplan, Rückstellungen): Austausch Fenster Pausenhalle 79.000 EUR Sonnenschutz Pausenhalle 8.500 EUR Brandschutzmaßnahmen 25.700 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - Aufrechterhaltung des offenen Ganztagschulangebotes in städtischer Trägerschaft - Aufrechterhaltung einer Bis-Mittag-Betreuung
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Kinder in der Bis-Mittag-Betreuung			7	7	7	7
Anzahl Kinder in der OGS			25	25	25	25
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Schüler/in		1.420,98 EUR	1.450,65 EUR	1.486,01 EUR	1.514,91 EUR	1.514,91 EUR
Aufwand je Einwohner		14,31 EUR	17,98 EUR	17,75 EUR	18,12 EUR	18,47 EUR
Ergebnis je Einwohner		-12,49 EUR	-14,25 EUR	-14,31 EUR	-14,69 EUR	-15,04 EUR

Personal

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-01 Grundschulen
Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,66	2,77	2,77	2,77	2,77
davon Gehobener Dienst	0,00	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,22	0,24	0,24	0,24	0,24
davon Einfacher Dienst	0,00	0,22	2,31	2,31	2,31	2,31

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	22.500,00	43.910,00	39.880,00	39.830,00	39.810,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.300,00	13.500,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	27.800,00	57.410,00	52.880,00	52.830,00	52.810,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	76.560,00	108.880,00	111.080,00	113.200,00	115.540,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.810,00	2.610,00	2.660,00	2.710,00	2.760,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	65.880,00	80.770,00	78.070,00	78.070,00	78.070,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	68.390,00	76.710,00	76.570,00	80.180,00	83.120,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.790,00	7.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	218.430,00	276.670,00	273.080,00	278.860,00	284.190,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-190.630,00	-219.260,00	-220.200,00	-226.030,00	-231.380,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-190.630,00	-219.260,00	-220.200,00	-226.030,00	-231.380,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-190.630,00	-219.260,00	-220.200,00	-226.030,00	-231.380,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-190.630,00	-219.260,00	-220.200,00	-226.030,00	-231.380,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.400,00	28.000,00	0,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.300,00	13.500,00	0,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	14.700,00	41.500,00	0,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	107.590,00	0,00	109.750,00	111.930,00	114.160,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	2.610,00	0,00	2.660,00	2.710,00	2.760,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	297.100,00	199.470,00	0,00	110.570,00	78.070,00	78.070,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-01 Grundschulen

Produkt/Projekt 03-01-03 Lambertus-Grundschule Walstedde**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	3.120,00	8.760,00	0,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	300.220,00	318.430,00	0,00	227.680,00	197.410,00	199.690,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-285.520,00	-276.930,00	0,00	-190.680,00	-160.410,00	-162.690,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	315.000,00	810.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	21.700,00	16.100,00	0,00	14.200,00	9.800,00	8.800,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	336.700,00	826.100,00	0,00	264.200,00	259.800,00	8.800,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-336.700,00	-826.100,00	0,00	-264.200,00	-259.800,00	-8.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-01-03-01 Erweiterung Turnhalle	0,0	-15,0	-10,0	0,0	-250,0	-250,0	0,0	-15,0	-525,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	15,0	10,0	0,0	250,0	250,0	0,0	15,0	525,0
03-01-03-02 Errichtung OGS	0,0	-320,0	-425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-320,0	-745,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	300,0	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	725,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0
03-01-03-04 Sanierung Turnhalle	0,0	0,0	-375,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-375,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	375,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	375,0
03-01-03-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	0,0	-3,3	0,0	-6,9	-2,5	-1,5	0,0	-14,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,3	0,0	6,9	2,5	1,5	0,0	14,2
03-01-03-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-1,7	-12,8	0,0	-7,3	-7,3	-7,3	-1,7	-36,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	1,7	12,8	0,0	7,3	7,3	7,3	1,7	36,4

Teil-Plan 2009

Bereich 03
 Gruppe 03-02

Schulträgeraufgaben
 Hauptschule und Dreingauhalle

Produktdefinition

Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		38,30 EUR	40,36 EUR	40,28 EUR	39,60 EUR	39,98 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-33,79 EUR	-35,40 EUR	-35,61 EUR	-35,23 EUR	-35,64 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	5,53	5,48	5,48	5,48	5,48
davon Gehobener Dienst	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,34	1,32	1,32	1,32	1,32
davon Einfacher Dienst	0,00	3,89	3,86	3,86	3,86	3,86

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	67.380,00	74.700,00	70.440,00	65.860,00	65.400,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	68.880,00	76.200,00	71.940,00	67.360,00	66.900,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	205.550,00	219.100,00	218.190,00	222.380,00	226.930,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.050,00	4.420,00	4.500,00	4.600,00	4.680,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	175.770,00	196.090,00	188.090,00	188.090,00	188.090,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	182.540,00	191.850,00	199.570,00	184.810,00	185.990,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	17.570,00	9.540,00	9.540,00	9.540,00	9.540,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	584.480,00	621.000,00	619.890,00	609.420,00	615.230,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-515.600,00	-544.800,00	-547.950,00	-542.060,00	-548.330,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-515.600,00	-544.800,00	-547.950,00	-542.060,00	-548.330,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-515.600,00	-544.800,00	-547.950,00	-542.060,00	-548.330,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-515.600,00	-544.800,00	-547.950,00	-542.060,00	-548.330,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2009

Bereich 03
 Gruppe 03-02

Schulträgeraufgaben
 Hauptschule und Dreingauhalle

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	1.500,00	6.700,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	217.140,00	0,00	216.170,00	220.470,00	224.860,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	4.420,00	0,00	4.500,00	4.600,00	4.680,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	194.340,00	511.690,00	0,00	274.610,00	190.090,00	291.290,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	10.180,00	11.660,00	0,00	9.540,00	9.540,00	9.540,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	204.520,00	744.910,00	0,00	504.820,00	424.700,00	530.370,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-203.020,00	-738.210,00	0,00	-503.320,00	-423.200,00	-528.870,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	193.000,00	0,00	0,00	0,00	211.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.300,00	35.200,00	0,00	21.100,00	11.400,00	7.400,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	4.300,00	228.200,00	0,00	21.100,00	11.400,00	218.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-4.300,00	-133.200,00	0,00	-21.100,00	-11.400,00	-218.400,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-01 Hauptschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Hauptschule umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes der Christ-König-Hauptschule Drensteinfurt durch Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Die Christ-König-Hauptschule ist eine 2-zügige Hauptschule mit 226 Schülerinnen und Schülern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung Geld oder Stelle 5.200 EUR
Zu Zeile 13: Erstellung Energiepass 5.000 EUR Unterhaltung Grundstück und Gebäude 16.500 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 6.300 EUR Energiekosten 49.500 EUR Aufwendungen für Reinigung 8.200 EUR
Zu Zeile 26 (Finanzplan): Austausch Heizkessel 70.000 EUR Sanierung Fenster 24.800 EUR Sanierung Dachdämmung 16.000 EUR
Zu 03-02-01-99: Beschaffung Mobiliar 13.500 EUR Installation Videoüberwachung 5.000 EUR
Ziele
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - langfristige Erhaltung des Schulangebotes - Einrichtung einer Schulmens bis zum Schuljahresbeginn 2009/2010
Zielgruppen
Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>		1.684,88 EUR	1.644,16 EUR	1.656,08 EUR	1.623,48 EUR	1.623,48 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>		27,60 EUR	29,23 EUR	29,26 EUR	28,52 EUR	28,84 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-24,44 EUR	-25,61 EUR	-25,93 EUR	-25,49 EUR	-25,83 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	4,43	4,46	4,46	4,46	4,46
davon Gehobener Dienst	0,00	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
 Produkt/Projekt 03-02-01 **Hauptschule**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,95	0,99	0,99	0,99	0,99
davon Einfacher Dienst	0,00	3,24	3,23	3,23	3,23	3,23

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	48.270,00	55.590,00	51.330,00	46.750,00	46.290,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	48.270,00	55.590,00	51.330,00	46.750,00	46.290,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	159.660,00	172.950,00	171.120,00	174.420,00	177.980,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.200,00	3.180,00	3.240,00	3.310,00	3.370,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	113.540,00	126.910,00	121.910,00	121.910,00	121.910,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	130.920,00	138.950,00	146.300,00	131.540,00	132.720,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.900,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	421.220,00	449.740,00	450.320,00	438.930,00	443.730,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-372.950,00	-394.150,00	-398.990,00	-392.180,00	-397.440,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-372.950,00	-394.150,00	-398.990,00	-392.180,00	-397.440,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-372.950,00	-394.150,00	-398.990,00	-392.180,00	-397.440,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-372.950,00	-394.150,00	-398.990,00	-392.180,00	-397.440,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	171.450,00	0,00	169.570,00	172.950,00	176.390,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	3.180,00	0,00	3.240,00	3.310,00	3.370,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	118.470,00	281.410,00	0,00	153.910,00	123.910,00	123.910,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	9.980,00	9.870,00	0,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	128.450,00	465.910,00	0,00	334.470,00	307.920,00	311.420,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-128.450,00	-460.710,00	0,00	-334.470,00	-307.920,00	-311.420,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-01 Hauptschule

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre			
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	211.000,00	211.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.300,00	19.200,00	0,00	21.100,00	11.400,00	7.400,00	7.400,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	4.300,00	209.200,00	0,00	21.100,00	11.400,00	218.400,00	218.400,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-4.300,00	-114.200,00	0,00	-21.100,00	-11.400,00	-218.400,00	-218.400,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-02-01-02 Bau einer Mensa	0,0	0,0	-95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-95,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0
03-02-01-03 Sanierung Turnhalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-211,0	0,0	-211,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	211,0	0,0	211,0
03-02-01-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	0,0	-0,7	0,0	-19,5	-4,0	0,0	0,0	-24,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,7	0,0	19,5	4,0	0,0	0,0	24,2
03-02-01-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-4,3	-18,5	0,0	-1,6	-7,4	-7,4	-5,9	-40,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	4,3	18,5	0,0	1,6	7,4	7,4	5,9	40,8

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-02 Dreingauhalle

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Unter dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Dreingauhalle veranschlagt. Bei der Dreingauhalle handelt es sich um eine Dreifach-Sporthalle, die neben dem Schulsport auch für die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen genutzt wird.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück und Gebäude 10.000 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 1.750 EUR Energiekosten 42.000 EUR Aufwendungen für Reinigung 2.400 EUR
Zu Zeile 12 (Finanzplan): Sanierung Duschen 7.000 EUR Dachsanierung 140.000 EUR
Ziele
- Optimierung der Hallenbenutzungspläne - Bereitstellung der Dreingauhalle als Veranstaltungsraum

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		10,63 EUR	11,13 EUR	11,02 EUR	11,08 EUR	11,15 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-9,28 EUR	-9,79 EUR	-9,68 EUR	-9,74 EUR	-9,81 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,10	1,02	1,02	1,02	1,02
davon Gehobener Dienst	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,39	0,33	0,33	0,33	0,33
davon Einfacher Dienst	0,00	0,65	0,63	0,63	0,63	0,63

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	19.110,00	19.110,00	19.110,00	19.110,00	19.110,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	20.610,00	20.610,00	20.610,00	20.610,00	20.610,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	45.890,00	46.150,00	47.070,00	47.960,00	48.950,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	850,00	1.240,00	1.260,00	1.290,00	1.310,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-02 Hauptschule und Dreingauhalle
Produkt/Projekt 03-02-02 Dreingauhalle

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	62.230,00	69.180,00	66.180,00	66.180,00	66.180,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	51.620,00	52.900,00	53.270,00	53.270,00	53.270,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.590,00	1.790,00	1.790,00	1.790,00	1.790,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	162.180,00	171.260,00	169.570,00	170.490,00	171.500,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-141.570,00	-150.650,00	-148.960,00	-149.880,00	-150.890,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-141.570,00	-150.650,00	-148.960,00	-149.880,00	-150.890,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-141.570,00	-150.650,00	-148.960,00	-149.880,00	-150.890,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-141.570,00	-150.650,00	-148.960,00	-149.880,00	-150.890,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	45.690,00	0,00	46.600,00	47.520,00	48.470,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	1.240,00	0,00	1.260,00	1.290,00	1.310,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	75.870,00	230.280,00	0,00	120.700,00	66.180,00	167.380,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	200,00	1.790,00	0,00	1.790,00	1.790,00	1.790,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	76.070,00	279.000,00	0,00	170.350,00	116.780,00	218.950,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-74.570,00	-277.500,00	0,00	-168.850,00	-115.280,00	-217.450,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
Gruppe 03-03 Realschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe Realschule umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs der Städtischen Realschule Drensteinfurt durch die Schaffung der räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Der letzte Jahrgang wurde mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 besetzt. Sie wird derzeit 3-zügig mit 468 Schülerinnen und Schülern geführt.
Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen Zu Zeile 2: Landeszuweisung Geld oder Stelle 6.800 EUR Zu Zeile 13: Unterhaltung Grundstück und Gebäude 15.500 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 8.400 EUR Energiekosten 33.400 EUR Aufwendungen für Reinigung 55.000 EUR Zu 03-03-99: Beschaffung Mobiliar 5.500 EUR
Ziele - Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes - langfristige Erhaltung des Schulangebotes - Einrichtung einer Schulmensa zum Schuljahresbeginn 2009/2010
Zielgruppen Schülerinnen/Schüler, Eltern

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Schüler/in</i>		775,58 EUR	755,15 EUR	758,73 EUR	763,13 EUR	763,13 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>		23,71 EUR	24,56 EUR	23,70 EUR	23,86 EUR	23,99 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-19,75 EUR	-20,19 EUR	-19,77 EUR	-19,94 EUR	-20,06 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,47	1,44	1,44	1,44	1,44
davon Gehobener Dienst	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,17	1,14	1,14	1,14	1,14

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	60.230,00	67.030,00	60.230,00	60.230,00	60.230,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	120,00	120,00	120,00	120,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	60.230,00	67.150,00	60.350,00	60.350,00	60.350,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	78.170,00	86.350,00	81.170,00	82.640,00	84.390,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.040,00	4.400,00	4.490,00	4.580,00	4.670,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	166.530,00	171.090,00	171.090,00	171.090,00	171.090,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	96.840,00	110.760,00	102.610,00	103.630,00	103.690,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	17.150,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	361.730,00	377.880,00	364.640,00	367.220,00	369.120,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-301.500,00	-310.730,00	-304.290,00	-306.870,00	-308.770,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-301.500,00	-310.730,00	-304.290,00	-306.870,00	-308.770,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-301.500,00	-310.730,00	-304.290,00	-306.870,00	-308.770,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-301.500,00	-310.730,00	-304.290,00	-306.870,00	-308.770,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	84.410,00	0,00	79.160,00	80.730,00	82.330,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.490,00	4.580,00	4.670,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	165.350,00	183.390,00	0,00	179.090,00	174.090,00	176.590,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	14.210,00	5.380,00	0,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	179.560,00	277.580,00	0,00	268.020,00	264.680,00	268.870,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-179.560,00	-270.780,00	0,00	-268.020,00	-264.680,00	-268.870,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	280.000,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-03 Realschule

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	12.100,00	12.600,00	0,00	15.600,00	2.600,00	1.600,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	292.100,00	18.600,00	0,00	15.600,00	2.600,00	1.600,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-232.100,00	-18.600,00	0,00	-15.600,00	-2.600,00	-1.600,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-03-01-02 Mängelbeseitigung	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
03-03-01-03 Erweiterung - Restabwicklung 2007	0,0	-230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-230,0	-230,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	230,0	230,0
03-03-01-04 Klimaanlage EDV-Raum	0,0	0,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0
03-03-98 Beschaffung Hard- und Software	0,0	0,0	-7,1	0,0	-14,0	-1,0	0,0	0,0	-22,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	7,1	0,0	14,0	1,0	0,0	0,0	22,1
03-03-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-12,1	-5,5	0,0	-1,6	-1,6	-1,6	-12,1	-22,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	12,1	5,5	0,0	1,6	1,6	1,6	12,1	22,4

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
 Gruppe 03-04 Schülerbeförderung

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-385.370,00	-398.260,00	-398.410,00	-406.990,00	-407.140,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-385.370,00	-398.260,00	-398.410,00	-406.990,00	-407.140,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-385.370,00	-398.260,00	-398.410,00	-406.990,00	-407.140,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	3.410,00	0,00	3.470,00	3.550,00	3.620,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.340,00	1.360,00	1.390,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	378.000,00	392.520,00	0,00	392.520,00	401.020,00	401.020,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	40,00	130,00	0,00	130,00	130,00	130,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	378.040,00	397.360,00	0,00	397.460,00	406.060,00	406.160,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-378.040,00	-397.360,00	0,00	-397.460,00	-406.060,00	-406.160,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
03-04-01-01 Neuerrichtung von Schulbuswartehäuschen	0,0	0,0	-7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5

Teil-Plan 2009

Bereich 03 Schulträgeraufgaben
Gruppe 03-05 Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe sonstige schulische Aufgaben umfasst allgemeine Schulträgeraufgaben und schulübergreifende Maßnahmen, wie z. B. Schulentwicklungsplanung, Förder- und Fortbildungsangebote, Durchführung von Projekten u. ä. soweit die Leistungen nicht den Schulen zuzuordnen sind.
Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen Schulverwaltungsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen Zu Zeile 16: Schülerunfallversicherung 58.500 EUR Zu Zeile 18 (Finanzplan): Schulpauschale 2. Modellrechnung GFG 2009 336.000 EUR
Ziele Sicherstellung der Grundlagen der Schulorganisation und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulbildungssystem unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und des Elternwillens.
Zielgruppen Schulen, Schülerinnen/Schüler, Eltern, Vereine, Verbände, Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		4,26 EUR	5,86 EUR	5,90 EUR	5,92 EUR	5,98 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-4,26 EUR	-5,86 EUR	-5,90 EUR	-5,92 EUR	-5,98 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,13	0,12	0,12	0,12	0,12
davon Gehobener Dienst	0,00	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	7.580,00	21.880,00	22.380,00	22.520,00	23.200,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.070,00	9.340,00	9.530,00	9.720,00	9.910,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	110,00	130,00	130,00	130,00	130,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	55.290,00	58.780,00	58.780,00	58.780,00	58.780,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	65.050,00	90.130,00	90.820,00	91.150,00	92.020,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-65.050,00	-90.130,00	-90.820,00	-91.150,00	-92.020,00

Teil-Plan 2009

Bereich 03

Schulträgeraufgaben

Gruppe 03-05

Sonstige schulische Aufgaben (Schularten übergreifend)**Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-65.050,00	-90.130,00	-90.820,00	-91.150,00	-92.020,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-65.050,00	-90.130,00	-90.820,00	-91.150,00	-92.020,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-65.050,00	-90.130,00	-90.820,00	-91.150,00	-92.020,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	18.480,00	0,00	18.850,00	19.230,00	19.590,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	9.340,00	0,00	9.530,00	9.720,00	9.910,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	130,00	0,00	130,00	130,00	130,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	55.000,00	58.780,00	0,00	58.780,00	58.780,00	58.780,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	55.000,00	86.730,00	0,00	87.290,00	87.860,00	88.410,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-55.000,00	-86.730,00	0,00	-87.290,00	-87.860,00	-88.410,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	292.900,00	336.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	292.900,00	336.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	292.900,00	336.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00

Produktbereich 04

Kultur und

Wissenschaft

Produktgruppe:

- 04-01 Kulturförderung
- 04-02 Musikschule
- 04-03 Volkshochschule

Teil-Plan 2009

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		8,96 EUR	10,19 EUR	9,63 EUR	9,69 EUR	9,78 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-8,75 EUR	-10,00 EUR	-9,43 EUR	-9,49 EUR	-9,59 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,90	0,95	0,95	0,95	0,95
davon Gehobener Dienst	0,00	0,82	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	49.860,00	53.800,00	54.950,00	55.800,00	57.080,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.110,00	7.400,00	7.550,00	7.690,00	7.850,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	640,00	660,00	660,00	660,00	660,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	61.740,00	65.740,00	65.740,00	65.740,00	65.740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	19.300,00	29.240,00	19.240,00	19.240,00	19.240,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	136.650,00	156.840,00	148.140,00	149.130,00	150.570,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-133.600,00	-153.790,00	-145.090,00	-146.080,00	-147.520,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-133.600,00	-153.790,00	-145.090,00	-146.080,00	-147.520,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-133.600,00	-153.790,00	-145.090,00	-146.080,00	-147.520,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-133.600,00	-153.790,00	-145.090,00	-146.080,00	-147.520,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2009

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
Gruppe 04-01 Kulturförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Kulturförderung umfasst sämtliche Leistungen zur Förderung der Heimat- und Kulturpflege, der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, die Förderung von Vereinen und Verbänden sowie die Erschließung und Erhaltung von Archivgut.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse der Fachausschüsse
Erläuterungen
Zu Zeile 5: Einnahmen aus Veranstaltungen 3.000 EUR
Zu Zeile 15: Zuschüsse zu Vereinsjubiläen 1.000 EUR Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege 310 EUR Zuschuss Kunst- und Kulturverein 250 EUR Zuschuss Deutscher Familienverband 125 EUR Zuschuss Förderverein Alte Synagoge 125 EUR Zuschuss Mühlenmuseumsverein Rinkerode 125 EUR Zuschuss Männergesangverein Drensteinfurt 650 EUR Zuschuss Männergesangverein Rinkerode 125 EUR Zuschüsse an Büchereien 1.030 EUR
Zu Zeile 16: Durchführung interkulturelle Veranstaltungen 10.000 EUR Durchführung kulturelle Veranstaltungen 13.900 EUR Kosten Stadtarchiv 1.000 EUR
Ziele
- Sicherung eines attraktiven Kunst- und Kulturangebotes und Bildung eines historischen Bewusstseins in allen Drensteinfurter Bevölkerungsgruppen - Kooperation im Kulturbereich mit der IG Werbung, dem Synagogen- und Kunst- und Kulturverein, den Kirchengemeinden sowie den sonstigen Vereinen - Durchführung einer Veranstaltungsreihe zur interkulturellen Begegnung
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Vereine, Verbände, Urlauber, Gäste

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		3,93 EUR	4,74 EUR	4,15 EUR	4,20 EUR	4,26 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-3,73 EUR	-4,55 EUR	-3,95 EUR	-4,00 EUR	-4,07 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,66	0,68	0,68	0,68	0,68
davon Gehobener Dienst	0,00	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58

Teil-Plan 2009

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Gruppe 04-01 Kulturförderung

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	36.290,00	37.680,00	38.470,00	39.070,00	39.980,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.520,00	5.110,00	5.210,00	5.310,00	5.430,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	430,00	440,00	440,00	440,00	440,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	3.740,00	3.740,00	3.740,00	3.740,00	3.740,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	16.060,00	26.020,00	16.020,00	16.020,00	16.020,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	60.040,00	72.990,00	63.880,00	64.580,00	65.610,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-56.990,00	-69.940,00	-60.830,00	-61.530,00	-62.560,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-56.990,00	-69.940,00	-60.830,00	-61.530,00	-62.560,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-56.990,00	-69.940,00	-60.830,00	-61.530,00	-62.560,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-56.990,00	-69.940,00	-60.830,00	-61.530,00	-62.560,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	3.050,00	3.050,00	0,00	3.050,00	3.050,00	3.050,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	35.480,00	0,00	36.200,00	36.920,00	37.640,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	5.110,00	0,00	5.210,00	5.310,00	5.430,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	440,00	0,00	440,00	440,00	440,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	3.740,00	3.740,00	0,00	3.740,00	3.740,00	3.740,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	15.000,00	26.020,00	0,00	16.020,00	16.020,00	16.020,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	18.740,00	70.790,00	0,00	61.610,00	62.430,00	63.270,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-15.690,00	-67.740,00	0,00	-58.560,00	-59.380,00	-60.220,00

Teil-Plan 2009

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
Gruppe 04-02 Musikschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Zur Produktgruppe Musikschule gehört die Mitgliedschaft zur Musikschule Beckum-Warendorf. Die Musikschule dient der musikalischen Erziehung und Bildung und soll Kinder und Jugendliche auf breiter Basis an die Musik heranzuführen und nach Neigung und Begabung im instrumentalen Unterricht fördern.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Öffentlich-rechtl. Vereinbarung der beteiligten Städte und des Kreises Warendorf
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Musikschule Beckum-Warendorf 38.000 EUR
Ziele
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Musikschulangebotes - Aufrechterhaltung und Ausbau des Angebotes der Kreismusikschule - Ausbau der Kooperation zwischen der Musikschule und der offenen Ganztagsgrundschule
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang <i>Anzahl Musikschüler/innen</i>		389	413	413	413	413
Spitzenkennzahlen <i>Aufwand je Musikschüler/in</i>		96,09 EUR	96,25 EUR	96,45 EUR	96,71 EUR	96,71 EUR
<i>Aufwand je Einwohner</i>		2,45 EUR	2,71 EUR	2,71 EUR	2,71 EUR	2,72 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-2,45 EUR	-2,71 EUR	-2,71 EUR	-2,71 EUR	-2,72 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
davon Gehobener Dienst	0,00	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	2.460,00	2.410,00	2.460,00	2.470,00	2.550,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	720,00	1.030,00	1.050,00	1.070,00	1.080,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	34.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150,00	140,00	140,00	140,00	140,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	37.380,00	41.630,00	41.700,00	41.730,00	41.820,00

Teil-Plan 2009

Bereich 04 Kultur und Wissenschaft
Gruppe 04-03 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Zur Produktgruppe Volkshochschule gehört die Verbandszugehörigkeit zur Volkshochschule Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt. Die Volkshochschule führt Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung durch. Neben der Verbandszugehörigkeit erfolgt eine Förderung durch die Bereitstellung städtischer Räumlichkeiten im Kulturbahnhof und den Schulen.
Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen Öffentlich-rechtl. Vereinbarung der beteiligten Städte und des Kreises Warendorf
Erläuterungen Zu Zeile 15: Zuschuss VHS Ahlen-Sendenhorst-Drensteinfurt 24.000 EUR Zu Zeile 16: Erstellung VHS-Programm 2.700 EUR
Ziele - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Weiterbildungsangebotes - Aufrechterhaltung und Ausbau des Angebotes der Volkshochschule
Zielgruppen Beucherinnen/Besucher der Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen der VHS

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Teilnehmer insgesamt			1.397	1.397	1.397	1.397
Anzahl Teilnehmer Kurse			668	668	668	668
Anzahl Teilnehmer Veranstaltungen			729	729	729	729
Zahl der Kurse/Veranstaltungen			85	85	85	85
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		2,57 EUR	2,74 EUR	2,77 EUR	2,78 EUR	2,80 EUR
Ergebnis je Einwohner		-2,57 EUR	-2,74 EUR	-2,77 EUR	-2,78 EUR	-2,80 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23
davon Gehobener Dienst	0,00	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	11.110,00	13.710,00	14.020,00	14.260,00	14.550,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	870,00	1.260,00	1.290,00	1.310,00	1.340,00

Produktbereich 05

Soziale Leistungen

Produktgruppe:

- 05-01 Grundversorgungsleistungen
- 05-02 Leistungen für Asylbewerber
- 05-03 Grundsicherungsleistungen
- 05-04 Sonstige soziale Leistungen
- 05-05 Soziale Einrichtungen

Teil-Plan 2009

Bereich **05** Soziale Leistungen

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Reinhard Stephan
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		59,42 EUR	59,20 EUR	59,11 EUR	59,46 EUR	60,02 EUR
Ergebnis je Einwohner		-33,48 EUR	-40,57 EUR	-40,48 EUR	-40,82 EUR	-41,39 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	6,31	6,25	6,25	6,25	6,25
davon Gehobener Dienst	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
davon Mittlerer Dienst	0,00	3,31	3,25	3,25	3,25	3,25

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	2.050,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.720,00	45.420,00	45.420,00	45.420,00	45.420,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	336.200,00	226.000,00	226.000,00	226.000,00	226.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	395.760,00	286.760,00	286.760,00	286.760,00	286.760,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	291.470,00	298.350,00	304.720,00	308.920,00	316.450,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	39.480,00	55.290,00	56.400,00	57.520,00	58.690,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	78.190,00	77.030,00	70.730,00	70.730,00	70.730,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00	10.210,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	422.560,00	405.660,00	403.060,00	403.060,00	403.060,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	64.750,00	64.480,00	64.480,00	64.480,00	64.480,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	906.660,00	911.020,00	909.600,00	914.920,00	923.620,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-510.900,00	-624.260,00	-622.840,00	-628.160,00	-636.860,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-510.900,00	-624.260,00	-622.840,00	-628.160,00	-636.860,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-510.900,00	-624.260,00	-622.840,00	-628.160,00	-636.860,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-510.900,00	-624.260,00	-622.840,00	-628.160,00	-636.860,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2009

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-01 Grundversorgungsleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe Grundversorgungsleistungen beinhaltet die Leistungen nach dem Sechsten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch. Hierzu zählen die Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie die Hilfe in besonderen Lebenslagen sowie Rentenberatung.
Verantwortlich FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen SGB XII, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit
Ziele - Leistungen in Form von wirtschaftlicher Hilfe, Beratung und Integration zur Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins der Hilfeempfänger - Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung vorrangiger Ansprüche
Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner, die Anspruch auf sozialrechtliche Leistungen haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		2,82 EUR	3,10 EUR	3,16 EUR	3,21 EUR	3,28 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-2,82 EUR	-3,10 EUR	-3,16 EUR	-3,21 EUR	-3,28 EUR
<i>Anzahl Fälle Grundsicherung bei Alter</i>			29	29	29	29
<i>Anzahl Fälle Grundsicherung bei Erwerbsminderung</i>			27	27	27	27
<i>Anzahl Fälle Sozialhilfe</i>			14	14	14	14

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93
davon Gehobener Dienst	0,00	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	38.620,00	42.340,00	43.190,00	43.940,00	44.910,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.440,00	3.390,00	3.460,00	3.530,00	3.600,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	540,00	580,00	580,00	580,00	580,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.370,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	42.970,00	47.640,00	48.560,00	49.380,00	50.420,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-42.970,00	-47.640,00	-48.560,00	-49.380,00	-50.420,00

Teil-Plan 2009

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-02 Leistungen für Asylbewerber

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Leistung für Asylbewerber umfasst sämtliche Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Flüchtlingsaufnahmegesetz. Hierzu gehören insbesondere die Gewährung von Grundleistungen, Leistungen in besonderen Fällen und Hilfen zur Gesundheit. Die Aufgaben der Unterbringung in Wohnheimen ist in der Produktgruppe 05-05 Soziale Einrichtungen enthalten.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Flüchtlingsaufnahmegesetz
Ziele
- Sicherung eines menschenwürdigen Daseins für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge
Zielgruppen
Asylbewerber, Spätaussiedler, gedultete Ausländer, die Grundleistungen nach AsylbLG erhalten

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Leistungsempfänger insgesamt		47	49	49	49	49
Anzahl Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG		21	31	31	31	31
Anzahl Leistungsempfänger erhöhte Leistg. analog SGB XII		26	18	18	18	18
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		26,69 EUR	25,41 EUR	25,48 EUR	25,53 EUR	25,61 EUR
Ergebnis je Einwohner		-22,03 EUR	-23,30 EUR	-23,36 EUR	-23,42 EUR	-23,49 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,88	0,87	0,87	0,87	0,87
davon Gehobener Dienst	0,00	0,53	0,52	0,52	0,52	0,52
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	2.050,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00	6.550,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	69.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	71.050,00	32.550,00	32.550,00	32.550,00	32.550,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	42.650,00	44.620,00	45.560,00	46.310,00	47.330,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.400,00	4.700,00	4.800,00	4.890,00	5.000,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	870,00	910,00	910,00	910,00	910,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	353.500,00	334.000,00	334.000,00	334.000,00	334.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.860,00	6.820,00	6.820,00	6.820,00	6.820,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	407.280,00	391.050,00	392.090,00	392.930,00	394.060,00

Teil-Plan 2009

Bereich 05 Soziale Leistungen
 Gruppe 05-03 Grundsicherungsleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe Grundsicherungsleistungen umfasst die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch. Hierzu zählen die Leistungen zur Eingliederung, Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie sonstige Leistungen. Es werden hierüber die Personalkosten für das an die ARGE abgestellte Personal abgewickelt.
Verantwortlich FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen SGB II, Kooperationsvereinbarung, Delegationssatzung, Mietrecht, Bürgerliches Gesetzbuch
Erläuterungen Zu Zeile 6: Erstattung ARGE Personal- und Sachkosten 200.000 EUR Zu Zeile 15: Erstattung an ARGE ant. Personal- und Sachkosten 60.000 EUR
Ziele - Eingliederung in das Erwerbsleben - Sicherstellung des Lebensunterhalts
Zielgruppen Einwohnerinnen/Einwohner, die Anspruch auf sozialrechtliche Leistungen haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang <i>Anzahl der Leistungsempfänger</i> <i>Anzahl der Bedarfsgemeinschaften</i>						
Spitzenkennzahlen <i>Aufwand je Einwohner</i> <i>Ergebnis je Einwohner</i>		17,39 EUR -4,28 EUR	18,10 EUR -5,10 EUR	18,40 EUR -5,40 EUR	18,58 EUR -5,58 EUR	18,93 EUR -5,93 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	3,55	3,52	3,52	3,52	3,52
davon Gehobener Dienst	0,00	2,05	2,03	2,03	2,03	2,03
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,50	1,49	1,49	1,49	1,49

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	165.490,00	166.150,00	169.820,00	171.710,00	176.230,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	31.200,00	43.810,00	44.680,00	45.570,00	46.490,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.480,00	2.590,00	2.590,00	2.590,00	2.590,00

Teil-Plan 2009

Bereich 05

Soziale Leistungen

Gruppe 05-04

Sonstige soziale Leistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe der Sonstigen sozialen Leistungen beinhaltet die Gewährung von finanziellen Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und Institutionen.
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Caritas-Punkt 2.600 EUR Zuschuss Kriegsgräberfürsorge 100 EUR Zuschüsse Altenbegegnungsstätten 3.100 EUR Zuschuss Selbsthilfe-Kontaktstelle 200 EUR Zuschuss DAF 510 EUR Zuschuss Kleiderkammer MHD 150 EUR
Ziele
Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements.
Zielgruppen
Vereine, Verbände, Institutionen

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang <i>Anzahl der geförderten Träger</i>						
Spitzenkennzahlen <i>Aufwand je Einwohner</i> <i>Ergebnis je Einwohner</i>		1,08 EUR -1,08 EUR	1,27 EUR -1,27 EUR	1,12 EUR -1,12 EUR	1,12 EUR -1,12 EUR	1,15 EUR -1,15 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen davon Gehobener Dienst	0,00 0,00	0,13 0,13	0,13 0,13	0,13 0,13	0,13 0,13	0,13 0,13

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	8.400,00	7.960,00	8.130,00	8.180,00	8.430,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.440,00	3.390,00	3.460,00	3.530,00	3.600,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	440,00	450,00	450,00	450,00	450,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	4.060,00	6.660,00	4.060,00	4.060,00	4.060,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.090,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	16.430,00	19.540,00	17.180,00	17.300,00	17.620,00

Teil-Plan 2009

Bereich 05 Soziale Leistungen
Gruppe 05-05 Soziale Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Soziale Einrichtungen beinhaltet die Bereitstellung von Unterkünften für die Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Obdachlosen. Die Personen sind in eigenen städtischen bzw. angemieteten Wohnräumen untergebracht
Verantwortlich
FB4, Reinhard Stephan
Auftragsgrundlagen
Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum AsylbLG, Flüchtlingsaufnahmegesetz
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2009. Die erhebliche Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit resultiert aus der Reduzierung der Kostenerstattungen des Landes.
Ziele
- Sicherstellung einer menschenwürdigen Unterbringung der bedürftigen Personenkreise - Anpassung des Raumangebotes an den tatsächlichen Bedarf - Vermittlung in Normalwohnungen bei Erreichung eines gesicherten Aufenthaltsstatus
Zielgruppen
Personen, die Anspruch auf eine Unterbringung haben

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		11,45 EUR	11,32 EUR	10,96 EUR	11,01 EUR	11,06 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-3,27 EUR	-7,80 EUR	-7,44 EUR	-7,49 EUR	-7,54 EUR
<i>Fläche der Übergangsheime</i>			961	961	961	961
<i>Anzahl der Bewohner in Übergangsheimen</i>			42	42	42	42

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,82	0,80	0,80	0,80	0,80
davon Gehobener Dienst	0,00	0,01	0,04	0,04	0,04	0,04
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,81	0,76	0,76	0,76	0,76

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00	8.790,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.720,00	45.420,00	45.420,00	45.420,00	45.420,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	124.710,00	54.210,00	54.210,00	54.210,00	54.210,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	36.310,00	37.280,00	38.020,00	38.780,00	39.550,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	73.860,00	72.500,00	66.200,00	66.200,00	66.200,00

Produktbereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe:

- 06-01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 06-02 Kinder- und Jugendarbeit
- 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Teil-Plan 2009

Bereich **06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		28,79 EUR	28,31 EUR	28,17 EUR	27,56 EUR	27,49 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-28,06 EUR	-27,19 EUR	-27,05 EUR	-26,45 EUR	-26,38 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,98	2,17	2,17	2,17	2,17
davon Gehobener Dienst	0,00	0,80	0,90	0,90	0,90	0,90
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,18	1,27	1,27	1,27	1,27

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.690,00	12.750,00	12.700,00	12.620,00	12.590,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	11.290,00	17.350,00	17.300,00	17.220,00	17.190,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	108.460,00	117.190,00	119.550,00	121.770,00	124.320,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.240,00	4.450,00	4.540,00	4.610,00	4.720,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.650,00	18.860,00	16.860,00	16.860,00	16.860,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	61.540,00	68.920,00	66.300,00	54.610,00	50.840,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	223.850,00	183.850,00	183.850,00	183.850,00	183.850,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	27.550,00	42.430,00	42.430,00	42.430,00	42.430,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	439.290,00	435.700,00	433.530,00	424.130,00	423.020,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-428.000,00	-418.350,00	-416.230,00	-406.910,00	-405.830,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-428.000,00	-418.350,00	-416.230,00	-406.910,00	-405.830,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-428.000,00	-418.350,00	-416.230,00	-406.910,00	-405.830,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-428.000,00	-418.350,00	-416.230,00	-406.910,00	-405.830,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR

Teil-Plan 2009

Bereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.600,00	4.600,00	0,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	4.600,00	11.100,00	0,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	114.580,00	0,00	116.860,00	119.210,00	121.550,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	4.450,00	0,00	4.540,00	4.610,00	4.720,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.250,00	29.360,00	0,00	16.860,00	16.860,00	16.860,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	223.850,00	183.850,00	0,00	183.850,00	183.850,00	183.850,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	24.000,00	42.430,00	0,00	42.430,00	42.430,00	42.430,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	261.100,00	374.670,00	0,00	364.540,00	366.960,00	369.410,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-256.500,00	-363.570,00	0,00	-353.440,00	-355.860,00	-358.310,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	110.000,00	31.000,00	20.000,00	91.000,00	16.000,00	6.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	110.000,00	31.000,00	20.000,00	91.000,00	16.000,00	6.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-110.000,00	-31.000,00	-20.000,00	-91.000,00	-16.000,00	-6.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Gruppe 06-01 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Tageseinrichtungen für Kinder umfasst sämtliche Maßnahmen zur Bereitstellung von Förderplätzen in den Kindergärten. Sämtliche Kindergärten in der Stadt Drensteinfurt werden von dritten Trägern (Kirchen oder Elterninitiativen) geführt, die von der Stadt Zuschüsse erhalten.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Gesetz über die Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse, Verträge
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen 160.000 EUR: - Kirchliche Kindergärten 90.000 EUR - Natur-Kinder-Haus 22.500 EUR - Zwergenburg 22.500 EUR - Die kleinen Strolche 15.000 EUR - Für Endabrechnungen 10.000 EUR
Zu Zeile 16: Förderung Familienzentrum 5.000 EUR
Ziele
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Tagesbetreuung von Kindern - Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren
Zielgruppen
Kinder, Eltern, Familien

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Kindertageseinrichtungen		8	8	8	8	8
Anzahl Gruppen		25	26	26	26	26
Anzahl betreute Kinder 3 Jahre und älter		573	519	519	519	519
Anzahl betreute Kinder unter 3 Jahren			58	58	58	58
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		15,15 EUR	12,16 EUR	12,19 EUR	12,20 EUR	12,23 EUR
Ergebnis je Einwohner		-14,85 EUR	-11,87 EUR	-11,89 EUR	-11,90 EUR	-11,93 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,21	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Gehobener Dienst	0,00	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06

Ergebnisplan

Teil-Plan 2009

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Kinder- und Jugendarbeit umfasst alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb (z. B. Betrieb des Jugendtreffs im Kulturbahnhof und im Jugendheim Rinkerode) und außerhalb (u. a. Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen) von Einrichtungen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesjugendplan, Beschlüsse der politischen Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 2: Landeszuweisung offene Kinder- und Jugendarbeit 6.500 EUR
Zu Zeile 15: Zuschüsse Ferienfreizeiten und allgemeine Jugendarbeit 13.000 EUR Zuschuss Ortsjugendring Rinkerode 2.000 EUR Zuschuss DRIWA 4.000 EUR
Zu Zeile 16: Honorarkosten Jugendarbeit 10.000 EUR Geschäftsaufw. Betreuung Jugendarbeit 2.000 EUR Miete Jugendräume 2.000 EUR Soziales Kompetenztraining 20.000 EUR
Zu 06-02-99: Pauschalansatz für Ersatzbeschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände Kinder- u. Jugendarbeit (z. B. Musikinstrumente) 1.000 EUR
Ziele
Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Aus- und Fortbildung von Jugendleitern/innen						
- Anzahl Veranstaltungen		5	5	5	5	5
- Anzahl Teilnehmer/innen		40	40	40	40	40
Ferienprogramme						
- Anzahl Veranstaltungen		60	60	60	60	60
- Anzahl Teilnehmer/innen		400	400	400	400	400
Offene Treffs für Jugendliche						
- Anzahl Angebote		3	3	3	3	3
- Anzahl Öffnungstage JT Drensteinfurt		90	90	90	90	90
Offene Treffs für Kinder						
- Anzahl Angebote		2	3	3	3	3
- Anzahl Öffnungstage Café KIDZ		25	25	25	25	25
Zuschüsse zu Ferienfreizeiten						
- Anzahl Angebote		5	5	5	5	5
- Anzahl Teilnehmer/innen		200	200	200	200	200
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		4,75 EUR	6,44 EUR	6,35 EUR	6,39 EUR	6,43 EUR
Ergebnis je Einwohner		-4,75 EUR	-6,02 EUR	-5,93 EUR	-5,97 EUR	-6,01 EUR

Teil-Plan 2009

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 **Kinder- und Jugendarbeit**

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,34	0,38	0,38	0,38	0,38
davon Gehobener Dienst	0,00	0,33	0,38	0,38	0,38	0,38
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	23.720,00	27.480,00	28.030,00	28.580,00	29.160,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	90,00	120,00	120,00	120,00	130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.800,00	10.230,00	8.230,00	8.230,00	8.230,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.030,00	7.550,00	7.580,00	7.600,00	7.630,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.790,00	34.760,00	34.760,00	34.760,00	34.760,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	72.430,00	99.140,00	97.720,00	98.290,00	98.910,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-72.430,00	-92.640,00	-91.220,00	-91.790,00	-92.410,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-72.430,00	-92.640,00	-91.220,00	-91.790,00	-92.410,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-72.430,00	-92.640,00	-91.220,00	-91.790,00	-92.410,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-72.430,00	-92.640,00	-91.220,00	-91.790,00	-92.410,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	27.430,00	0,00	27.980,00	28.540,00	29.100,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	120,00	0,00	120,00	120,00	130,00

Teil-Plan 2009

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-02 Kinder- und Jugendarbeit

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.500,00	11.730,00	0,00	8.230,00	8.230,00	8.230,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	19.000,00	19.000,00	0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	14.000,00	34.760,00	0,00	34.760,00	34.760,00	34.760,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	40.500,00	93.040,00	0,00	90.090,00	90.650,00	91.220,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-40.500,00	-86.540,00	0,00	-83.590,00	-84.150,00	-84.720,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
06-02-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-0,1	-4,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,1	4,1

Teil-Plan 2009

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Gruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bereitstellung von Spielplätzen umfasst die Planung, Einrichtung und Wartung von Spielplätzen und Spielräumen in der Stadt Drensteinfurt. Dazu zählen Spiel- und Bolzplätze, Skateranlagen und sonstige Freispielplätze. Die Planung und Durchführung der investiven Maßnahmen erfolgen auf der Grundlage des Spielraumberichtes, der in engem Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung kontinuierlich fortgeschrieben wird.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Normen für die Sicherheit von Spielgeräten, Baugesetzgebung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeilen 13: Unterhaltung Kinderspielplätze 7.500 EUR
Zu Zeile 15: Zuschüsse Unterhaltung Kinderspielplätze 250 EUR
Zu 06-03-01-07 KSP Rankauer Weg: Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2010
Ziele
Bedarfsgerechte und wohnortnahe Einrichtung und Bereitstellung von Spielplätzen und Spielräumen in enger Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern bzw. Anwohnern.
Zielgruppen
Kinder, Jugendliche

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Spielplätze gesamt						
- Kinderspielplätze		23	24	24	24	24
- Abenteuerspielplätze		3	3	3	3	3
- GünSpielplätze		1	1	1	1	1
- Skateranlagen		2	2	2	2	2
- SpielPunkte		1	1	1	1	1
- Schulsplatzplätze		2	2	2	2	2
- Ballspielplätze		8	8	8	8	8
Spielplätze mit Erneuerungsbedarf		4	0	0	0	0
Neuanlage von Spielplätzen		1	0	0	0	0
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		8,90 EUR	9,71 EUR	9,63 EUR	8,97 EUR	8,83 EUR
Ergebnis je Einwohner		-8,46 EUR	-9,30 EUR	-9,23 EUR	-8,58 EUR	-8,44 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,43	1,57	1,57	1,57	1,57
davon Gehobener Dienst	0,00	0,31	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,12	1,21	1,21	1,21	1,21

Teil-Plan 2009

Bereich 06
 Gruppe 06-03

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Bereitstellung von Spielplätzen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.690,00	6.250,00	6.200,00	6.120,00	6.090,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	6.690,00	6.250,00	6.200,00	6.120,00	6.090,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	71.960,00	77.010,00	78.530,00	80.090,00	81.700,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	90,00	120,00	120,00	120,00	130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.660,00	8.430,00	8.430,00	8.430,00	8.430,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	54.510,00	61.370,00	58.720,00	47.010,00	43.210,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.260,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	135.730,00	149.370,00	148.240,00	138.090,00	135.910,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-129.040,00	-143.120,00	-142.040,00	-131.970,00	-129.820,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-129.040,00	-143.120,00	-142.040,00	-131.970,00	-129.820,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-129.040,00	-143.120,00	-142.040,00	-131.970,00	-129.820,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-129.040,00	-143.120,00	-142.040,00	-131.970,00	-129.820,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	75.980,00	0,00	77.490,00	79.050,00	80.610,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	120,00	0,00	120,00	120,00	130,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.750,00	8.430,00	0,00	8.430,00	8.430,00	8.430,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	250,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	2.190,00	0,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	6.000,00	86.970,00	0,00	88.480,00	90.040,00	91.610,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-6.000,00	-86.970,00	0,00	-88.480,00	-90.040,00	-91.610,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	110.000,00	30.000,00	20.000,00	90.000,00	15.000,00	5.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	110.000,00	30.000,00	20.000,00	90.000,00	15.000,00	5.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gruppe 06-03

Bereitstellung von Spielplätzen**Finanzplan - Zahlungsübersicht**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-110.000,00	-30.000,00	-20.000,00	-90.000,00	-15.000,00	-5.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
06-03-01-01 KSP Allgemein	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-25,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	25,0
06-03-01-02 KSP Viehfeldstraße	0,0	-10,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-25,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	10,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	25,0
06-03-01-03 KSP Mersch	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	-25,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	25,0
06-03-01-04 Bolzplatz Göttendorfer Weg	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
06-03-01-05 KSP Lindenweg (Strontianitspielplatz)	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0
06-03-01-06 KSP Knäppken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	-10,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	10,0
06-03-01-07 KSP Rankauer Weg	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	-20,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0
06-03-01-08 KSP Händelweg	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	-20,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0
06-03-01-09 KSP Meerkamp	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
06-03-01-10 Kinderspielplatz an der Kardinal-von-Galen- Grundschule	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	-45,0

Teil-Plan 2009

Bereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Gruppe 06-03 Bereitstellung von Spielplätzen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	45,0

Produktbereich 08

Sportförderung

Produktgruppe:

08-01 Sportaußenanlagen

08-02 Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich

08-03 Freibad

Teil-Plan 2009**Bereich 08 Sportförderung****Produktdefinition**

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		38,85 EUR	39,43 EUR	38,92 EUR	39,23 EUR	39,57 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-31,85 EUR	-32,12 EUR	-31,60 EUR	-31,91 EUR	-32,25 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	5,20	5,14	5,14	5,14	5,14
davon Gehobener Dienst	0,00	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
davon Mittlerer Dienst	0,00	3,38	3,32	3,32	3,32	3,32
davon Einfacher Dienst	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Auszubildende	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	18.120,00	23.810,00	23.810,00	23.810,00	23.810,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	106.820,00	112.510,00	112.510,00	112.510,00	112.510,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	225.340,00	227.970,00	232.550,00	237.000,00	241.870,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.710,00	5.330,00	5.440,00	5.560,00	5.670,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	157.080,00	187.960,00	172.760,00	172.760,00	172.760,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	129.610,00	137.270,00	139.860,00	140.070,00	140.280,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	44.690,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	32.430,00	32.810,00	32.810,00	32.810,00	32.810,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	592.860,00	606.820,00	598.900,00	603.680,00	608.870,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-486.040,00	-494.310,00	-486.390,00	-491.170,00	-496.360,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-486.040,00	-494.310,00	-486.390,00	-491.170,00	-496.360,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-486.040,00	-494.310,00	-486.390,00	-491.170,00	-496.360,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-486.040,00	-494.310,00	-486.390,00	-491.170,00	-496.360,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2009

Bereich 08 Sportförderung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.100,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	6.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	21.920,00	27.190,00	0,00	23.930,00	23.930,00	23.930,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	110.620,00	115.890,00	0,00	112.630,00	112.630,00	112.630,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	224.990,00	0,00	229.480,00	234.040,00	238.710,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	5.330,00	0,00	5.440,00	5.560,00	5.670,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	187.840,00	229.760,00	0,00	172.760,00	172.760,00	172.760,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	44.690,00	15.480,00	0,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	47.280,00	60.000,00	0,00	56.740,00	56.740,00	50.740,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	279.810,00	535.560,00	0,00	479.900,00	484.580,00	483.360,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-169.190,00	-419.670,00	0,00	-367.270,00	-371.950,00	-370.730,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.900,00	41.500,00	0,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	40.900,00	41.500,00	0,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	103.000,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	48.800,00	40.210,00	0,00	4.210,00	4.210,00	4.210,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	151.800,00	75.210,00	0,00	4.210,00	4.210,00	4.210,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-110.900,00	-33.710,00	0,00	36.790,00	36.790,00	36.790,00

Teil-Plan 2009

Bereich 08 Sportförderung
Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Sportaußenanlagen umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes der Sportaußenanlagen, die vom Schulsport und von den Vereinen genutzt werden.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Landesverfassung NRW, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), weitere landesgesetzliche Vorschriften
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Erstellung Energiepässe Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde 5.700 EUR Unterhaltung und Instandsetzung Sportanlagen 35.800 EUR Energiekosten 28.000 EUR
Zu Zeile 16: Pacht Sportgelände 25.500 EUR
Zu Zeile 12 (Finanzplan): Sportanlage Drensteinfurt Erneuerung Heizung 35.000 EUR
Zu Zeile 18 (Finanzplan): Sportstättenpauschale 2. Modellrechnung GFG 2009 41.500 EUR
Ziele
- Bedarfsgerechte Versorgung der Schulen und Sportvereine sowie der sportinteressierten BürgerInnen mit Sportmöglichkeiten - Verbesserungen bei der Ausstattung und Pflege der Sportaußenanlagen
Zielgruppen
Schulen, Vereine, sportinteressierte Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		9,06 EUR	12,48 EUR	11,71 EUR	11,77 EUR	11,83 EUR
Ergebnis je Einwohner		-7,57 EUR	-10,63 EUR	-9,86 EUR	-9,92 EUR	-9,99 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,20	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,10	0,90	0,90	0,90	0,90

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.110,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00

Teil-Plan 2009

Bereich 08
Gruppe 08-01

Sportförderung
Sportaußenanlagen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	22.710,00	28.400,00	28.400,00	28.400,00	28.400,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	11.820,00	47.020,00	47.960,00	48.890,00	49.880,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	430,00	600,00	610,00	630,00	640,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	68.990,00	79.400,00	64.200,00	64.200,00	64.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	31.830,00	39.350,00	41.720,00	41.720,00	41.720,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	25.160,00	25.650,00	25.650,00	25.650,00	25.650,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	138.230,00	192.020,00	180.140,00	181.090,00	182.090,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-115.520,00	-163.620,00	-151.740,00	-152.690,00	-153.690,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-115.520,00	-163.620,00	-151.740,00	-152.690,00	-153.690,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-115.520,00	-163.620,00	-151.740,00	-152.690,00	-153.690,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-115.520,00	-163.620,00	-151.740,00	-152.690,00	-153.690,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	6.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	6.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	46.460,00	0,00	47.380,00	48.320,00	49.280,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	600,00	0,00	610,00	630,00	640,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	96.640,00	115.400,00	0,00	64.200,00	64.200,00	64.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	24.990,00	25.650,00	0,00	25.650,00	25.650,00	25.650,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	121.630,00	188.110,00	0,00	137.840,00	138.800,00	139.770,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-115.030,00	-181.510,00	0,00	-131.240,00	-132.200,00	-133.170,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.900,00	41.500,00	0,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	40.900,00	41.500,00	0,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	103.000,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	44.000,00	36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2009

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-01 Sportaußenanlagen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	147.000,00	71.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-106.100,00	-29.500,00	0,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
08-01-01-01 Erstellung Umkleiden Sportanlage Drensteinfurt	0,0	-88,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-88,0	-88,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	88,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,0	88,0
08-01-01-02 Sanierung Tennisplatz Rinkerode	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0
08-01-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-59,0	-36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-59,0	-95,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	44,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,0	80,0

Teil-Plan 2009

Bereich 08

Sportförderung

Gruppe 08-02

Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Förderung von Vereinen und Verbänden im Sportbereich umfasst die finanzielle, personelle und sächliche Förderung des Vereins- und Breitensports. Der Schwerpunkt liegt bei der Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Allg. und besondere Zuwendungsrichtlinien, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Betriebskosten 1.380 EUR Zuschüsse Jugendsport 8.000 EUR Zuschuss Reinigungskosten 6.100 EUR
Ziele
- Förderung des Sports als wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe - grundsätzliche Beibehaltung der bisherigen Sportförderpraxis - die jährliche Zuwendung für die Förderung des Jugendsports/Sportabzeichen soll nicht unter 3 Euro pro Kind fallen
Zielgruppen
Vereine, Verbände

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		6,69 EUR	2,42 EUR	2,44 EUR	2,46 EUR	2,49 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-6,69 EUR	-2,42 EUR	-2,44 EUR	-2,46 EUR	-2,49 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,20	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Gehobener Dienst	0,00	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
davon Mittlerer Dienst	0,00	1,11	0,27	0,27	0,27	0,27

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	53.620,00	17.430,00	17.800,00	18.090,00	18.500,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.280,00	1.840,00	1.880,00	1.920,00	1.960,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	710,00	730,00	730,00	730,00	730,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	44.690,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00	15.480,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.760,00	1.710,00	1.710,00	1.710,00	1.710,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	102.060,00	37.190,00	37.600,00	37.930,00	38.380,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-102.060,00	-37.190,00	-37.600,00	-37.930,00	-38.380,00

Teil-Plan 2009

Bereich 08 Sportförderung
Gruppe 08-03 Freibad

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Freibad umfasst alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb des städtischen Freibades (Erlbad). Die Nutzung erfolgt sowohl durch die Schulen und Vereine als auch im öffentlichen Badebetrieb.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Richtlinien zur Durchführung des Schulsports, sonstige vertraglichen Regelungen (Pachtverträge usw.)
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude 31.400 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 1.280 EUR Energiekosten 45.000 EUR Aufwendungen für Reinigung 9.000 EUR
Zu 06-03-99: Beschaffung bewegl. Vermögen 4.210 EUR
Ziele
- Förderung des Freizeitsports - auch im Schul- und Vereinsbereich - Durchführung von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung - Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der in 2008 in Auftrag gegebenen Marktchancenanalyse
Zielgruppen
Schulen, Besucherinnen/Besucher des Freibades

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		23,11 EUR	24,54 EUR	24,77 EUR	25,00 EUR	25,24 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-17,59 EUR	-19,07 EUR	-19,30 EUR	-19,53 EUR	-19,77 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	3,80	3,78	3,78	3,78	3,78
davon Gehobener Dienst	0,00	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
davon Mittlerer Dienst	0,00	2,17	2,15	2,15	2,15	2,15
davon Einfacher Dienst	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon Auszubildende	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00	2.010,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 08 Sportförderung
 Gruppe 08-03 Freibad

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	84.110,00	84.110,00	84.110,00	84.110,00	84.110,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	159.900,00	163.520,00	166.790,00	170.020,00	173.490,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.000,00	2.890,00	2.950,00	3.010,00	3.070,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	87.380,00	107.830,00	107.830,00	107.830,00	107.830,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	97.780,00	97.920,00	98.140,00	98.350,00	98.560,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.510,00	5.450,00	5.450,00	5.450,00	5.450,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	352.570,00	377.610,00	381.160,00	384.660,00	388.400,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-268.460,00	-293.500,00	-297.050,00	-300.550,00	-304.290,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-268.460,00	-293.500,00	-297.050,00	-300.550,00	-304.290,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-268.460,00	-293.500,00	-297.050,00	-300.550,00	-304.290,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-268.460,00	-293.500,00	-297.050,00	-300.550,00	-304.290,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.100,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	21.920,00	27.190,00	0,00	23.930,00	23.930,00	23.930,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	104.020,00	109.290,00	0,00	106.030,00	106.030,00	106.030,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	162.120,00	0,00	165.350,00	168.640,00	172.010,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	2.890,00	0,00	2.950,00	3.010,00	3.070,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	91.200,00	113.630,00	0,00	107.830,00	107.830,00	107.830,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	22.290,00	32.640,00	0,00	29.380,00	29.380,00	23.380,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	113.490,00	311.280,00	0,00	305.510,00	308.860,00	306.290,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-9.470,00	-201.990,00	0,00	-199.480,00	-202.830,00	-200.260,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.800,00	4.210,00	0,00	4.210,00	4.210,00	4.210,00

Teil-Plan 2009

Bereich 08 Sportförderung
Gruppe 08-03 Freibad

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	4.800,00	4.210,00	0,00	4.210,00	4.210,00	4.210,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-4.800,00	-4.210,00	0,00	-4.210,00	-4.210,00	-4.210,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
08-03-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-4,8	-4,2	0,0	-4,2	-4,2	-4,2	-4,8	-21,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	4,8	4,2	0,0	4,2	4,2	4,2	4,8	21,6

Produktbereich 09
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformation

Produktgruppe:

09-01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Teil-Plan 2009

Bereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		13,82 EUR	12,90 EUR	11,10 EUR	11,21 EUR	11,39 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-13,79 EUR	-12,80 EUR	-11,00 EUR	-11,12 EUR	-11,29 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Gehobener Dienst	0,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	97.360,00	95.150,00	97.170,00	98.570,00	100.920,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	10.800,00	15.670,00	15.980,00	16.300,00	16.630,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.360,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	101.370,00	86.280,00	56.280,00	56.280,00	56.280,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	210.890,00	198.500,00	170.830,00	172.550,00	175.230,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-210.390,00	-197.000,00	-169.330,00	-171.050,00	-173.730,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-210.390,00	-197.000,00	-169.330,00	-171.050,00	-173.730,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-210.390,00	-197.000,00	-169.330,00	-171.050,00	-173.730,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-210.390,00	-197.000,00	-169.330,00	-171.050,00	-173.730,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2009

Bereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	89.460,00	0,00	91.240,00	93.060,00	94.880,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	15.670,00	0,00	15.980,00	16.300,00	16.630,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	98.000,00	86.280,00	0,00	56.280,00	56.280,00	56.280,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	98.000,00	192.810,00	0,00	164.900,00	167.040,00	169.190,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-97.500,00	-191.310,00	0,00	-163.400,00	-165.540,00	-167.690,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	163.000,00	110.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	6.400,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	163.000,00	110.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	6.400,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200.000,00	155.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	200.000,00	155.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-37.000,00	-45.000,00	0,00	-142.000,00	8.000,00	6.400,00

Teil-Plan 2009

Bereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Gruppe	09-01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Räumliche Planungs- Entwicklungsmaßnahmen umfasst alle Angelegenheiten der Bauleitplanung sowie Maßnahmen der Stadterneuerung und der Baulandumlegung. Hierzu zählt außerdem die Erhebung und Führung der damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Geobasisdaten.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Bauordnung, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 16: Planungskosten 80.000 EUR Entsch. Umlegungsausschussmitglieder 2.500 EUR
Ziele
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung von städtebaulichen Leitzielen sowie der städtebaulichen Planung - Förderung eines stetigen und angemessenen Bevölkerungswachstums - Nachhaltige Umsetzung der städtischen Interessen bei der Neuaufstellung des Regionalplans Münsterland - Abschluss der Planverfahren (BP und FNP) Berthas Halde bis Ende 2009 - Beschluss des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts bis Mitte 2009 - Weiterentwicklung des Geo-Informationssystems und des Internet-Beteiligungsservers - Nutzung möglicher Potenziale zur Innenverdichtung
Zielgruppen
Bevölkerung, Behörden, Träger öffentlicher Belange, Grundstückseigentümer, Investoren

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		13,82 EUR	12,90 EUR	11,10 EUR	11,21 EUR	11,39 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-13,79 EUR	-12,80 EUR	-11,00 EUR	-11,12 EUR	-11,29 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Gehobener Dienst	0,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00

Teil-Plan 2009

Bereich 09
Gruppe 09-01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
Geoinformationen**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
11 - Personalaufwendungen	0,00	97.360,00	95.150,00	97.170,00	98.570,00	100.920,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	10.800,00	15.670,00	15.980,00	16.300,00	16.630,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.360,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	101.370,00	86.280,00	56.280,00	56.280,00	56.280,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	210.890,00	198.500,00	170.830,00	172.550,00	175.230,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-210.390,00	-197.000,00	-169.330,00	-171.050,00	-173.730,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-210.390,00	-197.000,00	-169.330,00	-171.050,00	-173.730,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-210.390,00	-197.000,00	-169.330,00	-171.050,00	-173.730,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-210.390,00	-197.000,00	-169.330,00	-171.050,00	-173.730,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	89.460,00	0,00	91.240,00	93.060,00	94.880,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	15.670,00	0,00	15.980,00	16.300,00	16.630,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	98.000,00	86.280,00	0,00	56.280,00	56.280,00	56.280,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	98.000,00	192.810,00	0,00	164.900,00	167.040,00	169.190,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-97.500,00	-191.310,00	0,00	-163.400,00	-165.540,00	-167.690,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	163.000,00	110.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	6.400,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	163.000,00	110.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	6.400,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200.000,00	155.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	200.000,00	155.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2009

Bereich 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gruppe 09-01

**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
Geoinformationen**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-37.000,00	-45.000,00	0,00	-142.000,00	8.000,00	6.400,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
09-01-01-01 Baugebiet "Kerkpatt"	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	100,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	80,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	125,0
09-01-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	0,0	-37,0	10,0	0,0	8,0	8,0	6,4	-37,0	-4,6
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	3,0	10,0	0,0	8,0	8,0	6,4	3,0	35,4
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0
09-01-01-03 Umlegung Konrad-Adenauer-Straße - IV. BA	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	80,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	160,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	80,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	140,0
09-01-01-05 Umlegung Baugebiet Berthas Halde	0,0	0,0	-50,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	-200,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	50,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	200,0

Produktbereich 10

Bauen und Wohnen

Produktgruppe:

- 10-01 Bau- und Grundstücksordnung
- 10-02 Wohnungsbauförderung
- 10-03 Denkmalschutz und -pflege

Teil-Plan 2009

Bereich 10 Bauen und Wohnen

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		8,82 EUR	8,65 EUR	8,81 EUR	8,93 EUR	9,12 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-8,12 EUR	-8,24 EUR	-8,40 EUR	-8,52 EUR	-8,72 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,94	1,94	1,94	1,94	1,94
davon Gehobener Dienst	0,00	0,96	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,98	0,94	0,94	0,94	0,94

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	9.600,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	101.940,00	103.940,00	106.150,00	107.630,00	110.240,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	13.470,00	19.170,00	19.560,00	19.950,00	20.350,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.840,00	5.040,00	4.840,00	4.840,00	4.840,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	10.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.070,00	3.980,00	3.980,00	3.980,00	3.980,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	134.520,00	133.130,00	135.530,00	137.400,00	140.410,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-124.920,00	-127.630,00	-130.030,00	-131.900,00	-134.910,00
19 + Finanzerträge	0,00	960,00	870,00	780,00	690,00	690,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	960,00	870,00	780,00	690,00	690,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-123.960,00	-126.760,00	-129.250,00	-131.210,00	-134.220,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-123.960,00	-126.760,00	-129.250,00	-131.210,00	-134.220,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-123.960,00	-126.760,00	-129.250,00	-131.210,00	-134.220,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR

Teil-Plan 2009

Bereich 10 Bauen und Wohnen
Gruppe 10-01 Bau- und Grundstücksordnung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Bau- und Grundstücksordnung umfasst die behördliche Beratung und Information, die planungsrechtliche Überprüfung, die Fertigung von Stellungnahmen, die Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren sowie die Wahrnehmung von Ordnungsaufgaben (z. B. Hausnummerierung, Prüfung anzeigespflichtiger Bauvorhaben).
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Ortsrecht
Ziele
- Sicherung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Vorgaben - Erledigung von vollständig vorliegenden Bauanträgen, Bauvoranfragen innerhalb von 10 Arbeitstagen, mit Ausnahme der Fälle, in denen eine vorhergehende Beratung durch die politischen Gremien erforderlich ist
Zielgruppen
Bauherren, Antragsteller, Grundstückseigentümer, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		3,82 EUR	4,09 EUR	4,17 EUR	4,22 EUR	4,32 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-3,52 EUR	-3,79 EUR	-3,88 EUR	-3,93 EUR	-4,03 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Gehobener Dienst	0,00	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	47.500,00	48.570,00	49.640,00	50.240,00	51.520,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	7.710,00	11.270,00	11.500,00	11.730,00	11.960,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800,00	830,00	830,00	830,00	830,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.230,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00	2.190,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	58.240,00	62.860,00	64.160,00	64.990,00	66.500,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-53.740,00	-58.360,00	-59.660,00	-60.490,00	-62.000,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-53.740,00	-58.360,00	-59.660,00	-60.490,00	-62.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 10 Bauen und Wohnen
 Gruppe 10-03 Denkmalschutz und -pflege

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege umfasst sämtliche Aufgaben der Stadt Drensteinfurt als untere Denkmalbehörde. Außerdem werden hier die Unterhaltungs- und investiven Ausgaben der Synagoge nachgewiesen.
Verantwortlich
FB4, Gregor Stiefel
Auftragsgrundlagen
Denkmalschutzgesetz, Ortsrecht, Beschlüsse politischer Gremien
Ziele
- Schutz und Pflege der Denkmäler sowie Erhaltung der historischen Identität der Stadt Drensteinfurt - Nach Wegfall der Landeszuweisung soll eine Förderung bei Gebührenmehreinnahmen erfolgen
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Denkmaleigentümer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		2,83 EUR	2,28 EUR	2,31 EUR	2,34 EUR	2,39 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-2,49 EUR	-2,22 EUR	-2,25 EUR	-2,27 EUR	-2,32 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
davon Gehobener Dienst	0,00	0,31	0,35	0,35	0,35	0,35
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,05	0,01	0,01	0,01	0,01

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	5.100,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	23.070,00	21.990,00	22.470,00	22.670,00	23.310,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.760,00	7.900,00	8.060,00	8.220,00	8.390,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.530,00	3.680,00	3.480,00	3.480,00	3.480,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	10.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600,00	580,00	580,00	580,00	580,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	43.160,00	35.150,00	35.590,00	35.950,00	36.760,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-38.060,00	-34.150,00	-34.590,00	-34.950,00	-35.760,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-38.060,00	-34.150,00	-34.590,00	-34.950,00	-35.760,00

Produktbereich 11

Ver- und Entsorgung

Produktgruppe:

11-01 Abfallwirtschaft

Teil-Plan 2009

Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		74,82 EUR	76,70 EUR	77,18 EUR	77,27 EUR	77,37 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-0,07 EUR	-0,03 EUR	-0,03 EUR	-0,03 EUR	-0,03 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,20	1,27	1,27	1,27	1,27
davon Gehobener Dienst	0,00	0,52	0,55	0,55	0,55	0,55
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,68	0,72	0,72	0,72	0,72

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.078.470,00	1.115.550,00	1.123.020,00	1.124.480,00	1.126.050,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	62.160,00	64.160,00	64.160,00	64.160,00	64.160,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	1.140.630,00	1.179.710,00	1.187.180,00	1.188.640,00	1.190.210,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	66.590,00	72.780,00	74.230,00	75.660,00	77.210,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	820,00	1.160,00	1.180,00	1.210,00	1.230,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.068.010,00	1.099.990,00	1.099.990,00	1.099.990,00	1.099.990,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.000,00	2.000,00	7.950,00	7.950,00	7.950,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.320,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.141.740,00	1.180.190,00	1.187.610,00	1.189.070,00	1.190.640,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-1.110,00	-480,00	-430,00	-430,00	-430,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-1.110,00	-480,00	-430,00	-430,00	-430,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-1.110,00	-480,00	-430,00	-430,00	-430,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-1.110,00	-480,00	-430,00	-430,00	-430,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							

Teil-Plan 2009

Bereich 11 Ver- und Entsorgung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	988.470,00	1.025.550,00	0,00	1.123.020,00	1.124.480,00	1.126.050,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	62.160,00	64.160,00	0,00	64.160,00	64.160,00	64.160,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	1.050.630,00	1.089.710,00	0,00	1.187.180,00	1.188.640,00	1.190.210,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	71.370,00	0,00	72.800,00	74.240,00	75.730,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	1.160,00	0,00	1.180,00	1.210,00	1.230,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.067.400,00	1.099.990,00	0,00	1.099.990,00	1.099.990,00	1.099.990,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	4.260,00	0,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	1.067.400,00	1.176.780,00	0,00	1.178.230,00	1.179.700,00	1.181.210,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-16.770,00	-87.070,00	0,00	8.950,00	8.940,00	9.000,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-29.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2009

Bereich 11 Ver- und Entsorgung
Gruppe 11-01 Abfallwirtschaft

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Abfallwirtschaft umfasst alle Aufgaben der Abfallwirtschaft. Hierzu zählen insbesondere die Abfallvermeidung durch Beratungsleistung sowie die Abfallsammlung und Entsorgung durch Beauftragung privater Unternehmer.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Kommunalabgabengesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulation für das Jahr 2009.
Ziele
- Abfallvermeidung bzw. Sicherstellung der ordnungsgemäßen Entsorgung der Abfälle - Überprüfung eines neuen Annahmekonzeptes ggf. unter Einbeziehung eines Flächenerwerbs für den Wertstoffhof - Teilnahme an der kreisweiten Ausschreibung der Dienstleistungen für die Sammlung und den Transport von Rest- und Biomüll zum 01.01.2010
Zielgruppen
Abfallproduzierende Haushalte, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		74,82 EUR	76,70 EUR	77,18 EUR	77,27 EUR	77,37 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-0,07 EUR	-0,03 EUR	-0,03 EUR	-0,03 EUR	-0,03 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,20	1,27	1,27	1,27	1,27
davon Gehobener Dienst	0,00	0,52	0,55	0,55	0,55	0,55
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,68	0,72	0,72	0,72	0,72

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.078.470,00	1.115.550,00	1.123.020,00	1.124.480,00	1.126.050,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	62.160,00	64.160,00	64.160,00	64.160,00	64.160,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	1.140.630,00	1.179.710,00	1.187.180,00	1.188.640,00	1.190.210,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	66.590,00	72.780,00	74.230,00	75.660,00	77.210,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	820,00	1.160,00	1.180,00	1.210,00	1.230,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.068.010,00	1.099.990,00	1.099.990,00	1.099.990,00	1.099.990,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.000,00	2.000,00	7.950,00	7.950,00	7.950,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.320,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00	4.260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.141.740,00	1.180.190,00	1.187.610,00	1.189.070,00	1.190.640,00

Produktbereich 12

Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV

Produktgruppe:

- 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr
- 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

- 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze
- 12-02-02 Straßenreinigung und Winterdienst

Teil-Plan 2009

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		130,65 EUR	133,08 EUR	134,84 EUR	137,28 EUR	138,53 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-62,43 EUR	-62,48 EUR	-63,67 EUR	-65,04 EUR	-65,28 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	4,96	4,44	4,44	4,44	4,44
davon Gehobener Dienst	0,00	1,18	1,24	1,24	1,24	1,24
davon Mittlerer Dienst	0,00	3,78	3,20	3,20	3,20	3,20

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	250.640,00	281.010,00	282.020,00	283.500,00	285.730,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	789.800,00	804.890,00	812.630,00	827.540,00	840.990,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	610,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	1.041.050,00	1.086.400,00	1.095.150,00	1.111.540,00	1.127.220,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	252.320,00	233.150,00	237.780,00	242.440,00	247.320,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.460,00	2.070,00	2.090,00	2.160,00	2.190,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	591.920,00	621.910,00	621.910,00	621.910,00	621.910,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.116.930,00	1.159.980,00	1.182.380,00	1.215.160,00	1.229.490,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	15.500,00	25.500,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.480,00	15.260,00	15.260,00	15.260,00	15.260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.993.610,00	2.057.870,00	2.074.920,00	2.112.430,00	2.131.670,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-952.560,00	-971.470,00	-979.770,00	-1.000.890,00	-1.004.450,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-952.560,00	-971.470,00	-979.770,00	-1.000.890,00	-1.004.450,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-952.560,00	-971.470,00	-979.770,00	-1.000.890,00	-1.004.450,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-959.460,00	-978.370,00	-986.670,00	-1.007.790,00	-1.011.350,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2009

Bereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.600,00	75.600,00	0,00	75.600,00	75.600,00	75.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	76.100,00	76.100,00	0,00	76.100,00	76.100,00	76.100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	225.950,00	0,00	230.430,00	235.030,00	239.710,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	2.070,00	0,00	2.090,00	2.160,00	2.190,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	634.170,00	621.910,00	0,00	621.910,00	621.910,00	621.910,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	15.500,00	25.500,00	0,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	8.510,00	15.260,00	0,00	15.260,00	15.260,00	15.260,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	658.180,00	890.690,00	0,00	885.190,00	889.860,00	894.570,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-582.080,00	-814.590,00	0,00	-809.090,00	-813.760,00	-818.470,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	65.000,00	4.200,00	0,00	109.600,00	101.200,00	168.800,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	116.000,00	463.250,00	0,00	362.600,00	292.600,00	1.400.080,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	191.000,00	467.450,00	0,00	472.200,00	393.800,00	1.568.880,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	1.355.000,00	1.589.000,00	0,00	1.210.000,00	2.365.000,00	115.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	1.405.000,00	1.675.500,00	0,00	1.210.000,00	2.365.000,00	115.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-1.214.000,00	-1.208.050,00	0,00	-737.800,00	-1.971.200,00	1.453.880,00

Teil-Plan 2009

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentlicher Personennahverkehr beinhaltet Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV. Hierzu zählt neben dem Betrieb und der Unterhaltung der P+R-Anlagen und Fahrradstationen ein finanzieller Zuschuss zum Betrieb des Mitternachtsbusses und die Mitwirkung bei der Erstellung des Nahverkehrsplanes.
Verantwortlich
FB3, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Beschlüsse politischer Gremien, Verträge
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss Nachtbus 25.500 EUR
Ziele
- Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrsaufkommens - Sicherung der bestehenden Bahnverbindungen für die drei Haltepunkte Drensteinfurt, Rinkerode und Mersch - Umgestaltung der Buswartehäuschen auf der Grundlage des Möblierungskonzeptes - Umsetzung des Plankonzeptes zur Umgestaltung des Bahnhofs Rinkerode umgehend nach Erhalt des Zuwendungsbescheides durch den Zweckverband SPNV Münsterland - Planung und Mittelbeantragung für die Umgestaltung des Bahnhofs Mersch in 2009
Zielgruppen
ÖPNV-Nutzer, Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		3,69 EUR	3,97 EUR	4,09 EUR	4,10 EUR	4,11 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-2,20 EUR	-2,53 EUR	-2,63 EUR	-2,61 EUR	-2,54 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
davon Gehobener Dienst	0,00	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	22.790,00	22.120,00	22.520,00	23.000,00	24.230,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	22.790,00	22.120,00	22.520,00	23.000,00	24.230,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	9.900,00	8.640,00	8.810,00	8.970,00	9.150,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	220,00	310,00	310,00	320,00	320,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.970,00	4.880,00	4.880,00	4.880,00	4.880,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.490,00	31.510,00	33.170,00	33.170,00	33.170,00

Teil-Plan 2009

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-01 Öffentlicher Personennahverkehr

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
15 - Transferaufwendungen	0,00	15.500,00	25.500,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	270,00	260,00	260,00	260,00	260,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	56.350,00	71.100,00	62.930,00	63.100,00	63.280,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-33.560,00	-48.980,00	-40.410,00	-40.100,00	-39.050,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-33.560,00	-48.980,00	-40.410,00	-40.100,00	-39.050,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-33.560,00	-48.980,00	-40.410,00	-40.100,00	-39.050,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-33.560,00	-48.980,00	-40.410,00	-40.100,00	-39.050,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	8.190,00	0,00	8.340,00	8.510,00	8.670,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	310,00	0,00	310,00	320,00	320,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	28.860,00	4.880,00	0,00	4.880,00	4.880,00	4.880,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	15.500,00	25.500,00	0,00	15.500,00	15.500,00	15.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	260,00	0,00	260,00	260,00	260,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	44.360,00	39.140,00	0,00	29.290,00	29.470,00	29.630,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-44.360,00	-39.140,00	0,00	-29.290,00	-29.470,00	-29.630,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	65.000,00	4.200,00	0,00	33.600,00	25.200,00	92.800,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	65.000,00	4.200,00	0,00	33.600,00	25.200,00	92.800,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	105.000,00	299.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	105.000,00	299.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-40.000,00	-294.800,00	0,00	33.600,00	25.200,00	92.800,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2009

Bereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gruppe	12-02	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt	12-02-01	Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Straßen, Wege und Plätze umfasst sämtliche Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und des Neu-, Aus- und Umbaus von Erschließungsanlagen einschließlich des Betriebs der Straßenbeleuchtung.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Baugesetzbuch, Verkehrsgesetze, Verordnungen, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze 180.000 EUR Regenwassergebühren Straßen, Wege, Plätze 230.000 EUR Energiekosten Brunnen 7.700 EUR Betriebskosten Straßenbeleuchtung 148.000 EUR
Ziele
- Schaffung und Erhaltung einer sicheren Verkehrsinfrastruktur
Zielgruppen
Straßenverkehrsteilnehmerinnen/Straßenverkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		120,44 EUR	123,54 EUR	125,14 EUR	127,53 EUR	128,73 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-58,66 EUR	-59,29 EUR	-60,35 EUR	-61,70 EUR	-61,97 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	3,90	3,68	3,68	3,68	3,68
davon Gehobener Dienst	0,00	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93
davon Mittlerer Dienst	0,00	2,97	2,75	2,75	2,75	2,75

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	227.850,00	258.890,00	259.500,00	260.500,00	261.500,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	714.200,00	729.290,00	737.030,00	751.940,00	765.390,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	610,00	500,00	500,00	500,00	500,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	942.660,00	988.680,00	997.030,00	1.012.940,00	1.027.390,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	199.710,00	195.600,00	199.500,00	203.430,00	207.540,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.040,00	1.480,00	1.500,00	1.540,00	1.570,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	539.500,00	568.580,00	568.580,00	568.580,00	568.580,00

Teil-Plan 2009

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt/Projekt 12-02-01 **Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.090.440,00	1.128.470,00	1.149.210,00	1.181.990,00	1.196.320,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.080,00	6.910,00	6.910,00	6.910,00	6.910,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.837.770,00	1.901.040,00	1.925.700,00	1.962.450,00	1.980.920,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-895.110,00	-912.360,00	-928.670,00	-949.510,00	-953.530,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-895.110,00	-912.360,00	-928.670,00	-949.510,00	-953.530,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-895.110,00	-912.360,00	-928.670,00	-949.510,00	-953.530,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-895.110,00	-912.360,00	-928.670,00	-949.510,00	-953.530,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	190.260,00	0,00	194.050,00	197.930,00	201.880,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	1.480,00	0,00	1.500,00	1.540,00	1.570,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	556.860,00	568.580,00	0,00	568.580,00	568.580,00	568.580,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	510,00	6.910,00	0,00	6.910,00	6.910,00	6.910,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	557.370,00	767.230,00	0,00	771.040,00	774.960,00	778.940,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-556.870,00	-766.730,00	0,00	-770.540,00	-774.460,00	-778.440,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	76.000,00	76.000,00	76.000,00
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	116.000,00	463.250,00	0,00	362.600,00	292.600,00	1.400.080,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	126.000,00	463.250,00	0,00	438.600,00	368.600,00	1.476.080,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	1.250.000,00	1.290.000,00	0,00	1.210.000,00	2.365.000,00	115.000,00
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	1.300.000,00	1.376.500,00	0,00	1.210.000,00	2.365.000,00	115.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-1.174.000,00	-913.250,00	0,00	-771.400,00	-1.996.400,00	1.361.080,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
12-02-01-01 Baugebiet "Beckkamp"	0,0	55,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,9	84,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	55,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	85,0
12-02-01-02 Baugebiet "Meerkamp"	0,0	61,0	25,2	0,0	162,6	162,6	130,0	61,0	541,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	61,0	203,2	0,0	162,6	162,6	130,0	61,0	719,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	178,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	178,0
12-02-01-03 Baugebiet "Meerkamp", Endausbau Vorderste Bree	0,0	-330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-329,9	-329,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	329,9	329,9
12-02-01-04 Ausbau Landsbergplatz/Landsberg straße	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
12-02-01-05 Ausbau der Straße Kirchsteig	0,0	0,0	-100,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	-20,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	80,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
12-02-01-06 Sanierung Göttendorfer Weg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-835,0	500,0	0,0	-335,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	835,0	0,0	0,0	835,0
12-02-01-07 Erschließung Südlich L 850	0,0	-180,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-180,0	-50,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	180,0
12-02-01-08 Sanierung Brink	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-465,0	270,0	0,0	-195,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	270,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	465,0	0,0	0,0	465,0
12-02-01-09 Endausbau Heitkamp	0,0	0,0	-100,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	-40,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0

Teil-Plan 2009

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt/Projekt 12-02-01 **Öffentliche Straßen, Wege und Plätze**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
12-02-01-10 Ausbau der ehemaligen K32 in Ameke	0,0	-300,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-300,0	-200,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	300,0
12-02-01-11 Ausbau "Am Kämpken"	0,0	0,0	-100,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	-40,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
12-02-01-12 Ausbau "Amecker Geist"	0,0	0,0	0,0	0,0	-220,0	130,0	0,0	0,0	-90,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	130,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	220,0
12-02-01-13 Ausbau Ossenbeck	0,0	-15,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	-35,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	15,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	35,0
12-02-01-14 Endausbau Heuweg	0,0	0,0	-190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-190,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0
12-02-01-13 Endausbau Feller Gärten	0,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-180,0	-180,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	180,0
12-02-01-16 Sanierung Heesterstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	-120,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0
12-02-01-17 Sanierung Merscher Weg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-850,0	500,0	0,0	-350,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	850,0	0,0	0,0	850,0
12-02-01-18 Umsetzung Möblierungskonzept	0,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-100,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	100,0
12-02-01-20 Ausbau von Straßen und Wegen	0,0	-115,0	-115,0	0,0	-115,0	-115,0	-115,0	-115,0	-575,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	115,0	115,0	0,0	115,0	115,0	115,0	115,0	575,0
12-02-01-22 Stichweg Albersloher Straße	0,0	-20,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-27,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	30,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	37,0
12-02-01-23 Ausbau Gildestraße/Bürener Brok	0,0	0,0	0,0	0,0	-650,0	0,0	0,0	0,0	-650,0

Teil-Plan 2009

Bereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gruppe 12-02 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt/Projekt 12-02-01 Öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	650,0	0,0	0,0	0,0	650,0
12-02-01-25 Kreisverkehr "Sendenhorster Straße"	0,0	0,0	-380,0	0,0	76,0	76,0	76,0	0,0	-152,0
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	76,0	76,0	76,0	0,0	228,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	380,0
12-02-01-26 Sanierung von Brücken	0,0	0,0	-100,0	0,0	-105,0	-100,0	0,0	0,0	-305,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	100,0	0,0	105,0	100,0	0,0	0,0	305,0
12-02-01-29 Neubau Geh- und Radweg K 31	0,0	0,0	-36,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-36,5
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	0,0	36,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,5

Produktbereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe:

- 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale
- 13-02 Öffentliche Gewässer
- 13-03 Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege

Teil-Plan 2009

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		33,17 EUR	36,41 EUR	36,62 EUR	36,93 EUR	37,21 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-14,02 EUR	-16,91 EUR	-17,00 EUR	-17,18 EUR	-19,34 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	3,28	4,30	4,30	4,30	4,30
davon Gehobener Dienst	0,00	0,31	0,34	0,34	0,34	0,34
davon Mittlerer Dienst	0,00	2,81	3,80	3,80	3,80	3,80
davon Einfacher Dienst	0,00	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	220.360,00	222.220,00	224.080,00	225.940,00	197.260,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	70.000,00	76.000,00	76.000,00	76.000,00	76.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	292.260,00	300.120,00	301.980,00	303.840,00	275.160,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	161.000,00	219.180,00	223.490,00	227.800,00	232.340,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.700,00	2.460,00	2.510,00	2.560,00	2.610,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	89.060,00	80.380,00	78.980,00	78.980,00	78.980,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	21.590,00	20.270,00	20.570,00	20.870,00	20.730,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	220.000,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.740,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	506.090,00	560.290,00	563.550,00	568.210,00	572.660,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-213.830,00	-260.170,00	-261.570,00	-264.370,00	-297.500,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-213.830,00	-260.170,00	-261.570,00	-264.370,00	-297.500,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-213.830,00	-260.170,00	-261.570,00	-264.370,00	-297.500,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-213.830,00	-260.170,00	-261.570,00	-264.370,00	-297.500,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2009

Bereich

13

Natur- und Landschaftspflege

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.900,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	257.260,00	257.260,00	0,00	257.260,00	257.260,00	257.260,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	70.000,00	76.000,00	0,00	76.000,00	76.000,00	76.000,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	329.160,00	335.160,00	0,00	335.160,00	335.160,00	335.160,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	3.440,00	212.170,00	0,00	216.320,00	220.570,00	224.890,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	2.460,00	0,00	2.510,00	2.560,00	2.610,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	107.340,00	80.380,00	0,00	78.980,00	78.980,00	78.980,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	220.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	7.560,00	13.000,00	0,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	338.340,00	533.010,00	0,00	535.810,00	540.110,00	544.480,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-9.180,00	-197.850,00	0,00	-200.650,00	-204.950,00	-209.320,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	50.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-50.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Gruppe 13-01 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Friedhofsverwaltung und Ehrenmale umfasst die Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Betrieb des städtischen Friedhofes einschließlich der Friedhofskapelle und der Aufbahrungsräume sowie der Erhaltung und Unterhaltung der Ehrenmale.
Verantwortlich
FB3, Stefanie Benting
Auftragsgrundlagen
Bestattungsgesetz, Ortsrecht
Erläuterungen
Die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Entwurfs der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2009.
Zu 13-01-01-02: Umgestaltung des Friedhofs nach dem Plankonzept aus 2006 15.000 EUR
- Restaurierung Hochkreuz einschl. Platzgestaltung - Schaffung eines rollstuhlgerechten Haupteingangs - Verbesserung Wassersystem - Ggf. Anlegung von Kommunikationsflächen
Ziele
- Nachhaltige Sicherstellung der Bestattungsmöglichkeiten in allen Ortsteilen - Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach stadtgesterischen Gesichtspunkten - Fortschreibung des Friedhofsentwicklungsplans in 2009 - weitere Umsetzung des Friedhofgestaltungskonzeptes - weitere Umsetzung des Friedhofgestaltungskonzeptes aus 2006
Zielgruppen
Bevölkerung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Anzahl Beerdigungen		60	60	60	60	60
Anzahl Einebnungen		30	30	30	30	30
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		9,13 EUR	8,06 EUR	8,02 EUR	8,06 EUR	8,08 EUR
Ergebnis je Einwohner		-3,10 EUR	-1,96 EUR	-1,80 EUR	-1,72 EUR	-3,61 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,56	0,44	0,44	0,44	0,44
davon Gehobener Dienst	0,00	0,04	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,36	0,21	0,21	0,21	0,21
davon Einfacher Dienst	0,00	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Ergebnisplan

Teil-Plan 2009

Bereich 13
 Gruppe 13-01

Natur- und Landschaftspflege
 Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	90.060,00	91.920,00	93.780,00	95.640,00	66.960,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	91.960,00	93.820,00	95.680,00	97.540,00	68.860,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	23.890,00	18.840,00	19.220,00	19.550,00	19.990,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.270,00	1.860,00	1.900,00	1.930,00	1.970,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	84.820,00	75.070,00	73.670,00	73.670,00	73.670,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	21.590,00	20.270,00	20.570,00	20.870,00	20.730,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.710,00	8.010,00	8.010,00	8.010,00	8.010,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	139.280,00	124.050,00	123.370,00	124.030,00	124.370,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-47.320,00	-30.230,00	-27.690,00	-26.490,00	-55.510,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-47.320,00	-30.230,00	-27.690,00	-26.490,00	-55.510,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-47.320,00	-30.230,00	-27.690,00	-26.490,00	-55.510,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-47.320,00	-30.230,00	-27.690,00	-26.490,00	-55.510,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.900,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	126.960,00	126.960,00	0,00	126.960,00	126.960,00	126.960,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	128.860,00	128.860,00	0,00	128.860,00	128.860,00	128.860,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	17.820,00	0,00	18.170,00	18.540,00	18.900,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	1.860,00	0,00	1.900,00	1.930,00	1.970,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	84.740,00	75.070,00	0,00	73.670,00	73.670,00	73.670,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	6.640,00	8.010,00	0,00	8.010,00	8.010,00	8.010,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	91.380,00	102.760,00	0,00	101.750,00	102.150,00	102.550,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	37.480,00	26.100,00	0,00	27.110,00	26.710,00	26.310,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 13

Natur- und Landschaftspflege

Gruppe 13-01

Friedhofsverwaltung und Ehrenmale

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	50.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-50.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
13-01-01-01 Erschließung neues Grabfeld	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	-35,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0
13-01-01-02 Umgestaltung	0,0	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-75,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	15,0	75,0

Teil-Plan 2009

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Gruppe 13-02 Öffentliche Gewässer

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Gewässer umfasst alle Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus. Die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt wird von den Wasser- und Bodenverbänden Werse-Drensteinfurt und Rinkerode-Albersloh wahrgenommen.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Wasserrahmenrichtlinie, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 4: Gebühren Flächenbeitrag 130.300 EUR
Zu Zeile 5: Erstattung Erschwererbeitrag durch das Abwasserwerk 75.000 EUR
Zu Zeile 15: Wasser- und Bodenverbände Flächenbeitrag 150.000 EUR Wasser- und Bodenverbände Erschwererbeitrag 75.000 EUR
Ziele
Erhaltung und Verbesserung der Gewässer und der Wasserqualität, Grund- und Hochwasserschutz.
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		14,54 EUR	14,97 EUR	14,97 EUR	14,98 EUR	14,99 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-1,42 EUR	-1,63 EUR	-1,63 EUR	-1,64 EUR	-1,65 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,03	0,11	0,11	0,11	0,11
davon Gehobener Dienst	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,02	0,10	0,10	0,10	0,10

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00	130.300,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	70.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	200.300,00	205.300,00	205.300,00	205.300,00	205.300,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	1.850,00	5.280,00	5.380,00	5.490,00	5.610,00

Teil-Plan 2009

Bereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Gruppe 13-03 Öffentliche Grünflächen, Natur- und Landschaftspflege

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Öffentliche Grünflächen, Natur und Landschaftspflege umfasst alle Angelegenheiten der Anlage und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen einschließlich der Reit- und Wanderwege.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung Schlosspark 1.600 EUR Unterhaltung Rad- und Wanderwege, Stadtbäume 1.000 EUR
Zu Zeile 16: Pacht Schlosspark 1.000 EUR
Ziele
- Erhaltung und Gestaltung der öffentlichen Grünflächen, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes, Biotopvernetzung - Städtebauliche Aufwertung des Schlossparks
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		9,50 EUR	13,38 EUR	13,63 EUR	13,88 EUR	14,14 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-9,50 EUR	-13,32 EUR	-13,57 EUR	-13,82 EUR	-14,08 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	2,69	3,75	3,75	3,75	3,75
davon Gehobener Dienst	0,00	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26
davon Mittlerer Dienst	0,00	2,43	3,49	3,49	3,49	3,49

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	135.260,00	195.060,00	198.890,00	202.760,00	206.740,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	430,00	600,00	610,00	630,00	640,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.230,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.980,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	144.900,00	205.910,00	209.750,00	213.640,00	217.630,00

Produktbereich 14

Umweltschutz

Produktgruppe:

14-01 Umweltschutz

Teil-Plan 2009

Bereich 14 Umweltschutz

Produktdefinition

Verantwortlich FB6, Bernd Oheim

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		1,19 EUR	0,75 EUR	0,77 EUR	0,78 EUR	0,79 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-1,19 EUR	-0,75 EUR	-0,76 EUR	-0,77 EUR	-0,78 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,29	0,14	0,14	0,14	0,14
davon Gehobener Dienst	0,00	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,22	0,07	0,07	0,07	0,07

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	14.400,00	7.670,00	7.830,00	7.960,00	8.130,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	430,00	600,00	610,00	630,00	640,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.930,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	18.190,00	11.610,00	11.780,00	11.930,00	12.110,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-18.140,00	-11.560,00	-11.730,00	-11.880,00	-12.060,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-18.140,00	-11.560,00	-11.730,00	-11.880,00	-12.060,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-18.140,00	-11.560,00	-11.730,00	-11.880,00	-12.060,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-18.140,00	-11.560,00	-11.730,00	-11.880,00	-12.060,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	50,00	50,00

Teil-Plan 2009

Bereich 14 Umweltschutz
Gruppe 14-01 Umweltschutz

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Umweltschutz umfasst alle Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes durch Beratungsleistungen, Informationen und Stellungnahmen. Des Weiteren werden örtliche Vereine und Verbände finanziell bezuschusst.
Verantwortlich
FB6, Bernd Oheim
Auftragsgrundlagen
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Immissionsschutzgesetz, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 15: Zuschuss an Vereine u. Verbände 250 EUR
Zu Zeile 16: Aktionen Umweltschutz 2.500 EUR
Ziele
- Beachtung von Umweltbelangen in allen Bereichen, nachhaltige Umweltvorsorge, Schutz vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen - Durchführung eines Umweltwettbewerbs - Beteiligung an dem Europaprojekt "European Energy Award" (Projektlaufzeit von 2009 bis 2013), Veranschlagung unter 01-13 Gebäudemanagement
Zielgruppen
Bürgerinnen/Bürger, Behörden

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		1,19 EUR	0,75 EUR	0,77 EUR	0,78 EUR	0,79 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-1,19 EUR	-0,75 EUR	-0,76 EUR	-0,77 EUR	-0,78 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,29	0,14	0,14	0,14	0,14
davon Gehobener Dienst	0,00	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,22	0,07	0,07	0,07	0,07

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	14.400,00	7.670,00	7.830,00	7.960,00	8.130,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	430,00	600,00	610,00	630,00	640,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00

Produktbereich 15

Wirtschaft und

Tourismus

Produktgruppe:

- 15-01 Wirtschaftsförderung
- 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Teil-Plan 2009

Bereich **15** **Wirtschaft und Tourismus**

Produktdefinition

Verantwortlich FB4, Gregor Stiefel
--

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		15,71 EUR	16,43 EUR	16,16 EUR	16,27 EUR	16,51 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-11,93 EUR	-12,62 EUR	-12,35 EUR	-12,45 EUR	-12,69 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	2,42	2,73	2,73	2,73	2,73
davon Gehobener Dienst	0,00	1,20	1,47	1,47	1,47	1,47
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,39	0,43	0,43	0,43	0,43
davon Einfacher Dienst	0,00	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	37.100,00	37.860,00	37.860,00	37.860,00	37.860,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	57.860,00	58.620,00	58.620,00	58.620,00	58.620,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	118.490,00	130.330,00	132.890,00	135.550,00	138.270,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	180,00	240,00	240,00	240,00	260,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.030,00	38.670,00	36.370,00	36.370,00	36.370,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	48.750,00	50.020,00	50.090,00	50.090,00	49.970,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	36.130,00	32.420,00	27.920,00	26.920,00	27.920,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	239.780,00	252.880,00	248.710,00	250.370,00	253.990,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-181.920,00	-194.260,00	-190.090,00	-191.750,00	-195.370,00
19 + Finanzerträge	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-181.900,00	-194.240,00	-190.070,00	-191.730,00	-195.350,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-181.900,00	-194.240,00	-190.070,00	-191.730,00	-195.350,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-181.900,00	-194.240,00	-190.070,00	-191.730,00	-195.350,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2009

Bereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	14.000,00	14.000,00	0,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.760,00	2.760,00	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	20,00	20,00	0,00	20,00	20,00	20,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	20.780,00	20.780,00	0,00	20.780,00	20.780,00	20.780,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	129.210,00	0,00	131.770,00	134.420,00	137.070,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	240,00	0,00	240,00	240,00	260,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	32.700,00	46.170,00	0,00	39.370,00	36.370,00	36.370,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	30.400,00	32.420,00	0,00	27.920,00	26.920,00	27.920,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	64.300,00	209.240,00	0,00	200.500,00	199.150,00	202.820,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-43.520,00	-188.460,00	0,00	-179.720,00	-178.370,00	-182.040,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.000,00	5.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	8.000,00	5.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-8.000,00	-5.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen umfasst neben den Angelegenheiten der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt (Beteiligungen an privaten Unternehmen) auch den Wochenmarkt sowie die Bereitstellung und Unterhaltung des Kulturbahnhofes.
Verantwortlich
FB6, Karlheinz Mangels
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung, Ortsrecht, Beschlüsse politischer Gremien
Erläuterungen
Zu Zeile 13: Unterhaltung u. Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude Kulturbahnhof 6.000 EUR Gebäude- und Inventarversicherung 2.100 EUR Energiekosten 10.800 EUR Aufwendungen für Reinigung 5.000 EUR Zu 15-02-99: Beschaffung einer mobilen Beleuchtungsanlage inkl. Traverse 4.000 EUR Besch. sonst. bewegl. Vermögen 1.000 EUR
Ziele
Sicherstellung der gemeindlichen Aufgabenwahrnehmung und der sozialen und kulturellen Betreuung der Einwohner.
Zielgruppen
Politische Gremien, Einwohnerinnen/Einwohner, Stadtverwaltung, Vereine, Verbände

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		10,30 EUR	10,99 EUR	11,00 EUR	11,04 EUR	11,20 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-6,52 EUR	-7,18 EUR	-7,20 EUR	-7,23 EUR	-7,39 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	1,35	1,43	1,43	1,43	1,43
davon Gehobener Dienst	0,00	0,47	0,54	0,54	0,54	0,54
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06
davon Einfacher Dienst	0,00	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	37.100,00	37.860,00	37.860,00	37.860,00	37.860,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00

Teil-Plan 2009

Bereich 15
 Gruppe 15-02

Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	57.760,00	58.520,00	58.520,00	58.520,00	58.520,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	66.570,00	74.740,00	76.210,00	77.730,00	79.290,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	90,00	120,00	120,00	120,00	130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	34.260,00	37.870,00	35.570,00	35.570,00	35.570,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	48.480,00	49.610,00	49.680,00	49.680,00	49.560,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.810,00	6.750,00	7.750,00	6.750,00	7.750,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	157.210,00	169.090,00	169.330,00	169.850,00	172.300,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-99.450,00	-110.570,00	-110.810,00	-111.330,00	-113.780,00
19 + Finanzerträge	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-99.430,00	-110.550,00	-110.790,00	-111.310,00	-113.760,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-99.430,00	-110.550,00	-110.790,00	-111.310,00	-113.760,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-99.430,00	-110.550,00	-110.790,00	-111.310,00	-113.760,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	13.900,00	13.900,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.760,00	2.760,00	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	20,00	20,00	0,00	20,00	20,00	20,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	20.680,00	20.680,00	0,00	20.680,00	20.680,00	20.680,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	74.350,00	0,00	75.820,00	77.340,00	78.870,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	120,00	0,00	120,00	120,00	130,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	32.700,00	45.370,00	0,00	38.570,00	35.570,00	35.570,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	4.000,00	6.750,00	0,00	7.750,00	6.750,00	7.750,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	36.700,00	126.590,00	0,00	122.260,00	119.780,00	122.320,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-16.020,00	-105.910,00	0,00	-101.580,00	-99.100,00	-101.640,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2009

Bereich 15

Wirtschaft und Tourismus

Gruppe 15-02

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre			
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	5.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	5.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
15-02-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	0,0	-5,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	-8,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	8,0

Teil-Plan 2009

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung Die Produktgruppe touristische Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Förderung des touristischen Angebotes und des Kurzzeittourismus in der Stadt Drensteinfurt durch die Erstellung, Herausgabe und den Versand von Broschüren, durch telefonische und schriftliche Informationserteilung, Anzeigenschaltungen sowie durch allg. touristische Öffentlichkeitsarbeit. Die Stadt Drensteinfurt ist Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) "Parklandschaft Kreis Warendorf" und des Münsterland Marketing e.V..
Verantwortlich FB1, Britta Dr. Obszerninks
Auftragsgrundlagen Mitgliedschaft in der MTZ, öffentl.-rechtl. Vereinb. mit der TAG "Parklandschaft Kreis Warendorf"
Erläuterungen Zu Zeile 16: Anzeigen 1.500 EUR Mitgliedsbeitrag TAG 2.100 EUR Fotoarchiv Nutzungsrechte 1.000 EUR Imagebroschüre 6.000 EUR Touristisches Handlungskonzept 800 EUR Marketing Werse-Radweg 1.100 EUR Aufsteller an Ortseingängen für Veranstaltungsankündigungen 3.000 EUR
Ziele Verbesserung des touristischen Angebotes in der Stadt Drensteinfurt.
Zielgruppen Besucher und Gäste der Stadt

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
<i>Tourismusanfragen/Übermittelte Informationen</i>		60	60	60	60	60
<i>Verkauftes Kartenmaterial</i>		50	50	50	50	50
Spitzenkennzahlen						
<i>Aufwand je Einwohner</i>		3,01 EUR	3,20 EUR	2,88 EUR	2,92 EUR	2,97 EUR
<i>Ergebnis je Einwohner</i>		-3,01 EUR	-3,19 EUR	-2,87 EUR	-2,91 EUR	-2,96 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Stellen	0,00	0,61	0,73	0,73	0,73	0,73
davon Gehobener Dienst	0,00	0,33	0,42	0,42	0,42	0,42
davon Mittlerer Dienst	0,00	0,28	0,31	0,31	0,31	0,31

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Teil-Plan 2009

Bereich 15
Gruppe 15-03

Wirtschaft und Tourismus
Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
11 - Personalaufwendungen	0,00	29.030,00	31.710,00	32.330,00	32.970,00	33.650,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	90,00	120,00	120,00	120,00	130,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	420,00	430,00	430,00	430,00	430,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	270,00	410,00	410,00	410,00	410,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	16.150,00	16.520,00	11.020,00	11.020,00	11.020,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	45.960,00	49.190,00	44.310,00	44.950,00	45.640,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-45.860,00	-49.090,00	-44.210,00	-44.850,00	-45.540,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-45.860,00	-49.090,00	-44.210,00	-44.850,00	-45.540,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-45.860,00	-49.090,00	-44.210,00	-44.850,00	-45.540,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-45.860,00	-49.090,00	-44.210,00	-44.850,00	-45.540,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
9 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	31.320,00	0,00	31.940,00	32.580,00	33.230,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	120,00	0,00	120,00	120,00	130,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	430,00	0,00	430,00	430,00	430,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	15.100,00	16.520,00	0,00	11.020,00	11.020,00	11.020,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	15.100,00	48.390,00	0,00	43.510,00	44.150,00	44.810,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	-15.000,00	-48.290,00	0,00	-43.410,00	-44.050,00	-44.710,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2009

Bereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Gruppe 15-03 Touristische Öffentlichkeitsarbeit

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2007 TEUR	Ansatz		VE 2009 TEUR	Planung Folgejahre			Bisher TEUR	Gesamt TEUR
		2008 TEUR	2009 TEUR		2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR		
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
15-03-99 Beschaffung sonstiges bewegliches Vermögen	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,0	-8,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	8,0

Produktbereich 16

Allgemeine

Finanzwirtschaft

Produktgruppe:

- 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
- 16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Plan 2009

Bereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktdefinition

Verantwortlich
FB2, Martin Burlage

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		499,21 EUR	539,22 EUR	542,99 EUR	544,35 EUR	544,94 EUR
Ergebnis je Einwohner		501,03 EUR	462,97 EUR	486,36 EUR	509,11 EUR	541,47 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	10.625.000,00	11.416.500,00	11.783.500,00	12.104.500,00	12.561.500,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.579.100,00	2.949.000,00	3.000.000,00	3.100.000,00	3.150.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	599.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	14.810.700,00	14.969.600,00	15.387.600,00	15.808.600,00	16.315.600,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	7.615.000,00	8.295.000,00	8.353.000,00	8.374.000,00	8.383.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	7.617.500,00	8.297.500,00	8.355.500,00	8.376.500,00	8.385.500,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	7.193.200,00	6.672.100,00	7.032.100,00	7.432.100,00	7.930.100,00
19 + Finanzerträge	0,00	457.000,00	457.000,00	457.000,00	407.000,00	407.000,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	452.000,00	452.000,00	452.000,00	402.000,00	402.000,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	7.645.200,00	7.124.100,00	7.484.100,00	7.834.100,00	8.332.100,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	7.645.200,00	7.124.100,00	7.484.100,00	7.834.100,00	8.332.100,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	7.645.200,00	7.124.100,00	7.484.100,00	7.834.100,00	8.332.100,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	*****	*****	0,00	*****	*****	*****
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.579.100,00	2.949.000,00	0,00	3.000.000,00	3.100.000,00	3.150.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	599.100,00	604.100,00	0,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00

Teil-Plan 2009

Bereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
			2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	457.000,00	457.000,00	0,00	457.000,00	407.000,00	407.000,00
9	Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	*****	*****	0,00	*****	*****	*****
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	7.615.000,00	8.295.000,00	0,00	8.353.000,00	8.374.000,00	8.383.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
16	Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	7.622.500,00	8.302.500,00	0,00	8.360.500,00	8.381.500,00	8.390.500,00
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	7.645.200,00	7.124.100,00	0,00	7.484.100,00	7.834.100,00	8.332.100,00
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	623.800,00	684.000,00	0,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	623.800,00	684.000,00	0,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	623.800,00	684.000,00	0,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Gruppe 16-01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlage

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung Die Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen umfasst auf der Ertragsseite alle Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer, Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer), Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser), allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschale) und allgemeinen Umlagen sowie auf der Aufwandsseite die Kreis- und Jugendamtumlage, die Gewerbesteuerumlagen und die Krankenhausinvestitionsumlage.</p>
<p>Verantwortlich FB2, Martin Burlage</p>
<p>Auftragsgrundlagen Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Finanzgesetze</p>
<p>Erläuterungen Zu Zeile 1: Grundsteuer A 146.000 EUR Grundsteuer B 1.440.000 EUR Gewerbesteuer 3.200.000 EUR Anteil a. d. Einkommensteuer 5.800.000 EUR Ausgl. Familienleistungsausgl. 523.000 EUR Anteil a. d. Umsatzsteuer 240.000 EUR Hundesteuer 65.000 EUR Vergnügungssteuer 2.500 EUR Zu Zeile 2: Schlüsselzuweisungen 2.949.000 EUR Zu Zeile 7: Konzessionsabgaben Strom 440.000 EUR Konzessionsabgaben Wasser 123.000 EUR Konzessionsabgaben Gas 35.000 EUR Zu Zeile 15: Kreisumlage Hebesatz 37,0 v.H. 5.265.000 EUR Jugendamtumlage 16,2 v. H. 2.305.000 EUR Gewerbesteuerumlage 255.000 EUR Zuschl. zur Gewerbesteuerumlage 280.000 EUR Krankenhausinvestitionsumlage 190.000 EUR Zu Zeile 18 (Finanzplan): Investitionspauschale 684.000 EUR</p>
<p>Ziele Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Drensteinfurt.</p>
<p>Zielgruppen Politische Gremien, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen/Einwohner</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Produktumfang						
Vergnügungssteuer						
<i>Apparate mit Gewinnmöglichkeit</i>			4	4	4	4
<i>Apparate ohne Gewinnmöglichkeit</i>			2	2	2	2

Teil-Plan 2009

Bereich 16
Gruppe 16-01

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlage

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen						
Aufwand je Einwohner		499,21 EUR	539,22 EUR	542,99 EUR	544,35 EUR	544,94 EUR
Ergebnis je Einwohner		471,08 EUR	433,27 EUR	456,66 EUR	482,66 EUR	515,02 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
			2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	10.625.000,00	11.416.500,00	11.783.500,00	12.104.500,00	12.561.500,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.579.100,00	2.949.000,00	3.000.000,00	3.100.000,00	3.150.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	599.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	14.810.700,00	14.969.600,00	15.387.600,00	15.808.600,00	16.315.600,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	7.615.000,00	8.295.000,00	8.353.000,00	8.374.000,00	8.383.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	7.617.500,00	8.297.500,00	8.355.500,00	8.376.500,00	8.385.500,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	7.193.200,00	6.672.100,00	7.032.100,00	7.432.100,00	7.930.100,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	7.188.200,00	6.667.100,00	7.027.100,00	7.427.100,00	7.925.100,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	7.188.200,00	6.667.100,00	7.027.100,00	7.427.100,00	7.925.100,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	7.188.200,00	6.667.100,00	7.027.100,00	7.427.100,00	7.925.100,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
			2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	*****	*****	0,00	*****	*****	*****
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.579.100,00	2.949.000,00	0,00	3.000.000,00	3.100.000,00	3.150.000,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	599.100,00	604.100,00	0,00	604.100,00	604.100,00	604.100,00
9	Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	*****	*****	0,00	*****	*****	*****
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	7.615.000,00	8.295.000,00	0,00	8.353.000,00	8.374.000,00	8.383.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Gruppe 16-01

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlage

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
16 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	0,00	7.622.500,00	8.302.500,00	0,00	8.360.500,00	8.381.500,00	8.390.500,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	0,00	7.188.200,00	6.667.100,00	0,00	7.027.100,00	7.427.100,00	7.925.100,00
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	623.800,00	684.000,00	0,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	623.800,00	684.000,00	0,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	623.800,00	684.000,00	0,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00

Teil-Plan 2009

Bereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Gruppe 16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Die Produktgruppe sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen.
Verantwortlich
FB2, Martin Burlage
Auftragsgrundlagen
Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Runderlasse des Innenministeriums
Erläuterungen
Zu Zeile 19: Verzinsung Eigenkapital Abwasserwerk 307.000 EUR Zinserträge aus Festgeldanlagen 150.000 EUR
Ziele
Sicherstellung der Liquidität der Stadtkasse Drensteinfurt.
Zielgruppen
Politische Gremien, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen/Einwohner

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008	2009	2010	2011	2012
Spitzenkennzahlen <i>Ergebnis je Einwohner</i>		29,95 EUR	29,70 EUR	29,70 EUR	26,45 EUR	26,45 EUR

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	457.000,00	457.000,00	457.000,00	407.000,00	407.000,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	457.000,00	457.000,00	457.000,00	407.000,00	407.000,00
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	457.000,00	457.000,00	457.000,00	407.000,00	407.000,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	457.000,00	457.000,00	457.000,00	407.000,00	407.000,00
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	457.000,00	457.000,00	457.000,00	407.000,00	407.000,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz		VE 2009 EUR	Planung Folgejahre		
		2008 EUR	2009 EUR		2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	457.000,00	457.000,00	0,00	457.000,00	407.000,00	407.000,00

Übersichten

Statistische Angaben

1. Flächengröße

Stand: 20.11.2008

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
Flächengröße: (in qkm)	46,42	35,14	24,86	106,42
Bevölkerungsdichte: (Personen je qkm) einschl. Nebenwohnsitze	200,1	106,2	123,9	151,3

2. Einwohnerzahlen

(ohne Nebenwohnungen)

Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987:

Einwohnerzahlen laut LDS: Stand: 31.12.2007	15.388
--	---------------

Einwohnerzahlen laut eigener Fortschreibung: Stand: 31.12.2007	15.391
---	---------------

2.1 Einwohnerzahlen nach Geschlecht

Stand: 31.12.2007 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
männlich	4.556	1.827	1.513	7.896
weiblich	4.734	1.905	1.566	8.205
Gesamt	9.290	3.732	3.079	16.101

2.2 Einwohnerzahlen nach Religionszugehörigkeit

Stand: 31.12.2007 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
rk	6.008	2.780	2.012	10.800
ev	1.846	491	540	2.877
sonst.	530	167	212	909
ohne Rel.	906	294	315	1.515
Gesamt:	9.290	3.732	3.079	16.101

2.3 Einwohnerzahlen nach Staatsangehörigkeit

Stand: 31.12.2007 (mit Nebenwohnungen)

	Drensteinfurt	Rinkerode	Walstedde	Gesamt
Deutsche	9.006	3.642	3.035	15.683
Ausländer	284	90	44	418
Gesamt:	9.290	3.732	3.079	16.101

3. Schülerzahlen

Stand: Schuljahr 2008/2009

3.1 Grundschulen

	Schüler
Grundschule Drensteinfurt (5-zügig)	468
Grundschule Rinkerode (2-zügig)	156
Grundschule Walstedde (2-zügig)	159
Gesamt:	783

3.2 Hauptschule

	Schüler
Hauptschule Drensteinfurt (2-zügig)	226

3.3 Realschule

	Schüler
Realschule Drensteinfurt (3-zügig)	468

4. Flächenangaben (LDS NRW Stand 20.11.2008)

in ha

Fläche insgesamt 10.642

Siedlungs- und Verkehrsfläche 1.090
Gebäude- u. Freifläche,
Betriebsfläche 569
Erholungsfläche,
Friedhofsfläche 46
Verkehrsfläche 476

Freifläche außerhalb der

Siedlungs- und Verkehrsfläche

Landwirtschaftsfläche 7.919
Waldfläche 1.465
Wasserfläche 159
Moor, Heide, Unland 6
Flächen anderer Nutzung 2

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

gem. Anlage 10 a Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO NRW a.F.

Nr.	Fraktion	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2009	2008	2007
1	CDU	3.120 €	3.120 €	3.120 €
2	SPD	1.536 €	1.536 €	1.536 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.140 €	1.140 €	854 €
4	F.D.P.	876 €	876 €	825 €
	insgesamt:	6.672 €	6.672 €	6.335 €

Erläuterung zum Verteilerschlüssel:

Gem. Ratsbeschluss vom 17.12.2001 erhalten die Fraktionen eine mtl. Pauschale von 51,00 € je Fraktion und 11,00 € je Fraktionsmitglied.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

gem. Anlage 10 b Muster zu § 56 GO a.F.

Fraktion: für alle 4 Fraktionen				
Zweckbestimmung	Geldwert Haushalts- jahr 2009 €	Geldwert Vorjahr 2008 €	Geldwert mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1)	1)	1)	1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.870	1.870	0	34% der lfd. Kosten "Alte Post" für Fraktionsräume 2)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, (Keine Vorschläge)	409	409	0	Pauschal f. Tel. 2)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
insgesamt:	2.279	2.279	0	

Erläuterungen:

- 1) Die Fraktionen führen die Fraktionssitzungen im Bedarfsfall im Sitzungszimmer oder im kleinen Sitzungsraum bzw. im Fraktionsraum in der "Alten Post" durch. Diese Räume werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht ermittelt werden.
- 2) Allen 4 Fraktionen wird je 1 Fraktionsraum in der "Alten Post" unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der geldwerte Vorteil kann nicht getrennt werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2007	2009	2009
	TEUR	TEUR	TEUR
	1		5
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150		150
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten		150 150	
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.			

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2009 TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	Gesamt TEUR
1	2	3	4	5	6
Neubau Turnhalle Rinkerode	400	0	0	0	400
Baukosten Parkraum Bahnhof Rinkerode	170	0	0	0	170
Erschließung Baugebiet Meerkamp 2. BA	165	0	0	0	165
Ausbau Kirchsteig	120	0	0	0	120
Sanierung Göttendorfer Weg	370	0	0	0	370
Ausbau Ameker Geist	220	0	0	0	220
Endausbau Heuweg	140	0	0	0	140
Baukosten öffentliche Toilette	0	25	0	0	25
Beschaffung Fahrzeug Bauhof	0	60	0	0	60
Beschaffung Fahrzeug Feuerwehr	0	250	0	0	250
Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Walstedde	0	89	0	0	89
Kinderspielplatz Rankauer Weg	0	20	0	0	20
Summe	1585	444	0	0	2029
<u>Nachrichtlich</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Übersicht

über die Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapital 01.01.2008 (lt. Entwurf)	46.567.829,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>4.523.800,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2008	<u>-187.800,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2008	46.380.029,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>4.336.000,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2009	<u>-1.289.150,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2009	45.090.879,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>3.046.850,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2010	<u>-904.480,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2010	44.186.399,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>2.142.370,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2011	<u>-572.050,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2011	43.614.349,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>1.570.320,00 €</i>
Jahresfehlbetrag 2012	<u>-212.320,00 €</u>
Eigenkapital 31.12.2012	43.402.029,64 €
<i>davon Ausgleichsrücklage</i>	<i>1.358.000,00 €</i>

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG	2008	2009	2010	2011	2012
Rathaus Anschl. Notstromeinspeisung	5.000,00 €				5.000,00 €	
Rathaus Instandsetzung Beleuchtanlage	32.500,00 €	2.500,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
Rathaus Instandh. Sirene	2.000,00 €			2.000,00 €		
Rathaus Malerarbeiten	9.000,00 €			3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Rathaus Sanierung Lichtkuppel	25.000,00 €		25.000,00 €			
Rathaus Erneuerung Teppich (Altbau)	7.400,00 €	7.400,00 €				
Rathaus Sanierung Toiletten (Altbau)	10.000,00 €		10.000,00 €			
Alte Post Anstrich Fachwerk 1. Abschnitt	1.000,00 €		1.000,00 €			
Alte Post Anstrich Fachwerk 2. Abschnitt	20.000,00 €			20.000,00 €		
Brandschutztür Rathaus	1.000,00 €	1.000,00 €				
Brandschutzanlage Server-Raum Rathaus	22.000,00 €		22.000,00 €			
Baubetriebshof Pauschalansatz Instandhaltung	2.000,00 €			2.000,00 €		
Gerätehaus Drstf. Anschl. Notstromeinspeis	2.000,00 €	2.000,00 €				
Gerätehäuser Anschl. Druckluftbremsanlage	6.000,00 €		6.000,00 €			
Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 1. Abschn.	55.700,00 €			55.700,00 €		
Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 2. Abschn.	56.500,00 €			56.500,00 €		
Gerätehaus Drenstf. Sanierung Gebäude 3. Abschn.	50.000,00 €					50.000,00 €
Gerätehaus Rinkerode Sanierung Gebäude	50.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €			
Gerätehaus Walstedde San. Tore	16.000,00 €		16.000,00 €			
GS Drensteinfurt Austausch blinder Fenster	1.530,00 €	1.530,00 €				
GS Drensteinfurt Instandh. Haupteingang	3.000,00 €			3.000,00 €		
GS Drensteinfurt Austausch Leuchtstofflampen	11.250,00 €		11.250,00 €			
GS Drensteinfurt Brandschutzmaßnahmen	37.000,00 €	2.000,00 €	23.000,00 €		12.000,00 €	
GS Drensteinfurt Dachisolierung	1.400,00 €	1.400,00 €				
GS Drensteinfurt Sanierung Laufbahn u. Absprungbalk.	3.000,00 €	3.000,00 €				
GS Drensteinfurt Sanierung Fahrradständer	1.500,00 €		1.500,00 €			

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG	2008	2009	2010	2011	2012
GS Drensteinfurt Sanierung Treppe Nebeneingang	1.000,00 €		1.000,00 €			
GS Drensteinfurt Sanierung Kindertoilette	2.000,00 €		2.000,00 €			
GS Drensteinfurt Sanierung Turnhalle	1.500,00 €		1.500,00 €			
GS Sanierung der Glasbauwände	12.000,00 €		12.000,00 €			
GS Drensteinfurt Sanierung Lehrertoiletten im Verw.ber.	1.500,00 €		1.500,00 €			
GS Rinkerode Anstrich Treppenhaus Türme	2.000,00 €	2.000,00 €				
GS Rinkerode Ausfugen Gebäude	6.500,00 €	6.500,00 €				
GS R. Ausfugung u. Reinigung Außenfass. I. Schult.	5.000,00 €		5.000,00 €			
GS Rinkerode Brandschutzmaßnahmen	30.000,00 €		30.000,00 €			
GS Rinkerode Dachsanierung Erweiterungsbau	69.000,00 €		69.000,00 €			
GS Rinkerode Austausch Leuchtstofflampen	1.200,00 €	1.200,00 €				
GS Rinkerode Reparatur Sirenenanlage	1.500,00 €	1.500,00 €				
GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	5.800,00 €	5.800,00 €				
GS Rinkerode Sanierung Turnhalle	84.360,00 €	84.360,00 €				
GS Rinkerode Dachrinnenreparatur	2.550,00 €		2.550,00 €			
GS Rinkerode Erneuerung Sandkastenumrandung	1.900,00 €		1.900,00 €			
GS Rinkerode Fensteranstrich	5.000,00 €		5.000,00 €			
GS Rinkerode Sanierung Bodenbeläge	6.000,00 €		6.000,00 €			
GS Rinkerode Sanierung Treppe/Kellertreppe Verw.NS	17.000,00 €		5.000,00 €		12.000,00 €	
GS Walstedde Austausch Fenster EG	58.500,00 €			58.500,00 €		
GS Walstedde Austausch Fenster Westseite	79.000,00 €		79.000,00 €			
GS Walstedde Brandschutzmaßnahmen	25.700,00 €		25.700,00 €			
GS Walstedde Branschutzmaßnahmen	3.500,00 €	3.500,00 €				
GS Walstedde Dämmung Dachfläche	4.000,00 €	4.000,00 €				
GS Walstedde Leuchtstofflampen	5.500,00 €	500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €		
GS Walstedde Toilettensanierung	500,00 €	500,00 €				
GS Walstedde Sanierung Bodenbelag	3.000,00 €		3.000,00 €			
GS Walstedde Sonnenschutz Pausenhalle	8.500,00 €		8.500,00 €			

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG	2008	2009	2010	2011	2012
Hauptschule Blitzschutzanlage	1.500,00 €	1.500,00 €				
Hauptschule Außenanstrich der Dachausbauten	5.000,00 €		5.000,00 €			
Hauptschule Erneuerung Heizkörper	2.400,00 €	2.400,00 €				
Hauptschule San. Dachstuhl Turnhalle	5.750,00 €	5.750,00 €				
Hauptschule Sanierung Haupttreppe	30.000,00 €			30.000,00 €		
Hauptschule Austausch Heizkessel	70.000,00 €		70.000,00 €			
Hauptschule Dehnungsfugen	1.500,00 €		1.500,00 €			
Hauptschule Sanierung Dachdämmung	16.000,00 €		16.000,00 €			
Hauptschule Sanierung Fensteraustausch	24.800,00 €		24.800,00 €			
Hauptschule Leuchtstofflampen	19.200,00 €		19.200,00 €			
Hauptschule Malerarbeiten	8.000,00 €		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Hauptschule Sanierung Dachstuhl Turnhalle	6.000,00 €		6.000,00 €			
Hauptschule Sanierung Zaunanlage	10.000,00 €		10.000,00 €			
Dreingauhalle Anschl. Notstrom	4.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €			
Dreingauhalle Blitzschutzanlage	1.500,00 €	1.500,00 €				
Dreingauhalle Brandschutzmaßnahmen	2.000,00 €	2.000,00 €				
Dreingauhalle Dehnungsfugen	2.000,00 €		2.000,00 €			
Dreingauhalle Austausch Leuchtstoffröhren	3.600,00 €	1.200,00 €		1.200,00 €		1.200,00 €
Dreingauhalle Malerarbeiten	5.000,00 €		5.000,00 €			
Dreingauhalle Sanierung Gebäude	43.320,00 €			43.320,00 €		
Dreingauhalle Sanierung Duschen	14.600,00 €	7.600,00 €	7.000,00 €			
Dreingauhalle Sanierung Parkplatz	100.000,00 €					100.000,00 €
Dreingauhalle Dachsanierung	140.000,00 €		140.000,00 €			
Dreingauhalle Fugenerneuerungen	3.600,00 €		3.600,00 €			
Dreingauhalle Sanierung Hallenboden	1.500,00 €		1.500,00 €			
Realschule Erneuerung Dehnungsfugen	5.000,00 €		2.500,00 €	2.500,00 €		
Realschule Erneuerung Leuchtstofflampen	6.300,00 €		1.300,00 €	2.500,00 €		2.500,00 €

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG	2008	2009	2010	2011	2012
Realschule Malerarbeiten	12.000,00 €		3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Realschule Pflasterarbeiten Schulhof	5.500,00 €		5.500,00 €			
Übergangsheim Hammer Str. Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €		2.000,00 €			
Übergangsheim Knäppken Pauschalans. Instandh.	2.000,00 €		2.000,00 €			
Übergangsheim Riether Str. Pauschalan. Instandh.	2.000,00 €		2.000,00 €			
Jugendheim Rinkerode Pauschalans. Instandh.	10.000,00 €			10.000,00 €		
Kindergarten Ameke Dachdämmung/Handl. Treppe	10.500,00 €		10.500,00 €			
Kindergarten Ameke Austausch Fenster	10.000,00 €	10.000,00 €				
Sportanl. Drstf. Austausch Duschköpfe	800,00 €	800,00 €				
Sportanl. Drstf. Austausch Thermostatventile	500,00 €	500,00 €				
Sportanl. Drstf. Austausch Türschließer	1.500,00 €	1.500,00 €				
Sportanl. Drstf. Erneuerung Dachdämmung	6.000,00 €	6.000,00 €				
Sportanl. Drstf. Erneuerung Heizung	35.000,00 €		35.000,00 €			
Sportanl. Drstf. Verfugung Umkleide	4.000,00 €	4.000,00 €				
Sportanl. Rink. Austausch Lüfter in den Duschen	800,00 €	800,00 €				
Sportanl. Rink. Austausch Leuchtstofflam	300,00 €	300,00 €				
Sportanl. Rink. Austausch Türschließer	600,00 €	600,00 €				
Sportanl. Rink. Erneuerung Zaunanlage	11.500,00 €	11.500,00 €				
Sportanl. Rink. Instandh. Oberlichtbesch./Türbänder	700,00 €	700,00 €				
Rinkerode Einbau Isolierglasscheiben in den Duschen	600,00 €	600,00 €				
Sportanl. Wal. Austausch Leuchtstofflampen	200,00 €	200,00 €				
Sportanl. Wal. Austausch Thermostatventile	200,00 €	200,00 €				
Sportanl. Wal. Austausch Türschließer	600,00 €	600,00 €				
Wal. Austausch Duschköpfe	600,00 €	600,00 €				
Walstedde Erneuerung Eingangstür	1.000,00 €		1.000,00 €			

Übersicht über die gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Bezeichnung der Maßnahme	BETRAG	2008	2009	2010	2011	2012
Freibad Sanierung Dachrinne	3.280,00 €	3.280,00 €				
Freibad Sanierung Fugen Duschen	1.300,00 €		1.300,00 €			
Freibad Sanierung Herrentoilettenanlage	2.600,00 €	2.600,00 €				
Freibad Erneuerung Deckenpaneele Herrendusche	4.500,00 €		4.500,00 €			
Umbau Nachtstromspeicherheizung	1.800,00 €	1.800,00 €				
ÖPNV Einzäunung Gleisbereich Bhf. Drstf.	25.000,00 €	25.000,00 €				
Brückensanierung	20.000,00 €	20.000,00 €				
Sanierung Schlossmauer und Schlosswege	20.000,00 €	20.000,00 €				
Kulturbahnhof Austausch Leuchtstofflampen	2.000,00 €			2.000,00 €		
Kulturbahnhof Instandh. Dehnungsfugen	4.500,00 €			4.500,00 €		
Sanierung der Dienstwohnung Schwimmmeister	3.000,00 €		3.000,00 €			
Setzrisse Dehnungsfugen Kulturbahnhof	5.500,00 €		4.500,00 €	1.000,00 €		
Summe	1.620.740,00 €	291.220,00 €	805.600,00 €	315.220,00 €	47.000,00 €	161.700,00 €

Anlage
gem. § 1 GemHVO

Übersicht **über die gem. § 16 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets**

Mit Beschluss des Schulausschusses vom 22.01.1998 wurde die eigenverantwortliche Bewirtschaftung der erforderlichen Haushaltsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Schulen im Rahmen einer Budgetierung auf die jeweilige Schulleitung übertragen. Das Projekt der Budgetierung lief zunächst über einen Versuchszeitraum von 3 Jahren, und zwar für die Jahre 1998 bis 2000. Da die Ergebnisse der Versuchsphase positiv waren, wird die Budgetierung fortgesetzt.

Für das HH-Jahr 2009 sind folgende Beträge vorgesehen:

Bezeichnung	Grundschule Drensteinfurt PG 03-01-01	Grundschule Rinkerode PG 03-01-02	Grundschule Walstedde PG 03-01-03	Hauptschule Drensteinfurt PG 03-02-01	Realschule Drensteinfurt PG 03-03
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
Unterhaltung der Einrichtungen	750	750	750	2.500	1.000
Allgemeiner Schulbedarf	9.800	4.500	3.500	7.400	15.000
Schulbedarf Naturwissenschaft	-	-	-	2.800	5.000
Sachkosten der Schülervertretung	-	-	-	150	310
Schülerlotsen und Schulfeiern	-	-	-	510	-
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	11.800	4.400	3.950	13.000	26.000
Post- und Fernsprechgebühren	1.400	1.000	1.100	1.470	2.100
Gesamtvolumen:	23.750	10.650	9.300	27.830	49.410

Vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Drensteinfurt zum 01.01.2008

AKTIVA	PASSIVA
1. Anlagevermögen	1 Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Allgemeine Rücklage
15.664,78	42.044.029,64
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonderrücklagen
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
1.2.1.1 Grünflächen	1.3 Ausgleichsrücklage
5.241.407,03	4.523.800,00
1.2.1.2 Ackerland	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
599.865,05	0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	SUMME
45.327,95	46.567.829,64
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2 Sonderposten
2.404.214,47	2.1 für Zuwendungen
SUMME	26.662.598,45
8.290.814,50	2.2 für Beiträge
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.776.557,38
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.3 für den Gebührenaussgleich
519.938,15	190.000,00
1.2.2.2 Schulen	2.4 Sonstige Sonderposten
15.101.624,04	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	SUMME
516.137,21	53.629.155,83
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	3 Rückstellungen
10.436.165,00	3.1 Pensionsrückstellungen
SUMME	6.917.228,00
26.573.864,40	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten
1.2.3 Infrastrukturvermögen	0,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.3 Instandhaltungsrückstellungen
8.471.681,11	1.728.170,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.4 Sonstige Rückstellungen
464.232,06	500.000,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	SUMME
0,00	9.145.398,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	4 Verbindlichkeiten
0,00	4.1 Anleihen
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00
40.549.962,36	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.2.1 von verbundenen Unternehmen
0,00	0,00
SUMME	4.2.2 von Beteiligungen
49.485.875,53	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.2.3 von Sondervermögen
308.196,36	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.2.4 vom öffentlichen Bereich
4,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt
2.038.607,73	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
417.633,98	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
1.352.262,20	0,00
SUMME	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
4.116.704,27	150.000,00
1.3 Finanzanlagen	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
0,00	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten
1.3.2 Beteiligungen	0,00
0,00	SUMME
1.3.3 Sondervermögen	150.000,00
14.065.412,97	5. Passive Rechnungsabgrenzung
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	413.908,03
57.803,90	
1.3.5 Ausleihungen	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	
0,00	
1.3.5.2 an Beteiligungen	
0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen	
0,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	
33.128,62	
SUMME	
14.156.345,49	
2 Umlaufvermögen	
2.1 Vorräte	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	
1.288.242,43	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	
0,00	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	
2.2.1.1 Gebühren	
41.305,19	
2.2.1.2 Beiträge	
5.236,06	
2.2.1.3 Steuern	
214.677,90	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	
0,00	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	
162.860,95	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	
0,00	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	
0,00	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	
0,00	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	
0,00	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	
0,00	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	
0,00	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	
0,00	
2.4 Liquide Mittel	
5.500.000,00	
SUMME	
7.212.322,53	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	
54.700,00	
BILANZSUMME	BILANZSUMME
109.906.291,50	109.906.291,50

Beteiligungsbericht

Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht aktualisiert die Stadt Drensteinfurt die Informationen über eine Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Gem. § 112 Abs. 3 Gemeindeordnung NW hat die Gemeinde zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohnerinnen und Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht enthält insofern Informationen über die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Drensteinfurt in Privatrechtsformen, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaften sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks. Weiterhin wird der Einblick in die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen verschafft und die Auswirkung auf den städtischen Haushalt dargestellt.

Die Angabe über die Zusammensetzung der einzelnen Organe der jeweiligen Unternehmen und Einrichtungen basiert auf dem Stand bei Erstellung dieses Berichtes im Dezember 2008. Die abgedruckten Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen sind den jeweiligen Jahresabschlüssen 2006 entnommen.

Im Einzelnen bestehen Beteiligungen der Stadt Drensteinfurt an folgenden Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts:

	Seite
1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH, Beckum.....	B 3 - 6
2. Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster.....	B 7 - 10
3. Landesentwicklungsgesellschaft NW GmbH.....	B 11 - 17
4. Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbau- gesellschaft mbH.....	B 18 - 23
5. Volksbank Drensteinfurt e.G. Niederlassung der Volksbank 2000 e.G.....	B 24 - 28
6. Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf e.G.....	B 29 - 32

1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Unternehmensgegenstand

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Warendorf und seiner Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Gründungsjahr: 1969

Organe der Gesellschaft

Gesellschafter und Gesellschafterversammlung

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 € und verteilt sich wie folgt:

Gemeinde/Institution	EURO	%
Kreis Warendorf	365.062,40	51,00
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
Stadt Oelde	5.624,21	0,79
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Warendorf	6.697,92	0,94
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Sparkasse Ahlen	35.381,40	4,94
Sparkasse Warendorf	82.675,90	11,55
BGB-Gesellschaft der Genossen- schaftsbanken im Kreis WAF	150.319,81	21,00

Jeder Gesellschafter entsendet zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister	Paul Berlage	Stellvertreter: Fachbereichsleiter Karlheinz Mangels
Ratsmitglied	Thomas Volkmar	Stellvertreter: Ratsmitglied Marna Fromm

Der Aufsichtsrat

Landrat	Dr. Wolfgang Kirsch	Vorsitzender (bis 30.06.2006)
Kreisdirektor	Dr. Heinz Börger	Vorsitzender (vom 01.07. – 28.09.2006)
Landrat	Dr. Olaf Gericke	Vorsitzender (ab 29.09.2006)
Bürgermeister Paul	Berlage	Drensteinfurt
Sparkassendirektor	Heiner Friemann	Sparkasse Münsterland Ost
Bürgermeister Berthold	Lülf	Ennigerloh
Bürgermeister	Dr. Dietrich Meendermann	Telgte
Bürgermeister Benedikt	Ruhmüller	Ahlen
Bürgermeister Josef	Uphoff	Sassenberg
Bürgermeister Theo	Westhagemann	Wadersloh
Bankdirektor	Rolf Ruge	Volksbank Enniger-Ostenfelde- Westkirchen eG (bis 20.12.2006)
Bankdirektor	Wilhelm Holtrup	Volksbank Enniger-Ostenfelde- Westkirchen eG (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Karl-Wilhelm Hild	CDU (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Winfried Kaup	CDU (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Dagmar Arnkens-Homann	SPD (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Detlef Ommen	SPD (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Dr. Klaus Strautmann	FDP (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Eckehard Müller	Bündnis 90/Die Grünen (ab 20.12.2006)
Vorstandsmitglied	Richard Henschen	FWG (ab 20.12.2006)

Geschäftsführung

Dipl. Volkswirt Dr. Jürgen Grüner

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die dem GfW-Geschäftsbericht entnommen wurden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt Drensteinfurt ist lediglich am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Laufende Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft (z. B. zum Verlustausgleich) bestehen nicht.

Nach dem Gesellschaftsvertrag alter Fassung hatte der Kreis Warendorf 75 % der im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gesellschaft genehmigten nicht gedeckten Aufwendungen zu tragen. Dieser Betrag belief sich für 2006 auf 316.424,00 €.

Am 20.12.2006 hat die Gesellschafterversammlung Änderungen des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Danach tragen die Sparkasse Beckum-Wadersloh und die Sparkasse Münsterland Ost zusammen 12,5 % der Verlustabdeckung und der Kreis Warendorf den restlichen Betrag. Dabei ist die Verlustabdeckungszusage nach wie vor auf den sich aus dem Wirtschaftsplan ergebenden Finanzbedarf begrenzt.

Bilanz
Ges. f. Wirtschaftsförd. K. WAF mbH, Beckum
zum

AKTIVA		31. Dezember 2006			PASSIVA	
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	715.808,63	715.808,63
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		315,00	813,00	II. Kapitalrücklage	127.822,97	127.822,97
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke und Bauten	302.835,00		328.998,00	1. Andere Gewinnrücklagen	<u>450.674,95</u>	464.531,64
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>19.902,00</u>		<u>31.795,00</u>	IV. Gewinn-/Verlustvortrag	578.497,92	592.354,61
		322.737,00	360.793,00	V. Bilanzgewinn	17.270,18-	22.305,15
III. Finanzanlagen				VI. Bilanzverlust	15.424,93	0,00
1. Beteiligungen	5.000,00		17.000,00		0,00	-35.025,33
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>409.290,00</u>		<u>436.664,00</u>	B. Rückstellungen		
		414.290,00	436.664,00	1. sonstige Rückstellungen	10.000,00	270.000,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.153,86	12.199,88
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.922,44		0,00	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>280.431,93</u>	<u>221.043,06</u>
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					295.585,79	233.242,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.367,98</u>		<u>29.910,69</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	54.342,48	236.207,80
		28.290,42	29.910,69			
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	890.833,85		1.206.272,98			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		473,30	440,13			
		<u>1.656.939,57</u>	<u>2.034.893,80</u>		<u>1.656.939,57</u>	<u>2.034.893,80</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

Ges. f. Wirtschaftsförd. K. WAF mbH, Beckum

Geschäftsjahr Euro		Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>0,00</u>	<u>9.646,40</u>
2. Gesamtleistung	0,00	9.646,40
3. sonstige betriebliche Erträge		
ordentliche betriebliche Erträge		
sonstige ordentliche Erträge 452.305,70		170.745,20
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter 265.891,57		277.013,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>60.833,45</u>	<u>73.201,19</u>
	326.725,02	350.214,80
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	40.327,94	47.586,38
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
verschiedene betriebliche Kosten 514.494,87		265.889,66
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>2.420,00</u>	<u>0,00</u>
	516.914,87	265.889,66
7. Erträge aus Beteiligungen	6,71	6,71
8. Erträge aus anderen Wertpapieren 13.	650,00	10.882,60
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.800,42	26.411,85
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>10.454,88</u>	<u>4.570,81</u>
11. Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit -	402.659,88	- 450.568,89
12. sonstige Steuern 12.196,13		11.290,44
13. Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellschafter 416.424,25	_____	<u>415.000,00</u>
14. Jahresüberschuss 1.568,24		- 46.859,33
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	239.505,53
16. Entnahmen aus der Kapitalrücklage 0,00		236.806,21
17. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen 13.856,69		11.834,00
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>476.365,74</u>
19. Bilanzgewinn	<u>15.424,93</u>	<u>- 35.025,33</u>

2. Regionalverkehr Münsterland GmbH

Unternehmensgegenstand

Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafter	Gesellschaftsanteile		Die Gesellschafter	Gesellschaftsanteile	
Westf. Verkehrsges. mbH	2.236.360 EUR	29,17 %	Stadt Borken	35.790 EUR	0,46 %
Kreis Coesfeld	963.830 EUR	12,57 %	Stadt Gronau	35.790 EUR	0,46 %
Kreis Steinfurt	741.160 EUR	9,66 %	Gemeinde Rosendahl	35.790 EUR	0,46 %
Kreis Warendorf	669.840 EUR	8,73 %	Stadt Ennigerloh	35.580 EUR	0,46 %
Kreis Borken	575.300 EUR	7,50 %	Stadt Stadtlohn	25.560 EUR	0,33 %
Stadt Münster	308.300 EUR	4,02 %	Stadt Olfen	24.330 EUR	0,32 %
Stadt Ibbenbüren	218.880 EUR	2,85 %	Gemeinde Wadersloh	20.090 EUR	0,26 %
Stadt Lengerich	148.010 EUR	1,93 %	Stadt Sendenhorst	18.910 EUR	0,25 %
Stadt Hamm	131.140 EUR	1,71 %	Gemeinde Altenberge	16.870 EUR	0,22 %
Stadt Lüdinghausen	127.820 EUR	1,67 %	Grevener Verkehrs GmbH	16.510 EUR	0,22 %
Stadt Coesfeld	122.710 EUR	1,60 %	Stadt Tecklenburg	16.310 EUR	0,21 %
Stadt Dülmen	122.710 EUR	1,60 %	Stadt Hörstel	15.900 EUR	0,21 %
Stadt Rheine	103.530 EUR	1,35 %	Gemeinde Lienen	15.490 EUR	0,20 %
Stadt Ahlen	99.390 EUR	1,30 %	Stadt Selm	15.330 EUR	0,20 %
Stadt Beckum	69.630 EUR	0,91 %	Stadt Emsdetten	15.230 EUR	0,20 %
Gemeinde Senden	62.990 EUR	0,82 %	Gemeinde Metelen	14.980 EUR	0,20 %
Stadt Warendorf	60.740 EUR	0,79 %	Gemeinde Hopsten	14.210 EUR	0,19 %
Gemeinde Westerkappeln	52.560 EUR	0,69 %	Stadt Billerbeck	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Mettingen	52.350 EUR	0,68 %	Stadt Drensteinfurt	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Nottuln	52.250 EUR	0,68 %	Gemeinde Everswinkel	12.780 EUR	0,17 %
Stadt Bocholt	51.120 EUR	0,67 %	Stadt Horstmar	12.780 EUR	0,17 %
Wirtsch. u. Bäderbetr. Oelde GmbH	50.660 EUR	0,66 %	Gemeinde Ladbergen	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Nordkirchen	49.390 EUR	0,64 %	Gemeinde Laer	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Ascheberg	39.360 EUR	0,51 %	Gemeinde Lotte	12.780 EUR	0,17 %
Gemeinde Recke	35.890 EUR	0,47 %	Gemeinde Saerbeck	12.780 EUR	0,17 %
Stadt Ahaus	35.790 EUR	0,46 %	Stadt Steinfurt	12.780 EUR	0,17 %
			Gesellschaftskapital	7.669.400 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Drensteinfurt:

Mitglied:

Fachbereichsleiter Dr. Markus Kremer

stellv. Mitglied:

Bürgermeister Paul Berlage

Der Aufsichtsrat

NAME MANDAT WOHNORT BERUF

DR. HERMANN PASSLICK,

Vorsitzender, Kreis Borken, Bocholt, Ltd. Kreisrechtsdirektor

DR. HANS-ULRICH PREDEICK,

1. stellv. Vorsitzender, WVW/WLV, Münster, Erster Landesrat

PETER SCHWERBROCK,

2. stellv. Vorsitzender, Arbeitnehmervertreter, Ennigerloh, KOM-Fahrer

RICHARD BORGMANN, Stadt Lüdinghausen, Lüdinghausen, Bürgermeister

KARL-HEINZ BRAUER, Arbeitnehmervertreter, Rheine, Gewerkschaftssekretär

HERBERT GEESINK, Arbeitnehmervertreter, Südlohn, KOM-Fahrer

MANFRED GIESE, Arbeitnehmervertreter, Recke, KOM-Fahrer

JOACHIM L. GILBEAU, Kreis Coesfeld, Coesfeld, Kreisdirektor

FRIEDRICH GNERLICH, Kreis Warendorf, Warendorf, Ltd. Kreisbaudirektor

JOSEF HIMMELMANN, Stadt Olfen, Olfen, Bürgermeister

HEINZ HORSTMANN, Arbeitnehmervertreter, Lüdinghausen, KOM-Fahrer

UDO LINDEMANN, Arbeitnehmervertreter, Hopsten, Kfz-Mechaniker

ROLF LÜHRMANN, Stadt Borken, Borken, Bürgermeister

GEORG MOENIKES, Stadt Emsdetten, Emsdetten, Bürgermeister

KLAUS MUERMANS, Stadt Ahlen, Ahlen, 1. Beigeordneter

FRANZ NIEDERAU, Kreis Steinfurt, Steinfurt, Ltd. Kreisbaudirektor

HARTWIG SCHULTHEISS, Stadt Münster, Münster, Stadtdirektor

VOLKER STROTHMANN, Stadt Ibbenbüren, Ibbenbüren, 1. Beigeordneter

Der Beirat

NAME MANDAT WOHNORT BERUF

FELIX BÜTER, Stadt Ahaus, Ahaus, Bürgermeister

FRIEDHARD DREBING,

Gemeinde Nordkirchen, Nordkirchen, Bürgermeister

ALFRED HOLZ, Gemeinde Senden, Senden, Bürgermeister

HELMUT KELLINGHAUS,

Gemeinde Mettingen, Mettingen, Bürgermeister

DR. ANGELIKA KORDFELDER, Stadt Rheine, Rheine, Bürgermeisterin

PETER NEBELO, Stadt Bocholt, Bocholt, Bürgermeister

FRIEDRICH PRIGGE, Stadt Lengerich, Lengerich, Bürgermeister

JAN DIRK PÜTTMANN, Stadt Dülmen, Dülmen, Bürgermeister

DR. KARL-UWE STROTHMANN, Stadt Beckum, Beckum, Bürgermeister

ALFRED WAGNER, WVW/WLV, Neuenkirchen, Verwaltungsleiter

JOCHEN WALTER, Stadt Warendorf, Warendorf, Bürgermeister

Die Geschäftsführung

Geschäftsführer der Reginalverkehr Münsterland GmbH sind:

DR.-ING. EBERHARD CHRIST

DIPL.-KFM. DIETER EICHNER, Stellvertreter

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die dem Geschäftsbericht entnommen wurden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Abdeckung des jeweiligen Jahresverlustes erfolgt für das Kreisgebiet seitens des Kreises Warendorf. Die Stadt wird somit indirekt über die Kreisumlage an der Verlustabdeckung beteiligt.

Nach der Verlustabdeckungsvereinbarung vom 31.12.2003 war der Kreis Warendorf verpflichtet, die Verluste der Regionalverkehr Münsterland GmbH mit 25,09 % des Aufwanddeckungsfehlbetrages (ohne Eisenbahnverkehr) abzudecken. Erstmals für das Wirtschaftsjahr 2004 haben die beteiligten Kreise vereinbart, den Verlust nach Abzug des Finanzbeitrages der Stadt Münster auf der Grundlage einer Trennungsrechnung, die die Leistung für den jeweiligen Kreis ermittelt, abzudecken. Die Beteiligungsquote entspricht daher nicht dem Beteiligungsverhältnis am Gesellschaftskapital.

Im Jahr 2006 hätte der Kreis den Jahresfehlbetrag 2005 anteilig abdecken müssen. Die Abrechnung verzögerte sich jedoch bis in das Haushaltsjahr 2007.

Der Anteil belief sich auf 903.000,00 €.

Darauf hat der Kreis im Haushaltsjahr 2006 Abschlagsleistungen in Höhe von 811.000,00 € gezahlt, so dass 2007 ein Restbetrag von 92.000,00 € fällig wurde.

Bilanz der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, zum 31. Dezember 2006

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	134.593,24	136
II. Sachanlagen	10.268.373,82	9.814
III. Finanzanlagen	69.396,26	75
	10.472.363,32	10.025

B. Umlaufvermögen	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
I. Vorräte	358.857,41	364
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.424.825,79	929
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.402.714,82	4.058
3. sonstige Vermögensgegenstände	11.676.881,62	12.756
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.879.828,36	559
	18.743.108,00	18.666

C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
sonstige Abgrenzungsposten	165.565,10	182
	29.381.036,42	28.873

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
I. Gezeichnetes Kapital	7.669.400,00	7.669
II. Kapitalrücklage	486.533,07	486
III. Verlustvortrag	-777.167,78	-777
	7.377.765,29	7.378

B. Sonderposten mit Rücklageanteil	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
	2.400,01	5

C. Rückstellungen	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	490.620,00	582
2. Steuerrückstellungen	3.100,00	3
3. sonstige Rückstellungen	7.300.773,00	9.372
	7.794.493,00	9.957

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.237.889,71	3.939
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verbundenen Unternehmen	4.552.854,39	2.618
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	161.679,65	133
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	533.315,88	519
5. sonstige Verbindlichkeiten	5.705.408,14	4.307
davon aus Steuern: EUR 189.781,56 (Vorjahr: EUR 199.662,49)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 5.322,00 (Vorjahr: EUR 193.316,92)		
	14.191.147,77	11.516

C. Rechnungsabgrenzungsposten

sonstige Abgrenzungsposten	15.230,35	17
	29.381.036,42	28.873

Gewinn- und Verlustrechnung

der Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar – 31. Dezember 2006

	EUR	2006 EUR	2005 TEUR
1. Umsatzerlöse		53.326.557,12	48.128
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	10
3. sonstige betriebliche Erträge		1.633.135,20	1.399
		54.959.692,32	49.537
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.127.352,18		3.811
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.352.398,45		31.414
		37.479.750,63	35.225
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	9.415.729,80		9.493
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.899.669,16		2.011
c) Aufwendungen für Altersversorgung	746.587,14		751
		12.061.986,10	12.255
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.017.665,53	1.595
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.694.195,34	3.948
8. Erträge aus Beteiligungen		180,00	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		287.763,75	269
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		204.824,12	260
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.210.785,65	-3.477
12. sonstige Steuern		18.562,32	19
13. Erträge aus Verlustübernahme		1.229.347,97	3.496
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0,00	0

3. Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Aufgaben, Maßnahmen der Standortentwicklung und Strukturpolitik, sowie der Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Gesellschaft steht hierzu dem Land, den Gemeinden, Gemeindeverbänden und privaten Auftraggebern zur Verfügung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Wohnungen des Anlagevermögens sollen nach Größe, Ausstattung und Preis für breite Schichten der Bevölkerung geeignet sein.

Die Gesellschaft kann alle Aufgaben zur Entwicklung des ländlichen Raumes wahrnehmen. Sie ist als staatlich anerkanntes Siedlungsunternehmen tätig.

Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschafterversammlung

Die Stadt Drensteinfurt ist am Stammkapital der Gesellschaft von 150.121.022,72 Euro mit einem Geschäftsanteil von 36,00 Euro (1 Stimme) beteiligt.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt:

Mitglied: Fachbereichsleiter Bernd Oheim
stellv. Mitglied: Bürgermeister Paul Berlage

Das Stimmrecht wird in der Regel per Vollmacht auf den/die Vertreterin des Hauptgesellschafters Land NRW übertragen.

Gremien der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Von der Gesellschafterversammlung gewählte Mitglieder

Dr. Günter Berg
Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Karl Peter Brendel
Staatssekretär im Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Cox
Vorsitzender der Geschäftsführung der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten (THS), a. D., *Recklinghausen*

Klaus Schulte
Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, *Münster* (bis 16. August 2006)

Werner Eppert
Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, *Münster* (ab 16. August 2006)

Ernst Gerlach,
Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK, *Düsseldorf*

Günter Kozłowski
Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*, 1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Godehard Puckler
Wirtschaftsprüfer, *Bad Homburg* (bis 1. Januar 2006)

Dr. Steffen Neumann
Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf* (ab 16. August 2006)

Dr. Edmund Heller
Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf* (bis 16. August 2006)

Dr. Patrick Opdenhövel
Leitender Ministerialrat der Staatskanzlei des Landes NRW, *Düsseldorf* (ab 1. März 2007)

Eberhard Ottmar
Mitglied des Vorstandes der Westfälischen Provinzial-Versicherung AG, *Münster*

Dr. Alexander Schink
Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Hubert Schulte Kemper
Vorstandsvorsitzender der Hypothekbank Essen AG, *Essen*

Klaus-Dieter Schulz
Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Prof. Dr. Stefan F. Winter
Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, *Düsseldorf*

Von den Gesellschaftern entsandtes Mitglied

Dr. Bernd Lüthje
Vorsitzender des Vorstandes der NRW.BANK, a. D., *Mettmann*, Vorsitzender

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz gewählte Mitglieder

Christa Begerau-Faenger
LEG Management GmbH, *Düsseldorf*

Hans-Jürgen Brinkmann
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, *Dortmund*

Olaf Hagedorn
LEG Wohnen Köln GmbH, *Bonn* (ab 1. Juni 2006)

Jutta Hüffelmann
LEG Management GmbH, *Düsseldorf*

Markus Kloidt
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, *Düsseldorf*

Peter Pilz
LEG Wohnen Köln GmbH, *Remscheid* (bis 31. Mai 2006)

Monika Rösener
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, *Düsseldorf*

Theo Sträßer
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, *Dortmund* (in ATZ), 2. stellvertretender Vorsitzender

Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates

Mitglieder

Günter Kozlowski
Vorsitzender

Ernst Gerlach
stellvertretender Vorsitzender

Dr. Steffen Neumann

Werner Eppert

Monika Rösener

Theo Sträßer

ständige Vertreter

Dr. Alexander Schink

Dr. Edmund Heller
(bis 31. Juli 2006)

Eberhard Ottmar

Christa Begerau-Faenger

Hans-Jürgen Brinkmann

Geschäftsführung

Hein Arning

Geschäftsführer – beurlaubt am 25. Februar 2005

Barbara Clemens

Geschäftsführerin – beurlaubt am 25. Februar 2005

Thomas Hegel

Geschäftsführer – ab 15. März 2006

Ulrich Tappe

Geschäftsführer

Gesellschafter der LEG NRW GmbH

Kapitalanteil (Stand am 31.12. 2006)

	€	%
Eigene Anteile	2.747.682,55	1,830
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes NRW GmbH	102.308.380,59	68,151
NRW.BANK	33.406.308,30	22,253
Verbände und Kammern	61.932,79	0,041
Versicherungen und Banken	5.170.955,56	3,444
Wohnungsunternehmen	6.381.127,19	4,251
Andere Unternehmen	761,83	0,001
Städte	28.714,12	0,019
Kreise	15.159,79	0,010
Gesamtsumme	150.121.022,72	100,000

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt:

Keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, da für das Geschäftsjahr 2006 keine Zahlung von Dividenden erfolgt ist.

Konzern-Bilanz zum 31.12.2006

Aktiva	31.12.2006		Vorjahr
	€	€	€
	Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes		35.382
A. Anlagevermögen	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	195.203	278.713
	II. Sachanlagen		
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.237.463.980	2.271.993.193
	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	80.706.380	83.251.440
	3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.505.101	1.886.944
	4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	1.704.367	1.704.367
	5. Bauten auf fremden Grundstücken	175.842	205.149
	6. Technische Anlagen und Maschinen	32.073.422	519.590
	7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.278.063	2.462.623
	8. Anlagen im Bau	93.383.401	27.355.787
	9. Bauvorbereitungskosten	1.038.947	1.025.682
	10. geleistete Anzahlungen	0	356.148
	III. Finanzanlagen		
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	335.155	1.336.967
	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.619.659	3.704.896
	3. Anteile an assoziierten Unternehmen	900.816	1.506.013
	4. Beteiligungen	4.103.808	3.716.659
	5. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.048.156	5.102.904
	6. sonstige Ausleihungen	16.721.538	17.081.744
		2.488.253.838	2.423.488.819
B. Umlaufvermögen	I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	38.888.173	25.338.462
	2. unfertige Erschließungs- und Standortentwicklungsmaßnahmen	53.497.253	55.128.144
	3. Bauvorbereitungskosten	2.619.404	4.561.680
	4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	61.451.795	97.597.746
	5. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	217.026.171	241.525.696
	6. unfertige Leistungen	128.703.177	136.141.446
	7. andere Vorräte	267.036	164.969
	8. geleistete Anzahlungen	0	529.615
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	1. Forderungen aus Vermietung	3.630.961	4.530.977
	2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	42.346.268	191.596.736
	3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	3.829.939	4.979.832
	4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.484.277	1.142.372
	5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.748.290	8.592.749
	6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.269.219	1.489.296
	7. sonstige Vermögensgegenstände	20.142.789	36.607.371
	III. Wertpapiere		
	eigene Anteile		2.747.683
	IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
	1. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	114.777.125	85.971.374
	2. Bausparguthaben	137.295	122.039
		697.566.855	898.768.187
C. Rechnungsabgrenzungsposten		586.466	734.718
	Aktiva	3.186.407.159	3.323.027.106

Passiva		31.12. 2006		Vorjahr
		€	€	€
A. Eigenkapital	I. Gezeichnetes Kapital		150.121.023	150.121.023
	II. Kapitalrücklage		3.254	3.254
	III. Gewinnrücklagen			
	1. gesellschaftsvertragliche Rücklage	13.231.882		13.231.882
	2. Rücklage für eigene Anteile	2.747.683		2.747.683
	3. Bauerneuerungsrücklage	11.504.068		11.504.068
	4. andere Gewinnrücklagen	5.698.143	33.181.776	5.698.143
	IV. Konsolidierungsrücklage			
	1. passive Unterschiede	57.237.582		56.866.081
	2. abzüglich aktivischer Unterschiede	226.761	57.010.821	126.148
			240.316.874	240.045.986
		97.428.578	81.184.917	
		5.516.505	4.224.139	
		343.261.957	325.455.042	
B. Rückstellungen	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.696.222		65.121.195
	2. Steuerrückstellungen	2.395.527		1.818.053
	3. sonstige Rückstellungen	72.223.096		84.898.841
		140.314.845	151.838.089	
C. Verbindlichkeiten	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.240.188.393		2.397.366.425
	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	116.064.716		109.790.435
	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	80.845.914		82.448.767
	4. erhaltene Anzahlungen	155.014.134		164.754.439
	5. Verbindlichkeiten aus Vermietung	35.366.339		34.025.399
	6. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	36.186		37.795
	7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.161.493		32.943.584
	8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	916.311		1.110.341
	9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.099.381		1.125.794
	10. sonstige Verbindlichkeiten	24.289.958		21.081.811
	davon aus Steuern: € 1.180.488 (Vorjahr: T € 3.422)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 373.986 (Vorjahr: T € 28)				
		2.701.982.825	2.844.684.790	
D. Rechnungsabgrenzungsposten		847.532	1.049.185	
Passiva			3.186.407.159	3.323.027.106

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1. bis 31. 12. 2006

Gewinn- und Verlustrechnung	2006 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	406.003.316	426.337.265
b) aus Verkauf von Grundstücken	105.100.042	264.300.537
c) aus Betreuungstätigkeit	36.226.469	24.741.717
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	5.230.208	12.775.504
	552.560.035	728.155.023
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	70.942.123	106.135.209
3. andere aktivierte Eigenleistungen	86.926.909	2.074.177
4. sonstige betriebliche Erträge	37.333.692	36.184.196
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	211.834.656	235.451.273
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	116.482.146	117.092.711
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	14.423.859	17.284.096
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	44.793.690	44.979.846
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 5.243.097 (Vorjahr: T € 3.616)	13.390.413	11.463.475
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	52.339.371	56.215.368
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	2.855.163	4.406.405
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	37.129.821	50.256.222
9. Erträge aus Beteiligungen		
davon aus verbundenen Unternehmen: € 1.382.037 (Vorjahr: T € 953)	2.674.560	2.151.212
10. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	205.116	-245.732
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: € 320.419 (Vorjahr: T € 133)	1.341.225	1.084.200
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: € 110.397 (Vorjahr: T € 297)	5.870.113	4.210.397
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.486.157	1.992.085
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 3.426.306 (Vorjahr: T € 3.691)	99.073.500	103.340.758
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.160.751	24.996.025
16. außerordentliche Aufwendungen	3.606.900	0
17. außerordentliches Ergebnis	-3.606.900	0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.655.959	991.428
19. sonstige Steuern	108.898	416.765
20. Konzernjahresüberschuss	16.788.994	23.587.832
21. Gewinnvortrag	81.184.917	57.769.455
22. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen	0	5.251
23. Einstellungen in Gewinnrücklagen in die Rücklage für eigene Anteile	0	5.251
24. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-545.333	-172.370
25. Konzernbilanzgewinn	97.428.578	81.184.917

4. Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH 59348 Lüdinghausen

Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung im Kreis Coesfeld und in benachbarten Gebietskörperschaften.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Gründungsjahr: 1950

Gesellschafter und Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 310.354,17 Euro und verteilt sich wie folgt:

Gemeinde/Institution	Euro
Kreis Coesfeld	249.510,44
Gemeinde Ascheberg	3.579,04
Stadt Drensteinfurt	2.300,81
Gemeinde Havixbeck	3.834,69
Stadt Lüdinghausen	10.225,84
Gemeinde Nordkirchen	1.022,58
Stadt Olfen	8.180,67
Stadt Selm	13.293,59
Gemeinde Senden	17.895,22
Bauverein zu Lünen e.G.	511,29
310.354,17	310.354,17

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschafterversammlung

Jeder Gesellschafter hat je 51,13 Euro einen Geschäftsanteil und eine Stimme in der Gesellschafterversammlung.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Gesellschafterversammlung:

Fachbereichsleiter Bernd Oheim

Stellvertreter: Bürgermeister Paul Berlage

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Konrad Püning :: Vorsitzender :: Landrat

Ludger Götde :: Stellv. Vorsitzender :: Sparkassendirektor

Richard Borgmann :: Bürgermeister

Hubert Scharlau :: Dipl. Betriebswirt

Dr. Wilhelm Bücken :: Pensionär / Hochschullehrer

Norbert Stork gen. Heinrichsbauer :: Dipl. Betriebswirt

Jörg Hußmann :: Bürgermeister

Geschäftsführung

Kaufmann Ludger Hellkuhl, Dülmen

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt:

Die Beteiligung ist nicht haushaltswirksam.

Bilanz
KSG – Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Lüdinghausen
zum
31.12.2006

AKTIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.852,35	4.141,21
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	48.818.647,35	48.282.604,07
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.682.565,95	2.707.783,96
3. Grundstücke ohne Bauten	1,02	72.853,72
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	42.521,49	42.521,49
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.923,00	72.312,00
6. Anlagen im Bau	157.643,52	1.446.794,01
7. Bauvorbereitungskosten	348,00	3.331,88
8. Geleistete Anzahlungen auf Grundstücke	3.233,67	5.888,00
Anlagevermögen insgesamt	51.809.736,35	52.638.230,34
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten	0,00	268.640,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	1.348.125,83	0,00
3. Unfertige Leistungen	2.283.862,54	2.162.731,75
4. Andere Vorräte	43.278,55	3.675.266,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	10.258,86	17.824,61
2. Sonstige Vermögensgegenstände	262.074,46	272.333,32
III. Flüssige Mittel		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.526,72	93.065,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	19.803,53	21.391,24
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	112.871,00	132.674,53
Bilanzsumme	55.896.537,84	55.703.209,86

PASSIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	310.354,17	310.354,17
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	172.250,01	172.250,01
2. Bauerneuerungsrücklagen	3.666.768,50	3.666.768,50
3. Andere Gewinnrücklagen	<u>5.012.613,74</u>	<u>4.878.786,09</u>
III. Jahresüberschuss	<u>194.592,55</u>	<u>133.827,65</u>
Eigenkapital insgesamt	9.356.578,97	9.161.986,42
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Bauinstandhaltung	534.500,00	523.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	97.584,98	632.084,98
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.808.726,65	37.225.474,64
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	4.760.826,40	5.315.757,75
3. Erhaltene Anzahlungen	2.594.889,77	2.803.899,47
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	71.257,30	56.656,19
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665.744,30	460.591,89
6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.429,47	45.907.873,89
davon aus Steuern:	2.693,73 €	
Vorjahr:	2.053,23 €	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00 €	
Vorjahr:	294,05 €	
Bilanzsumme	<u>55.896.537,84</u>	<u>55.703.209,86</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
KSG – Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Lüdinghausen
zum
31.12.2006

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	6.675.746,29		6.533.353,23
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		278.355,00
c) aus Betreuungstätigkeit	34.353,64		30.868,18
d) aus Lieferungen und Leistungen	5.550,74	6.715.650,67	30.906,82
Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		1.200.616,62	163.297,77
Andere aktivierte Eigenleistungen		49.206,95	73.090,00
Sonstige betriebliche Erträge		217.326,51	228.129,06
Aufwendungen f. bezogene Lieferungen u. Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	3.067.942,10		3.067.786,38
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	1.050.969,90	4.118.912,00	310.922,48
Rohergebnis		4.063.888,75	3.959.291,20
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	562.921,32		577.521,76
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	152.194,97	715.116,29	151.964,19
davon für Altersvers.	36.750,10 €		
Vorjahr:	34.852,76 €		
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.289.799,95	1.278.755,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen		419.574,91	347.928,79
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.763,76	5.293,16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.305.985,77	1.334.477,90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		339.175,59	273.936,29
Sonstige Steuern		144.583,04	140.108,64
Jahresüberschuss		194.592,55	133.827,65

5. Volksbank Drensteinfurt

Niederlassung der Vereinigten Volksbank eG

Unternehmensgegenstand

Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

27.773 Mitglieder mit 73.282 Geschäftsanteilen (Ende 2006);
die Stadt hält 2 Geschäftsanteile in Höhe von je 150 Euro = 300 Euro.

Organe der Gesellschaft

Die Vertreterversammlung

Für je 50 Mitglieder wird 1 Vertreter von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Mitgliederversammlung:

Mitglied: Alexander Ruhe
stellv. Mitglied: Reinhard Pöhler

Der Aufsichtsrat

Hans-Jürgen Eidecker, Drensteinfurt (Vorsitzender)
Konrad Pumpe, Sendenhorst (stv. Vorsitzender)
Josef Brockhausen, Everswinkel
Wilhelm Mersbäumer, Ostbevern
Jürgen Quante, Freckenhorst
Norbert Schulze Niehoff, Ostbevern
Heribert Sickmann, Hoetmar
Adolf Staljan, Rinkerode
Antonius Tidde, Telgte

Der Vorstand

Bernhard Borgmann, Vorsitzender
Friedhelm Beuse
Gerhard Bröcker

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Bank ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt

Dividende 2006 = 11,84 Euro (netto), gezahlt in 2007.

Aktivseite

Bilanz zum 31.12. 2006

	Euro	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.447.180,01		8.521
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			7.859.247,92		9.587
darunter: bei der					
Deutschen Bundesbank	7.859.247,92				(9.587)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	16.306.427,93	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		<u>0,00</u>		315
b) Wechsel, darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					(315)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			10.403.487,21		12.561
b) andere Forderungen			<u>9.668.965,70</u>	20.072.452,91	11.037
4. Forderungen an Kunden				429.745.059,73	412.235
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	280.700.017,08				(258.092)
Kommunkredite	2.557.962,85				(2.852)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00				
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				
bb) von anderen Emittenten		<u>79.647.354,13</u>	79.647.354,13		92.517
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	79.647.354,13				(92.517)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>677.584,84</u>	80.324.938,97	1.400
Nennbetrag	666.500,00				(1.357)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				14.599.564,60	9.211
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			20.286.606,32		20.385
darunter: an Kreditinstituten	306.539,80				(295)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>497.135,32</u>	20.783.741,64	458
darunter: bei Kreditgenossenschaften	70.000,00				(70)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	
darunter: an Kreditinstituten	0,00				
9. Treuhandvermögen				2.907.603,09	3.128
darunter: Treuhandkredite	2.907.603,09				(3.128)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				49.918,00	43
12. Sachanlagen				7.432.070,46	8.084
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.981.979,45	277
14. Rechnungsabgrenzungsposten				268.763,34	162
SUMME der AKTIVA			<u>597.472.520,12</u>	<u>589.921</u>	

Passivseite

Bilanz zum 31.12. 2006

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		120.226.021,39	120.226.021,39	117.432
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen	114.846.276,30			131.721
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	<u>40.219.273,00</u>	155.065.549,30		41.994
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	217.244.640,52			212.612
bb) mit vereinbarter Laufzeit o. Kündigungsfrist	<u>13.590.076,21</u>	<u>230.834.716,73</u>	385.900.266,03	14.972
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		27.785.659,75		13.202
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	27.785.659,75	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			
4. Treuhandverbindlichkeiten			2.907.603,09	3.128
darunter: Treuhandkredite	2.907.603,09			(3.128)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.298.432,85	688
6. Rechnungsabgrenzungsposten			171.493,04	242
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen		1.126.660,00		1.093
b) Steuerrückstellungen		1.414.214,28		1.572
c) andere Rückstellungen		<u>2.797.500,44</u>	5.338.374,72	2.901
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			974.833,05	830
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	
10. Genußrechtskapital			0,00	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			3.000.000,00	0
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		10.024.517,77		10.054
b) Kapitalrücklage		0,00		
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	14.287.950,20			13.495
cb) andere Ergebnisrücklagen	24.350.000,00	38.637.950,20		23.100
d) Bilanzgewinn		<u>1.207.368,23</u>	<u>49.869.836,20</u>	885
SUMME DER PASSIVA			<u>597.472.520,12</u>	<u>589.921</u>

1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	10.651.940,89			11.436
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>10.651.940,89</u>		
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>26.180.675,56</u>	26.180.675,56	26.767
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			

Gewinn- u. Verlustrechnung vom 01.01. 2006 bis zum 31.12. 2006

	Euro	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		26.415.029,68			27.422
b) festverz. Wertpap. u. Schuldbuchforderungen		<u>3.181.534,83</u>	29.596.564,51		3.956
2. Zinsaufwendungen			<u>13.343.107,12</u>	16.253.457,39	14.411
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien u. anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			439.049,08		300
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			294.660,17		250
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	733.709,25	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.028.336,20		5.620
6. Provisionsaufwendungen			<u>561.773,97</u>	5.466.562,23	473
7. Nettoaufwand/-ertrag aus Finanzgeschäften				0,00	
8. Sonstige betriebliche Erträge				5.144.303,55	1.060
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	382
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		8.459.291,74			8.640
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.950.769,58</u>	10.410.061,32		2.204
darunter: für die Altersversorgung	354.064,90				(499)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.563.293,91</u>	14.973.355,23	5.223
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.017.630,42	1.697
12. Sonstige betriebl. Aufwendungen				105.468,48	96
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.749.066,49		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	3.749.066,49	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>37.986,89</u>	37.986,89	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				<u>145.109,15</u>	681
19. Überschuß aus der normalen Geschäftstätigkeit				7.645.389,54	2.512
20. Außerordentliche Erträge			0,00		13.779
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		5.000
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(8.779)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.766.518,80		1.562
24. Sonstige Steuern			71.502,51	1.838.021,31	64
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>3.000.000,00</u>	0
25. Jahresüberschuss				2.807.368,23	9.665
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>0,00</u>	0
				2.807.368,23	9.665
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen			0,00		0
a) aus der gesetzlichen Rücklage			<u>0,00</u>	0,00	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen				2.807.368,23	9.665
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			600.000,00		1.780
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>1.000.000,00</u>	1.600.000,00	7.000
29. Bilanzgewinn				<u>1.207.368,23</u>	885

6. Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

Unternehmensgegenstand

Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Beteiligungsverhältnisse

22.948 Mitglieder mit 65.622 Geschäftsanteilen (Ende 2006);
die Stadt hält 1 Geschäftsanteil in Höhe von 250 Euro.

Organe der Gesellschaft

Die Vertreterversammlung

Für je 100 Mitglieder wird 1 Vertreter von der Mitgliederversammlung für 4 Jahre gewählt.

Vertreter der Stadt Drensteinfurt in der Mitgliederversammlung:

Mitglied: Alexander Ruhe
stellv. Mitglied: Reinhard Pöhler

Der Aufsichtsrat

Harald Flühe, Vorsitzender
Helmut Benefader, stellv. Vorsitzender
Rainer Budde, stellv. Vorsitzender
Klaus Rehwinkel, stellv. Vorsitzender
Volker Heinz
Robert Holtkamp
Hubert Kerkmann
Paul Lackamp
Hermann Mense
Karsten Mensing
Armin Schaaf
Klemens Westrup

Der Vorstand

Dieter Ritter
Paul-Ludwig Rosche

Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die wirtschaftliche Situation der Bank ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 zu entnehmen, die auf den folgenden Seiten abgedruckt sind.

Auswirkungen auf den städt. Haushalt:

Da der Geschäftsanteil von 400 DM auf 250 Euro erhöht wurde, kommt es solange zu keiner Dividendenauszahlung, bis der Geschäftsanteil aufgefüllt ist.

Bilanz
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG
zum
31.12.2006

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
1. Barreserv e							
a) Kassenbestand					7.856.907,16		7.377
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken					7.551.755,30		7.535
darunter: bei der Deutschen Bundesbank 7.551.755,30							(7.535)
c) Guthaben bei Postgiroämtern					0,00	15.408.622,46	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind							
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen					0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar 0,00							(0)
b) Wechsel					0,00	0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar 0,00							(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute							
a) täglich fällig					38.619.923,97	40.299	
b) andere Forderungen					52.787.234,30	91.407.158,27	74.930
4. Forderungen an Kunden						450.475.547,43	437.928
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert Kommunalkredite 9.513.473,33	237.257.778,85						(212.561) (6.885)
5. Schuldverschreibungen und andre festverzinsliche Wertpapiere							
a) Geldmarktpapiere							
aa) von öffentlichen Emittenten					0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0,00							(0)
ab) von anderen Emittenten					0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0,00							(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen							
ba) von öffentlichen Emittenten					0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0,00							(0)
bb) von anderen Emittenten					61.894.507,87	61.894.507,87	52.131
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 61.894.507,87							(52.131)
c) eigene Schuldverschreibungen					19.934,99	61.914.442,86	0
Nennbetrag 0,00							(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere						12.208.175,91	12.114
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften							
a) Beteiligungen					19.573.767,50		19.565
darunter:							
an Kreditinstituten	914.817,50						(912)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00						(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					442.536,00	20.016.303,50	397
darunter:							
bei Kreditgenossenschaften	0,00						(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00						(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen						908.004,32	908
darunter:							
an Kreditinstituten	0,00						(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	755.645,94						(756)
9. Treuhandv ermögen						189.649,07	304
darunter: Treuhandkredite	189.649,07						(196)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch						0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte						20.738,00	20
12. Sachanlagen						12.589.853,61	12.022
13. Sonstige Vermögensgegenstände						4.209.696,65	2.253
14. Rechnungsabgrenz ungsposten						428.141,19	367
Summe Aktiva						669.776.373,27	668.150

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
a) täglich fällig						1.032.280,37	728
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist						<u>170.264.865,78</u>	171.297.146,15
							165.286
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden							
a) Spareinlagen							
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten						155.607.466,67	179.314
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten						<u>32.283.103,19</u>	187.890.569,86
							14.101
b) andere Verbindlichkeiten							
ba) täglich fällig						150.539.167,41	154.707
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist 57.740.265,57						<u>208.279.432,98</u>	396.170.002,84
							60.171
3. Verbriefte Verbindlichkeiten							
a) begebene Schuldverschreibung						42.768.639,56	35.508
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten						<u>0,00</u>	42.768.639,56
darunter: Geldmarktpapiere	0,00						(0)
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	0,00						(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten							
darunter: Treuhandkredite	189.649,07					189.649,07	304
							(196)
5. Sonstige Verbindlichkeiten						1.1480.683,48	1.168
6. Rechnungsabgrenzungsposten						386.716,79	558
7. Rückstellungen							
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 4.945.349,00							4.120
b) Steuerrückstellungen						0,00	363
c) andere Rückstellungen						<u>2.914.726,87</u>	7.860.075,87
							1.900
8. Sonderposten mit Rücklageanteil						33.445,00	33
9. Nachrangige Verbindlichkeiten						5.500.000,00	7.000
10. Genusssrechtskapital						0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00						(0)
11. Sonderposten aus der Währungsumstellung						0,00	201
12. Eigenkapital							
a) Gezeichnetes Kapital						15.229.640,25	15.220
b) Kapitalrücklage						0,00	0
c) Ergebnisrücklage							
ca) gesetzliche Rücklage						15.795.447,71	15.229
cb) andere Ergebnisrücklagen						<u>11.673.000,00</u>	27.468.447,41
							11.108
d) Bilanzgewinn						<u>1.391.926,85</u>	44.090.14,51
							1.131
Summe Passiva						<u>668.149.701,72</u>	<u>668.150</u>
1. Eventualverbindlichkeiten							
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln						0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen 50.192.479,35							57.825
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten						<u>0,00</u>	50.192.479,35
							0
2. Andere Verpflichtungen							
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften 0,00							0
b) Plazierungs- und Übernahmeverpflichtungen						0,00	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen						<u>32.389.038,03</u>	32.389.038,03
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00						(0)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2006 bis 31.12.2006
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
1. Zinserträge aus							
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29.925.416,57					29.353
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen 1.502.554,81					31.427.970,38		1.493
					<u>15.256.795,41</u>	16.171.174,97	15.866
2. Zinsaufwendungen							
3. Laufende Erträge aus							
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren					213.812,63	373	
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften 302.807,65							247
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen					<u>0,00</u>	516.620,28	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen						329.109,33	884
5. Provisionserträge					7.194.042,44		7.465
6. Provisionsaufwendungen					<u>596.188,00</u>	6.597.854,44	601
7. Nettoaufwand aus Finanzgeschäften (Vorjahr Nettoertrag)						20.400,00	10
8. Sonstige betriebliche Erträge						4.424.919,05	1.138
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil						0,00	0
10. A Allgemeine Verwaltungsaufwendungen							
a) Personalaufwand							
aa) Löhne, Gehälter		8.871.147,70					7.866
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	1.402.849,04	<u>2.878.764,39</u>	11.749.912,09				2.375 (937)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>7.703.833,30</u>	19.453.745,39			6.790
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen						1.368.415,54	1.323
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen						283.348,86	576
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft					4.501.398,12	4.140	
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft					<u>0,00</u>	4.501.398,12	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere					0,00	0	
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren					<u>77.935,68</u>	77.935,68	125
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					0,00		0
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil					<u>0,00</u>		0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit (Vorjahr: Fehlbetrag)						2.531.105,84	1.531
20. A ußerordentliche Erträge					0,00	13.542	
21. A ußerordentliche Aufwendungen					<u>0,00</u>	6.842	
22. A ußerordentliches Ergebnis					0		(6.700)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					451.314,65	197	
24. Sonstige Steuern					<u>87.864,34</u>	539.178,99	203
25. Jahresüberschuss						1.991.926,85	7.831
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr						<u>0,00</u>	0
						1.991.926,85	7.831
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen							
a) aus der gesetzlichen Rücklage					0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					<u>0,00</u>	0,00	0
						1.991.926,85	7.831
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen							
a) in die gesetzlichen Rücklage					300.000,00		3.350
b) in andere Ergebnisrücklagen					<u>300.000,00</u>	600.000,00	3.350
29. Bilanz gewinn						<u>1.391.926,85</u>	1.131

Stellenplan

Stellenplan Teil A: Beamte

Zahl der Stellen 2009						
Wahlbeamte und Laufbahnbeamte	Bes.-Gruppe	Insgesamt	davon ausgesondert	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	
Beigeordneter	A 15	--	--	--	--	
Beigeordneter	A 14	--	--	--	--	
Höherer Dienst:						
Stadtoberrechtsrat	A 14 --		--	-- --		
Stadtrechtsrat	A 13 --		--	-- --		
Stadtverwaltungsrat	A 13 --		--	-- --		
Gehobener Dienst:						
Stadtoberamtsrat	A 13	3,80	--	3,80	2,80	
Stadtamtsrat	A 12	2,00	--	2,00	2,00	
Stadtamtman	A 11	3,00	--	3,00	3,00	
Stadtoberinspektor	A 10	2,68	--	2,68	2,68	
Stadtinspektor	A 9	--	--	--	--	
Mittlerer Dienst:						
Stadtamtsinspektor	A 9 Z	1,00	--	1,00	1,00	
Stadtamtsinspektor	A 9	--	--	--	--	
Stadthauptsekretär	A 8	--	--	--	--	
Stadtobersekretär	A 7	0,50	--	0,50	--	
Stadtsekretär	A 6	--	--	--	--	
Insgesamt		13,98	1,00	13,98	12,48	

Stellenplan
Teil B:
 Tariflich Beschäftigte

Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5
	-- --		--	
11	3,16 2,94		2,94	
10	4,34 4,34		4,34	
9	9,90 8,65		8,65	
8	4,32 5,47		5,47	
7	1,00	1,00	1,00	
6	19,14 18,46		18,46	
5	10,09 9,98		9,98	
3	3,96 1,83		1,83	
2	5,82 7,74		7,74	
	61,73	60,41	60,41	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		insgesamt
		B 9 ⇒			A 13 ⇒					A 9 ⇒		
		B 3	B 2	A 15	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 Z	A 7	
1	2	3			4					5		6
01	Innere Verwaltung	1,00	--	--	2,69	0,05	1,68	0,63	--	0,02	0,50	6,57
02	Sicherheit und Ordnung	--	--	--	0,37	--	0,32	0,05	--	0,92	--	1,66
03	Schulträgeraufgaben	--	--	--	--	0,61	--	0,37	--	--	--	0,98
04	Kultur und Wissenschaft	--	--	--	--	0,28	--	0,01	--	--	--	0,29
05	Soziale Leistungen	--	--	--	--	0,49	1,00	1,00	--	--	--	2,49
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	--	--	--	0,16	--	0,01	--	--	--	0,17
08	Sportförderung	--	--	--	0,02	0,11	--	0,09	--	--	--	0,22
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	--	--	--	0,35	--	--	0,25	--	--	--	0,60
10	Bauen und Wohnen	--	--	--	0,20	0,30	--	0,25	--	--	--	0,75
11	Ver- und Entsorgung	--	--	--	0,04	--	--	--	--	--	--	0,04
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	--	--	--	0,07	--	--	--	--	--	--	0,07
13	Natur- u. Landschaftspflege	--	--	--	0,04	--	--	0,01	--	0,06	--	0,11
14	Umweltschutz	--	--	--	0,02	--	--	--	--	--	--	0,02
15	Wirtschaft und Tourismus	--	--	--	--	--	--	0,01	--	--	--	0,01
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt		1,00	--	--	3,80	2,00	3,00	2,68	--	1,00	0,50	13,98

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe										
		11	10	9	8	7	6	5	3	2	insg.	
01	Innere Verwaltung	1,00	2,00	3,99	1,48	0,07	3,16		2,13	1,00	1,11	15,94
02	Sicherheit und Ordnung	--	--	0,93	0,69	0,02	2,67		0,31	--	--	4,62
03	Schulträgeraufgaben	--	0,50	0,06	--	0,01	3,76	5,35	2,13	4,05		15,86
04	Kultur und Wissenschaft	--	0,15	0,41	--	--	0,10	--	--	--		0,66
05	Soziale Angelegenheiten	--	--	3,00	--	--	0,76	--	--	--		3,76
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	0,55	0,18	--	0,02	0,78	0,37	--	--		1,90
08	Sportförderung	--	0,07	0,03	1,00	0,01	1,26		1,04	--	0,50	3,91
09	Räumlichen Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,30	0,10	0,50	--	--	--	0,20	--	--		1,10
10	Bauen und Wohnen	0,20	--	0,05	0,68	0,01	0,05		0,20	--	--	1,19
11	Ver- und Entsorgung	--	0,42	0,06	0,31	0,26	0,17		0,01	--	--	1,23
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,76	0,14	0,23	0,06	0,01	3,16		0,01	--	--	4,37
13	Natur- und Landschaftspflege	--	0,07	0,19	0,10	0,54	2,89		0,40	--	0,16	4,35
14	Umweltschutz	--	0,04	0,01	--	0,01	0,06	--	--	--		0,12
15	Wirtschaft und Tourismus	0,90	0,30	0,26	--	0,04	0,32	0,07	0,83	--		2,72
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--		--
							-					
Insgesamt		3,16	4,34	9,90	4,32	1,00	19,14	10,09	3,96	5,82		61,73

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Bes.- Gruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2009	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2008	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z. A. Räte z. A.	A 13	--	--	--	
Inspektorinnen z.A. Inspektoren z. A.	A 9	--	-1-	--	
Assistentinnen z. A. Assistenten z. A.	A 5	--	--	--	
Insgesamt		--	--	--	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	2009	Beschäftigt am 01.10.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/in	Unterhaltszuschuss	--	--	
Verwaltungspraktikant/in	Unterhaltsbeihilfe --		--	
Auszubildende Verw.-fachangestellte/r	Ausbildungsvergütung 4		3	
Auszubildende Informatikkauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung --		--	
Auszubildende Schwimmeistergehilfe	Ausbildungsvergütung 1		1	
Praktikant/in	freier Satz	--	--	
Insgesamt		5	4	

Jahresabschluss

für das
Abwasserwerk
der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2007

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Aktivseite	31.12.2007	01.01.2007	Passivseite	31.12.2007	01.01.2007
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Betriebsgrundstücke	636.803,81	636.803,81	II. Rücklagen		
Kläranlagen	3.158.877,90	3.278.264,08	1. Allgemeine Rücklage	3.199.457,42	2.960.732,06
Kanalleitungen	16.602.100,95	16.518.835,42	2. Gebührenaussgleichsrücklage	0,00	0,00
Sonderbauwerke Bauwerk	2.156.955,15	2.186.210,31	3. Zweckgebundene Rücklagen	9.670.675,55	9.670.675,55
Sonderbauwerke Maschinenteknik	244.563,41	287.538,36	III. Bilanzgewinn	229.782,41	238.725,36
Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.796,60	13.500,84			
Anlagen im Bau	198.659,02	93.501,90			
Summe Anlagevermögen	23.009.756,84	23.014.654,72	Summe Eigenkapital	14.099.915,38	13.870.132,97
B. Umlaufvermögen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.161.457,40	5.239.675,96
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.279,96	30.500,42	1. Sonstige Rückstellungen	47.111,98	103.832,75
2. Forderungen gegen die Stadt	330.968,25	306.865,68	D. Verbindlichkeiten		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	32.148,21	7.899,71	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.633.800,77	3.942.877,38
C. Rechnungsabgrenzung			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	273.428,21	46.042,34
1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	54,43	0,00	3. Verbindlichkeit gegenüber der Stadt	170.773,95	157.359,13
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	22.720,00	0,00
Summe Aktivseite	23.409.207,69	23.359.920,53	Summe Passivseite	23.409.207,69	23.359.920,53

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007

	€	€	2007 €
1. Umsatzerlöse		2.364.532,19	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		27.389,21	
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>68.717,02</u>	2.460.638,42
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	173.851,06		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>430.314,87</u>	604.165,93	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	254.033,15		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 26.033,98)	<u>77.174,13</u>	331.207,28	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		663.489,55	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>148.350,89</u>	1.747.213,65
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			8.669,49
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			186.114,81
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			535.979,45
10. Sonstige Steuern			197,04
11. Jahresüberschuss			535.782,41
12. Vorabgewinnausschüttung			306.000,00
13. Bilanzgewinn			<u>229.782,41</u>

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2007

Geschäft und Rahmenbedingungen

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat am 14. November 2005 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Eigenbetriebs "Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt" zum 1. Januar 2006 gefasst. In der Sitzung vom 19. Dezember 2005 sind die Beschlüsse zum Erlass der Betriebssatzung und zur Bestellung des Betriebsleiters ergangen.

Das Sondervermögen wird gemäß § 107 Abs. 2 GO NW entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe geführt. Das Stammkapital beträgt 1.000.000,00 €.

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Abwasserentsorgung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt in den Ortsteilen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte. Das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt ist im Wirtschaftsjahr 2007 der Entsorgung der Einwohner der Stadt Drensteinfurt von Abwasser in vollem Umfang nachgekommen. Damit hat der Abwasserbetrieb der Stadt Drensteinfurt seine öffentliche Zwecksetzung uneingeschränkt erfüllt.

Ziel des hoheitlichen Abwasserbetriebes ist es, auf der Basis des Kostendeckungsprinzips die Gebührensätze für die erbrachten Leistungen so gering wie möglich zu halten.

Der Betriebsausschuss ist im Geschäftsjahr 2007 in 3 Sitzungen über die Entwicklung des Betriebes informiert worden. Die laut Betriebssatzung zustimmungspflichtigen Angelegenheiten wurden im Betriebsausschuss beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Marktentwicklung und Wettbewerb

Aufgrund der hoheitlichen Tätigkeit besteht kein Wettbewerbsdruck.

Geschäftsverlauf

Für das Wirtschaftsjahr 2007 wurde der Wirtschaftsplan im Wesentlichen erfüllt. Aufwanderhöhungen ergaben sich beim Unterhaltungsaufwand und den Abschreibungen, während Steigerungen bei den Umsatzerlösen, den aktivierten Eigenleistungen und Entlastungen beim Zinsaufwand zusammen zu einem Jahresüberschuss von T€ 535 führten, der damit um T€ 34 über dem Planergebnis von T€ 501 lag.

Aus der Nachkalkulation errechnete sich eine Gebührenunterdeckung für das Wirtschaftsjahr 2007 in Höhe von insgesamt T€ 34.

Der Wert des bilanzierten Anlagevermögens verringerte sich im Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der Abschreibungen des Geschäftsjahres (T€ 663) und der Investitionen (T€ 658) um insgesamt T€ 5.

Die im Vermögensplan veranschlagten Darlehnsneuaufnahmen von T€ 800 wurden nicht in Anspruch genommen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind unter Berücksichtigung planmäßiger Tilgungen auf 3,6 Mio. € zurückgegangen. Die übrigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtsjahr um T€ 263 auf insgesamt 467 T€. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen (T€ 273) um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Ausblick

Die Abwassergebühren wurden zum 1. Januar 2008 um durchschnittlich gut 3 % erhöht.

Für das Wirtschaftsjahr 2008 ist ein Jahresüberschuss von T€ 528 geplant.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres, voraussichtliche Entwicklung des Betriebes

Noch im Berichtsjahr hat das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt einen Bewilligungsbescheid für die Durchführung des Projektes „Verbesserung der Gewässergüte durch Betriebsoptimierung und Abwasserkooperation am Beispiel der Städte Drensteinfurt, Ascheberg und Sendenhorst“ erhalten. In diesem über 2 Jahre andauernden Projekt sollen durch Einzeluntersuchungen der Arbeitsabläufe Leistungsdaten für die Planung und Optimierung der Betriebsabläufe abgeleitet werden.

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich darüber hinaus keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet. Der Betrieb wird sich voraussichtlich planmäßig entwickeln und die ihm übertragenen Aufgaben der schadlosen Ableitung und Behandlung von Abwasser einschließlich der Klärschlambeseitigung sowie die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen erfüllen.

Risikobericht

Die gesetzlich geforderten Maßnahmen zur Einrichtung eines Risikomanagementsystems werden von dem Abwasserwerk aufgrund folgender gesetzlicher Grundlagen dokumentiert:

- Abwasserbeseitigungskonzept gem. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz
- Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitung von Abwasser aus Kanalisationen im Misch- und Trennsystem (SüwKan) vom 16.01.1995
- Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen (Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 03.01.1995).

Für die voraussichtliche Entwicklung kann das Risiko einer möglichen Verschärfung der gesetzlichen Vorgaben (Klarschlammverordnung u. ä.) sowie die Umsetzung von Umweltauflagen in Zukunft von Bedeutung sein.

Die Risikoeinschätzung und -identifizierung wurde im Übrigen durch den Betriebsleiter sowie die für den technischen Betrieb Verantwortlichen durchgeführt. Danach ergaben sich für das Berichtsjahr und die Zukunft keine bestandsgefährdenden Entwicklungen.

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wurden die Vorschriften des § 53 Abs. Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG – beachtet.

Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Drensteinfurt, den 31. Mai 2008

Martin Burlage

(Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan

für das

Abwasserwerk

der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2009

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt für das Wirtschaftsjahr 2009

Auf Grund der §§ 4, 14- 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.01.2005 (GV. NRW. S. 15) und des § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NW S. 380) hat der Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung vom 15.12.2008 folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wird		
im Erfolgsplan	im Aufwand auf	2.532.860 €
	im Ertrag auf	2.532.860 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	3.239.300 €
	in der Ausgabe auf	3.239.300 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme		
im Wirtschaftsjahr 2009 zur Finanzierung von Ausgaben		
im Vermögensplan erforderlich		
ist, wird auf		1.400.000 €
festgesetzt.		

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite,		
die im Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung		
von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf		500.000 €
festgesetzt.		

Erläuterungsbericht

Nach § 14 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Jahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Die im Erfolgsplan enthaltenen Erträge und Aufwendungen wurden auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung am 15.12.2008 beschlossenen Gebührenkalkulationen veranschlagt.

Die Kreditaufnahme in Höhe von 1.400.000 € ergibt sich im Wesentlichen aus den Investitionen im Bereich der Sanierungen/Renovierungen sowie den veranschlagten Erneuerungsmaßnahmen im bestehenden Kanalnetz in Höhe von rd. 1,6 Mio. €. Des Weiteren sind Mittel für die Erschließung des nächsten Bauabschnittes im Wohnbaugebiet Meerkamp und für die Fortsetzung der kanaltechnische Erschließung des Gewerbegebietes Viehfeld II einschließlich des Baus einer Regenrückhaltung in Höhe von insgesamt rd. 0,8 Mio. € veranschlagt.

Der Schuldenstand des Abwasserwerkes beläuft sich zum 01.01.2009 voraussichtlich auf rd. 3,8 Mio. €. Neben der veranschlagten Neuafnahme in Höhe von 1.400.000 € sieht der Vermögensplan Tilgungen in Höhe von 330.800 € vor. Der Schuldenstand wird sich zum 31.12.2009 auf voraussichtlich rd. 4,9 Mio. € belaufen.

In der nach § 17 EigVO zu erstellenden Stellenübersicht sind alle im Abwasserwerk zu 100 v. H. eingesetzten Mitarbeiter/innen aufgeführt. Nachrichtlich ist eine Stellenübersicht der anteilig für das Abwasserwerk tätigen Mitarbeiter/innen der Stadt Drensteinfurt beigefügt.

Wirtschaftsplan 2009

Erfolgsplan Abwasserwerk Drensteinfurt

	GuV	GuV	Rechnungs-
	2009	2008	ergebnis
	Euro	Euro	2007
			Euro
Umsatzerlöse	2.469.860	2.390.400	2.364.532
Schmutzwasser	1.338.746	1.289.400	1.286.309
Regenwasser	789.114	763.000	722.885
Starkverschmutzer	24.000	20.000	20.000
Erstattungen Klärschlamm	10.000	10.000	22.055
Bes. Abwasser	0	0	6.754
Auflösung der Beiträge	308.000	308.000	306.530
Aktiviere Eigenleistungen	0	0	27.389
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	27.389
Sonstige betriebliche Erträge	63.000	2.500	77.387
Sonstige betriebliche Erträge	3.000	2.500	38.134
Entnahme Gebührenrücklage	0	0	16.533
Zuweisung Projekt Gewässergüte	60.000		22.720
Materialaufwand			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	153.500	149.000	173.851
Betriebsmittel Abwasserreinigung	19.000	17.500	18.930
Betriebsmittel Labor Kläranlage	9.500	9.500	7.603
Strom, Wasser	122.000	118.000	145.024
Dienst- und Schutzkleidung	3.000	4.000	2.294
Bezogene Leistungen	390.000	377.500	430.315
Entsorgung Klärschlamm	111.500	133.000	164.959
Entsorgung Sandfang und Rechengut	11.500	15.000	9.011
Unterhaltung Pumpwerke	25.000	25.000	20.165
Unterhaltung Kläranlage	82.000	70.000	120.149
Unterhaltung und Sanierung des Kanalnetzes	119.000	85.000	77.908
Kfz.-Kosten	7.000	7.000	8.668
Fortschreibung des Kanalkatasters	4.000	8.500	3.535
Abführung der Abwasserabgabe	30.000	34.000	25.919
Personalaufwand	349.500	334.320	331.207
Verwaltung/ Klärwärter	349.500	334.320	331.207
Abschreibungen	679.000	668.300	663.490
lt. Gebührenkalkulation (kalkulatorisch)	672.000	661.300	663.490
AfA für Investitionen 2009	7.000	7.000	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	199.400	133.900	148.548
Sächliche Ausgaben	11.450	11.450	11.450
Jahresabschluss	9.700	8.500	10.000
Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	0	0	9.000
Kosten EDV-Software	2.000	2.000	630
Steuern, Gebühren, Versicherungen	23.000	20.700	21.513
Kosten Aus- und Fortbildung	1.500	2.500	944
Fernspreckgebühren	8.250	8.250	7.700
Vergütung für Sachverständige (Eigenanteil Projekt Gewässergüte)	8.000	8.000	0
Mitgliedsbeiträge Abwassertechnische Vereinigung	500	500	490
Anteilsbetrag der Stadt als A-Anlieger	75.000	72.000	64.100
Zuweisung Projekt Gewässergüte	60.000	0	22.720
Zinsaufwand	195.000	200.000	186.115
lt Schuldenübersicht 2009	180.000	185.000	186.115
Zinsen für Darlehen 2009	15.000	15.000	
Jahresergebnis	566.460	529.880	535.782
Abzuführende Eigenkapitalverzinsung	307.000	307.000	306.000
Bilanzergebnis	259.460	222.880	229.782

Wirtschaftsplan 2009

Vermögensplan Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Einnahmen	Euro	2009 Euro
Zuwendungen		0
Kanalbaubeitrag und Hausanschlusskosten		
Zuführungen 2009	200.000	
Auflösungen	<u>-308.000</u>	-108.000
Abschreibungen		
auf Bestand	672.000	
Investitionen 2009	<u>7.000</u>	679.000
Jahresergebnis lt. Erfolgsplan		560.960
Darlehnsneuaufnahme		1.400.000
Darlehensumschuldungen		0
Inanspruchnahme Kassenbestand		707.340
Summe		3.239.300

Ausgaben	Euro	Euro
Investitionen Sachanlagen		
Sanierungen/Renovierungen	200.000	200.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
11-01-01-20 Sanierung defekter Kanäle	20.000	
11-01-01-45 Renovierung Schmutzwasserkanal Hermann-Löns-Weg	31.000	
11-01-01-46 Renovierung Schmutzwasserkanal Von-Ketteler-Straße	33.000	
11-01-01-47 Renovierung Schmutzwasserkanal Von-Eichendorff-Straße/ Königsberger Straße	55.000	
11-01-01-48 Renovierung Schmutz-/Regenwasserkanal Merscher Weg <i>Stadtteil Walstedde</i>	31.000	
11-01-01-21 Sanierung defekter Kanäle <i>Stadtteil Rinkerode</i>	10.000	
11-01-02-07 Sanierung defekter Kanäle	20.000	
Neubau allgemein	1.425.000	1.425.000
<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
11-01-01-41 Erneuerung Regenwasserkanal August-Wibbelt-Straße	26.000	
11-01-01-42 Erneuerung/Neubau Regenwasserkanal Merscher Weg	290.000	
11-01-01-43 Erneuerung/Neubau Regenwasserkanal Am Erlbach	65.000	
11-01-01-40 Neubau Regenrückhaltebecken Merscher Weg	540.000	
11-01-01-40 Grunderwerb Regenrückhaltebecken	70.000	
11-01-01-33 Erneuerung Schmutzwasserkanal Breslauer Straße	29.000	
11-01-01-44 Schachtbauwerk Strontianitstraße <i>Stadtteil Walstedde</i>	45.000	
11-01-01-23 Erneuerung Mischwasserkanal Böcken	170.000	
11-01-01-06 Erneuerung Mischwasserkanal Pastors Garten	190.000	

	Erschließungsmaßnahmen	810.000	810.000
	<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
11-01-01-27	Viehfeld II <i>Stadtteil Rinkerode</i>	290.000	
11-01-02-10	Kanalisation Meerkamp II. BA	520.000	
	Anlegung / Erneuerung von Hausanschlüssen	70.000	70.000
	<i>Stadtteil Drensteinfurt und Walstedde</i>		
11-01-01-08	Hausanschlussanlegung	25.000	
11-01-01-08	Hausanschlusserneuerung <i>Stadtteil Rinkerode</i>	20.000	
11-01-02-02	Hausanschlussanlegung	<u>25.000</u>	
	<i>Kläranlagen</i>		
	Kläranlage Drensteinfurt	19.500	19.500
	<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
11-01-01-10	Kläranlage Drensteinfurt	19.500	
	<i>Sonderbauwerke</i>		
	Pumpwerke	29.500	29.500
	<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
11-01-01-39	Fernwirkeinrichtung Pumpwerke Raiffeisenstraße, Fanny-Mendelssohn-Str., Eickendorfer Weg, Freibad <i>Stadtteil Walstedde</i>	22.000	
11-01-01-49	Pumpwerk Walstedde Kompressorentausch	7.500	
11-01-01-99	<i>Beschaffung von beweglichem Vermögen</i>		20.000
	<i>Ingenieurhonorare</i>		
	Planungsaufgaben	27.500	27.500
	<i>Stadtteil Drensteinfurt</i>		
11-01-01-38	Erstellung ABK und ZAP incl. Hydraulik Kanalnetz <i>Stadtteil Rinkerode</i>	17.500	
11-01-02-03	Einleitungserlaubnis Kläranlage Rinkerode/ Einleitungserlaubnis Pumpwerk Weitkamp	10.000	
Tilgung Darlehen			
	Bestand 1.1.2009	323.300	
	auf Zugang 2009	<u>7.500</u>	330.800
Tilgung Umschuldungen			0
Entnahme Gebührenrücklage			0
Abführung der Eigenkapitalverzinsung (Vorabauschüttung)			307.000
	Summe		3.239.300

Wirtschaftsplan 2009

Finanzplan Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Einnahmen	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro
Zuwendungen	0	0	0	0	0
Kanalbaubeitrag und Hausanschlusskosten Zuführungen abzügl. Auflösungen	-153.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
Abschreibungen	668.300	679.000	680.000	680.000	680.000
Jahresgewinn lt. Erfolgsplan	529.880	560.960	500.000	500.000	500.000
Darlehnsaufnahme	1.557.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0
Inanspruchnahme Kassenbestand	778.320	707.340	1.002.000	-550.000	850.000
Summe	3.380.500	3.239.300	3.474.000	1.922.000	1.922.000
Ausgaben	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Investitionen Sachanlagen					
Kanal und Hausanschlüsse					
Sanierungen/Renovierungen	370.000	200.000	407.000	350.000	350.000
Neubau im Bestand/RRHB	1.469.000	1.425.000	1.145.000	850.000	850.000
Erschließungsmaßnahmen	620.000	880.000	1.200.000	0	0
Kläranlagen	19.500	19.500	20.000	20.000	20.000
Sonderbauwerke	40.000	29.500	40.000	40.000	40.000
Beschaffung von beweglichem Vermögen	20.000	20.000	15.000	15.000	15.000
Ingenieurhonorare	40.000	27.500	10.000	10.000	10.000
	2.578.500	2.601.500	2.837.000	1.285.000	1.285.000
Tilgung Darlehen	495.000	330.800	330.000	330.000	330.000
Entnahme Gebührenrücklage	0	0	0	0	0
Abführung der Eigenkapitalverzinsung	307.000	307.000	307.000	307.000	307.000
Summe	3.380.500	3.239.300	3.474.000	1.922.000	1.922.000

**Stellenübersicht des Abwasserwerkes der Stadt Drensteinfurt
für das Jahr 2009
Tariflich Beschäftigte *)**

Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen Am 30.06.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5
9	0 0		0	
8	0 0		0	
7	4 4		4	
	4	4	4	

*) Die Stellenübersicht wurde nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst erstellt.
Ab dem 01.10.2005 gibt es nach dem neuen Tarifvertrag für den öffentlicher Dienst (TVöD) bei den Arbeitnehmern nur noch Beschäftigte. Die Trennung zwischen Arbeiter und Angestellte wurde aufgegeben.

Nachrichtlich:
Stellenübersicht der anteilig für das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt
tätigen Mitarbeiter/innen der Stadt Drensteinfurt
für das Jahr 2009
Beamte und tariflich Beschäftigte *)

Besoldungs- gruppe/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen Am 30.06.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5
A 13	0,2 0,2		0,2	
A 10	0,45 0,45		0,45	
11	0,84 0,84		0,84	
10	0 0		0	
9	0,05 0,05		0,05	
8	0,18 0,18		0,18	
7	0 0		0	
6	0,11 0,11		0,11	
5	0,56 0,56		0,56	
	2,39	2,39	2,39	

*) Die Stellenübersicht wurde nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst erstellt.
 Ab dem 01.10.2005 gibt es nach dem neuen Tarifvertrag für den öffentlicher Dienst (TVöD) bei den Arbeitnehmern nur noch Beschäftigte. Die Trennung zwischen Arbeiter und Angestellte wurde aufgegeben.